Januar 1996

Modell Eisen Bahner

DM 5,- SFr 5,-· hfl 6,-· öS 37,-· dkr 23,- · lfr 110 · bfr 110
Nr. 1/1996
E13411



Basteltips
- Fässer aus Patronen
- Preiswerte Zugbeleuchtung
- Führung für Gewindebohrer
- Graffiti mit Tipp-Ex
- Lichtstrom durch die Kupplung
- Lokschilder vom Kopierer

Zukunft als Profit-Center
Die Dampflok-Klinik Meiningen

Modellbahn-Geschichte
30 Jahre V 100



Die 03-Story
Leichter Renner für schnelle Züge

TESTS
- DR-V 100 von Brawa
- H0-03 von Fleischmann
- E 95 von Günther

Anlagen-Porträt
Palmen, Meer und Gotthardrampe

erkstatt
Facelifting für die 84
Eiszapfen und Skipiste



2700 Tonnen Kohle für Berlin

Das Monster aus dem Riesengebirge

E 95 02 bald wieder betriebsfähig



Das „lokt" Kenner an!

EUROTRAIN® Exclusiv-Angebot Dezember '95 / Januar '96

Minitrix N
Diesellokomotive BR 232.
(12623) In der ehemaligen UdSSR gebaute Lok für die DR. Dieses Modell zeigt die aktuelle Farbgebung bei der DB AG. Epoche V. LüP:126 mm.
nur 199,-

Minitrix N
Kranwagen-Einheit.
(13958) In allen Funktionen beweglicher Kran. Mit Niederbordwagen zur Aufnahme des Kranarms während der Fahrt. Farbgebung und Beschriftung gemäß der Epoche III. LüP: 125 mm.
nur 59,95

Fleischmann HO
Diesellokomotive BR 218286.
(954237) In vorbildgetreuer Sonderlackierung. Epoche IV. LüP: 189 mm.
nur 199,-

Roco HO
Elektrolokomotive BR 151
(43384) Kraftvolle Güterzuglok in der blau/beigen Farbgebung der DB in der Epoche IV. LüP: 224 mm.
nur 198,-

12623

MINITRIX

13958

954237

FLEISCHMANN

43384

Roco

idee+spiel-Eurotrain im INTERNE
Email: info@eurotrain.sgh-net .de
WWW: http://www.sgh-net.de/-eurotrai

Eines der über 950 idee+spiel - Fachgeschäf ist auch in Ihrer Nähe. Wo, das erfahren Sie unt der Telefonnummer: 05121/51 11 1

INHALT



Die leichte Pacific

Rechtzeitig vor Weihnachten lieferte Fleischmann seine neue 03 aus. Ob das H0-Modell die hoch gesteckten Erwartungen erfüllt, steht im Testbericht ab Seite 70



Schnee-Treiben

Um eine Winteranlage zu gestalten, braucht man etwas mehr als nur weiße Farbe. Ein Besuch bei Faller zeigt, welche Hilfsmittel die Industrie anbietet. Seite 54

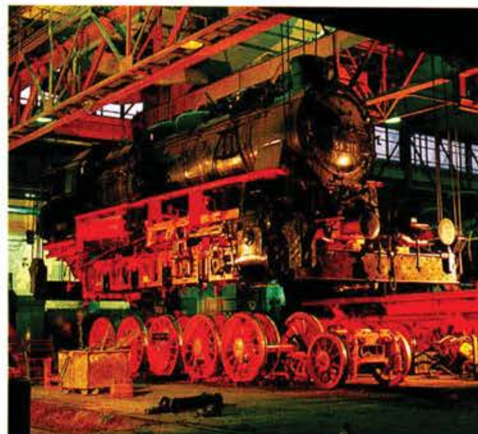
Macht hoch die Tür

Die Schließungspläne sind vom Tisch. Das Ausbesserungswerk Meiningen wird zum Profit-Center ausgebaut und öffnet weiterhin seine Tore für Dampfrösser von DB und Museumsbahnen. Fakten und Hintergründe ab Seite 22



Groß-Projekt

Bis zu ihrem 70. Geburtstag soll die Hallenser E 95 02 aufgearbeitet werden. Von der größten deutschen Vorkriegs-Ellok, die bis zu 3020 Tonnen Last beförderte, baute AEG nur sechs Stück. Eine Reportage ab Seite 12



Advent, Advent

Buden, Weihnachtsschmuck und eine Trambahn: Michael Blasches Kleindiorama in H0 ist nur 50 x 90 cm groß, hat aber zwei Ebenen, einen Marktplatz und ein Kirche. Modellbahn-Stimmung ab Seite 76

Eisenbahn-Quartett

Zum Abschluß seiner Reise durch vier Länder fährt der EuroCity des Modellbahn-Treff Interlaken durch die Schweiz und Italien. Seite 94



Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.





Grafik: DB

Entwurf für die Innenraumgestaltung des neuen Stuttgarter Hauptbahnhofs

Stuttgart Hauptbahnhof

Vorstudie präsentiert

Am 7. November stellte die DB AG die Ergebnisse einer Vorstudie zum neuen Stuttgarter Hauptbahnhof vor. Seit dem Januar (siehe Heft 3/95) konnten die Planungen konkretisiert werden. Die Bahn geht nun davon aus, daß der Flughafenbahnhof bei Echterdingen abgespeckt gebaut wird. Die für Züge aus dem Norden hinderliche S-Kurve vor dem unterirdischen Hauptbahnhof soll mit einem schon in Feuerbach beginnenden Tunnel entschärft werden. Während die Politiker das Projekt nahezu einstimmig loben, mehren sich die kritischen Stimmen in der Öffentlichkeit. Einer der Hauptansatzpunkte für Kritik ist die Finanzierung. Zwar wurde am 7. November ein Rahmenabkommen abgeschlossen, aber ob knapp fünf Milliarden Mark aufgebracht werden können, gilt weiterhin als unsicher. Aus dem Verkauf des bisherigen Bahngeländes verspricht sich die DB 2,3 Milliarden, vom Bund 443 Millionen Zuschuß und ein ebenso hohes zinsloses Darlehen. Das Land Baden-Württemberg will auf verschiedene Weise bis zu einer Milliarde beisteuern. Die Bahn glaubt, 800 Millionen aus Mehreinnahmen finanzieren zu können. Nach der vorliegenden Planung soll der neue Bahnhof im Jahr 2008 fertiggestellt sein.

DB-Tarife

Preiserhöhung steht an

Die Deutsche Bahn AG wird ihre Fahrpreise ab 5. Januar 1996 erhöhen. In den alten Bundesländern sollen sie um 2,8 Prozent steigen. In den neuen Bundesländern werden die Tarife dann 90 Prozent des Westniveaus erreichen – bisher waren es 80 Prozent. Schülerzeitkarten sollen im Osten trotz der Erhöhung noch um 40 Prozent billiger sein als im Westen. Das Schöne-Wochenende-Ticket verteuert sich um 5 Mark auf 35 Mark. Die Preise und Konditionen für das Guten-Abend-Ticket sollen unverändert bleiben, ebenso für die BahnCard. Eine Preissenkung gibt es für die persönliche Jahresnetzkarte: In der zweiten Klasse soll sie statt 7704 Mark noch 7250 Mark kosten.



Foto: Kuhn

„Nicht Einsteigen" – das Zielschild entspricht gut dem Eindruck, den die Bahn mit solchen Fahrzeuggarnituren beim Kunden auf vielen Strecken hinterläßt. Die Aufnahme entstand zwischen Bremen-Vegesack und Bremen-Burg. Inzwischen fahren hier neue Doppelstockwagen.

Berliner Tiergartentunnel

Verspätung bis zum Jahr 2010

Wegen finanzieller Schwierigkeiten kann die Bahn den Berliner Tiergartentunnel nicht bis 2002 fertigstellen. Lediglich die Röhre zwischen dem Reichstagsgebäude und dem geplanten Kanzleramt soll termingerecht bis 1998 gebaut werden. Wann die ersten Züge fahren können, ist dagegen ungewiß. Bahnplaner fürchten, daß das Vorhaben bis 2010 dauert. Während die Berliner Pressestelle der DB entsprechende Meldungen noch dementiert, freuen sich die Immobilienhändler der Bahn über die eingetretene Verzögerung: Bei einem zu schnellen Verkauf der Grundstücke rund um die neuen Bahnhöfe wären ihnen die Preise weggebrochen.

Fahrzeuge für den Nahverkehr

Großinvestition geplant

Die Deutsche Bahn will für das rollende Material des Nahverkehrs bis zum Jahr 2000 rund acht Milliarden Mark ausgeben. Auf dem ersten Nahverkehrstag im rheinhessischen Oppenheim vertrat Bahn-Chef Dürr die Ansicht, es handle sich um das größte Investitionsprogramm in der Geschichte deutscher Eisenbahnen. Sieben Milliarden gebe die Bahn für neue Fahrzeuge aus, eine Milliarde für die Modernisierung. Die Investition erfolge in der mit 11 Milliarden umsatzstärksten Sparte der DB. In den nächsten Jahren erwartet das Unternehmen einen Zuwachs von 50 Prozent im Nahverkehr.



Foto: Hubrich

Zug der größtenteils über der Wupper verlaufenden Schwebebahn

Wuppertaler Schwebebahn

Runderneuerung

Der Landschaftsverband Rheinland genehmigte die schon vor einiger Zeit angekündigte Erneuerung der Wuppertaler Schwebebahn (siehe Heft 7). Für 500 Millionen Mark soll das rund 13 Kilometer lange Verkehrsmittel saniert werden. Das Stahlträgergerüst wird 1996 an den Wochenenden nach und nach erneuert. Die Haltestellen werden behindertengerecht umgebaut. Durch einen neuen Bahnhof wird sich die Zahl der Stationen auf 21 erhöhen.

Verkehrsministerkonferenz

Geldmangel bei Ausbauten

Bei der Verkehrsministerkonferenz in Erfurt wurde am 19. November bekannt, daß der Ausbau der Verkehrswege in Deutschland zeitlich gestreckt werden muß. Dies gilt auch für die Verkehrsprojekte Deutsche Einheit. Investitionen in den schienengebundenen Nahverkehr und in die geplanten Güterverkehrszentren stehen zum Teil in Frage. Bei der Konferenz kritisierten die Vertreter der Bundesländer das Vorhaben, den für die Jahre 1995 bis 1997 vom Bund zugesagten Zuschuß von 1,5 Milliarden Mark in ein zinsloses Darlehen zu verwandeln.



Foto: Heilmann

972 704 und 772 101 im Bahnhof Buckow.

Müncheberg – Buckow

Winterschlaf einer Nebenbahn

■ Die DB stellte auf der fünf Kilometer langen Strecke Müncheberg – Buckow, Kursbuchtabelle 206.26, den Betrieb am 29. Oktober ein. Grund waren die zu geringen Fahrgastzahlen. Die Strecke soll künftig nur noch in den Sommermonaten betrieben werden. Momentan ist unklar, ob der Betrieb zu Ostern 1996 oder erst wieder zum Fahrplanwechsel Ende Mai beginnt. Zuletzt fuhren auf der mit 600 Volt Gleichstrom elektrifizierten Linie LVT-Einheiten des Betriebshofs Frankfurt (Oder). Die Elektrotriebwagen sind abgestellt.

Güterverkehrszentren

Masterplan II der DB AG

■ Die DB legte den Masterplan II für Güterverkehrszentren vor. Der erste dieser Pläne erschien vor drei Jahren. Güterverkehrszentren sind in dieser Planung Gewerbegebiete, in denen sich Speditionen, und Verlader zentral ansiedeln sollen. Die Bahn will sich auf solche Zentren konzentrieren, um nur noch große Gütermengen über große Laufwege zu befördern. Lastkraftwagen übernehmen den Flächen- und City-Verkehr. Im Masterplan II sind auch die 40 Bahntrans- und die 33 Frachtpost-Zentren enthalten. Der Masterplan gibt Orientierungspunkte vor, noch keine konkreten Handlungsanweisungen.

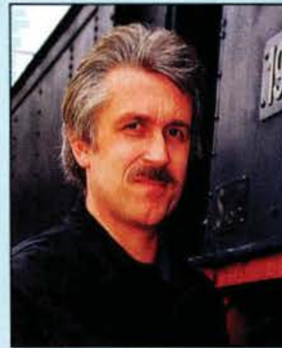
Berlin – Hamburg

Zuschlagfrei im InterCity

■ Für die InterCity-Züge zwischen Berlin und Hamburg muß kein Zuschlag mehr gezahlt werden. Wegen der vielen Baustellen sind die Züge um etwa 40 Minuten länger unterwegs als bisher. Die DB griff einen Vorschlag des Berliner Fahrgastverbands IGEB auf und verzichtet bis zum Ende der Bauarbeiten auf den IC-Zuschlag.

STANDPUNKT

Überholtes Paradies



Wolfgang Schumacher

Bei Frankreichs Staatsbahn SNCF herrschen paradiesische Zustände – für die Beschäftigten: Lokführer gehen mit 50 Jahren, die übrigen Mitarbeiter mit 55 Jahren in den Ruhestand. Das Unternehmen selbst hat allerdings 50 Milliarden Mark Schulden und ist pleite. Die Leistungen der SNCF außerhalb der TGV-Linien sind eher dürftig. Die Folge: Es gibt immer weniger Passagiere und Güter, deshalb immer mehr Streckenstillegungen und Schulden – ein Teufelskreis. Die französische Regierung wollte ihn jetzt durchbrechen; Pensionsregelungen aus der Dampflok-Zeit, als ein Heizer mit 50 Jahren tatsächlich ausgelaugt war, sind heute nicht mehr finanzierbar. Frankreichs Eisenbahner zeigten wenig Verständnis: Sie lösten die größte Streikwelle seit 1968 aus. Auch hierzulande gibt es Probleme, über den Tellerrand hinauszuschauen. Restrukturierung heißt jetzt die neue Zauberformel, mit der die Bahn die Behördenmentalität aus den Köpfen ihrer Mitarbeiter verbannen will. Das Konzept sieht vor, unkündbare, aber leistungsunwillige Beamte beliebig im Staatsdienst einzusetzen – vom Sozialamt bis zur Stadtreinigung. Die deutschen Eisenbahner reagieren zwar weniger radikal als ihre französischen Kollegen, aber vom Prinzip her ähnlich: Die derzeit katastrophale Betriebslage bei der DB AG mit Verspätungen, technischen Defekten und unfreundlichen Mitarbeitern schreiben aufmerksame Eisenbahner dem stillen Widerstand vieler Kollegen gegen die geplante Restrukturierung zu. Ein innerer Streik also, um den Kunden zu beweisen: „Schaut her, die Beamtenbahn war doch viel besser". Dabei geht es vor allem um die Verteidigung überholter und fragwürdiger Privilegien. Ob das Unternehmen selbst dabei Schaden nimmt, spielt eine untergeordnete Rolle. Dabei haben sich die meisten Eisenbahner längst auf die moderne Dienstleistungsgesellschaft eingestellt, wenn sie sich selber betroffen fühlen: Kürzlich forderte ein DB-Mitarbeiter bei einem Einkauf in einem Kaufhaus nachdrücklich und lautstark die Entlassung oder wenigstens Versetzung eines unfreundlichen Verkäufers. Seine Argumentation: Der Kunde sei König. Recht hat er!

Netz der DB

Strecken-Bilanz

■ Die DB AG verfügt noch über ein Streckennetz von 40 355 km. Das Netz der früheren DB schrumpfte zwischen 1950 und 1993 von 30 459 auf 26 391 km, das der DR von 15 900 auf 13 994 km. Zur Zeit laufen für 700 Streckenkilometer Stillegungsanträge.

Weil Weihnachten ist

In einer Sendung für Eisenbahnfreunde beurteilte der Norddeutsche Rundfunk das neueste Sonderheft des MODELL-EISENBAHNER. Original-Kommentar von Roland Kroll:

„Also, das Heft ist seine 9,80 Mark wert, das sag ich gleich erst mal vornweg ... in seiner Vielfalt schon bemerkenswert: Liebevoll geschrieben, mit tollen Fotos ... dazu jede Menge Anregungen für den Nachbau im Modell ... Wer das und vieles mehr nachlesen will, dem sei die Spezialausgabe des MODELLEISENBAHNER durchaus empfohlen – nicht nur, weil bald Weihnachten ist."

Die DB setzt ihre für den neuen Touristik-Zug bestimmten Maschinen auch im Plandienst ein, hier die Regensburger 218 416 am 21. Oktober mit dem D 387 in Crailsheim.



Foto: Wiesenfarth

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 10 80 78
Telefax (07 11) 2 36 04 15

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Wolfgang Schumacher (v.i.S.d.P.)

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)

REDAKTION
Torsten Berndt, Thomas Hornung, Joachim Geiger, Uwe Lechner, Andreas M. Räntzsch, Dr. Franz Rittig, Jens Tauscher

ANZEIGEN
Leitung: Klaus Schachenmayer
Telefon (07 11) 2 10 80 81
Disposition: Elke Reichert
Telefon (0711) 2 10 80 86
Anzeigenfax (0711) 2 10 80 82

REDAKTIONSASSISTENTIN
Claudia Jung

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Daniel Wietlisbach

DTP-Programmierung
Uwe Jantke

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, Klaus Bünger, Jürgen Dill, Christoph Grimm, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Georg Kerber, Stefan Klingmann, Manfred Lohkamp, Fritz Osenbrügge, Erich Preuß, Fritz Rümmelein, Jörg Seidel, Bernd Vollmer, Peter Willen, Joachim Schmidt

VERTRIEB
Motorpresse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (07 11) 1 82-17 42
Telefax (07 11) 1 82-17 05

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (0 71 32) 95 92 33

Preis des Einzelhefts: DM 5,-
Jahres-Abonnement Inland: DM 48.-
Jahres-Abonnement europ. Ausland: DM 60.-. Andere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 601 200 50) Konto-Nr. 4 340 200 000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 666 77-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 13, gültig ab Heft 11/94. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422 

Die RegionalBahn 14916 erhält von Montag bis Freitag zwischen Sonneberg und Meiningen umlaufbedingt eine Schlußlok der Baureihe 219: viele PS für wenige Wagen.



Foto: Lohkamp

Schienenbus in München

Berufsverkehr mit VT 798

■ Für die Bediensteten des vor einigen Jahren in Betrieb genommenen Rangierbahnhofs München-Nord fährt noch immer ein Mühldorfer 798 zwischen den S-Bahn-Stationen München-Moosach und München-Allach von Montag bis Freitag ganztägig etwa im Stundentakt. An Samstagen verkehren nur einige Züge am Vormittag. Bei dem abgebildeten 798 766 handelt es sich um den letzten planmäßig eingesetzten Mühldorfer Schienenbus in roter Farbgebung. Die modernisierten Chiemgau-Triebwagen, 798 652, 653 und der Steuerwagen 998 896, die zwischen Prien und Aschau eingesetzt werden, sollen noch im Januar 1996 durch 628 ersetzt werden.



Foto: Bendrien

798 766 in München-Allach.

Einsätze der 113

Unsichere Zukunft für E-Loks

■ Die DB kürzte den Umlauf der sieben für 160 km/h tauglichen Loks der Baureihe 113 von acht auf sechs Tage. Die InterRegio-Leistungen nach Würzburg entfielen. Drei der nur für 120 km/h zugelassenen 113 (270, 309 und 312) werden für Leerreise- und Nahgüterzüge im Münchener Raum eingesetzt. Sobald genügend InterRegio-Steuerwagen zur Verfügung stehen, muß die 113 die InterRegios zwischen München und Salzburg an die Baureihe 120 abgeben. Die Unfall-Lok 113 269 befindet sich noch im Werk Opladen. 113 268, 308 und 310 sind die einzigen mit neurotem statt beige-rotem Anstrich.



Foto: Bendrien

113 311 bei Eglharting.

Automatische Kupplung

Erfolg neuer Technik in Sicht?

■ Die DB erprobt eine automatische Zugkupplung, die mit der herkömmlichen Schraubenkupplung kompatibel ist. Die Tests verliefen bislang sehr erfolgreich. Mit der neuen Kupplung ausgerüstete Güterwagen verkehren momentan auf der Strecke Maschen – Würzburg, wobei Zuglasten bis zu 1400 Tonnen keine Seltenheit sind. Gegenwärtig wird geprüft, ob die Kupplung Z-AK international zugelassen werden kann.

Intercontainer

Längster Ganzzug

■ Seit Ende September bietet Intercontainer-Interfrigo einen neuen Ganzzugservice zwischen den Städten Bologna in Italien und Helsinki in Finnland an. Es handelt sich um den längsten Ganzzuglauf in Europa.

Zwischenhalt

■ Die neue Berliner U-Bahn-Strecke Paracelsus-Bad – Wittenau mußte im November für drei Wochen stillgelegt werden, um Schallschutzmatten unter den Gleisen einzubauen.
■ Die Verbindung Karlsruhe – Nürnberg – Hof – Chemnitz – Dresden soll bis 1998 auf längeren Abschnitten für 160 km/h ausgebaut sein.
■ Im November fuhren auf der Strecke Orlamünde – Pößneck noch zweiteilige DR-Doppelstockeinheiten.
■ Am 27. Oktober konnte im Mannheimer Umschlagbahnhof der zweimillionste Container verladen werden.
■ Die im Zuge der Eisenbahn-Eckverbindung Hildesheim – Braunschweig – Wolfsburg vorgesehene Weddeler Schleife soll ab 1998 befahren werden.
■ Seit dem 1. November gibt die DB neue, einheitliche und fälschungssichere Fahrscheine heraus. Im neuen Bahndeutsch heißen sie „Rail-Combined-Tikket" (RCT).
■ Der Münchener Verkehrsverbund gibt neue, fälschungssichere Streifenkarten aus. In letzter Zeit stellte die Polizei rund 14 000 gefälschte Fahrscheine sicher.
■ Die Bremer Straßenbahn AG will 42



Foto: Lohkamp

Die 228 740 dient der Einsatzstelle Sonneberg als Heizlok. Die Lok fährt mindestens ein Mal pro Woche mit eigener Kraft über die Drehscheibe zur Tankanlage.

Ostbayern-Angebote

Lockruf

■ Die Drohung der DB AG, die Taktfrequenzen auf den Strekken Passau - Nürnberg und Hof - München zu verschlechtern, weil die Fahrgäste fehlen, veranlaßte die bayerische Staatsregierung zu der Initiative „Ostbayern fährt Bahn". Ein neuer integraler Taktfahrplan soll ab Sommer 1996 Fahrgäste in die Züge locken. Große Unternehmen und Kommunen in der Oberpfalz sowie in Niederbayern wollen die Aktion unterstützen. Stellt sich ein Erfolg ein, will die DB die Fahrplanausdünnung auf Eis legen.

Feste Fahrbahn

Probleme mit neuen Gleisen

■ Die Anwohner der Strecke Charlottenburg - Spandau in Berlin beschwerten sich, kurz nachdem am 17. September neue Gleise in Betrieb gingen, über eine hohe Geräuschbelästigung. Für die Gleise wählte die DB die Bauform als feste Fahrbahn ohne Schotterbett. Auch das Umweltbundesamt interessiert sich für den Fall. Neue Messungen sollen Klarheit darüber schaffen, ob Nachbesserungen am Oberbau erforderlich sind.

Münchener Hauptbahnhof

Zukunftsmusik in Bayern

■ Nachdem Stuttgart sein Projekt eines unterirdischen Hauptbahnhofs auf den Weg gebracht hat, beginnt nun in München eine ähnliche Diskussion. Die Münchener Rathaus-CSU fürchtet, daß neue Verkehrsströme an München vorbei geleitet werden könnten. Deshalb solle der Bahnhof an den Stadtrand oder unter die Erde gelegt werden, um die Attraktivität zu steigern. Die Bahn AG teilt diese Auffassung nicht.

HessenCargo

Startschuß

■ Das Land Hessen beauftragte das Wiesbadener Beratungsunternehmen „TransCare Umweltverträgliche Verkehrskonzepte" damit, die zweite Phase des regionalen Güterverkehrsprojekts HessenCargo zu realisieren. In den kommenden sechs Monaten soll ein konkretes Angebot mit Preisen und Leistungen erarbeitet werden. HessenCargo soll die Region zwischen Kassel und Darmstadt erschließen. Terminals des Kombinierten Verkehrs sollen ebenso bedient werden wie neue Kleinterminals und Gleisanschlüsse. Eventuell werden Gütertriebzüge eingesetzt.



Zeichnung: TransCare

Linienführung von HessenCargo.

Straßenbahnen von der Debis Fondsmanagement leasen.

■ Die Siemens-Verkehrstechnik liefert 33 Triebwagen für die Istanbuler Metro.

■ Die Fertigstellung der U-Bahn nach München-Riem zum neuen Messegelände verzögert sich um etwa 26 Monate. Ob sie zur Messeeröffnung 1998 fertig ist, gilt als unsicher.

■ Die DB AG plant den Bau geräuscharmer Güterwagen mit Rädern, vor denen eine Schürze angebracht ist.

■ Bei der Münchener U-Bahn sollen verschiedene innerstädtische Stellwerke in einer neuen Kommandozentrale zusammengefaßt werden.

■ Die Einzelfahrscheine in den Bahnen und Bussen der Verkehrsgemeinschaft Berlin-Brandenburg kosten heute schon 3,70 Mark. 1996 sollen sie nochmals teurer werden, aber noch nicht vier Mark erreichen.

■ Am 2. Oktober ging erstmals der Containerzug „Ostwind" vom Hamburger und Lehrter Güterbahnhof in Berlin nach Bekassovo, einem Bahnknotenpunkt bei Moskau, auf die Reise.

■ Seit dem 20. November nehmen Postfilialen bundesweit Bahngepäck bis 20 kg Gewicht an, nachdem die DB ihre Gepäckschalter geschlossen hat. Die Gepäcktikkets für 18,50 Mark gibt es aber weiterhin nur in den Bahnhöfen.

■ Im Finanzetat des Bundes erhält der Straßenbau 1996 rund 400 Mark mehr als geplant, bei der Bahn werden 80 Millionen an Zinshilfen gestrichen.

■ Schon Ende 1996 soll in Frankreich und Deutschland der Bau der Hochgeschwindigkeitstrasse Paris - Metz - Saarbrücken - Mannheim beginnen.

■ ABB Henschel modernisiert für 22 Millionen Mark zehn Dieselloks der Sri Lanka Railways. Die erste Maschine soll im März 1997 ausgeliefert werden.

■ In den ICE 585/588 „Werdenfelser Land" und 73/72 „Thuner See" bietet die DB von Dezember bis April zwischen Hamburg und Garmisch-Partenkirchen Skiabteile an. Die Skiausrüstung kann dort kostenlos deponiert werden.

■ Nach vier Jahren Abstellzeit und einer Aufarbeitung konnte das österreichische Krokodil 1189.05 im Oktober wieder die ersten Fahrten absolvieren.

■ Die schon kassierten Maschinen 1245.007 und 533 kamen von Selzthal nach Wien West, wo sie Hotelzug-Garnituren vorheizen.

■ Die Österreichischen Bundesbahnen nehmen für Neubauvorhaben erstmals einen Kredit der Europäischen Union in Anspruch. 1,5 Milliarden Schilling werden unter anderem für die Neubautrasse Leoben - St. Michael gebraucht.

■ Der SBB-Verwaltungsrat stimmte einem ersten Kredit in Höhe von 129 Millionen Franken zum Bau des Murgenthal-Tunnels der Neubaustrecke Mattstetten - Rothrist zu.

■ Am 6. November gaben die SBB die definitive Linienführung für den 57 Kilometer langen Gotthard-Basistunnel bekannt.

■ Ab Sommerfahrplan 1996 sollen IC/3-Garnituren, die ABB-Gumminasen, direkt von Dänemark nach Schweden fahren, mit einer Trajektierung über den Sund. Damit können die Flexliner von Deutschland bis Schweden durchgehend benutzt werden.

■ Frankreich und Spanien schlossen einen Vertrag über den Bau eines sieben Kilometer langen Tunnels für Hochgeschwindigkeitszüge zwischen Perpignan und Figueras ab. Ein Baubeginn steht noch nicht fest.

■ In Singapur wird die erste grenzüberschreitende Metro der Welt geplant. Ziel der Strecke soll die malaysische Stadt Johor Bahru sein.

■ Ende November war die mit 2536 km längste Eisenbahnstrecke Chinas zwischen Peking und Hongkong vollendet.



NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT



Foto: Henschel

218 146 am 28. Oktober mit einem RegionalExpreß.

218 des Bh Hagen

CityBahn-Lokomotiven

■ In Kürze werden die letzten CityBahn-218 des Betriebshofs Hagen-Eckesey verschwunden sein. Die 1985 für die erste CityBahn-Linie Köln – Gummersbach umlackierten Lokomotiven verkehrten zuletzt nur noch vor normalen RE- und RB-Zügen im Sauerland.

Hei Na Ganzlin

52 8029 ausgebessert

■ Im Werk Görlitz-Schlauroth erhielt die 52 8029 des früheren Bw Frankfurt (Oder) in den letzten Monaten eine Hauptuntersuchung. Seit dem 8. November ist sie voll betriebsfähig, einen Tag später fuhr sie zu ihrem neuen Heimat-Bw nach Röbel. Die Lok gehört dem Verein „Hei Na Ganzlin e.V." in Mecklenburg. Die Einweihungsfahrt fand am 11. November auf der Strecke Röbel – Ganzlin – Plau am See statt. 52 8029 war möglicherweise die letzte in Görlitz ausgebesserte Normalspurmaschine: Die Zukunft des Werks ist noch unklar.



Foto: Heilmann

52 8029 in Cottbus.



FRAGE ? ZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 30 Büchern gewinnen.



Foto: Thuy

■ Die gesuchte Stadt existierte schon zur Zeit der römischen Besetzung Germaniens. Von der römischen Bezeichnung leitet sich auch der heutige Name ab. Die erste Eisenbahn der Stadt fuhr am 2. August 1839 auf insgesamt 7,02 Kilometer Streckenlänge. Heute gehört die Stadt zu den Eisenbahnknotenpunkten des bevölkerungsreichsten Bundeslandes. Kurz hinter dem Hauptbahnhof überqueren die Züge den Rhein auf einer dreiteiligen Stahlfachwerk-Bogenbrücke, die den Namen eines deutschen Kaiserhauses trägt. Wie heißt die durch ihren Dom weltberühmte Stadt? Wie heißt die Rheinbrücke?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. Januar 1996 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart. Unter allen richtigen Einsendungen werden 30 Exemplare des Sonderbands „Lexikon Erfinder und Erfindungen Eisenbahn" mit ca. 384 Seiten ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Die richtigen Antworten auf unser Fragezeichen im Novemberheft lauteten „Schwerin" und „Mecklenburg-Vorpommern". Die 30 Exemplare „Lexikon Erfinder und Erfindungen" haben gewonnen: Günther Becker, 73547 Lorch-Weitmars; Pierre Böhm, 44625 Herne; Karl-Friedrich Brüggert, 53474 Bad Neuenahr; Hans Falkner, 04317 Leipzig; Klaus Finger, 12527 Berlin; Dieter Fischer, 34246 Vellmar; Klaus Heinzerling, 61440 Oberursel; Sigrid Hoffmann, 79576 Weil am Rhein; Wolfgang Hommel, 08499 Mylau; Manfred Jonatschek, 99427 Weimar; Jürgen Kay, 06846 Dessau; Gunhild Koch, 22885 Barsbüttel; Andreas Marcinkowski, 03050 Cottbus; Karl Heinz Menkel, 31787 Hameln; Michael Neubert, 09468 Tannenberg; Katharina Oestreich, 35687 Dillenburg; Wolfgang Otto, 14059 Berlin; Curt Reigbert, 22149 Hamburg; Peter Rösner, 37308 Heiligenstadt; W. Roming, 12435 Berlin; H. Ruprich, 04910 Elsterwerda; Dr. Dieter Schack, 10315 Berlin; Peter Seeger, 37269 Eschwege; Manuel Steiner, 36088 Hünfeld; Manfred Suhr, 47411 Moers; Eckardt Tomke, 50823 Köln; Volkmar Vieweg, 01217 Dresden; Maik Voigt, 01169 Dresden; Reinhard Wende, 67657 Kaiserslautern; Karl-Heinrich Zeymer, 06112 Halle.

Transrapid

Bahn will Geld

■ Die Bahn will sich nur dann an der Betreibergesellschaft für den Transrapid beteiligen, wenn der Bund den Kapitalanteil von 300 Millionen Mark vollständig übernimmt. Außerdem soll der Bund der DB jährlich 250 Millionen überweisen, wenn diese nach Inbetriebnahme der Magnetschwebebahn die gewinnbringende InterCity-Verbindung Berlin – Hamburg aufgibt.

S-Bahn-Triebzug

Prototyp erhalten

■ Im AEG-Werk Hennigsdorf steht noch der Triebzug 270 001. Es handelt sich dabei um den 1979 gebauten Prototyp der heutigen Berliner S-Bahnen 485/885. Anfang 1980 folgten drei weitere Züge. Die Serienlieferungen begannen 1987.

Münchener Posttransport

Bahnhof überflüssig

■ Seit einigen Monaten steht der erst 1969 in Betrieb genommene Münchener Postbahnhof in der Nähe der S-Bahn-Station Donnersbergerbrücke leer. Seitdem die Post AG viele ihrer Transporte mit neuen Wechselbehältern abwickelt, sind die Postbahnhöfe überflüssig – auch in München, wo die Behälter nun in Riem verladen werden.

IC im Ruhrgebiet

Fehlgeleitet

■ Durch eine Fehlleitung des Fahrdienstes in Dortmund Hbf wurde der 20 Minuten verspätete IC 505 Berlin – Basel am 18. Oktober nicht in Richtung Bochum, sondern nach Witten geleitet. Um zusätzliche Verspätungen zu vermeiden, verkehrte der Zug dann über Hagen und Wuppertal nach Köln.



Foto: Bendrien

Der leerstehende Münchener Postbahnhof.



Foto: Zschoch

Seitdem die letzten 796 und 798 des Betriebshofs Siegen am 1. November abgestellt wurden, gibt es auch in Nordrhein-Westfalen keine DB-Schienenbusse mehr. Das Bild zeigt eine Schienenbus-Einheit am 23. Oktober in Würgendorf als Regional-Bahn 8980.

Rollende Raststätte

Kleines Jubiläum für Autoreisezug

Am 24. November konnte der 25 000. Pkw seit Bestehen der zwischen Berlin und Lehrte verkehrenden Rollenden Raststätte gezählt werden. Seit dem 10. April fahren täglich vier InterCity-Züge zwischen Berlin-Grunewald und Lehrte als Rollende Raststätte, die den Autofahrern in vier 1.-Klasse- und zwei Speisewagen Entspannung und eine kalkulierbare Fahrzeit bieten. Die Züge werden von zwei Diesellokomotiven der Baureihe 218 befördert. Wann die Rampengleise mit einer Oberleitung überspannt werden, ist noch unsicher.

Berlin – Dänemark

Ersatzlösung nach Kopenhagen

Nachdem die Trajektverbindung zwischen Warnemünde und Gedser eingestellt wurde und der direkte Zugverkehr zwischen Berlin und Kopenhagen endete, gab es so viele Proteste, daß sich die DB entschloß, eine aus drei IR-Wagen bestehende Einheit als „Neptun" Berlin – Kopenhagen über Puttgarden zu fahren. Das Angebot blieb aber weitgehend unbekannt. Die Kurswagen laufen im EC 186 und EC 187 und auf Teilstrecken als IR 2134/2135.

Trajekt Mukran – St. Petersburg

Neue Fährverbindung

Die russischen und deutschen Verkehrsminister, Fadejew und Wissmann, planen eine Fährverbindung zwischen Mukran und St. Petersburg. Deutsche Reeder machten darauf aufmerksam, daß sich ein solcher Trajektverkehr nur rentiert, wenn neben Lkw auch Eisenbahnwagen transportiert werden. Russische Behörden möchten allerdings die Eisenbahnwagen auf Spezialschiffen nach Ust Luga nahe der estnischen Grenze umleiten. Eine Studie soll nun Aufschluß über die technischen und kommerziellen Gesichtspunkte geben.



Foto: Kalitzke

64 317 im Frankfurter Bahnhof.

64 317 in Frankfurt

Stellungswechsel

Am 14. Oktober wurde die seit 1978 in Frankfurt (Oder) bei der dortigen Betriebsberufsschule der DR als Denkmal aufgestellte Lok 64 317 an einen neuen Standort umgesetzt. Mittels Straßentieflader und einer Anschlußbahn gelangte sie zum Hauptbahnhof Frankfurt (Oder), um dort auf dem Gleis 1 aufgestellt zu werden.

Velten – Neuruppin

Vorgeschmack im Nahverkehr

Vom 17. Dezember 1995 bis zum Jahr 1998 wird die Strecke Velten (Mark) – Neuruppin gesperrt. Auf der Verbindung sind bisher 50 km/h zugelassen, künftig sollen die Züge mit 120 km/h fahren. Ab 1998 soll über die Strecke der Prignitz-Expreß von Wittenberge bis zu einem Berliner Bahnhof fahren. Die Fahrzeit zwischen Neuruppin und Berlin soll nicht über 45 Minuten liegen. Die DB hofft, daß auf der ausgebauten Strecke täglich etwa 10 000 Reisende die Züge benutzen. Um schon jetzt für die Bahnangebote Werbung zu machen, fährt zwischen Berlin Bahnhof Zoo und Neuruppin stündlich ein RegionalExpreß-Bus. Die doppelstöckigen Komfortbusse mit Plätzen 1. und 2. Klasse sind in den Farben der Regionalbahn gespritzt und tragen das DB-Logo.



Foto: E. Preuß

Der RegionalExpress-Bus der DB.



Foto: Reimer

Die Ae 4/7 10 949 in Thun.

Ae 4/7 vor der Ausmusterung

Schweizer Oldtimer

■ In den Jahren 1927 bis 1934 ließen sich die SBB 127 Lokomotiven der Reihe Ae 4/7 bauen. 1995 führten die SBB noch 43 Maschinen im Bestand, die in Lausanne, Bern, Olten, Basel und Rorschach stationiert sind. Etwa die Hälfte wird noch eingesetzt. Bis 1997 will man auf die Lokomotiven aber ganz verzichten. Sie fahren nur noch vor leichten Reisezügen und vor Güterzügen. In Basel und Olten ist die Ae 4/7 bereits zu Rangierdiensten degradiert. Die Ae 4/7 10 905 und die 10 976 bleiben erhalten.

Straßenbahn Tunis

Siemens-Auftrag für Tunesien

■ Siemens erhielt einen Auftrag von der Société du Métro Léger de Tunis (S.M.L.T.), weitere 14 Straßenbahnen zu liefern. Damit wird die Fahrzeugflotte auf 135 Einheiten erhöht. Die zuletzt abgeschlossenen und die weiter geplanten Streckenverlängerungen der fünf Linien des bisher 35 Kilometer umfassenden Stadtbahnnetzes in Tunis verursachten den zusätzlichen Fahrzeugbedarf.



Foto: Scholtis

Duewag/Siemens-Stadtbahnwagen in Tunis.

TOP + FLOP

Top: Rückfahrt gratis

Ein Stempel genügt, und man kann kostenlos Bahn fahren. Vorausgesetzt, der Badegast kommt bereits mit der Bahn zum Thermalbad Aulendorf. Den Entschluß dazu erleichtert ihm die DB und die Bodensee-Oberschwaben-Bahn mit dem Allgäu-Oberschwaben-Takt. Auf allen Strecken zwischen Ulm, Sigmaringen, Überlingen, Lindau und Memmingen fahren die Züge stündlich, wenn auch nicht immer im korrekten Stundentakt. Weitere Züge, beispielsweise der Bodensee-Oberschwaben-Bahn zwischen Friedrichshafen und Ravensburg, ergänzen das gute Angebot. Wer mit der Regional-Bahn und dem RegionalExpreß zur Schwaben-Therme in Aulendorf fährt, braucht nur den einfachen Fahrschein zu lösen. Mit dem Kassenstempel des Bades versehen, gilt er auch für die Rückfahrt.



Die Rückfahrt von der Schwaben-Therme ist für Bahn-Kunden gratis.

Flop: Ferienfahrplan

Mit Ferienfahrplänen sparen die kommunalen Verkehrsbetriebe viel Geld. Während der Sommerferien eine sinnvolle Idee. In vielen Städten gelten Ferienfahrpläne aber auch außerhalb der Haupturlaubszeit. Die Berliner Verkehrsbetriebe verlängerten wegen Fahrermangel den Ferienfahrplan auf der U 15 um mehrere Wochen. Den Stuttgarter Straßenbahnen gelingt es sogar, in den Osterferien 1996 für vier Tage die Fahrpläne zahlreicher Linien komplett umzustellen, obwohl es ausreicht, einzelne Umläufe, die bei Unterrichtsbeginn und -schluß zusätzlich verkehren, zu streichen. Daß das funktioniert, beweisen fast alle kommunalen Verkehrsbetriebe, auch der Stuttgarter, am Dienstleistungs-Donnerstag, wenn zusätzliche Busse und Bahnen fahren, die an den übrigen Wochentagen im Depot bleiben. Die Freiburger Verkehrsbetriebe kommen dagegen ohne Ferienfahrplan aus.

MVV Gültig vom 07. Oktober 1991 bis 16. Mai 1992

136 Olympia–Pressestadt – Olympiazentrum 136

Gut: Wann der Münchner Ferienfahrplan gilt, steht bei der Tabelle.

Neue Lokomotivfabrik

Russische Dieselloks

■ Die Russischen Eisenbahnen wollen ihre Diesellokomotiven künftig aus einem neuen Werk in Ljudinowo bei Moskau beziehen. Schon 1996 soll der Prototyp einer neuen, dieselelektrischen Standard-Diesellok fertiggestellt sein. Die elektrische Ausrüstung wird nach Plänen der General-Electric-Tochterfirma GE Transportation Systems gefertigt. Rußland macht sich mit der neuen Fabrik von Lieferungen aus der Ukraine unabhängig.

Transporte nach Schweden

Verkehrsaufschwung

■ Seit dem EU-Beitritt Schwedens steigt das Verkehrsaufkommen zwischen Skandinavien und Deutschland. Prognosen rechnen mit fünf Prozent jährlichem Zuwachs. Hansa Rail, ein Gemeinschaftsunternehmen der DB und der Schwedischen Eisenbahnen SJ, richtet ab 1996 Direktzüge zwischen Süddeutschland und Schweden ein. Die Züge verkehren von Malmö nach Nürnberg. Im Süden werden Anschlußmöglichkeiten nach Bamberg, Regensburg, Ulm und München bestehen.


Foto: Heilmann

Pm 36-2 und Pt 47-65 am 28. Oktober in Gorzow Wlkp.

Dampf-Bw Wolsztyn

Touristik-Dampfzüge

Das polnische Bw Wolsztyn beheimatet seit kurzem auch die Dampflokomotive Pm 36-2. Die Maschine erhielt in den letzten Monaten in Pila eine Hauptuntersuchung. Die Lok gelangte erst wieder 1947 zur polnischen Staatsbahn. Während der deutschen Besetzung trug sie die Nummer 18 602. Die Pm 36-2 erhielt in Pila einen neuen Kessel. Bei Lokmangel wird die frisch untersuchte Maschine möglicherweise auch im normalen Umlauf des Bw Wolsztyn eingesetzt. In erster Linie dient sie aber als Zuglok für Sonderzüge ausländischer Eisenbahnfreunde. Am 28. und 29. Oktober zog sie zusammen mit der Pt 47-65 einen Sonderzug über die ehemalige Ostbahn nach Pila.

Schweizerische Lokomotivfabrik

Verkauf oder joint venture?

Der Schweizer Konzern Sulzer bestätigte Meldungen der Winterthurer Zeitung „Landbote", daß für die Schweizerische Lokomotivfabrik in Winterthur ein Partner gesucht wird. Sulzer will sich auf Kernaktivitäten konzentrieren. Eine konjunkturelle Flaute, die Sprunghaftigkeit von Auftraggebern und vor allem strukturelle Veränderungen seien die Ursache für das Vorhaben. Angesichts der spektakulären Konzentrationen im Schienenfahrzeugbereich wie bei ABB und Daimler sowie SIG und Fiat erscheint SLM als zu klein. Die „Neue Zürcher Zeitung" berichtete, daß die Form der Ausgliederung noch offen sei.

ABB-Triebwagen

Flexibler Erfolg

Der Flexliner IR 2 D von ABB fährt weiter auf Erfolgskurs. Nach den Dänischen, Schwedischen und Israelischen Staatsbahnen sowie verschiedenen dänischen Privatbahnen bestellte nun auch die Spanische Staatsbahn RENFE diese Fahrzeuge. Sie orderte 16 zweiteilige Einheiten und vergab eine Option über weitere 60 Triebzüge. Die Auslieferung übernehmen die dänische ABB Scandia und die spanische ABB Traccion sowie der Fahrzeughersteller CAF im Baskenland. Im Sommer 1997 soll der erste dieser 160 km/h schnellen Dieseltriebzüge für den Verkehr zwischen Vigo und La Coruna sowie Granada und Almeria einsatzbereit sein.

Im nördlichsten Bahnhof Dänemarks, der Station Skagen in Nordjütland, wird eine ehemalige DB-Lok der Baureihe 332 im Bahnhofsverschub und im dortigen Hafen verwendet.


Foto: Fricke

Zeitreise

Mit Dampf und Strom



Die neu erbaute Lokomotivfabrik Hennigsdorf der AEG.

Binnen kürzester Zeit errichtete die AEG 1911 eine Lokomotivfabrik in der nordwestlich Berlins gelegenen Kleinstadt Hennigsdorf, die mit der Kremmener Bahn über einen Bahnanschluß verfügte. In Hennigsdorf entstanden so bedeutende Lokomotivbaureihen wie die E 21 und E 18 (siehe Heft 10/1995). Nach dem Zweiten Weltkrieg enteigneten die Sowjets die AEG. Zu DDR-Zeiten produzierte die Hennigsdorfer Fabrik unter der Bezeichnung „VEB Lokomotivbau Elektrotechnische Werke Hans Beimler" (LEW). Doch nicht nur mit Strom betriebene Lokomotiven entstanden hier: 1948/49 fertigte LEW zehn Dampfrösser der Baureihe 44, 1954 die Reichsbahn-Loks 65 1001 und 1002. Zur gleichen Zeit entstanden auch 24 Zwei- und Dreikuppler für Industriebahnen sowie Kessel für die LKM-Maschinen 25 001 und 1001. Nach der Wiedervereinigung erhielt AEG die traditionsreiche Lokomotivschmiede zurück, die in den achtziger Jahren die Baureihe 243 fertigte, die heute als 143 zu den modernen Einheits-E-Loks der DB zählt. Der alte und neue Eigentümer modernisierte das gesamte Werk bis 1995 grundlegend. Die LEW-Gebäude sind heute nicht mehr wiederzuerkennen.



Fotos: AEG, Erich Preuß

Die modernen Hallen der AEG-Lokschmiede.

Kranbau Kirow Leipzig

Stärkster Schienenkran der Welt

Die Schweizerischen Bundesbahnen nahmen am 9. November den ersten von zwei neuen Schienenkränen in Betrieb. Die Tragkraft des weltweit stärksten Schienenkrans beträgt je nach Länge und Neigungswinkel des Teleskoparms bis zu 50 Tonnen. Hauptsächliches Einsatzgebiet wird der Einbau provisorischer Brücken sein. Die neuen, jeweils fünf Millionen Franken teuren Kräne wurden von der Firma Kirow in Leipzig gebaut.

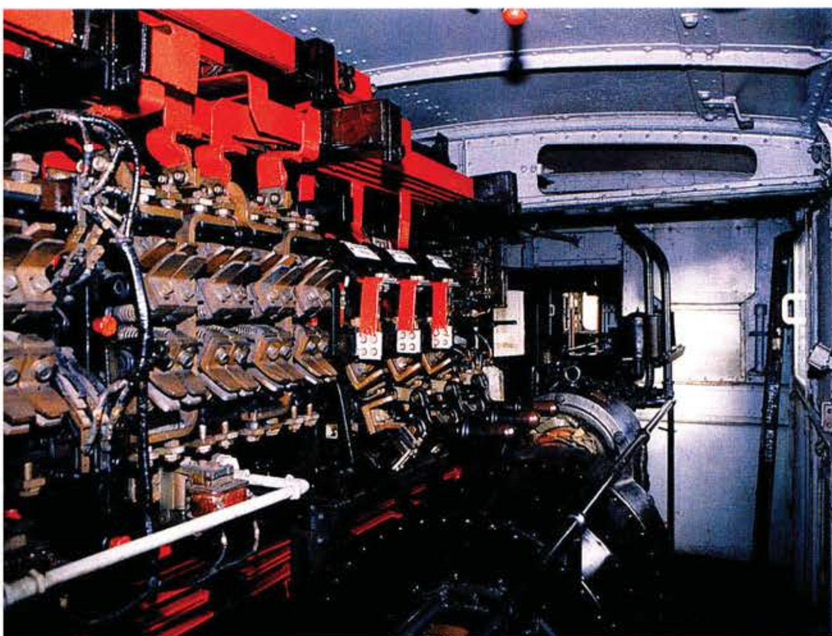
Doppel-Moral

Einst beförderte sie schwere Kohlezüge. Dann heizte sie Weichen in Halle. Jetzt will ein engagiertes Lokführer-Team E 95 02 wieder in Fahrt bringen.

„Die E 95 02 ist nicht nur die größte Elektrolok in Deutschland, sondern auch einzige Überlebende dieser Baureihe" sagt Wolfgang Treike (50), Vorsitzender der Freizeitgruppe des Bahn-Sozialwerks (BSW) „Traditionsgemeinschaft im Betriebshof Halle P" e. V. der DB AG. Im Dämmerlicht des Schuppens 4 zeichnen sich deutlich die Konturen der Maschine ab. Neben ihr stehen weitere, erlesene Schätze: die grüne 18 201, seit Jahren schnellste Dampflok der Welt, die elegante 03 1010 und die formschöne E 18 31. Auch solche Seltenheiten wie die Kohlenstaublok 52 9900, die alte Preußin 89 1004 und der



Auf dem Führerstand der E 95 02: Für die Sicht auf die Strecke mußte dem Lokführer ein schmales Fenster genügen.



Im Maschinenraum der E 95 02: in Bildmitte die drei Handgriffe für die Trennschalter der Motoren eins, zwei und drei dieser Lokhälfte.



Der Kraftprotz wartet auf bessere Zeiten: E 95 01 stand von Herbst 1952 bis Herbst 1959 im Raw Dessau.

Triebwagen 186 258 befinden sich in der Obhut der Hallenser. Selbst die E 11 001, 1961 Prototyp der E 11/E 42-Serie, gilt längst als Museumsstück. Im frischen, dunkelgrünen Lack präsentiert sich die E 44 108. Daß diese Lok demnächst wieder mit eigener Kraft rollen wird, ist nach Meinung ihrer Betreuer nur noch eine Frage der Zeit. Lokführer Ralf Steinhagen (28), in der Betreuergruppe Spezialist für Beschriftungen, zeigt Optimismus: „Haben wir die E 44 wieder zum Laufen gebracht, bekommen wir auch die E 95 in den Griff." Der Enthusiasmus der Treike-Truppe wird bei dieser Maschine zur positiven Doppel-Moral: Die Lok besteht aus zwei fast gleichen Fahrzeugteilen. Ihre technischen Daten beeindrucken: Bei einer Länge von fast 21 Metern bringt das Fahrzeug 138,5 Tonnen auf die Schienen. Auch ihre Achsfolge 1' Co + Co 1' gehört zu den Seltenheiten. Zuversichtlich meint der Elektromonteur Ingolf Eichmann (24), gemeinsam mit dem Lokführer Peter Thurm (32) für die E 95 verantwortlich: „Wir wollen, daß die technisch einmalige Maschine zum 70. Geburtstag dieser Baureihe 1997 wieder fährt." Wolfgang Treike erläutert: „Die E 95 war zwar nicht die erste Maschine mit Tatzlager-Vorgelege, hatte aber als absolute Neuerung gefederte Großräder". Dann trommelt er alle verfügbaren Männer im Schuppen zusammen, um per Spill und Muskelkraft die Lok ins Freie zu rollen. Auf der Drehscheibe präsentiert sich wenige Minuten später ein faszinierendes Schaustück der Technikgeschichte.

Der Lebenslauf von E 95 02 trägt ungewöhnliche Züge. Anfang der zwanziger Jahre stand die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft vor der Aufgabe, den erhöhten Kohlebedarf Berlins aus den schlesischen Revieren zu decken. Täglich mußten bis zu 100 Ganzzüge in die Hauptstadt gefahren werden. Wollte man die bedenklich dichte Zugfolge mindern, mußte sich die Anzahl dieser Züge verringern. Das ging jedoch nur, wenn die Zuglasten gesteigert und die Geschwindigkeiten heraufgesetzt wurden. In der Berliner Zentrale erwogen Reichsbahn-Planer deshalb schon 1924, die Relation Brockau/Breslau - Liegnitz - Arnsdorf zu elektrifizieren und hochleistungsfähige Elektrolokomotiven einzusetzen.

Die Maschinen sollten 2200 Tonnen schwere Durchgangsgüterzüge mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 45 Stundenkilometern befördern. Daneben mußte die neue Baureihe auch vor Personenzügen einsetzbar sein, die im oberschlesischen Berufsverkehr bis zu 530 Tonnen schwer waren. Als Höchstgeschwindigkeit forderte die Reichsbahn 65 Stundenkilometer. Bei 20 Tonnen Achsfahrmasse und sechs angetriebenen Achsen erwartete man eine Anfahrzugkraft von 360 Kilonewton und eine Stundenleistung von 1765 Kilowatt. Das entsprach einer Leistung von 2400 PS, die zu jener Zeit keine Dampflokomotive bieten konnte.

Schon im Mai 1924 stellte die AEG das Projekt einer 1' C + C 1'-Lok mit Doppelmotoren, Vorgelege-Blindwelle und Winterthur-Schrägstangenantrieb vor. Wider Erwarten stieß die 22 Meter lange Maschine auf Ablehnung: Einige Reichsbahn-Ingenieure bezweifelten, daß sich

Frontansicht der E 95 02: Hinter dem großen, rund drei Meter langen Vorbau befinden sich ein Haupttransformator und ein Steuerschütz.



Die Hallenser Mannschaft (von oben rechts): Heiko Heisig, Ingolf Eichmann, Frank Wynands, Wolfgang Treike, Klaus Thiele, Ralf Steinhagen, Peter Thurm.

elektrische Lokomotiven mit einem Treibraddurchmesser von 1,75 Metern für den schweren Güterzugdienst eigneten. Der abgeänderte Entwurf vom August 1924 mit einem Treibraddurchmesser von nur noch 1,40 Metern kam den Vorstellungen näher, so daß die DRG sechs Lokomotiven orderte. Als Mangel beanstandeten die Experten nun jedoch den Schrägstangenantrieb der Bauart Winterthur. Obwohl es im täglichen Einsatz von Maschinen mit dieser Antriebsart auf den oberschlesischen Gebirgs-Strecken kaum Beanstandungen gab, stellten Fachleute der Bahn in Frage, daß sich dieser Stangenantrieb für Geschwindigkeiten über fünfzig Stundenkilometer eignete. Auch ein zweiter Entwurf, eine Maschine mit der Achsfolge (1' C)(C 1'), fand keine Zustimmung. Die AEG wandte sich daraufhin dem Einzelachsantrieb zu. Obwohl in der geforderten Leistungsklasse keine Erfahrungen vorlagen, entschieden sich die AEG-Konstrukteure für das Tatzlagerprinzip. Zwar fuhren die EG 571 bis EG 579 bereits mit dieser Antriebsart, doch ihre Leistung von 850 Kilowatt bei 45 Stundenkilometern nahm sich im Vergleich zur geplanten E 95 bescheiden aus. Mit abgefederten Zahnkranz-Systemen hoffte man, dem Hauptmangel des Tatzlagerantriebs, den ungefederten Massen, beizukommen: Bis zu 65 Stundenkilometern garantierte die AEG störungsfreien Betrieb.

Im November 1925 stellte die Firma den Entwurf einer 1' Co + Co 1'-Lok mit Tatzlagerantrieb vor. Bei einer Länge von genau 20 Metern hatte man die Haupttransformatoren in schmalen, hohen Vorbauten vor den Führerständen untergebracht. Der neue Entwurf fand erst die Zustimmung der Reichsbahn, als die AEG die Steuerschütze auf den Haupt-





Mit 21 Metern Länge und einer Masse von 138 Tonnen größte deutsche E-Lok: E 95 02 auf der Drehscheibe des Schuppens 4.



Heiko Heisig mit Loklaterne: „Soll das Spitzensignal der E 95 02 wieder leuchten, brauchen wir fachliche Hilfe und finanzielle Spenden."

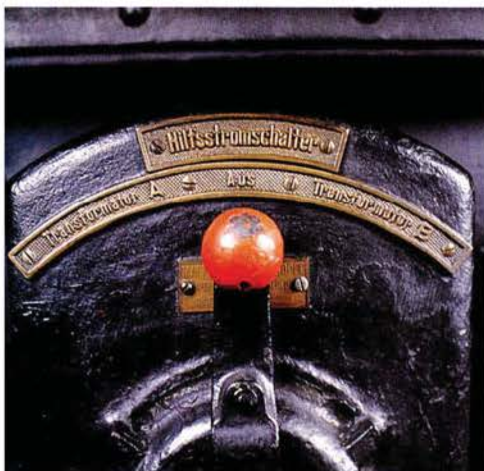
trafos anordnete. Die Lok verlängerte sich dadurch um 900 Millimeter. Im Dezember 1927 traf die E 95 01 im Bahnbetriebswerk Hirschberg ein. E 95 02 verließ erst als fünfte Lokomotive die AEG-Lokomotivfabrik in Hennigsdorf. Der Grund: Als einzige Maschine erhielt sie eine elektrische Widerstandsbremse.

Mit 2778 Kilowatt überflügelte die E 95 die Leistungen der E 06 und E 50.3, die es nur auf 2400 Kilowatt brachten. Bei einem Gesamtpreis von 542 090 Reichsmark war die E 95 die teuerste Elektrolokomotive, die man bei der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft beschaffte. Obwohl die Strecke Brockau/Breslau – Liegnitz – Arnsdorf ohne Fahrdraht blieb, war die neue Baureihe keine Fehlinvestition: Die Lokomotiven beförderten schwere Kohlezüge auf der Relation Dittersbach – Lauban – Görlitz/Schlauroth. Wegen der außergewöhnlichen Länge dieser Züge erhielten E 95 01 bis E 95 06 spezielle Fahrtluftpumpen, die man über ein Antriebsgestänge mit einer Achse verband. Die Fahrtluftpumpen sollten den Bremsluft–Verlust der Züge während der Fahrt ausgleichen. Zugleich verhinderten sie, daß die großen Motorkompressoren überbeansprucht wurden. Am 24. März 1928 bewies E 95 03, was in ihr steckte: Ohne Schwierigkeiten zog die wuchtige Maschine einen Zug aus 39 modernen OOt-Großraumwagen zwischen Breslau und Königszelt. Sein Gesamtgewicht: 2707 Tonnen.

Erst als die Leistungsanforderungen an den Güterzugdienst der Reichsbahn-Direktion Breslau zurückgingen, bespannte man mit der E 95 auch Reisezüge. Selbst in diesen Diensten bewährte sich die Baureihe vorzüglich. Lediglich ihre geringe Höchstgeschwindigkeit wirkte sich nachteilig aus. Mit einer Störanfälligkeit zwischen sechs und 14 Prozent der Einsatzzeit erwiesen sich die sechs E 95 als zuverlässige Maschinen. Andere Elektrolok-Baureihen des Direktionsbezirks Breslau waren wesentlich anfälliger.

Alle Lokomotiven verblieben bis Anfang 1945 auf ihrer schlesischen Stammstrekke. Die Reichsbahn wollte die Maschinen zwar noch in das mitteldeutsche Netz abfahren, doch der mehrfach wechselnde Frontverlauf verhinderte diesen Plan. So fielen E 95 01 bis E 95 06 in die Hände der sowjetischen Besatzungsmacht, die sie als Reparationsgut nach Osten brachte. Im September und Oktober 1952 kamen fünf Lokomotiven auf eigenen Rädern wieder zurück. E 95 02 folgte erst am 21. November 1952, da man sie wegen loser Radreifen in Polen vorübergehend abstellen mußte. Nach ihrer Rückkehr blieben die Maschinen zunächst im Raw Dessau.

Weil man im wieder elektrifizierten, mitteldeutschen Netz leistungsfähige Lokomotiven für schwere Züge brauchte, arbeitete das Dessauer Werk E 95 01 bis E 95 03 komplett auf. Die Schadlokomotiven E 95 04 bis E 95 06 wurden als Ersatzteilspender genutzt, ausgemustert und 1966 schließlich verschrottet. Am 24. November 1959 absolvierte E 95 02 ihre Probefahrt zwischen Dessau und Bitterfeld. Sie gelangte zunächst zum Bw Leipzig-Wahren. Ab Januar 1960 beim Bw Halle P stationiert, aber in Merseburg eingesetzt, fuhren die drei 95er in einem Drei-Tages-Umlauf schwere Kohlezüge aus dem Braunkohlenrevier Geiseltal



Technikgeschichte pur: Der Hilfsstromschalter der E 95 02 mit seiner aufwendig hergestellten Metall-Beschilderung ist ein Originalteil von 1927.

Nicht spektakulär, aber historisch wertvoll: Dampfspeicherlok, E 11 001 und Kö im Schuppen 4 von Halle P.



Die E 44 108, hier am 18. März 1995 ohne Vorbau-Haube, wurde in mühevoller Arbeit instandgesetzt.

Die Frontpartie von 50 0006 am Schuppen des Bw Halle G hält die Erinnerung an die Dampflokzeit wach.



nach Weißenfels, Leipzig, Halle und Köthen. Wolfgang Treike erinnert sich: „Wenn eine der Maschinen mit einem 2000 Tonnen schweren Kohlezug aus dem Geiseltal heraufgekrochen kam, hörte man beizeiten das unverwechselbare Fahrgeräusch: Die gerade verzahnten Tatzlager-Vorgelege erzeugten ein Getöse, das irgendwie an eine alte Straßenbahn erinnerte.“ Ab 1968 kamen Langläufe nach Magdeburg und Weimar hinzu. „Die E 95 fuhr grundsätzlich mit Lokführer und Beimann, um die Signalsicht zu erleichtern“, weiß Treike zu berichten. „Fiel eine der Maschinen aus, schob man die E 94 in die Lücke. Diese Lok bewährte sich zwar auch, doch die 95er war das bessere Zugpferd, vor allem beim Anfahren mit schweren Zügen. Einmal nahmen die Jungs sogar 3020 Tonnen an den Haken.“ Natürlich führten derartig schwere Dienste zu gelegentlichen Ausfällen wegen Motorüberlastung: Bis zum Ende ihres Dienstes erhielt E 95 02 insgesamt 18 verschiedene Fahrmotoren. Noch im Sommer 1968 betrug die monatliche Laufleistung planmäßig 7460 Kilometer. Erst 1969 zog man die Maschine aus dem Verkehr, nutzte sie aber ab Oktober 1969 über neun Jahre als Trafostation für die Weichenheizung auf dem Halleschen Hauptbahnhof. Nur diesem Umstand war es zu verdanken, daß die Lokomotive relativ intakt überlebte. Weil man in der E 95 02 im Gegensatz zur E 44 und zur E 94 aber zunächst keine typische Vertreterin des Tatzlager-Antriebs sah, dachte kaum jemand daran, die Lok museal zu erhalten. Erst 1978 setzten kundige Mitarbeiter der Hauptverwaltung Maschinenwirtschaft und des Verkehrsmuseums Dresden durch, E 95 02 in den Bestand der Museumslokomotiven aufzunehmen. Nach dem Ende ihres Heizeinsatzes im Sommer 1978 wurde die Lok zunächst notdürftig konserviert. Um das seltene Stück zum Jubiläum „100 Jahre elektrische Lokomotive“ ausstellen zu können, brachte man die hintere Hälfte der Maschine im März 1979 ins Raw Dessau. Dort folgte eine Aufarbeitung. Der vordere Teil erhielt allerdings nur fri-





Gemeinsam mit den Lokführern Weißhahn und Vöckler betreut Lokführer Klaus Bechstedt die 18 201.



Auf Ausstellungstour: 03 1010 hat am 24. März 1995 bei Wallwitz 52 9900 und 89 1004 am Haken.

Veteranen-Treff

Die Geschichte des Bahnbetriebswerks Halle P geht auf das Jahr 1863 zurück. Damals öffnete die „Werkstatt Halle" als Reparaturstelle für Eisenbahnfahrzeuge ihre Tore. Aus ihr ging später das Reichsbahn-Ausbesserungswerk Halle hervor. Für kleinere Instandsetzungsarbeiten unterhielt man eine Betriebswerkstatt, die wegen ihrer Zuordnung zum Lokomotivdienst zur Keimzelle der späteren Halleschen Bahnbetriebswerke wurde. Bereits 1905 erwog die Königlich-Preußische Eisenbahn-Verwaltung, die Betriebswerkstätten aus der Hauptwerkstatt auszugliedern. Für die Ausbesserung der Lokomotiven verfügte die Werkstattleitung über drei überdachte und zehn offene Reparaturgleise. 1919 untergliederte man die Betriebswerkstatt in die Bahnbetriebswerke Halle G und Halle P. Halle G setzte seine Maschinen ausschließlich im Güterzug- und Rangierdienst ein, während Halle P die Schnell- und Personenzuglokomotiven beheimatete. Nach der Wiedervereinigung beider Betriebswerke 1924 trennte die DRG 1930 ein sogenanntes „Bw elektrisch" ab. Nach einigem verwaltungstechnischen Hin und Her gab es dann ab 1943 wieder die beiden Betriebswerke Halle G und Halle P. Zu DDR-Zeiten beheimatete das Bw Halle P ausgewählte Lokomotiven, welche die Versuchs- und Entwicklungsstelle der Maschinenwirtschaft der DR (VES-M) als Versuchsmaschinen für das Dampflok-Rekonstruktionsprogramm und für Schnellfahrversuche benötigte. Unter Leitung von VES-M-Chef Max Baumberg entstanden die beiden Sonderbauarten 18 201 und 18 314, die als Zuglokomotiven beim Test neuer Reisezugwagen für den Export dienten. Mit Riggenbach-Gegendruckbremse und Giesl-Flachejektor ausgerüstet, diente die 03 1010 als Bremslok. Auch die Rekoloks 19 015, 19 017 und 19 022 der früheren sächsischen Gattung XX HV waren in Halle P stationiert. Zu den Sonderlingen der VES-M gehörte neben 23 001 und 23 002 die rekonstruierte 79 001, eine Personenzugtenderlok französischer Herkunft. Neben den Versuchseinsätzen liefen diese Maschinen oft vor fahrplanmäßigen Zügen. Nach ihrem Ausscheiden aus dem regulären Dienst bildeten 18 201 und 03 1010 den Grundstock des heutigen Veteranen-Treffs bekannter Dampf- und Elektrolokomotiven im Schuppen 4 des Betriebshofs Halle P.





02 0314 ex 18 314, hier im September 1982 in Meuselwitz, steht heute im Museum „Auto und Technik" in Sinsheim. 19 022 (rechts) kam im Juni 1968 bei Zeutzsch vorbei.

sche Farbe. Auf der Ausstellung „50 Jahre Raw Dessau – 100 Jahre elektrische Lokomotive" konnten Ellok-Fans den massigen Oldtimer in frischem Lack bewundern. Dann wurde es still um die 02.

Erst 1988 setzte man die Lok museumsgerecht instand und zeigte sie auf verschiedenen Fahrzeugausstellungen. Rollfähig hergerichtet, nahm E 95 02 am 8. und 9. April 1989 an der großen Fahrzeugparade zur 150-Jahrfeier der Leipzig-Dresdener Eisenbahn in Riesa teil.

Soll sie wieder aus eigener Kraft fahren, muß die Lokomotive gründlich aufgearbeitet und gewissenhaft auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden – ein aufwendiges und nicht gerade billiges Vorhaben. Finanzielle Spenden sind den Hallensern daher ebenso wichtig, wie ingenieurtechnische Hilfe. Seit über zwei Jahren sucht die Betreuergruppe nun schon intensiv nach Ersatzteilen. Große Sorgen bereitet die Aufarbeitung der zwei Transformatoren und des ausgefallenen Fahrmotors. Wegen eines Risses in der Ölwanne liegt ein Trafo trocken. Außerdem fehlen Schaltschütze. Sämtliche Kabel und Leitungen müssen in ihrer derzeitigen Lage und Funktion dokumentiert werden. Erst dann kann man sie demontieren und durch neue ersetzen. „Wir kommen nicht umhin, das Lokinnere leerzuräumen" gesteht Lokführer Heiko Heisig (27). Und der Elektromonteur Frank Wynands (43) ergänzt: „Wollen wir die Lok auch äußerlich in den Originalzustand zurückversetzen, dann brauchen wir noch einen Dachstromabnehmer vom Typ SBS 9." Derzeit behilft man sich mit einem SBS 10, der jedoch nicht zur originalen E 95 gehört. Der Fahrzeug-





Die Dampflok-Stars von Halle P: 18 201 und 03 1010 in der Nacht vom 15. zum 16. Oktober 1994 anläßlich einer Ausstellung in Staßfurt.



Fahrzeugparade am Schuppen 4: Die Loks der Traditionsgemeinschaft im Betriebshof Halle P zeigen sich in mustergültigem Zustand.



Ende der Vorstellung: Mit vereinten Muskelkräften wird der Koloß E 95 02 auf seinen Stand im Lokschuppen zurückgeschoben.

teil befindet sich dagegen in einem guten Zustand, Rahmen und Laufwerk weisen keine Schäden auf. Für den Korrosions-Schutz haben die Hallenser gesorgt.

Lokführer Klaus Thiele (27) ist in Sachen E 95 02 zuversichtlich: „Sicher findet sich auch bald ein Experte, der uns bei unseren schwierigen Arbeiten mit Rat und Tat zur Seite steht." Zweimal im Monat trifft sich die Traditionsgemeinschaft im Betriebshof Halle P, um ihre Lokomotiven zu warten und zu pflegen. Wolfgang Treike betont, daß die Arbeit zwar Schwerpunkte wie die E 95 hat, daß aber kein Futterneid zwischen den einzelnen Betreuergruppen aufkommt. „Ob Schnellzuglok, Güterzugmaschine oder Kö – für uns gilt es, alle Fahrzeuge zu erhalten." Im Schuppen 4 kann man selbst weithin bekannten Lokführern wie Harry Heydenbluth von der 03 1010 und Klaus Bechstedt von der 18 201 bei der Arbeit begegnen. Zu jedem ersten Samstag im Monat laden die Hallenser zu fachgerechter Führung ein. Eine vorherige Anmeldung empfiehlt sich. Die Anschrift lautet: BSW-Freizeitgruppe e. V., DB AG, Betriebshof Halle P, Berliner Straße 240, 06112 Halle/Saale. Wer eine Fotogenehmigung erwirbt, darf die erlesenen Stücke des Betriebshofs Halle P natürlich auch im Bild festhalten.

Franz Rittig

Fotos: Heisig (5), Luft, Schmidt, ASTI (11), Weigel

Jetzt ist es amtlich: Die DB AG hat am Güterverkehr in der Fläche kein Interesse mehr. Deren Chefetage zählt gute Gründe dafür auf, die Folgen sind aber fatal.



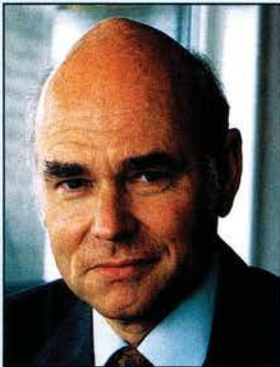
Verwaiste Gleise der Wieland-Werke in Großbreitenbach.

Abseits-Falle

Der Großbreitenbacher Bürgermeister Gorshöfer ist nicht gut auf die DB zu sprechen. Ihr Verhalten brachte ihm eine immense Lkw-Belastung und verhinderte 100 Arbeitsplätze im strukturschwachen thüringischen Städtchen. Das monatelange Gezerre um die Nebenstrecke Ilmenau – Großbreitenbach fand kürzlich ein vorläufiges Ende. Wieland-Glas, der einzige große Arbeitgeber am Endpunkt der Strecke, verlegte seine Massenguttransporte auf die Straße. Der Grund: Die DB AG ärgerte ihren einstigen Großkunden mit offensichtlich völlig überzogenen Forderungen. Da die engen Straßen in dieser Region kaum zusätzliche Lkw-Fahrten verkraften können, begrub Wieland seine Expansionspläne in Großbreitenbach; die neuen Arbeitsplätze entstehen jetzt an anderen Standorten. Trotz vollmundiger Erfolgsmeldungen (siehe Interview) begibt sich die Bahn mit solchen Strategien langfristig ins Abseits. Irgendwann schnappt die Falle zu, die Frachten rollen über die Straße. Auch im Massenguttransport zwischen Großstädten ist die Bahn oft nicht mehr konkurrenzfähig: Zwölf Tonnen Schrott von Stuttgart nach Frankfurt/Oder kosten bei der DB mit Anlieferung ca. DM 2300,-, Schenker fährt per Lkw für 1600 Mark. Daß die DB zu wenig flexibel ist, beweisen die Osthannoverschen Eisenbahnen: Die fuhren 1994 auf dem Land stolze 754 000 t Güter.

Wolfgang Schumacher

DB Cargo legt keine Infrastruktur still



Der Jurist und Wirtschaftswissenschaftler Dr. Eberhard Sinnecker (56) leitet den Unternehmensbereich Güterverkehr der DB AG.

Der MODELLEISENBAHNER sprach mit Dr. Sinnecker über die derzeitige Entwicklung und die Perspektiven im Schienen-Güterverkehr der DB AG.

● In einer Presseerklärung der DB heißt es, nach Angaben von Herrn Dürr könne man die Marktanteile der Verkehrsträger nicht ohne weiteres vergleichen, da „große Transportpotentiale für die Schiene mangels Infrastruktur gar nicht erreichbar seien". Die Bahn hingegen will Gleisanschlüsse, Güterverkehrsstellen, Knotenpunktbahnhöfe und Rangierbahnhöfe stillegen, also Teile der Infrastruktur. Wie erklärt sich der Widerspruch?

Dr. Sinnecker: Es existiert kein Widerspruch. Es macht keinen Sinn, mit einem Unternehmen, dessen Stärken darin liegen, schwere Massengüter oder große Mengen über möglichst große Entfernungen zu transportieren, in den Nahverkehr mit Streumengen einzusteigen. Insofern ist es absolut richtig, daß große Transportpotentiale für die DB nicht erreichbar sind. Eine ganz andere Frage ist die nach Gleisanschlüssen und Rangiereinrichtungen. Von den gut 11 600 Gleisanschlüssen sind sechs Prozent ohne jedes Aufkommen. 50 Prozent haben zwei Wagen und weniger pro Tag. 22 Prozent bringen 90 Prozent des Verkehrs. Oder: Während eines einzigen Laufs von Kunde zu Kunde wird der Einzelwagen im Rangiersystem häufig bis zu sechsmal zur Zerlegung und Bildung von Zügen angefaßt und ist zwischen zwei Gleisanschlüssen bis zu 36 Stunden unterwegs. Im Rangierbereich optimieren wir das System durch Konzentration und damit Steigerung der Produktivität. Dies führt dazu, daß die Anzahl der Knotenpunktbahnhöfe von 255 im Jahr 1993 langfristig auf 100, die der Rangierbahnhöfe von 36 auf etwa 15 reduziert wird. DB Cargo legt übrigens keine Infrastruktur still. Die Entscheidung über den Ausbau, die Erhaltung bzw. den Rückbau von Infrastruktur liegt beim Geschäftsbereich Netz.

● Könnte die Bahn kurzfristig mehr Güter befördern?

Dr. Sinnecker: Wir haben kein generelles Kapazitätsproblem. Die Deutsche Bahn AG ist in der Lage, ein rund 50 Prozent höheres Transportaufkommen im Güterverkehr zu bewältigen. 450 bis 500 Millionen Tonnen wären dies pro Jahr gegenüber 315 Millionen Tonnen 1994. Dabei denke ich zunächst an Reserven in der Auslastung der Züge.

● In welchen Bereichen hat die DB seit der Bahnreform neue Kunden gewonnen und wo hat sie verloren?

Dr. Sinnecker: Am guten Ergebnis der DB im Jahr eins als AG, 1994, war DB Cargo maßgeblich beteiligt: um fast zehn Prozent stieg die Leistung insgesamt. Daran hatten der nationale Kombinierte Verkehr mit 20 Prozent und der internationale Kombinierte Verkehr mit 25 Prozent Leistungszuwachs maßgeblich Anteil. 1994 ist es gelungen, tatsächlich mehr Verkehr auf die Schiene zu bekommen. Und für 1995 zeichnet sich ein weiterer, allerdings sanfterer Anstieg ab. Dies ist nicht mit weniger, sondern nur mit mehr Kunden zu erreichen.

● Wann wird sich die Bahn am Ringzug Rhein-Ruhr beteiligen?

Dr. Sinnecker: Die Idee Ringzug ist nicht neu, wird nun nur verstärkt verfolgt. Auch hier ist die Frage nach der Wirtschaftlichkeit unbeantwortet. Wir haben nicht den Ehrgeiz, in jedem bahnrelevanten Projekt unbesehen die Führungsrolle zu übernehmen, sondern prüfen unsere Engagements sehr sorgfältig. Das Ergebnis ist noch nicht vorherzusagen.

Phönix aus der Asche



Die Nürnberger Museumslok 01 150 dreht auf der Scheibe vor dem Anheizschuppen eine Ehrenrunde.



Spezialisten honen in der Zylinderwerkstatt die Laufbahnen an einem Zylinderblock der 01 519.

Die Kesselwerkstatt bringt die Dampferzeuger aller Loktypen wieder auf Vordermann.



Ursprünglich sollte im Jahr 2002 die letzte Dampflok das Raw Meiningen verlassen. Jetzt wird die Traditionsschmiede umstrukturiert und als Pilot-Projekt zum Profit-Center ausgebaut.

Eine Reisegruppe auf den Spuren der Hohenzollern ist entzückt von der Lokomotive 64 289, die auf der Fahrt über die Schwäbische Alb ihr Programm mit Dampf und Geläute bereichert. „Das ist unsere älteste", erklärt Martin Elsässer von den Eisenbahnfreunden Zollernbahn und fügt hinzu: „Die hat uns Meiningen flott gemacht." Meiningen sagt den Gästen zwar wenig, aber das Ausbesserungswerk der thüringischen Kreisstadt genießt unter Dampflokfreunden in Ost und West großes Ansehen.

Nach dem Mauerfall freute man sich im Westen, endlich unbürokratisch und preiswert die Dampfer zur Kur nach Meiningen schicken zu können. Aber schon knapp drei Jahre später machte die DB die Träume der Eisenbahnfreunde zunichte: Ende Oktober 1992 verabschiedete der DB/DR-Vorstand die „Langfristige Werke-Ordnung". Sie gestand dem Werk Meiningen noch eine Gnadenfrist bis 2002 zu, dann sollte endgültig Schluß sein. Viele Eisenbahnfans fürchteten, daß mit der berühmten Dampflokschmiede auch die Fachleute für die Technik der Maschinen unwiederbringlich verloren gingen. Das Werk hatte den Tiefpunkt in seiner 130jährigen Geschichte erreicht.

Seit 1980 ging die Dampflokinstandhaltung zwar zurück, nach wie vor unterhielt das Werk aber jährlich bis zu 70 Dampfspender, die den Reichsbahndienststellen zu Heizzwecken dienten. Obwohl die Pflege der Museums- und Traditionslokomotiven das Aushängeschild des Raw blieb, rückten neue Produktionszweige zunehmend in den Mittelpunkt. Das Werk profilierte sich mit Neubauten von Spezialfahrzeugen und Fahrzeugkomponenten. Zwischen 1987 und 1990 lieferte Meiningen Drehgestelle für U- und S-Bahn-Wagen an den „Lokomotivbau Elektrotechnische Werke" (LEW) in Hennigsdorf. Bis zur Wende fertigte das Raw vor allem für die Anschlußbahnen der zahlreichen Chemiebetriebe, auf denen nur feuerlose Loks zugelassen waren, insgesamt 202 Dampfspeicherloks. Speziell für die Neubaustrecken der ehemaligen Bundesbahn bauten die Meininger Techniker Anfang der neunziger Jahre Spezialschneepflüge, die mit bis zu Tempo 100 die weiße Pracht von den Schnellfahrtrassen fegen.

Noch 1990 standen im Raw Meiningen 1760 Eisenbahner in Lohn und Brot. Das Werk erstickte förmlich in der Auftragsflut aus dem letzten Fünfjahrplan. Drastische Einbußen erlitt das Werk, als nach der Wende die Unterhaltung der Staubgutwagen endete. Meiningen sanierte seit 1982 etwa 3000 bis 4000

Behälterwagen jährlich, dann mußte die Reichsbahn auf Geheiß der Bundesbahn ihre Spezialwagen verkaufen. Um alternative Aufträge für die traditionsreiche Lok- und Wagenschmiede kümmerte sich die DB allerdings nicht. Erst in jüngster Zeit schickte die Behälterwagengesellschaft KVG wieder Staubgutwagen zur Ausbesserung nach Meiningen. Der Auftrag umfaßt aber nur etwa zehn Prozent des ursprünglichen Kontingents an Reichsbahnwagen der Bauart Uce.

Damit die Eisenbahner im Raw nicht zur Untätigkeit verdammt blieben, schritt die Reichsbahn zur Selbsthilfe. Sie schickte offene Güterwagen zur Instandsetzung nach Meiningen und erteilte Verschrottungsaufträge für Wagen und elektrische Lokomotiven. Als 1993 auch das Volumen für diese Aufträge schwand, setzte die DR durch, daß sich die Ausbesserungswerke auf bestimmte Wagentypen spezialisierten. Für die offenen Eas-Wagen war fortan Zwickau zuständig, das Werk in Eberswalde besserte Rungenwagen aus, und Meiningen sollte jährlich rund 2000 Wagen anderer Bauarten sanieren. Aber die Bahnreform zerschlug die Planungen und machte die Perspektiven für Meiningen zunichte.

Der Strukturwandel in Meiningen forderte seinen Tribut: Von 1990 bis heute bauten DR und DB AG im Raw 1000 Arbeitsplätze ab. Glücklicherweise verlor niemand betriebsbedingt seinen Job, aber allmählich formierte sich unter der ständig schwindenden Belegschaft Widerstand gegen den rigorosen Personalabbau: In einer Protestaktion machten die Meininger Eisenbahner am 23.

Ein riesiger Portalkran hebt die ausgeachste 58 311 der Ulmer Eisenbahnfreunde wieder auf ihre Radsätze.



Udo Albrecht: „Wir bieten unseren Kunden schon jetzt einen mobilen Reparaturservice vor Ort."

Nach dem Ende der Dampflokunterhaltung in Görlitz sorgt Meiningen auch für die Harz-Loks.







Hermann Wolters, DB-Vorstand: „Die Werkstatt muß genauso gut aussehen wie die hier aufgearbeiteten Dampflokomotiven."



August 1993 in der Öffentlichkeit ihre prekäre Situation deutlich, schwebte doch über allen Beschäftigten das Schreckgespenst der Werksschließung.

Die 1. Kundenkonferenz im Oktober 1994, zu der das Werk eingeladen hatte, ernüchterte erneut. Die Vertreter von Museumsbahnen sprachen sich zwar für eine Zukunft des Werkes aus, mit konkreten Aussagen über Aufträge hielten sich die Vereine allerdings zurück. Vielmehr beklagten sie die hohen Kosten für die Überführung der Loks und führten die günstigeren Angebote der Werke im ehemaligen Ostblock ins Feld. Auch Hermann Wolters, Vorstandsmitglied der DB AG, hielt sich mit verbindlichen Aussagen bedeckt, was von der Bahn selbst an Aufträgen zu erwarten sei. Er betonte lediglich: „Wir werden genau rechnen. Fest steht, mit dem jetzigen Personalbestand und dem hohen Anlagevermögen ist Meiningen unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht zu halten." Wolters sah aber auch Perspektiven für Meiningen, die er im Vorstand diskutieren wollte. Seiner Ansicht nach lassen sich das Werk und seine qualifizierten Dampflok-Experten mit etwas Geschick durchaus erhalten. Immerhin besitzt Meiningen einen kompletten, hoch spezialisierten Maschinenpark für die Dampflokerhaltung. Was Wolters mit seinen Vorstandskollegen genau besprach, weiß niemand. Doch wenige Wochen nach dem Gespräch im Vorstand spazierte Bahnchef Heinz Dürr über das Werksgelände und befand lapidar: „Das Werk bleibt." War das der langersehnte Silberstreif am Horizont?

Bis zur 2. Kundenkonferenz am 9. November 1995 bangte die Belegschaft weiter um ihre Zukunft. Dann war es amtlich: Als Phönix aus der Asche soll Meiningen zum Dampflok-Profit-Center aufsteigen. Allerdings zu Lasten einer anderen traditionsreichen Dampflokschmiede: Für die Schmalspurwerkstatt Görlitz schlägt das letzte Stündlein. Zwei Dampflok-Werke sind auf Dauer nicht zu erhalten. Das Konzept der Zukunft sieht vor, Meiningen zum Mittelpunkt der Dampflokinstandhaltung für Deutschland, Mittel- und Westeuropa auszubauen. „Wir wollen neue Wege beschreiten, um das Werk zu einem rentablen, unabhängigen Unternehmen zu führen", erklärte Hermann Wolters und versprach weiter: „Das Ausbesserungswerk wird in reduzierter Form auf einen solchen Standard ge-

134 Jahre Dampfloktradition

Am 23. Juni 1862 beschloß der Verwaltungsrat der Werra-Eisenbahngesellschaft, in Meiningen eine Lokomotivwerkstatt einzurichten. Gut ein Jahr später begannen im Herbst 1863 die Bauarbeiten. Die ersten Dampfrösser rollten 1866 in die Werkstatt. Am 1. Dezember 1895 übernahm die Preußische Staatsbahn die bis dato private Werrabahn. Als Meiningen 1902 zur Hauptwerkstatt avancierte, stockte die KPEV den Personalbestand von 160 Arbeitern auf etwa 350 Mann auf. Am 1. Oktober 1910 begann eine neue Ära in der Werksgeschichte: Im Beisein zahlreicher Honoratioren erfolgte am Westhang des Drachenbergs der erste Spatenstich zur neuen Hauptwerkstatt. Dreieinhalb Jahre später konnte die mittlerweile auf 490 Mitarbeiter gewachsene Mannschaft ins neue Werk umziehen. Zur Einweihungsfeier am 2. März 1914 war fast die ganze Stadt auf den Beinen. Aber schon acht Jahre später forderte die Krisenzeit nach dem Ersten Weltkrieg ihren Tribut: Die noch junge Reichsbahn wollte das Werk schließen. Nach Bekanntwerden der Hiobsbotschaft traten die Meininger Eisenbahner in einen 14tägigen Streik. Der Ausstand hatte Erfolg. Die Verantwortlichen der Reichsbahn in Berlin disponierten um. Kaum zwei Jahre nach der drohenden Schließung wurde die Hauptwerkstatt 1924 Reichsbahnausbesserungswerk. Zurecht wie sich zeigte: Zahllose preußische Maschinen der Baureihen 17.0, 17.2, 38.10, 39, 55.25, 56.20, 57.10, 58.10, 78, 95 und 97.0 erstrahlten in der Obhut der Meininger Techniker zu neuem Glanz in Reichsbahnfarben. Im Jahr 1927 mußte das Werk erstmals Federn lassen. Das Raw Gotha übernahm die Instandsetzung von Personenwagen; die Zahl der in Meiningen Beschäftigten sank auf 1100. Im letzten Jahr vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs begannen die Thüringer Ingenieure, die Vierzylinder-Verbundlokomotiven der Baureihe 02 in die erfolgreichen Zweizylinder-Maschinen der Reihe 01 umzubauen. Luftangriffe alliierter Bomberverbände legten Teile der Stadt und das Werk am 23. Februar 1945 in Schutt und Asche. In der Nachkriegszeit boomte das Geschäft; im Raw arbeiteten in dieser Zeit 2500 Eisenbahner. Ein schweres Unglück überschattete am 4. Mai 1951 die Erfolge des Werkes. Der Kessel der 95 041 zerknallte bei einer Routineprüfung, weil das Prüfmanometer, das den unzulässigen Überdruck angezeigt hätte, fehlte. Die Havarie forderte 11 Tote und 30 Verletzte. Ende der fünfziger Jahre begann die große Zeit der Dampflokrekonstruktionen. Zwischen 1958 und 1962 baute Meiningen 85 ehemals preußische P 10 zur Baureihe 22 um. Dann begann der großangelegte Umbau der 01 in die Reko-01.5. Im Jahr 1965 rüstete Meiningen fast alle 03.10 mit Ölhauptfeuerung aus. Seit 1976 kümmerte sich das Werk neben Dampfloks auch um die Ferkeltaxen 171/172 und konstruierte die bekannten Schneepflüge der Bauart Meiningen. Mit der Wende 1989 begann die Diskussion um die Zukunft der Traditionsschmiede, die jetzt offenbar doch ein gutes Ende gefunden hat.



50 3672, 01 519 und 62 015 weilten 1991 zur Kur in Europas traditionsreicher Dampflokschmiede.



Ungewöhnlicher Durchblick: Die Kesselrohrwand der 01 519 wartet noch auf die sanierten Rauch- und Überhitzerrohre.



Ohne Zukunft: Die 131 044 die früher beim Bw Meiningen stationiert war, wartet im Ausbesserungswerk auf den Schneidbrenner.

bracht, der ihm wirtschaftlich das weitere Bestehen nach 1998 sichert."

Um das zu erreichen, soll das Werksgelände um die Hälfte verkleinert werden. Von den Anlagen will Werkleiter Udo Albrecht das vordere Drittel mit der Richthalle erhalten. Gleichzeitig will die DB aber auch bis 1998 in die Lokomotivklinik investieren. „Die Werkstatt muß genausogut aussehen wie die hier aufgearbeiteten Dampflokomotiven", meint DB-Vorstand Wolters. 1998 will das Werk allerdings nur noch etwa 300 der heute rund 700 Eisenbahner beschäftigen. Dampflokspezialisten haben da die besten Chancen, und auf die Erfahrung der alten Hasen will man in Meiningen nicht verzichten. Das Werk bildet zwar keine Dampflokschlosser mehr aus, bei Bedarf können die altgedienten Experten aber Spezialisten wie etwa Kesselschmiede anlernen.

Die DB AG entschied sich nicht aus purer Liebe zur Dampflok-Nostalgie für das Profit-Center. Ihr kommt der Fall Meiningen gerade recht, um die geplante Restrukturierung anschaulich darzulegen. Die DB will in Zukunft Tausende von Eisenbahnern außerhalb des Kerngeschäfts in sogenannten „Restrukturierungs-Abteilungen" einsetzen. In nicht allzuferner Zukunft sollen die „R-Abteilungen", wie beispielsweise das Werk Meiningen, dann in die Selbständigkeit entlassen werden. Ein geschickter Schachzug der reformierten Bahn: Die DB ist in diesen Fällen ihre soziale Verantwortung los und kann sich rühmen, niemanden betriebsbedingt entlassen zu haben.

Ein Garant für schwarze Zahlen ist die geplante Restrukturierung des Werkes zum Profit-Center allerdings nicht. Ingenieur Hans-Dieter Eckhardt rechnet am Anfang mit zunächst 60 Dampflokomotiven im Jahr: „Das war bis in die siebziger Jahre eine Monatsleistung. Wenn die Görlitzer Maschinen dazu kommen, nähern wir uns der geplanten betriebswirtschaftlichen Größe." Zusammen mit den anderen Aufgaben könnte in der Jahresbilanz dann eine schwarze Null stehen. Die Dampflokinstandhaltung wird also auch in Zukunft nur eines der Standbeine für Meiningen sein. Seit einiger Zeit lassen die Spezialisten auch altehrwürdige Museumswagen zu neuem Glanz erstrahlen. Erst kürzlich weilte der Güterzuggepäckwagen 88-36-10 aus Ilmenau zur Kur in Meiningen. Zur Pflege der zahlreichen Museumsfahrzeuge gesellen sich Aufträge von der DB AG für den Neubau und die Reparatur von Schneeräumgeräten. Künftig sollen auch Firmen mit eigenen Behälterwagen wieder verstärkt das Know-how der Meininger Techniker nutzen. Ein ganz anderes Geschäftsfeld erschloß sich die Dampflokklinik mit der Palettenfertigung. Täglich verlassen Hunderte der genormten Brettergestelle die Werkshallen.

Dank des guten Rufes fällt es der Werkstätte gegenwärtig nicht schwer, neue Kunden zu werben. Wenn es um die Reparatur von Schienenfahrzeugen geht, gehört Meiningen für viele immer zur ersten Adresse. Um auch langfristig der Konkurrenz anderer Dampflokwerkstätten begegnen zu können, will das Profit-Center mit individuellen Lösungen seinen Kunden entgegen kommen. „Wir bieten Vereinen und Veranstaltern von Dampfzugfahrten schon jetzt unseren mobilen Reparaturservice mit geschultem Personal vor Ort", schildert Werkschef Udo Albrecht das Angebot, das künftig noch weiter ausgebaut werden soll. Wünschen von Kunden nach einem noch besseren Kontakt zur Meininger Traditionsschmiede steht das Profit-Center jedenfalls offen gegenüber. Wenn sich das Konzept bewährt, werden wohl auch noch weit über das Jahr 2000 hinaus traditionsreiche Dampfloks die nicht weniger traditionsreiche Dampflokschmiede in Meiningen in altem Glanz verlassen.

Erich Preuß/ho

Fotos: Schmidt (5), Wisckow (2), DB (1)

DM 9,80

239,- bfr, 12,50 hfl
239,- lfr, 80,- öS
9,80 sfr, 200,- kc
50,- dkr

SPEZIAL Modell Eisen Bahner

E80267



Selbermachen

Windmühle und Pulverturm

Kleinbahn-Kohlenbansen



Landstation mit Güterschuppen

Die faszinierendsten Bahnlandschaften Mecklenburg-Vorpommern

Zwischen Usedom und Elbe

Die besten Anlagen

Die beliebtesten Züge



Die schönsten Strecken



Walter Seidensticker
Große Liebe zu kleinen Loks



Die berühmte Rügenbahn
Roland und seine Dampfrösser

- Dramatische Dampfloktour
- Endstation Klützer Winkel
- Museumslok 91 134
- Molli unter neuer Flagge
- Hochburg der Taigatrommeln
- Schienen unterm Gras



Marktübersicht
Alle Gebäude und Fahrzeuge aus Mecklenburg

Anlagenbericht
Storchennest und Schilfdach

Werkstatt
Mecklenburgische T 4 in H0

Auf einem zweiteiligen Tiefladewagen erreichte der Trafo die Umsetzanlage.



Freischwebender Tragschnabel des Transformators.



Zwei Schwerlastfahrzeuge der DB mit jeweils 720 PS Leistung beförderten den Transformator zum Aufstellort.



Mit Spezialgerät wird auch ein 320 Tonnen schwerer Transformator auf Schiene und Straße zum normalen Ladegut.

Der Tiefstapler

Bereits seit einigen Tagen standen zwei zehnachsige Schwerlastfahrzeuge auf Flachwagen im Bahnhof von Walldürn. Ein 320 Tonnen schwerer Transformator, hergestellt bei der Transformatoren-Union in Nürnberg, sollte zur neuen Umspannanlage des Badenwerks bei Höpfingen befördert werden. Für die ersten 250 Kilometer des Weges über Crailsheim, Heilbronn und Osterburken stellte die Bundesbahn einen Sonderzug bereit, bestehend aus der Zuglok 215 059, einem Werkstattwagen, einem Meßwagen und dem 24-achsigen Tiefladewagen der Gattung Uaai 838, 1973 als Einzelstück bei Krupp-Ardelt gebaut. Bei 215 Tonnen Eigengewicht kann er bis zu 340 Tonnen Traglast bewältigen. Beladen darf der Tiefstapler bis 65 km/h schnell fahren, ohne Ladung gar 90 km/h. Der 838er ist dabei noch nicht mal der Rekordhalter unter den DB-Tiefladern. Vom Typ 839 gibt es sogar 32-achsige Wagen.

In Höpfingen lud man den 7,6 Millionen Mark teuren Transformator auf die Schwerlastfahrzeuge um, die ihn über die Bundesstraße 27 zum Ziel brachten. Zwar hätte man den Transport auch in Walldürn umsetzen können, doch wäre dies teurer geworden. Mehrere Brückendurchfahrten an der Strecke hätten abgesenkt werden müssen.

Dennoch fanden vorher umfangreiche Bauarbeiten statt. An der seit Jahren für den Personenverkehr gesperrten Strecke Walldürn – Hö[illegible]gen – Hardheim legte die [illegible] das Gleis unter einem Viadukt tiefer, ein Stück der Bundesstraße wurde für große Lasten verstärkt. Die Umsetzanlage entstand vollkommen neu: Dazu zweigte von der Bahnlinie ein Gleis ab, das nach gut anderthalb Zuglängen am Prellbock endete. Parallel dazu verlief eine Stichstraße, die inzwischen als Parkplatz für den nahen Sportplatz dient.

Die übrigen Waggons des Zuges traten noch vor dem Umladen des Transformators die Heimfahrt an.



Am Rande der Bundesstraße 27 herrschte Volksfeststimmung.



Fotos: Siegfried Branat (4), Rhein-Neckar-Zeitung (1).

In das neue Gleis stieß der Sonderzug zurück. Eisenbahner der Schwerlastgruppe Schwerte entfernten die Transportsicherungen und bereiteten den Trafo zum Umladen vor. Dann entkuppelten sie den Tiefladewagen, der als einziges Fahrzeug in Höpfingen zurückblieb. Die Lok und die restlichen Wagen fuhren nach Walldürn zurück.

Per Lkw gelangten ein Stromaggregat und das „Deutschlandgerät", eine hydraulische Hebeeinrichtung, nach Höpfingen. Eisenbahner schoben die Hubzylinder unter den linken Tragschnabel. Stück für Stück drückte das „Deutschlandgerät" den Tragschnabel hoch, immer wieder mußten Holzbohlen nachgelegt werden, denn die Maschine hat nur einen geringen Hub. Schließlich ragte der Tragschnabel, um 40 Zentimeter gehoben, frei in die Luft. Der Lastwagen zog die nunmehr unbelastete Hälfte des Tiefladewagens beiseite, um Platz für das nächste Manöver zu schaffen.

Auf der Bundesstraße näherte sich das erste der beiden Schwerlastfahrzeuge, die inzwischen in Walldürn vom Flachwagen heruntergefahren waren. Der von einem 720 PS-Panzermotor angetriebene LS 250 ist nach dem Baukastenprinzip konstruiert, kann auf bis zu 18 Achsen erweitert und in der Höhe verstellt werden. Für den Höpfinger Trafo-Transport genügte die zehnachsige Version. Der LS 250 schob sich unter den Tragschnabel, den die Techniker vorsichtig senkten und dann sicher befestigten, bevor sie damit begannen, auch den rechten Tragschnabel vom Schienen- aufs Straßenfahrzeug umzuladen.

Die Bundesstraße 27 war gesperrt, als die vorletzte, zwei Stunden dauernde Phase des Transports begann. In Schrittgeschwindigkeit bewegte sich die Kolonne zum Bestimmungsort, dem Gewann Kornberg. Die letzten Meter legte der Transformator wieder auf Schienen zurück: Per Winde zogen die Techniker ihn an die richtige Stelle. Als dann auch die Tragschnäbel entfernt waren, konnten sich die Transportspezialisten zufrieden zurücklehnen. Sie hatten Maßarbeit geleistet. Seit Eintreffen des Zuges in Walldürn waren drei volle Arbeitstage vergangen, die Planungsarbeit davor erstreckte sich über zehn Jahre. Verhältnismäßig kurz war dagegen die Bauzeit des 300-MVA-Transformators: Sie betrug 16 Monate.

Siegfried Branat





03 222 bei Ausfahrt aus dem Bahnhof Friedrichshafen. Die Maschine kam als erste 03 im Jahr 1961 zum Bw Ulm.

Foto: Frey

Die Dampflokbauart 03 zählt zu den elegantesten Maschinen der Einheitsbaureihen. Mancher Lokführer bezeichnete diese leichte und schnelle Lok anerkennend als „Salondampfer".

Leichtes Spiel

Die 03 zählt zu den bekanntesten deutschen Dampflokbauarten. Die Reichsbahn setzte die erste dieser Maschinen mit der Pacific-Achsfolge 2'C1' vor 65 Jahren ein. Bei der Bundesbahn gehörten sie noch in den sechziger Jahren zu den wichtigen Baureihen im Schnellzugbetrieb, bei der Reichsbahn in der DDR sogar noch in den siebziger Jahren. Ihre Bestwerte erbrachte diese Einheitsbaureihe im Flachland vor leichten Fernschnellzügen mit 120 bis 130 km/h.

Im ersten Typenplan der Deutschen Reichsbahn von 1922 waren zwei Schnellzug-Dampflokbauarten enthalten: die zweizylindrige 01 und die vierzylindrige 02. Vergleiche zwischen diesen 1925 erstmals gelieferten Baureihen führten dazu, daß die DRG ausschließlich die 01 beschaffte. Die Achslast von 20 Tonnen war beiden Typen gemeinsam. Dieser hohe Wert stellte 1925 kein Problem dar, da geplant war, die wichtigen Hauptstrecken in kurzer Zeit auszubauen. Doch das Oberbauprogramm stockte. Die Reichsbahn beschaffte als Ausgleich Ende der zwanziger Jahre zusätzliche bayerische S 3/6 mit nur 18 Tonnen Achslast. Die Berliner Maschinenbau AG, Henschel und Maffei arbeiteten etwa gleichzeitig Vorschläge für eine neue, gegenüber der 01 wesentlich leichtere Schnellzug-Dampflok aus. Das Reichsbahn-Zentralamt gab als Eckdaten für die zu bauende Variante der 01 eine Bauart mit zwei Zylindern und 18 Tonnen Achslast vor. Am 2. Juli 1930 verließ das erste von drei Baumustern des neuen Pacific-Typs als 03 001 die Werkshallen von Borsig. Die ersten 03 versahen zusammen mit der bayerischen S 3/6 beim Bw Osnabrück Dienst auf der Strecke Hamburg – Köln. Schon 1933 waren 100 Maschinen der neuen Baureihe in Flachland-Bw beheimatet. Das zur Reichsbahndirektion Münster gehörende Bw Osnabrück verfügte beispielsweise über 17 Maschinen.

Die 03 folgte den Bauartmerkmalen anderer Einheitstypen. So erhielt sie einen Barrenrahmen und einen Langrohrkessel mit 6800 mm Abstand zwischen den Rohrwänden. Der Treibraddurchmesser betrug 2000 mm, die Schleppachse maß 1250 mm. Beim vorauslaufenden Drehgestell ließ die Reichsbahn zunächst 850 mm große Laufräder einbauen, ab der 03 163 solche mit 1000 mm Durchmesser. Ebenfalls ab der 03 163 erhielten die Maschinen Scherenbremsen. Die Bremsklötze wirkten nun auf beide Radseiten. Nach der Bauartänderung stieg die zulässige Höchstgeschwindigkeit um 10 auf 130 Stundenkilometer.

Das Reibungsgewicht der 03 belief sich auf 53 bis 54 Tonnen, die Leistung auf fast 2000 PS. Als Zuglok für verhältnismäßig leichte Schnellzüge empfahl sie sich mit diesen Werten. Maximal fünf oder sechs Wagen zog die leichte Pacific bei hohen Geschwindigkeiten mit einem akzeptablen Brennstoffverbrauch. Für Strecken im hügeligen Gelände und für schwere Schnellzüge eignete sich die 03 wegen des niedrigen Reibungsgewichts nur bedingt, obwohl die Bahnbetriebswerke sie auch vor solchen Zügen einsetzten. Bekannt wurde die 03 als Schnelläufer. Die Reichsbahn ließ die 03 109 schon ab November 1933 für 140 km/h zu,

03 246 mit einem Eilzug auf dem Weg über die württembergische Südbahn zum Bodensee.



Foto: Frey



Foto: Frey

Die 03 088 konnte noch im Oktober 1972 als Heizlok unter dem Hochbunker der Bekohlungsanlage des Bw Ulm fotografiert werden.

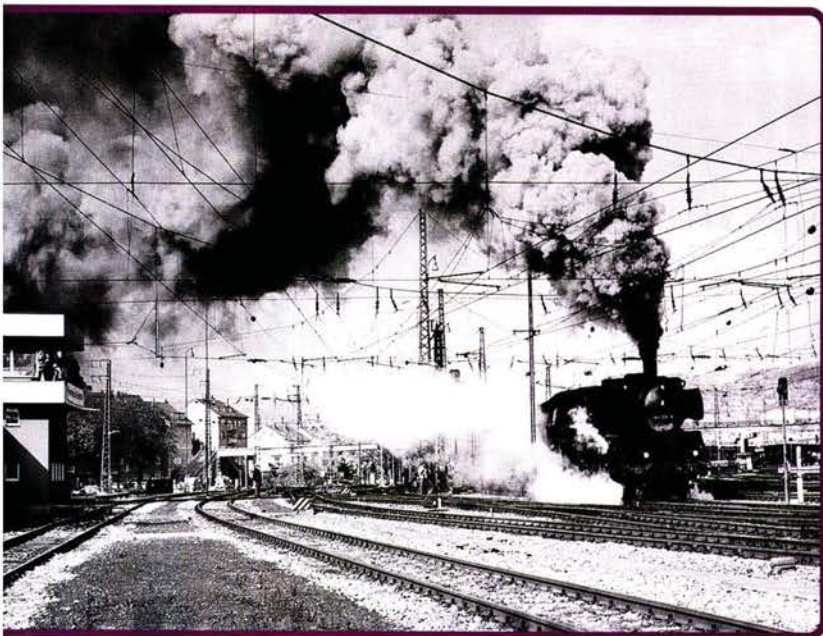
später auch einige andere Maschinen. Diese Geschwindigkeiten konnten allerdings nur dann zugelassen werden, wenn Lauf- und Triebwerk neuwertig waren. Die Stangenlager mußten jeweils nach etwa 30 000 Kilometern erneuert werden. Mit der 03 154 und 193 erprobte die DRG Stromlinienverkleidungen. Gegenüber unverkleideten Maschinen konnten mit der 03 193 rund 380 PS Zughakenleistung gewonnen werden. Die Verkleidung erwies sich als sehr wirkungsvoll. Diese Erkenntnisse kamen dem Bau der 05 und später der 01.10 sowie 03.10 zugute. Da die 03 auf wichtigen Strekken und vor hochwertigen Zügen eingesetzt war, erhielten viele Maschinen ab dem Jahr 1936 die neu entwickelte Induktive Zugsicherung (Indusi). Beispielsweise waren die 03 221 bis 297 komplett mit Indusi ausgerüstet.

Von 1930 bis 1938 ließ die DR insgesamt 298 Loks der Baureihe 03 bauen. Damit war der Bedarf gedeckt. Die dreizylindrige 03.10 erschien als Nachfolger mit Stromlinienverkleidung und war zugelassen für 150 km/h. Der Krieg beendete den hochwertigen Reisezugdienst bei der Reichsbahn. Auch die 03 mußte in den Folgejahren mit den verbleibenden Schnellzügen und Fronturlauberzügen Vorlieb nehmen. Nach dem Krieg blieben 144 betriebsfähige Loks dieser eleganten Bauart bei der Bundesbahn, 74 bei der Reichsbahn.

Im Laufe der Zeit veränderte sich das Erscheinungsbild der 03. Ab den dreißiger Jahren erhielten die 03 in der Fahrzeugmitte sitzende Pumpen. Zuvor befanden sie sich vorne bei den Windleitblechen. 1948 fuhren bei der DB die ersten 03 mit kleinen Witte-Blechen. Dieser Umbau wurde Anfang 1957 abgeschlossen. Im Gegensatz zu zahlreichen 01 behielten die 03 ihre bis zur Pufferbohle heruntergezogenen Umlaufbleche, die der 03 ein unverwechselbares und weitgehend einheitliches Aussehen gaben. Bei einigen Maschinen ersetzte die Deutsche Bundesbahn außerdem die Stehkessel.

Die Reichsbahn nahm die 03 wegen ihres insgesamt guten Zustands Ende der fünfziger Jahre nicht in das Rekonstruktionsprogramm auf. Ab Oktober 1960 erhielten aber 51 Maschinen Mischvorwärmer und Witte-Bleche. Ende der sechziger Jahre rüstete die DR 52 Loks der Baureihe 03 doch noch mit Ersatzkesseln aus. Im Januar 1969 erhielt die 03 151 den Kessel der 22 035. Die kurzfristig ausgemusterten Reko-P 10 gaben nach und nach ihre noch fast neuen Kessel an die 03 ab. Die übrigen 03 mit Altbaukessel wurden nur noch abgefahren, Anfang der siebziger Jahre musterte die DR sie aus. Zu diesen Maschinen gehörte auch die bis heute im Ursprungszustand mit großen Blechen erhaltene Museumslok 03 001.

In den fünfziger und sechziger Jahren erbrachten die 03 bei der DB nochmals bedeutende Leistungen im Reisezugdienst mit Tageslaufleistungen bis zu 850 km. Ab Mitte der sechziger Jahre sank der Bestand unaufhörlich. 1966 setzte die DB noch 123 Maschinen ein, 1967 nurmehr 54. Computernummern erhielten lediglich etwa 40


Foto: Frey

Mit einem Personenzug verläßt 03 179 im November 1970 den Ulmer Hauptbahnhof in Richtung Aulendorf.

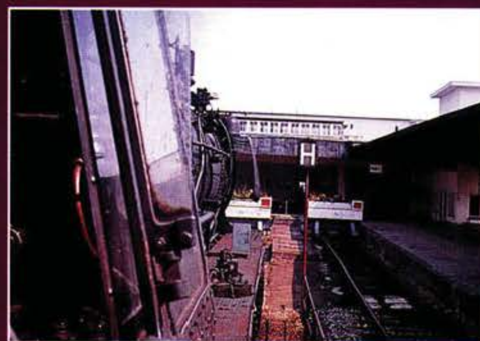


Foto: Mag. Alfred Luft

03 283 mit dem Heckeneilzug E 1762 von Bremen über Rahden, Bielefeld und Gießen nach Frankfurt.

Höllenfahrt an den See

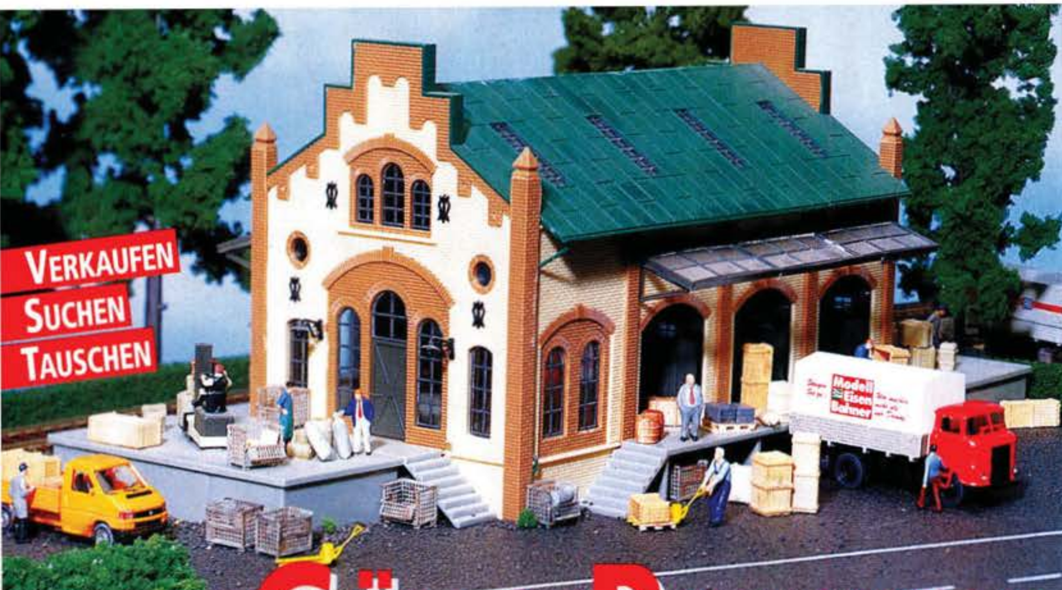
Ulm Hauptbahnhof, 19. Januar 1972: Vor dem Eilzug E 1990 Ulm – Friedrichshafen dampft 03 268. Sieben Wagen, teilweise schwere Vorkriegsvierachser, sind kein Zuckerschlekken. Schließlich sieht der Fahrplan eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 77 Kilometern pro Stunde vor. Lokführer Ströhle, ein alter Hase, schaut kurz vor Abfahrt finster auf das Kesselmanometer. Zehn Atmosphären Kesseldruck sind fünf zu wenig. Heizer Kemal Gurzak fährt seinen zweiten Einsatz. Die DB hat Heizermangel und bildet Gastarbeiter im Schnellkurs aus. Kemal denkt an seinen Kohleofen in Anatolien: Mehr Kohle gleich mehr Wärme. „Laß die Schaufel stande", herrscht Ströhle seinen Beimann an. Die Feuerbüchse ist voll, das Feuer am Ersticken. Der Abfahrtspfiff kommt dennoch. In Erbach zeigt der Tacho 50 Stundenkilometer, das Manometer sieben Atü an. Jetzt wird es Ströhle zu dumm. Der nicht ganz legal mitfahrende, fünfzehnjährige Dampflokfreund muß ran. „Guck du nach den Signalen, ich richte das Feuer", lautet der Auftrag. Für die Halte in Laupheim und Biberach kommt der Meister wieder auf seine Seite. Vor Aulendorf hat der Kessel Spitzendruck, E 1990 aber 14 Minuten Verspätung. Zwischen Ravensburg und Friedrichshafen drischt Ströhle die 03 dann richtig. Der Tacho zeigt manchmal 145 Sachen an, zehn Minuten werden rausgefahren. Sein Kommentar: „Des muß die aushalte." Sie hält es aus, aber nur bis zum nächsten Tag. Bei der Ausfahrt vor P 3343 reißt in Friedrichshafen der linke Zylinder – das Aus für 03 268 ist gekommen.



Blick aus dem Führerstandsfenster der Ulmer 03 268. Friedrichshafen Hafen, Mai 1971.

Lokomotiven. Die letzten DB-03 waren in Ulm beheimatet. Dort war mit der 03 222 ab 20. Januar 1961 erstmals die Baureihe 03 stationiert. Sie löste alle S 3/6 des Bw ab. Auf der württembergischen Südbahn zwischen Ulm und Friedrichshafen entsprachen die Anforderungen an die Maschinen in etwa dem Niveau wie im norddeutschen Flachland. Die letzten Ulmer 03 waren die 03 088, 131, 268 und 276. Mit der 03 088 fand am 3. September 1972 eine große Abschiedsfahrt von Ulm nach Biberach statt. Die 088 war später noch als Heizlok in Friedrichshafen und Ulm eingesetzt und wurde am 24. Februar 1973 ausgemustert. Die 03 131 durfte noch bis 1973 mit eigener Kraft zu Ausstellungen fahren, die DB musterte sie erst am 29. August 1973 aus.

In der DDR war zu dieser Zeit noch nicht an ein Einsatzende der 03 zu denken. 1971 verfügte das Bw Magdeburg über 14 Reko-03 und bespannte mit einer Maschine auch einen Langlauf zwischen Görlitz und Helmstedt vor den aus 12 Vierachsern gebildeten Schnellzügen 444 und 445. Die neu gelieferten Diesellokomotiven der Baureihe 132 sorgten zwar ab 1973 dafür, daß die 03 viele hochwertige Leistungen abgeben mußte, aber noch im Sommer 1974 zog sie viele Schnellzüge. Einsätze fanden damals vor allem auf den Strecken Leipzig – Berlin, Stendal – Berlin, Oebisfelde – Magdeburg und Dresden – Görlitz statt. Ab Beginn der achtziger Jahre waren die leichten Pacifics nur noch zu untergeordneten Diensten abgestellt. Bis 1982 musterte die DR alle zweizylindrigen 03 aus. Die 03 001 blieb betriebsfähig erhalten. Mit der 03 131 und 188 konnten zwei Ulmer Maschinen für die Nachwelt gerettet werden; die 131 steht im Dampflok-Museum Neuenmarkt-Wirsberg, die 188 als Denkmallok in Kirchheim (Teck). Ferner existieren noch die Reichsbahnloks 03 002, 098, 155, 204, 243 und 295. *Andreas Räntzsch*



GÜTERBAHNHOF

Märklin Spur 0 Weichen el. mag. bel.; Lat. 8er Kreis R zu verkaufen oder gegen L zu tauschen. Edward Jänicke, Tel. (03443) 804791

Von Privat: Reparaturumbau von Loks auf Digital: Lenz, Märklin usw.; Alle Spuren und Fabrikate. Elektronische Bauteile auch auf Wunsch. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Eisenbahn/Modellbahn-Zeichnungen Maßstab 1:45, Horst Dieter Hettler Birkenweg 22 D-56232 Waldesch Liste gegen Freiumschlag A6 / DM 1,-. G

Straßenbahn Depot Rothfuchs Versch. Straßenbahn-Modelle + Zubehör, Marks-Modelle, S-Bahn H0 + N; Liste bitte anfordern. Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, 12107 Berlin, Tel. 030/7414470

TT-Verkauf, BTTB, Zeuke, Rokal, Loks und Wagen. Umfangreich! Angebotsliste gegen DM 2,- in Briefmarken über Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. 0521/875305

Achtung-Bemo-Fans! RhB 701 „Raetia" H0m; KB4i (3208 + 3209) Post 3205; 3601, 3603, 3254, 3267, 3255; 3261; Panorama 3288502, H0: Roco, Märklin, Fleischmann. Liste anf. Gerhard Eder, Tel. (08031) 69896

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

Hallo Modellbahnfreunde! Artikel in H0, TT, N, Modellautos, viele Sonderangebote. Auch DDR-Produkte, Liste geg. DM 3,- in Briefmarken anfordern ! I. Mükke, Eisenbahnstr. 113 b, 04315 Leipzig G

Bahnfreak baut Bahnen i. jed. gewünschten Baustufe, realist. wie i. richt. Leben (ich hasse charakterlose Ovalstrecken!). Roland Heichel, Löwenstr.1, 79098 Freiburg. Tel. (0761) 280833

Privatverkauf: H0 2 L-Material, Loks, Wagen, Fahrzeuge, Bausätze, Gleismat., Zubehör. Listen gegen DM 2.- in Pwz. von Thomas Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin (Oberschöneweide)

Biete TT-Modelle BTTB, Zeuke alt, Lokomotiven, Wagen, CR-Wagenbausätze und Komplettmodelle, LPH-Nachproduktionen, Kleinserien, Ersatzteile, TT-Kurzkupplungen, TT-Kfz., TT-Zubehör, TT-Literatur. Liste gg. DM 2,-in Briefmarken. Thomas Böttger, Goethestr. 16, 08297 Zwönitz

N-Spur: Loks + Wagen + Roco-Weichen; Spur I Krokodil 5758; H0-Autos Herpa + Albedo + IMU + Preiser + usw.; H0-Zubehör Pola + Viessmann + Preiser + usw.; Eisenbahnvideos + Bücher + Fachzeitschriften; Suche N-Spur Big Boy + 1044 Gewerkschaftslok + Ae 8/14 + Ae 8/8; H0 Herpa Alpina B 6 Weihnachten + Genf; B 10 blaumet. + B 3 blaumet.; Liste DM 5,- in Bfm.; Karl-Heinz Ahles, Tiefengasse 11, 74379 Ingersheim

Sie fahren genußvoll langsam an einzeln abgestellte Wagen mit Märklin KK heran, kuppeln diese magnetisch auch im Gleisbogen im Stand an und schieben sie an wartende Züge u. Loks. Kein Wegspringen mehr. Kein ungewolltes Zusammenschieben mehr. Kein Vorentkuppeln u. keine Telex. Einfach so. Toll, was! Kostenloses Info bei: Peter Neuhaus, Buedenholzer Str. 26, 57555 Brachbach

Ro, Fl., Lil.: BR 05, 45, 52, 12, 91, 38, 56, 58, 74, T 3, 38, 39, 01 DB/DR, 57 41 Öl, 50, 94, 92, 93, 23, 53, 44, VT 137 DRG/06/04, 52, Windb. 98, ET 485, E 94/1020, E 60, E 91, alles in DRG/DB, DR, KPEV vorh., Top-Zustand, viele Zugpack. Christian Zschoche, Martin-Luther-Str. 107, 10825 Berlin

Spur 0 Tin Plate neu! Die legendäre Schweizer Modelleisenbahn Buco auf Originalwerkzeugen, kein Kunststoff, wie früher aus Blech. Märklin-kompatibel. Tin Plate Bahnhof! Schienen, Weichen, Zubehör! Pers.-Wagen ab DM 120,-. Güter-Wagen ab DM 80,-. Katalog anfordern für DM 10,- bei: HEBOTEC, Lehenweg 7, 88281 Fenken, Tel. 0751/24292 Fax: 0751/13235 G

Modelleisenbahngroßversand. Liliput-H0, Gützold-H0, Tillig-TT, Pilz-Gleise, Auhagen-Bausätze. Preisliste gegen DM 3,- in Brfm. bei: Torsten Hahn, Falkenstr. 58, 71292 Friolzheim. Telef. + Fax 07044/41150 o. 44245. G

Privatverkauf: Piko N: Loks, Wagen u. Ersatzteile. Liste geg. Freiumschlag. Nehme Ihre defekten Piko-Loks/N in Zahlung. Frank Jeserich, Eisenberger Str. 60 b, 07639 Weißenborn, Tel. 036601/43836

„Über 300 Spur-N-Bierwagen, Spur N Neuheiten 1995, ab sofort lieferbar, aktuelle Angebotsliste gegen Freiumschlag DM 1,- bei: F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken Tel.+Fax 0681/700226 G

Verk. 12 Loks ab DM 40,- bis DM 150,-. Z.B. Gützold BR 64 alt, BR 64 282, VT 137 blau/elfenbein, Piko BR 50, BR 81, BR 110, BR 120, E 44 alt, E 46 rot, E 46 blau/elfenbein, BN 15. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Verk. H0/TT-Lok/Wagenmat. (ehem. DDR), Bücher, Zeitsch. Alles sehr preiswert. Weiterhin Roco 44027-Eilzug-Wg.-Set DR DM 155,- (4 Wagen). Bei Int. DM 2,- in Briefm. für zus. d. Listen. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig

N-Spur Lokomotiven und Wagen (Arnold, Trix, Fleischmann etc.) zu verkaufen oder Tausch gegen H0-Lokomotiven und H0-Material. Kurt Fischer, Tel. (08261) 9623

Verkaufe Spur 1 VT 98 Motorwagen mit Beiwagen kompl. DM 1.760,-; BR 143 E-Lok Reichsbahn-Lok DM 1.980,-; BR 141 IC rot, DM 1.840,-. Alle Fahrzeuge aus Messing gefertigt - 12 Volt Gleichstrom. Hans-Joachim Mausolf, Max-Reichpietsch-Ring 41, 18556 Dranske

Vitrinenmodelle: Flm T 3 DM 165,-; BR 89.0 DM 155,-; BR 64 DRG DM 175,-; Roco BR 80 DM 100,-; 3 VTG-Tankwg. (46-188) zus. DM 60,-; Lima V 188 rot, DM 140,-. Stephan Schenk, Tel. (06056) 3178

N-Sammlung (Aufgabe wg. Platzmangel). Zu 97% ungefahren, ca. 40 Loks, 160 Wagen, div. Trafos - u.a. in 2 Hängevitrinen -, 20 elektr. Weichen, Rampen, Brückenbs., Anlage 100 x 150 cm auf Gestell teilmont.; 30 Häuser, Bahnhöfe, Güterschp., MBS-Elektr.-Module, Busch-Eisenb.-Electronic, viel Zubehör u. Literatur. NP über DM 9.000,- kompl. VB DM 5.500,-. Gerhard Rabe, Tel. (08139) 1642

Sammlungsreduzierung H0: Fahrzeuge, Zubehör, Raritäten, Vergriffenes und viel Neues im OK, preiswert, Liste anfordern mit Freiumschlag bei: Gunnar Sattler, Sylter Str. 38, 04157 Leipzig

Zentral-Station Ankauf-Verkauf. Modellbahnen, -autos, Blechspielzeug. 10717 Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 39/Ecke Uhlandstr. 14-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. AB: (030) 8736356. G

Verkaufe Automodelle H0+N Wiking, Herpa, Roco, Brekina und Preiser sowie Märklin Metallgleis und Zubehör H0. Liste bei Rückporto DM 3,- von Alois Spies, Blaumeisenweg 5, 85551 Kirchheim

Einen Bild-Bericht der Sonderausstellung: TRABBI-MODELLE UND MOTIVE sende ich bei Interesse gerne zu! W. Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg. (Vom 5.8.-8.10.95 wurden im Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg über 250 Trabant-Modell-Autos in allen Größen und ca. 250 weitere Sachen aus dem Umfeld des Trabant gezeigt.

TT/N Loks und Wagen, sowie Häuser und Zubehör, teilw. unbenutzt, Liste geg. DM 2,- Porto bei Olaf Chlebisch, Türkenstr. 19, 13349 Berlin

Märklin E 03 - Prototyp 3053, neuwertig, Preis: Verhandlungssache und orig. Streckenschild Lf 1 (Emaille) zu verkaufen. VS. Frank Bellin, Tel. (030) 3677386

Restverkauf: Fleischmann H0 Bauzug-Set 94 5803 DM 165,-; Märklin TEE-Wagen 4085 2 x 4087 1 x je DM 35,- + Porto. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Trix-Express H0-Sammlungsauflösung. Loks, Wagen, Schaukästen, diverses. Gesamtwert ca. DM 16.000,-. Jürgen Pinder, Tel. (09135) 1423

1 Mallet-Lok AD-D1 mit Tender (4-achs) 2-Leiter Gleichstrom-USA Produkt „MANTUA", neuwertig im Originalkarton, Preis DM 300,- + Porto-Nachnahme. Karl-Heinz Oberlein, Am Sandkamp 29, 29308 Winsen, Tel. 05143/1502

Spur H0 Mä 3125, 3154, 3048, Fl 1361, 1324 HAG 151, 161, Liliput, Roco, Bemo, Wiking u.a. aus Sammlung. Liste gg. DM 1,- Modellbahner repariert Spur H0. Umbauten Gleich-/Wechselstrom. Dreharbeiten, fräsen, bohren. Manfred Pohle, Schaffhausener Str. 61, 12099 Berlin

LGB-Diesellok 2060 DM 139,-; Kranwagen DM 85,-; Güterwagen ab DM 28,-; Trafo DM 10,-; Schienen DM 5,-; Weichen etc. Straßenbahn rot DM 390,-; Pola-Häuser; Liste gegen Rückporto oder per Fax frei. Bernhard Grauer, Bergstraße 35, 57271 Hilchenbach, Tel. 02733/6590 Fax: 02733/60472

DIGITAL LENZ Leistungsverstärker LV 100; Neuwertig max. 3 Amp. DM 150,- (Post)/ DM 140,- f. Selbstabholer. Tel. (02303) 870344 ab 18.00 Uhr

Märklin Spur Z Großanlage 3 m x 1,80 m mit viel Zubehör, Loks, Wagen, Häuser usw. Nicht ganz fertige Anlage, nur komplett zu verkaufen. Preis VS. Dirk Brüggemann, Tel. (02761) 61353

Priv.-Verkauf: Orig. Liliput Blauer Enzian DM 290,-; DRG Schn.-Zug (Bad.) DM 260,-; Ep. 3 Schürz.-Wg 5 Stck. DM 280,-; Alles KKK Lima DRG Gepäckwg. 4-achs. DM 30,-; Roco Zirk.-Set 1 DM 195,-; 2 DM 155,-; BR 57 Tender DM 50,-; Dt. Weinstr. 5 x DM 175,-; Glask. Set/Bu. DM 280,-; Fl 5050 Postw. DM 29,50; Druckgas Kess.Wg EC DM 28,75. Karl-Heinz Kunze, Bachstr. 136c, 41747 Viersen, Tel. 02162/10985

Schriften KPEV, DRG, DB f. MS-Windows, Lok-Ätzschilder, Schriftschablonen 1:1, Software u.a. Info: Rückumschlag DM 1,-. S. Kluck, Neudecker Str. 12, 93073 Neutraubling

Zu verkaufen: Märklin/Rivarossi für H0 3075 DM 155,-; 3031 DM 135,-; 3098 DM 215,-; 3092 DM 350,-; 3048 DM 275,-; 3022 DM 225,-; Riv. für Mä. 119 bl. DM 175,-; E 19 grün DM 175,-; Trix Express V 221 Nr. 2256 DM 200,-. Werner Ramerth, Oberrichtacher Str. 17, 92542 Dieterskirchen, Tel. 09671/3261

Königsspur-Sammlung Märklin Spur 1, wird aus Altersgründen aufgelöst. Ladenneue Artikel in original Kartons. Fehlt Ihnen der „Wasserturm"; der „Staufen-Bräu"; der „Mannesmann-Röhren"-Wagen; der „Gleisbauzug"; oder was sonst noch? In meiner umfangreichen Liste finden Sie auch interessantes Zubehör, darum heute noch schriftlich anfordern, es lohnt sich! Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

Verkaufe N-Spur Geschenkpackung von Piko Güterzuganlage mit V 180, wenig benutzt, 4 Weichen, 30 Schienen, Preis nach Vereinbarung. Dieter Helmich, Merbitzer Str. 25, 01157 Dresden

BACHMANN/LILIPUT: Draisine mit Antrieb DM 37,50; Güterwagen Linz DRG DM 20,-, mit Bremserbühne DM 22,-; Schürzenwagen je St. DM 45,-; Gützold: BR 119 DR, 219 DR u. 229 DR je DM 165,-; MODEL LOCO Bausätze Sä. IVK Ursprungsausführung DM 459,-; BR 19 DM 575,-, BR 98 (Sä. III b T) DM 363,-, BR 18 Standardbausatz DM 535,-, Superbausatz DM 664,-; BR 81 DM 485,-; BR 70 DM 426,-; BR 99 4631 H0e o. H0m je DM 355,-. Modellbahnfachhandel M. Kalbe, Leinastr. 81, 99867 Gotha, Öffnungszeiten Do. 18.00 - 20.00 Uhr, Sa. 11.00 - 14.00 Uhr. Telefon: 03621/27610 nach 17.00 Uhr. **G**

Trix-Expr. Güter + Prs.Wagen abzugeben. Anfagen mit Rückporto erbeten. Händler zwecklos. Preis pro Wg. derztg. Marktpr. minus 15 % - ca. 250 Stück -. Rolf Günzel, Bläserstr. 52, 79576 Weil a. Rhein

Gartenbahn-LGB 1 Lok-Playmob. 2 Lok-div. Wg. Faller Eisenbahn div. Loks + Wagen. Anfrg. m. Rückporto erbeten. Preisgünstig Marktpr. minus 30 %. Rolf Günzel, Bläserstr. 52, 79576 Weil a. Rhein

Spur Z: 8816/Messe Berlin, Käselok, 8114, 8834, Kraft, Railex Jahreswagen, V 100, Coca-Cola, Pietsch, Wirsbo, Canon 8884, Metallic, Tuborg/rot, Aral/Diagonal, Lupe 1985, Siemens 3 x, weitere Werbewagen. Wolfgang Bolt, Am Sommerberg 38, 61276 Riedelbach, Tel. 06083/2987 od. 1809

Märklin H0 3534 DM 279,-; 3450 DM 345,-; 3308 DM 239,-; 3309 DM 249,-; 3412 DM 230,-; 3415 DM 289,-; 3379-1 DM 179,-; 3379-5 DM 200,-. Gerd Weith, Tel. (05685) 579 ab 18.00 Uhr

Verkaufe verschiedene Spur 0 Güterwagen, D-Zugwagen, Tankwagen, Containerwagen. Lima, Rivarossi, Pola, Maxi. Liste auf Nachfrage. Fritz Zwink, Hintere Gasse 64, 70794 Filderstadt, Tel. 0711/701930

Trix-Express zu verkaufen. Ausführliche Info gegen freigemachten Rückumschlag (DM 2,-). **Chiffre M-1/13321**

Original Märklin Reichspostauto 1993, limitierte Auflage, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Suche Primex Käfigwagen, Zirkuswelt NS. Erich Keßler, Tel. (06693) 8584 werktags ab 16.30 Uhr

ESPEWE Sammlung z.B. S 400-1 Feuerwehren Minol, Pritsche, Skoda-Bus Zink, Raupe, Robur-Koffer usw. Herr H3A. Im Originalkarton. Gegen Gebot. Lutz Ziebell , Karl-Marx-Str. 44, 12043 Berlin, Tel. 030/6135008

Löse Sammlung 2-Leiter-Gleichstrom-Lokomotiven auf und verkaufe Trix-Express. Jeweilige Liste gegen DM 2,- in Briefmarken anfordern von Uwe Tomforde, Europaring 20, 21423 Winsen

Verk. Piko-N: Loks, Wagen, Zubehör. Liste gegen Freiumschlag. Michael Heinz, Hindenburgring 21, 38667 Bad Harzburg, Tel. 05322/50600

Verk. preiswert umfangr. Samml. von H0/TT-Loks, Wagen, ehem. DDR, 95% ungefähr., Bücher, Zeitschr. u. div., Roco 44 027 = Eilzugwg.-Set DR DM 160,-(neu DM 182,-), Comp. Amiga 500 kompl. m. Farbmonit. 14" Drucker LQ 100, Speichererweit., Disk. u.s.w. für DM 1.300,-, ohne Drucker DM 1.050,- (Neuwert kompl. DM 3.360,-). Bei Interesse Listen anford. und DM 2,- in Briefmarken beilegen. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig

Endlich! Nicht nur für den US-Bahnfan, N-Spur Dampf-Schneefräse, (Rotary-Snow Plow) 4-achsig, Bausatz superdetailliert, ausführl. Bauanleitung DM 49,- + DM 5,50 B+V. Claus Bertrams, Tel. (02631) 56227

Märklin: Amtrak ICE 3700 DM 2.000,-. Märklin: Blechmodelle, orig. verp. Reichspostauto 1989 DM 1.100,-; Museumsmodell 1993, 300SL rot, DM 550,-. Jürgen Czernewicz, Tel. (04121) 63099

Verk. Piko BR 82 DM 230,-; Gützold BR 71 DM 220,- unbefahren, ohne Versandkosten. Leonhardt Frank, Niemegker Str. 12, 12689 Berlin

Lauer u. Roco-Steuerartikel, 2 x LBS 10, 12 x UBS 10, 2 x UBS 50, 10 x LBS 90, 1 x Schalter. komplt. DM 850,-. Roco-MCS 120, 2 x 10210, 4 x 10211 kompl. DM 800,-. Ottmar Kleebaur, Tel. (07191) 54537

Zeuke + Liebmann-Stadtilm Spur 0 zu verkaufen. Loks, Wagen, Schienen, Weichen, Zubehör. Dieter Fritz, Wiesbadener Str. 67, 65510 Idstein, Tel. 06126/4929

Biete 11 Loks und Triebwagen, ca. 30 Güterwagen, ca. 10 Personenwagen, zum Teil leicht defekt. Alles DDR-Produktion. „Modelleisenbahner" Jahrgänge 1961-1990. Rolf Hesse, Am Boden 3, 98574 Schmalkalden, Tel. 03683/602373 nach 18.00 Uhr

Verkaufe Vitrinenmodelle: Li. VT 06 blau Ep. 3a o.V. DM 120,-; Riv. 61001 grau in Holzkass. SoSe DM 380,-; Riv S 3/6 grün m. S-Drive DM 250,-; Flm V 100 o.V. DM 80,-; Flm SoSe 1981 pr. T16.1 m. P-Zug DM 450,-; Schicht Oberlichtwg. 426/935 DM 28,-; Mä. 3423 Export TA131 SNCF DM 250,-; Klein O-Wg. GKB 3089 DM 19,-; Hruska 91.3 DM 225,-. Hanno Classen, Krefelder Str. 37, 41748 Viersen 1, Tel. 02162/23867 ab 20.00 Uhr

!Neuwert. Roco Württ „C" in grün/rot, orig. verp. nur DM 190,-! Portalkran H0 METALL zu DM 35,-/ ehem. Kleinserie Ep IV. verk. 2 Kesselwagen „VTG" 4-achs. Ep. IV, DB aus Set: Liliput-Nr. L240011 2 Ver. DM 25,-. Michael Homa, Dorstädter Str. 12, 38312 Bornum

LGB 100 J. Lehmann m. 4 Jahreswagen; 204/2 PV; 2030/BZ gegen Gebot + Porto zu verkaufen.
Chiffre M-1/13351

Verkaufe Märklin H0: BR 89, 200, 111, 23 - fast neu -. Michael Urbaniak, Tel. (0385) 375396

LGB Sonderserie USA-Zirkuszug 6 Wg. für DM 2.500,- Handarbeit. Diesellok mit Sound aufladbare Akkus, gefedert und Kugellager für DM 4.300,- u. Porto zu verkaufen. Walter Loch, Ravolzhäuser Str. 45, 63526 Erlensee

TT-ROKAL SANTA-FE-EXPRESS Doppel-Diesellok (rot/silber) u. 5 Wagen, davon 1 Aussichts- u. 1 Endwagen; Angebote an: Jürgen Korn, Nickelswalder Str. 8, 12589 Berlin

Märklin König-Ludwig 2-Ltr. Gleichstrom komplett nur DM 1.985,-; 3361-151 DM 239,-; 3363-SNCB DM 248,-; 3581-221 DM 298,-; 83001-E 63 mit Brett DM 249,-; 3339-SBB DM 319,-; OKT. Jürgen Struck, Tel. (05401) 42593

Modellanlagenbau-Consulting Verkauf von Supervitrinen zu Superpreisen. Natürlich auch Sonderanfertigungen, z.B. Vitrinen mit Glasrückwand! Anfragen bei MAB-Cons. G. Otto, Tel. (03341) 474234

Märklin König-Ludwig-Zug 6-teilig unbespielt 2880 OK für DM 2.250,- gegen Vorkasse oder Abholung. Wolfram Fankhaenel, Tel. (09909) 2649

Verkaufe: N-Spur Loks, Wagen, Zubehör aus Sammlung praktisch neu oder sehr gut erhalten (keine Dampfloks mehr). Liste gegen DM 1,- Porto: Ekkehard Wiesenfarth, Östliche 48, 75175 Pforzheim

TRIX-EXPRESS: E 50 - 2-motorig, E 184, E 103, E 10 m. 3 Touropa-Schnellzugwagen von 1958 (Zugpackung) ud Güter- u. Pers.wg. zu verkaufen. Fleischmann und Roco H0-Material zu verkaufen sowie div. Faller Bausätze. Liste auf Anfrage. Peter Wilken, Tel. (04421) 85777

Verk. Lemaco H0 BR 16 DRG (ex BBÖ 310) Vitrinenmodell, unbespielt, Preis VS. Rainer Richter, Billerbeckstr. 74, 58455 Witten, Tel. 02302/25117

Verkaufe selbstklebende, fotografisch verkleinerte Zuglaufschilder H0 1:87 DB, SBB, RHB, ÖBB, SNCF, SNCB, FS, MAV, SZD. Liste gg. DM 2,- bei Werner Völker, Danzigerstr. 80a, 41352 Korschenbroich

Restposten u. Auslaufartikel in H0-2L-DC + 3L-AC, Neuware, spottbillig, z.B. Lima-Nr. 8138-E 10 blau DM 79,-/DM 149,-; Rivarossi-Nr. 1361 - bay. Pt 3/6 grün, DM 222,-/DM 300,-; Liste gegen DM 1,- Pwz. (nur Versand). Siegfried Thomee, Kirchhofstr. 28, 12051 Berlin **G**

Verkaufe Märklin Spur 1 5846 DM 150,-; 5415 DM 180,-; 5411 DM 120,-; neuwertig mit OK auch Tausch gegen ICE-Wagen DB möglich von Märklin 1:87 Reinhard Kunze, Tel. (0341) 5649867

EGGER & JOUEF H0e: Feldb.-Bau Diesellok, original EGGER 1004, schwarz, Fahrgest. grau, in klarer Original-Bildbox, gegen Gebot. Ruhr-Lippe-Dampftriebwagen, blau/elfenb., JOUEF 81 5000: DM 130,- oder Tausch gegen BEMO Wismar-Schienenbus H0e. Mehr EGGER & JOUEF auf gezielte Anfrage! Außerdem: LILIPUT MilchbehWg. 205: DM 15,-; PIKO WindbergWg. 314-01: DM 15,-; div. alte Kataloge: DM 3,- bis DM 20,- (Liste per Fax). Suche: 500-mm-Feldbahn-Gleise, leichte Zugmaschine, Literatur, Hinw. auf brachliegende Feldbahnen! Fax: 040-7548228, Fon: 040-7509000.

N u. H0-umfangr. Angebot b. Gebrauchtware, Neuware, Kleinserien u. Zubehör. Liste gibt's für DM 2,-; Spur bitte angeben. TTHOST-Modellbau, Bergstr. 23, 06774 Söllichau **G**

TOP Anlage - Super E-Loks, aber keine gute Oberleitung! Wenn Sie uns nicht schreiben, werden Sie d. Problem ewig haben. Info kostenlos. Katalog DM 10,-. TTHOST-Modellbau, Bergstr. 23, 06774 Söllichau **G**

SIE haben noch TT-Wagen ohne Beladegut. Das sollten Sie ändern! Info kostenlos. Natürlich haben wir noch mehr! TTHOST-Modellbau, Bergstr. 23, 06774 Söllichau **G**

Modelleisenbahn Spur N mit viel Zubehör (3,4 qm, L-Form) Neupreis DM 15.500 abzugeben; Preis VB! Wolfgang Dahm, Elisabethstr. 29, 28217 Bremen, Tel. 0421/395894

Bahnfreak fertigt Anlagen jeder Spur und Größe, Dioramen, Gebäude, Brükken, Bau- und Schaltpläne, alles wie im richtigen Leben: Roland Heichel, PF 68, 79261 Gutach/Breisgau

Spur 0 Loks und Wagen Rivarossi, Pola, Maxi, Lima. Liste gegen Freiumschlag. Norbert Illgen, Weinbergstr. 7, 65558 Burgschwalbach

Verkaufe H0e-Anlage im Aufbau, Metallrahmen mit Sperrholz ausgekleidet, Staubschautz, Maße 2140 x 630 mm, technomodell-Gleis, VB DM 300,-. Jörg Stechbart, Bruchmuehler Str. 76, 15370 Fredersdorf

VERKAUFE TT. Fahrzeuge und Zubehör u.a. BR 01, E 94, BR 119 sowie sehr viele Ersatzteile. Liste gegen Freiumschlag. Rico Siemens, Nr. 5, 02627 Döhlen

Verk.: Liliput SKI: DM 100,-; Trix int. BR 54 DM 180,-; BR 98 DM 140,-; LB-Ausf. Lima IC-Triebwg. BR 4-tlg. Nr. 149751 DM 110,-; Lima: SAR Tn 4-tlg. Nr. 149746 DM 110,-; Riv.: D-Zugwg. BR 1 x 2934, 1 x 2933, 1 x 2932 u. DM 45,-; Lima NSB-Schnellzugwg. 4 Stck. DM 80,-; Suche: Jouef TW: 8621 3-tlg. Eisenb.Jahrb. 1961, 62, 70, 71, 72.

Sammlungsauflösung herpa PC ab DM 9.90. PC-Liste gegen Rückporto von Klemens Wenders, Weststr. 147, 52134 Herzogenrath

Biete DRG-Loks von Flm., Rc., Trix, Kato, Lima. Alles NEUWARE! Liste gegen Freiumschlag bei: Frank Henning, Carl-Severing-Str. 191, 33649 Bielefeld

FLEISCHM. BR 94 DM 170,-; PIKO VT 135 DM 150,-; Beiwagen, Containerwag. 6 St. 4achs. je DM 25,-; SCHICHT Rekowag. Ep. 3 mit Streifen beleucht. je DM 25,-; DIETZEL Niederbordwag. braun DM 15,-. Lutz Ziebell , Tel. (030) 6135008

Gleismaterial, Märklin M-Gleis H0, guter Zustand, keine Farb- und Leimreste, von privat wegen Anlagenauflösung zu verkaufen. Tel. 0228-346870, FAx 0228-340082.

Verk. in H0 von Piko-Express 8 Personenwagen, 4 Achsen je DM 10,-; 6 Güterwagen zusammen DM 60,-; 5 Personenwagen von Herr zusammen DM 50,-; 1 Mitropawag. v. Schicht DM 10,-. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594 ab 18.00 Uhr

Roco BR 57 DB DM 199,-; Lima BR 230 (V 300) mit Roco Motor u. Teilen gesupert DM 149,-; versch. FLM Länderbahnwagen sowie Bachmann DeWitt-Clinton (1. US-Zug) DM 199,-. Norbert Will, Tel. (069) 4970419

Märklin H0 König-Ludwig-Zug mit Ergänzung - originalverpackt - VHS. Wolfgang Deigentasch, Tel. (06324) 58935 nach 19.00 Uhr

Bäume, Streumaterial etc. in origi. Verp. bis zu 50 % unter Normalpreis zu verkaufen, sowie Märklin Drehscheibe 7186 (2 Jahre). Liste gegen DM 2,- in Briefmarken. Tobias Schiederweier, Westendstr. 8, 93413 Cham/Obpf.

Fleischmann-Sammlermodell 4375, OVP, neuwertig, DM 239,-; 103 142-6, Märklin Spur 1 Adler 5771, ladenneu, ok gegen Gebot, Trix 22414, ladenneu, OVP, DM 225,-. Reinhard Kaiser, Tel. (0711) 413167 ab 19.00 Uhr

Spur N Verkauf Liste gegen Freiumschlag. A. Baum, Lilienstr. 60, 35428 Langgöns

Märklin H0 + Z abzugeben. Liste gegen Freiumschlag. A. Baum, Lilienstr. 60, 35428 Langgöns

Ausgediente H0-Anlage altershalber insgesamt abzugeben, dabei 16 Triebfahrzeuge, 36 Wagen, 32 Weichen, 160 m Gleise, teils unbenutzt, 3 Trafos und Fahrtenregler für 8 Stromkreise, dazu Gebäude, Bäume, Schaltpulte und massig Installationsmaterial. Preis DM 2.300,-. Bei Selbstabbau DM 2.000,-. Anfragen an: K. Heilbock, Huebnerstr. 2, 01069 Dresden, Tel. 0351/4714368

Verkaufe TT ca. 40 Loks, 300 Waggons und viel Zubehör. Verkauf komplett oder einzeln. Liste anfordern. R. Lange, Wehrstr. 31, 01968 Senftenberg, Tel. 03573/795552

Verkaufe Fleischmann P 8 DM 85,-; T 3 DM 60,-; Trix Glaskasten DM 100,-; 24 DM 55,-. Heinz Stürmann, Tel. (04141) 82056

Verk. Mä 2880 König Ludwig Zug 6-teil. VB DM 2.900,-. Noch in Original Karton verpackt! Nicht einmal gelaufen. Stephan Jörgensen, Kärtener Str. 32, 42697 Solingen, Tel. 0212/75307

15 Märklin-Magazine 1971-74: DM 50,-; 1 BR 23 von Roco: DM 200,- neuwertig; 1 BR 55 von Roco: DM 200,- neuwertig; 4 Weichen von Roco gebraucht: VH. TAB nutzen!! Hartmut Mehrle, Tel. (0421) 8729697

Verkaufe EB-Literatur Liste gegen Freiumschlag. Suche Literatur über Fährschiffe. Rainer Meyer, Am Schaeferbrink 13, 19258 Boizenburg

ROCO/PIKO/Märklin/Wiking u.a. neuwertige H0-Vitrinenmodelle: Loks ab DM 25,-; Eisenbahnliteratur ab DM 0,50! Liste DM 3,- in Briefmarken von Hermann Hörner, Erlanger Str. 21, 91341 Röttenbach

Verkaufe fast alles von BTTB und TT-Zubehör. Liste gegen DM 1,50 in Briefmarken. Jens Quicker, Lutherstr. 26, 02826 Görlitz

TRANSPRESS-VERKEHRSGESCHICHTE: Die Saaleisenbahn u. Anschlußbahnen, Bw zur Dampflokzeit, Schmalspurb. zw. Spree und Neiße, Die Spreewaldb., Die Selketalbahn, Eb. in Mecklbg., Die Harzquer- u. Brockenbahn m. Südharzeisenb., Die Meck.-Pomm.-Schmalspurb., Der Bayr. Bf in Leipzig, Die Thüringer Waldbahn, je Buch DM 10,-. Klaus-Peter Bittner, Am Bahnhof 2, 16356 Werneuchen

Gelegenheit Märklin H0: 3461, DM 320,-; 3044 DM 320,-; 83 496 DM 450,-; Europa-Zug kom. DM 598,-; 4223 DM 40,-; 2 x 4155 je DM 30,-; Mkl.-Auto 1103 DM 980,-; 3174 DM 310,-; 2976 und 2 x 4374 kompl. DM 460,-; alles neu, nicht gef. außerdem Kibri-Blech gut Bahnhöfe Nr. 52/4 und 52/3, Uhr geht, je DM 260,- Spur 0. Peter Baderschneider, Tel. (09281) 91707

H0 Anlage 1,60 x 3 m Flm, Roco, Lima, Piko, Loks, Wagen. Liste gegen Freiumschlag. Werner Köppen, Angermünder Str. 1 d, 12305 Berlin

Märklin H0 König-Ludwig-Zug plus Ergänzungsset original verpackt, Preis DM 2.600,- VB. Märklin Z Starlight Express Nr. 8115 u. 8116 Preis je DM 310,- VB. Egbert Buiter, Rhönstr. 40, 64579 Freigericht-Somborn, Tel. 06055/5259

Märklin + Roco H0: Sammlungsbereinigung. Verkaufe günstig (kaum gelaufen) z.B. Mä 3624 DM 160,-; Ro 4062S DM 200,-; kompl. Liste gegen Rückporto. Markus Schwandt, Am Böllert 45, 47269 Duisburg

Piko N 2 x BR 65 je DM 75,-; 1 x BR 55 DM 90,-; 3 x Bi-Wg 4 x ger Gleise 8 x geb Gleise ges. DM 250,- + Porto Nachnahme. Hans Kutzner, Tel. (030) 5085899

Weinert FM 01.10 DM 1.700,-; 03.10 DM 1.700,-; zus DM 3.200,-. Model Loco 62 DM 900,-; andere Kleinserienmodelle können best. werden. M. Sommer, Berliner Str. 6, 15806 Zossen

Märklin H0 Liebhaber u. Antikstücke aus den Jahren 57-67, komplette Anlage mit Grundfläche 5 x 2 m, Liste und Fotos auf Anfrage. Rolf Dollinger, Moosweg 7, 50226 Frechen, Tel. 02234/61339

Schweiz: Be 4/6, Be 6/8, Ae 6/6, C 5/6, Roco + 4 Pullmann Rivarossi + 6 versch. Wagen SBB-Seetal u.a. + Rarität: 12 Medaillen 999-Silber der SBB-75 Jahre SBB v. 1977. Angebote bitte Jürgen Wulf, Tel. (0451) 393649

Gelegenheit Spur 1 limitiertes Rangierkrokodil, neu, gegen Gebot. SAMMLUNGSAUFLÖSUNG Spur 1. 2 Loks, 7 Wagen, Gleise, Weichen, Puffer usw. DM 3.500,- Festpreis. Rolf Huth, Steigweg 29, 73441 Bopfingen, Tel. 07362/7281

Liliput, neu + gut laufend! Alle Dampfl. in LB, DRG, DB, ÖBB, B etc. Auch in grau, tarn, lazarett-weiß, Stromlinie. Roco-DRG-E+Dampfloks, z.B. E 44-Tarn, 44 DRG, 93 DRG, E 94, E 116, E 60, 58, DRG, 01 DRG, Hechte DRG usw. Fleischm. 56 DRG, 03-Stroml. grau, 39 DR+DRG, 78 DR, P8 grün. Trix E 75 DRG, E05, Torfzug. Hamo E 04 DR+-DRG, E 152. Rivarossi BR 98/0 DR, V 320 DB, BR 96 DRG. Liliput-Raritäten: Set m. BR 52 DRG-Tarn + 4 Wag., 52 Tarn solo. 05 DRG Tarn + Wag.-Set 45 DRG. 42 DRG, 52 DRG usw. SVT 137 DRG, auch in Tarn. S 3/6 DRG-Tarnaustrich, dto. 42 DRG. Sonderanfertigungen in Tarn + Rot-Kreuz. Liste DM 1,50. Rolf Bechter, Am Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier, Tel. 0651/39006

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. Betrag in postfrischen Briefmarken dem Auftrag beilegen, oder

2. Betrag in bar (Geldschein) beilegen

Beides kostet Sie keine Bankgebühren!

Gewerbliche Inserenten erhalten eine Rechnung – bitte keine Vorabzahlung leisten!

Verkaufe überschüssiges Rokal TT-Material BR 03 / 24 / 80 / 89 T 3, BR E 10 / 40 / 03 und 1 elektr. Mehrzweck-Lok der SBB und 80 St. Wagen, 2 und 4 Achsen. Liste gegen Freiumschlag von Heinz Geerdts, Stakenteich 1, 24257 Köhn, Tel. 04385/1532

Verk. Flm 4887 + 4888 je DM 400,-; Piko BR 106 DM 50,-; Tram-Modelle, EB- M.Tram-Literat.; Liste anfordern. Olaf Böhrer, Hessestr. 8 H, 14469 Potsdam

In dieser Übersicht finden Sie ...

nach Postleitzahlen aufsteigend geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Wollen Sie ebenfalls aufgenommen werden? Rufen Sie uns bitte unter (0711) 210 80 78 an oder faxen Sie unter (0711) 236 04 15 – wir machen Ihnen ein Angebot.

PLZ-Gebiet 0

■**01127 Dresden:** Hans-Dieter Hertel Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38■**01187 Dresden:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. und Service, Zwickauer Str. 158 ■**01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104 ■**01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum, Inh. Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28 ■**01307 Dresden:** Tan Modellbau Jens Schulze Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66 ■**01324 Dresden:** Uhlmann Modelltechnik Fachhandel und Servicebetrieb, Trebeweg 11 ■**01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen, Saase und Leuteritz GbR, Pilnitzer Landstr. 242 ■**01326 Dresden:** Modellbau- und Bastlerbedarf Dirk Hempel, Friedrich-Wieck-Str. 8 ■**01445 Radebeul:** Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11 ■**01478 Weixdorf:** Körner Modellbahnen + Spielwaren, Königsbrücker Str. 39 ■**01558 Großenhain:** Modellbahnshop, Marktgasse 8 ■**01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8 ■**01640 Coswig** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48 ■**01796 Pirna:** Modellbahn u. Spielwaren Inh. H.-J. Tillig, Dohnaische Str. 41 ■**01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw. Inh. Werra Stelzner, Ernst-Thälmann-Str. 4 ■**01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner, Modelleisenbahn + Modellbau + Spielwaren, Ziegenbalgplatz 10-11. ■**01904 Neukirch** Kaufer Klein-Technik-Laden, Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 B ■**01936 Königsbrück:** Modellbahn Pofand, Alte Poststr. 7 ■**01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahnen, Kormoranstr. 4 ■**02625 Bautzen** Elektro-Quelle Christian Mesabrowski, Neusalzaer Str. 17 ■**02708 Löbau** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3. ■**02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11 ■**02763 Zittau:** Haltepunkt Jähne u. Teichgräber, Johannisstr. 8 ■**02763 Zittau:** Sachsenmodelle Fichte & Lenk, Markt 20 ■**02994 Bernsdorf** Modelleisenbahn/Spielwaren Harold Mehlhose, Dresdner Str. 26 ■**03046 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen, Spremberger Str. 26 ■**04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4. ■**04229 Leipzig:** A. Nitsche Modellbahnfachgeschäft Inh. M. Puschner, Altranstädter Str. 44 ■**04275 Leipzig:** Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 101 ■**04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275 ■**04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3 ■**04736 Waldheim** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27. ■**06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2 ■**06112 Halle:** In der City Express Halle, Friesenstr. 21 (Ecke Berliner Str.) ■**06116 Halle:** Hoffmann, Delitzscher Str. 112 ■**06268 Querfurt:** Hobby-Shop Klaus Hebenstreit, Merseburger Str. 11 ■**06484 Quedlinburg:** Modellbahn Service Dietrich Steinbrink, Stieg 16 ■**06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4 ■**06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A ■**06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61 ■**07318 Saalfeld:** Konsumgenossenschaft Erfurt eG, Vedes-Fachfiliale, Köditzgasse 21 ■**07381 Pössneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75 ■**07937 Zeulenroda** Schuster, Schopper Str. 31 ■**07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19 ■**08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel, Torstr. 2. ■**08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49. ■**08280 Aue:** C.A. Schieck Modell Eisenbahner, Auerhammer Str. 1 ■**08289 Schneeberg:** Peter Lorenz Modelleisenbahnfachgeschäft, Forststr. 13 ■**08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8 ■**08412 Werdau:** Sehrer Spielwaren/Modelleisenbahn Reisebüro, August-Bebel-Str. 74 ■**08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16 ■**08523 Plauen:** Eisenbahn-Treffpunkt, Neundorfer Str. 145 ■**08523 Plauen:** Spielwaren Rösner, Thomas-Mann-Str. 14 ■**09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249 ■**09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15 ■**09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby + Spiel Steffen Rühle, Dresdener Str. 27 ■**09366 Stollberg** Modellbahnen Junghanns Claus Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str.17 ■**09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5

PLZ-Gebiet 1

■**10119 Berlin:** D. Appel, Torstr. 98 ■**10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1 ■**10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst Winfried Brandt, Treskowallee 104 ■**10405 Berlin:** Modellbahn Haberditzel, Greifswalder Str. 2 ■**10407 Berlin:** D. Appel, Hans-Otto-Str. 7 ■**10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Günter Peter vorm. W. Vandamme, Kopenhagener Str. 73 ■**10589 Berlin:** Modellbahnen am Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16 ■**10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28 ■**10711 Berlin:** Schiffs- und Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26 ■**10717 Berlin:** Der Lokvogel, Lemke + Liesche GbR, Holsteinische Straße 16 ■**10717 Berlin:** Hercygier, An- und Verkauf von Eisenbahnen u. Modellspielwaren, Güntzelstr. 39 ■**10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21 ■**10789 Berlin:** Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24 ■**10827 Berlin** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5-6 ■**10827 Berlin:** Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2 ■**12045 Berlin:** Modellbahn und Spielwarenparadies Andreas Martin Rinne, Sonnenallee 63 ■**12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Grossbahnen, Siegfriedstr. 1 ■**12105 Berlin** Modellbahn Pietsch, Pruehßstr. 34 ■**12105 Berlin:** Peter Gierke, Suttnerstr. 2 ■**12109 Berlin:** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14 ■**12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch, Cranachstr. 9 ■**12159 Berlin:** Modellfahrzeug Herrmann, Hähnelstr. 11 A ■**12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7 ■**12555 Berlin:** Waggon Treff Wolfgang Täschner, Rosenstr. 3 ■**13088 Berlin:** Fritko Modellbahntreff, Smetanastr. 10 ■**13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48 ■**13359 Berlin:** Peter Brause Modelleisenbahnen, Drontheimer Str. 1 ■**13439 Berlin** Spielkiste Spielwarenhandel GmbH, Senftenberger Ring 13 ■**13509 Berlin** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft Inh. Brigitte Kreutlein, Holzhauser Str. 59 ■**13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A ■**13585 Berlin:** Spandauer Lok-Werkstatt, Bismarckstr. 61 A ■**14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37 ■**14476 Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Hauptstr. 89 ■**14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Bäckerstr. 38 ■**14774 Brandenburg:** Goyer Modellbau + Modelleisenbahnen, Genthiner Str. 65+102 ■**15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18 ■**15907 Lübben** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4 ■**16225 Eberswalde:** Eberswalder Modellwelt No. 1, Jens Radtke & Torsten Witte, August-Bebel-Str. 33 ■**16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B ■**16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13 ■**16816 Neuruppin:** Werner Baumgärtel Modelleisenbahn u. Hobbyhandel, Siechenstr. 17 ■**17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn, Harald Randel, Kirschenallee 8 ■**17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Stettiner Str. 28 ■**17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28 a ■**18055 Rostock:** Elektro Schultz, Lange Str. 3 ■**18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14 ■**18439 Stralsund** Modellbautreff, Frankendamm 64 ■**18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Störtebeker Str. 31 ■**19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5 ■**19243 Wittenburg:** Deja Drogerie- Und Spielwaren GmbH, Große Str. 12 ■**19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Hinz, Lenzener Str. 75 D ■**19322 Wittenberge:** Spielzeugland Hager, Bahnstr. 43 ■**19370 Parchim** Borrmanns Modelleisenbahn-Treff Tabak-Spirituosen-Center, Blutstr. 3

PLZ-Gebiet 2

■**20099 Hamburg:** Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17 ■**20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70 ■**20354 Hamburg** Wede Fachhandlung, Große Bleichen 36 ■**20354 Hamburg** Markscheffl + Lennartz, Esplanade 23 ■**21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Hinterm Teich 11 ■**22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33 ■**22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31 ■**22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29 ■**22113 Oststeinbek:** Modellbahnenbahnhof Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4 ■**22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251 ■**22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn, Barmbeker Str. 171 ■**22393 Hamburg:** Matthies-Modellbahn, Stadtbahnstr. 40 ■**22525 Hamburg:** Busse und Nast, Modellbahnen und Computer, Kieler Str. 336 ■**22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6 ■**22880 Wedel:** Dieter Gringel Modelleisenbahn, Elbstr. 67 ■**23552 Lübeck:** Loko-Mobil, Modellbahnen und Modellautos, Inh. Klaus P. Urmersbach, Krähenstr. 32-34 ■**23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52 ■**24103 Kiel:** Modellbahn Ofterdinger, Schülperbaum 2 ■**24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21 ■**24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75 ■**24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1 ■**25348 Glückstadt:** Martin Meiners, Gr. Kremper Str. 13 ■**25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23 ■**26548 Norderney:** Schnieder-Souvenirs, Am Kurplatz ■**26603 Aurich** Schut-Daio Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23 ■**26789 Leer:** Hobby-Shop, Birgid Hatting, Bremer Str. 6 ■**27243 Harpstedt:** Werner Daum, Lange Str. 38 ■**28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75 ■**28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165 ■**28870 Ottersberg:** Firma Dodenhof ■**29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1

PLZ-Gebiet 3

■**31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22 ■**31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38 ■**31224 Peine** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2 ■**31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10 ■**31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53 ■**31582 Nienburg:** DEV-Bücherladen, Helge Harling, Kantstr. 18 ■**32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21 ■**32756 Detmold:** Klaus K. Kunis Modellbahnstübchen, Grabbestr. 7 ■**33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Rosenstr. 13-15 ■**33102 Paderborn** Modellbahn-Modellbau Mmz Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7 ■**33332 Gütersloh** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25 ■**33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe Inh. Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205 ■**34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99 ■**34134 Kassel:** Modellbau Ickler Inh. Antonio Moral, Frankfurter Str. 247 ■**34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. E. Ickert, Hopfenbergstr. 6 ■**34346 Hannoversch Münden:** Modellbahnen u. Modellbau, Inh. Nobert Giloy, Radbrunnenstr. 6-8 ■**35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, Hoch-Weiseler-Str. 4 A ■**35708 Haiger** Modellbahnen, Flug- und Modellbau Karl-Heinz Fries, Hüttenstr. 1 ■**37073 Göttingen:** Sieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6 ■**37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95 ■**37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12 ■**37308 Heilbad Heiligenstadt:** D & C Elektrotechnik Dettenbach & Conrad, Stubenstr. 11 ■**37327 Leinefelde:** Spiel & Hobby Inh. I. Müller, Trift 14 ■**37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren Holzapfel, Hauptstr. 88-92 ■**37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7 ■**37603 Holzminden** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Wilhelmstr. 30 ■**38100 Braunschweig** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16 ■**38104 Braunschweig:** Modellbahnstube Mini-Laden, Korfesstr. 21 ■**38104 Braunschweig:** Zaade Modelbahnelektronik, Ebertallee 65 ■**38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104 ■**38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31 ■**38820 Halberstadt:** Modellbahn, Modellbau u. Bastlerbedarf Thomas Stock, Magdeburger Str. 25 ■**38855 Wernigerode:** Harzer Reise- & Geschenkboutique Inh. H. Rüdiger, Im Hauptbahnhof ■**39108:** Modelleisenbahnen Edgar Haseloff, Olvenstedter Str. 13 ■**39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt, Hugenottenstraße 10 ■**39218 Schönebeck:** Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220 ■**39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Inh. Barbara Paffenholz, Bodendorfer Str. 6 ■**39539 Havelberg** Stettmann's Modellbahnen, Domstr. 14 ■**39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen, Breite Str. 25

PLZ-Gebiet 4

■**40217 Düsseldorf:** Menzels's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6 ■**40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15 ■**40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15 ■**40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4 ■**40764 Langenfeld** Spiel- u. Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87 ■**41236 Mönchengladbach-Rheydt** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35 ■**41460 Neuss:** Stellwerk Modellbahnen GmbH, Friedrichstr. 17 ■**42281 Wuppertal:** Matschke Modellbahn, Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90 ■**42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5 ■**42697 Solingen:** Nimscholz, Bonner Str. 26 ■**42697 Solingen:** Solinger Modellbahn Shop Car & Rail, Bonner Str. 26 ■**44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop Inh. Manfred Berlinski, Märkische Str. 227 ■**44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133 ■**44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Schreibwaren, Evinger Str. 265 ■**44809 Bochum:** Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217 ■**45145 Essen:** Modellbahn-Ekke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29 ■**45279 Essen:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Vogelsang, Baumertweg 15 ■**46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9 ■**47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell Willekes, Kuhstr. 8 ■**47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Lindenstr. 28 ■**47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128 ■**48143 Münster:** Wiemo Modellbahntreff, Jüdefelder Str. 37 ■**48153 Münster:** Gierse GmbH, Hammer Str. 27 ■**49078 Osnabrück:** Modell-Bahn Service Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16 ■**49342 Diepholz:** Diepholzer Eisenbahn-Freunde ■**49356 Diepholz:** Modellbahnen Wilhelm Stegmann, Kohlhöfen 3

PLZ-Gebiet 5

■**50667 Köln:** Peter W. Feldhaus GmbH & Co. Spiel Aktuell, Schildergasse 46-48 ■**50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664 ■**51105 Köln** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, c/o Sabine Schrör, Hachenburger Str. 20 ■**51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Inh. Monika Schmitz, Rösrather Str. 47 ■**51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen Christel Fischer, Bensberger Str. 80 ■**51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen Dirk Steinfeld, Düsseldorfer Str. 173 ■**52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 2-12 ■**52062 Aachen** Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22 ■**52134 Herzogenrath:** Modellbahn Etschenberg, Bicherouxstr. 5-7 ■**52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen, Kreuzauer Str. 59. ■**53111 Bonn:** Modellbahnstation M. Siffert, Rosental 52 ■**53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7 ■**54290 Trier:** Friedr. Theisen, Metzelstr. 19-20 ■**55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91 ■**56564 Neuwied:** Modellbahn Treff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50 ■**57076 Siegen:** Kesslers Ecke Modellbau-Spielwaren, Siegstr. 35 ■**57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10 ■**58135 Hagen-Haspe:** Lokschuppen Hagen-Haspe, Kölner Str. 23 ■**58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Peter Engelbracht, Bahnhofstr. 14 ■**58452 Witten:** Franz Engel Abteilung Spielwaren, Ruhrstr. 26 ■**58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Inh. Martin Knust Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5 ■**58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13 ■**58762 Altena:** Interessengemeinschaft d. Eisenbahnfreunde v. d. T. Putz, Bahnhofstr. 75 ■**59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56 ■**59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35-37 ■**59269 Beckum:** Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6 ■**59494 Soest:** Georg Kerstin, Markt 2 ■**59929 Brilon:** Modellbahnstübchen K.-H. Heine, Siepenweg 5

PLZ-Gebiet 6

■**60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner, Kurt-Schumacher-Str. 31 ■**60431 Frankfurt:** Pm Inh. P. Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195 ■**63785 Obernburg:** Modell-Eisenbahnen Martin Seide, Bayernstr. 2 ■**64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Hochstr. 9 ■**65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus Am Markt, Marktstr. 10 ■**65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2 ■**65428 Rüsselsheim:** Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör Inh. Oliver Wulle, Karlsbader Str. 45 ■**65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16 ■**65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel- + Hobby-Treff Inh. H. Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 80 ■**66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31 ■**66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar Bernhard Birringer, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet ■**67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1 ■**67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28 ■**67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55 ■**68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54 ■**69214 Eppelheim:** Klaus Schumann Modellbahnen, Richard-Wagner-Str.

PLZ-Gebiet 7

■70173 Stuttgart: Spielwaren Kurtz, Marktplatz 10 **■70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2 **■71032 Böblingen:** Eisenbahn- U. Modellbau Köngeter, Poststr. 44 **■71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1 **■71334 Waiblingen:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94**■71672 Marbach:** Adolf Schnabl Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35 **■72764 Reutlingen:** Adolf Spielzeugparadies Reuter, Federnseestr. 4 **■73430 Aalen:** Modellbahnstube Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15 **■73430 Aalen:** Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11 **■73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44 **■73568 Durlangen:** Wagner Modellbahntechnik, Schmiedeweg 6 **■73660 Urbach:** E.V. A H. Colberg, Dieselstr. 16 **■74072 Heilbronn** Böttinger Spielwaren, Südstr. 88 **■74613 Öhringen:** Fachgeschäft Bauer, Marktstraße 7 **■75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12 **■75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20 **■76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5 **■76133 Karlsruhe:** Modellbahn Seyfried, Kaiserstr. 121 **■76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1 **■76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7 **■78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann Nachf. Günther Schmid, Dauchinger Str. 17 **■78462 Konstanz:** Spiel + Technik Stefan Klingenberger, Kreuzlinger Str. 1-3 **■78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26. **■79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12 **■79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20 **■79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61 **■79410 Badenweiler:** Ass Warenhandelsgesellschaft mbH, Kaiserstr. 6

PLZ-Gebiet 8

■80797 München: Der Bahnladen, Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90 **■81379 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Wolfratshauser Str. 62 **■81667 München** Die Modelleisenbahn Bernd Cäsar, Belfortstr. 5 **■82054 Sauerlach:** Adler Präzisionsmodelle, Hirschbergstr. 33 **■82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4 **■88601 Messkirch:** O. Veeser, Inh. Oskar Häuptle, Postfach 10 50 **■88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22 **■89073 Ulm:** Gänsslen, Herdbruckerstr. 2-4 **■89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH, Neue Str. 71 **■89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29

PLZ-Gebiet 9

■90103 Nürnberg: Buchhandlung Emil Jakob, Postfach 9320 **■90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109 **■90443 Nürnberg:** Modellbahn Herrmann, Wiesenstr. 1 **■90459 Nürnberg:** Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Härtel, Wölckernstr. 34 **■90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39 **■90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11 **■91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41 **■94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel **■94315 Straubing:** Kempt Modellbahnen, Inn. Frühlingstr. 2 **■95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46 **■96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8 **■98683 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Schwanitzstr. 10 **■99086 Erfurt:** bahn & auto, Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149 **■99867 Gotha:** In der City, Modelleisenbahnen & Modellbau Jochen Daniel, Schwabhäuser Str. 38.

Österreich

■A-1060 Wien: Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5 **■A-1070 Wien:** Hobby Sommer Modellbaugesellschaft, Neubaugasse 26 **■A-4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14

Schweiz

■CH-3011 Bern: Walter Gschwandner Modelleisenbahnen, -autos, Spitalgasse 24 **■CH-4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22

Niederlande

■NL-9466 PG Gasteren: Spoorweg-Modelbouw, D.C.J. Bruintjes, Westeinde 21

Schweden

■S-21152 Malmö: Frank Stenvalls, Föreningsgatan 67

Verk. Herpa, Praline, Wiking, Rietze, Brekina, Roco, Preiser usw. Pkw, Lkw, Busse, 16-seitige Bildliste „H0" DM 2,-. Norbert Schumm, Graf-Otto-Str. 31, 37154 Northeim

Verk. Baumaschinen, Traktoren, Lkw von Conrad, Cursor, Gescha, Gama, NZG, GUS. M 1:50 u.a. Bildliste „BAU", 14 Seiten DM 2,- Rückp. Norbert Schumm, Graf-Otto-Str. 31, 37154 Northeim

Verkaufe Fleischmann H0 z.B. 1340 F, 1415 N und weitere Sammlerstücke; Liste gegen frank. Rückumschlag bei Jörg Krohn, Kieler Str. 75, 24649 Wiemersdorf

Wiking-Modelle 1:87 von 1960 bis 1995 gegen DM 2,- Rückporto von Volker Behrend, Meimersdorfer Weg 96 A, 24145 Kiel

Wechselstromfahrzeuge-Märklin Fleischmann, Liliput usw., Oberleitung, Metallgleise, Trafos. Liste gegen Freiumschlag. Dieter Baumgarten, Albersweilerweg 16, 12349 Berlin

Gebe ab: Wagen Piko, Roco, Lima, Pilz Modellschienen 60 m + el. Weichen, Liste gegen Rückporto. Lothar Polenz, Gisbert-Cremer-Str. 59, 51373 Leverkusen 1

N-Arnold, Fleischm., Rivarossi, Kato, Minitrix, Bemo, Kataloge u.a.; alle 1A Zustand, meist OKG, faire Preise auch 1:87 Wiking, Herpa + div. meist Pkw Modelle, einige Lkw, Herpa Ferrari 1:43, div. andere Marken Best, Box, Bruhm etc. Liste geg. DM 3,- in Briefm., von Adrian Van Wallenburg, Am Inselweiher 20, 50321 Brühl

Verk.: TT-Fahrzeuge, auch Kleinserien-Modelle, Eisenbahnliteratur, MEB 1973-1991 DM 5,- bis DM 10,-/Jahrgang. Liste gegen Freiumschlag. Thomas Lieberwirth, Kirchweg 4, 09575 Eppendorf

Biete H0-Anlage 1,50 m x 2,20 m Pilz Gleis, 37 Loks, 80 % Piko, 75 Wagen, 2 Schaukästen 1 m x 1 m, Holz, Glas, Modelleisenbahner ab 1985 nur zusammen für DM 2.500,-. Felix Bose, Tel. (0381) 8000203

Schattenbahnhofsteuerung in halb- u. vollautomatischer Ausführung für Märklin H0, analog u. digital. Je Abstellgleis ab DM 20,-. Günter Bretzel, Tel. (07946) 404

Biete: Alle russ. Modelle H0 & 0, Autos, Panzer, Eisenbahnen, viel Eigenbau, etwa 20 neue Güterwagen. Katalog gratis. Peter Kondratiew, , RUS 199155 Petersburg

Verkaufe div. H0 Lokomotiven u. Wagen. Liste gegen Freiumschlag. Elsa Kreuzberger, Hornbergerstr. 194, 70186 Stuttgart

Biete: Fleischmann Profi Gleis H0 NW DM 833,- für DM 300,-. Fl. H0 V 200 035 Ganzmetall DM 100,-; BR 80 DB (4029) DM 80,-; BR 50 Kab.tender (4175) DM 120,-. Suche TT Standardgleis u. alte Zeuke Kupplung. Auch Tausch möglich. Manfred Graf, Fontanestr. 83, 16761 Hennigsdorf

Verkaufe Roco H0 VT 11.5 Max Liebermann 7-teilig DR für DM 300,-. Jürgen Reißbach, Göttinger Bogen 9, 06126 Halle

Verk. Hamo 003 DM 150,-; Liliput WR 5085 SBB m. Pantd. je DM 30,-; Katalogsammlung 79 (Mappe) DM 25,-; MIBA Jg. 72-77, incl. Sammelmappe je DM 20,-. Außerdem: N-BW-Dior. nicht fertig, Peco/Woodland. Wolfgang Popp, Tel. (02361) 655677

Modellanlagenbau-Consulting Ihr Berater beim Anlagenbau. Unser Service - realistisch planen, kosten sparen - entsprechend Ihren Wünschen und Möglichkeiten, erhalten Sie eine firmenneutrale Beratung! Anfragen /Terminvereinbarungen nur Di. und Do. von 18.00 - 20.00 Uhr bei MAB-Consulting. G. Otto, Tel. (03341) 474234

Roco 169 mit Faulhaber, rot, DM 150,-; Kleinbahn O-Leitungsprüfwagen mit Faulhaber DM 150,-; Wiener Tram Type K mit 4 x Bw motorisiert DM 100,-. Hermann Kübber, Tel. (02327) 86592

Verk. Spur 0e Messingmodell Pw4 mit Holzbeplankung DR (Henke) NP DM 980,- für DM 750,-. Wolfram Krabbes, Fritz-Lang-Str. 18, 14480 Potsdam-Drewitz

Märklin: H0 BR 216 3379, Amtrak X995 83341 NEU und Diesel-Druckluft-Lok V 32 3420 zu verkaufen. Peter Klur, Bergstr. 21, 57250 Netphen, Tel. 02738/1607

Biete diverse Ersatzteile für Piko H0 und N; bitte Listen anfordern. Holger Ivawrzyniak, Dittrichstr. 11, 04445 Liebertwolkwitz, Tel. 034297/42498

Verkaufe: Kompl. Jahrg. Practik- u. Modellbau heute Hefte, Eisenbahnbücher, Vorschriften, Baureihenbeschreibungen, Miba-Hefte (Messeber.) 88-91 an Liebhaber, BR 89 Piko unbenutzt gegen Gebot (Länderbahn). Jürgen Heuer, Merseburger Str. 65, 06667 Weißenfels, Tel. 03443/200676

Verk. H0m Herr: BR 99 (VIK); Roco: KPEV Abteilwagen 2. Kl., S-Bahn Berlin (43026). Tel. ab 7.1.96: 0341/4114629. G. Gocht, Tel. (0341) 4770836

MÄRKLIN MINEX, 0e, Komplettprogramm zu verkaufen VB Koll 94. Liste gegen DM 1,- in Briefmarken. Karl-Heinz Garbracht, Holunderweg 42, 45133 Essen

HORNBY-DUBLO, Spur 00. Loks, Wagen und Zubehör aus Metall und Blech, 1950-60, zu verkaufen. Liste gegen DM 2,- in Briefmarken. Karl-Heinz Garbracht, Holunderweg 42, 45133 Essen

Piko-Modelle, auch Handmuster von Arbeitsgemeinschaften, Fleischmann, Roco u. Märklin-Hamo Artikel. Liste gegen Freiumschlag. Erik Hesse, Emscher Bruch 11, 45657 Recklinghausen

Verkaufe Roco H0: wüC 43 216. Ergänzungswagen 44 218, Schlafwagen U-Hansa DSB 44 845, Muldenkippwagen HGK 466 74; Sachsenmodelle: Sets 14 101, 14 104, 14 107, 14 108, 14 109. Martin Ammann, Tel. (07542) 7012

Verkaufe: H0 2-Ltr. Loks, Wagen, Zubehör. Alte Kataloge. Liste gegen Rückumschlag. Siegfried Meier, Holderweg 31, 76199 Karlsruhe

Biete Spur H0, TT, N Loks, Wagen und sämtliches Zubehör. Liste gegen Freiumschlag. Jan Kränsel, C.v. Ossietzky-Str. 4, 18147 Rostock

MÄRKLIN Spur H0 umfangreiche Anlage, - Lokomotiven und Waggons sehr gut erhalten, komplett oder einzeln abzugeben. Preis VS. Achim Heydrich, Tel. (02225) 702938

Märklin V 200 / 3382 MHI 92 DM 420,-; 3125 Roter Pfeil VB, Triebwagen Kittel 3425 VB, 84866 Glocke DM 110,-; 88608 „Z" Glocke DM 55,-; M-Magazin Wagen 91/84627 DM 80,-; 92er/84693 (verzogen!) DM 50,-; 94er/84633 DM 80,-; 95er/84235 DM 70,-; MHL-Wagen 5 Jahre/31979 DM 65,-; H0-Museum 95er DM 70,-; Z-Museum 95er DM 50,-; VW-Bus Camping Brekina 4 Sondermodelle DM 120,-; alles neu + Porto. Andreas Bösing, Herzogstr. 18, 52070 Aachen

Biete Raimo T 3 Baus. 200002 original verp. DM 100,-. 05341/54049. abends.

Postkarte mit PKP Loks DM 1,- zu verkaufen, auch Foto mit PKP, CSD Eisenbahnmotiven. Liste gegen DM 1,- in Briefmarken. Für Foto auch Tausch möglich. Palla Piotr, Skr.poczt. 27, PL44210 Rybnik/Polen

Roco H0, ladenneu, DB-Beschriftung: 3 preuß. 3-achs. Abt.wagen, 2 Donnerbüchsen, 1 Gepäckwagen, je DM 20,-. E. Zinsser, H.-Loens-Str. 22, 07745 Jena, Tel. 03641/607009

TT-Spur gut erhalten und Vitrinenmodelle: 4 Dampfloks, 2 Dieselloks, 35 verschiedene Wagen. Verhandlungspreis. Dietmar Heyde, Tel. (0365) 413227

Komplette Anlage, Fleischmann Spur N, 1 m x 4 m mit umfangreichem Zubehör (Züge) an Selbstabholer zu verkaufen. Günter Beckmann, Tel. (0211) 400020

N-Anlage zu verkaufen; zerlegt, diverses Zubehör, Trafo-Oberleitung usw. Loks und Waggons können auch erworben werden. Preis VHB. Edmund Quandt, Tel. (04269) 5997

Verk. Lokmodelle versch. Hersteller sowie Skoda LKW-Modelle. Alles 1-2 Monate alt. Karsten Claus, Tel. (09571) 2226

Weinert Bausatz 50.40 Nr. 4109 DM 250,-; Bausatz 99 5906 Harzquerbahn Nr. 100105 DM 430,-; 99 6102 Nr. 100109 und 100110 je DM 389,-: Gerhard Lehmkühler, Tel. (0261) 77234

Biete Märklin 3797 gegen Gebot 3420 DM 485,-; 3423 DM 450,-; 83341 DM 385,-; Brawa 510 DM 300,-; Mä 83342 DM 500,-. Suche Märklin 4998/4999. Thomas Brede, Esenser Postweg 145, 26607 Aurich

Märklin/Arnold Digital Central Unit 6027 für DM 150,-; Decoder K74 für DM 60,-; alles neu, Garantie bis 11/96. Suche Booster 6016, Programmer 6030 u. Decoder K87. Erik Hesse, Tel. (02361) 372819

Sammlungsauflösung Mä-Loks, digital (AC), diverse Wagen (MÄ, Fl, Piko), z.T. mit MÄ-Rads. kaum gefahren bzw. unbenutzt. Liste gegen Freiumschlag (DM 1,-) bei Gunther Sahm, Wacholderweg 8, 07745 Jena

Wegen Abbau einer Großanlage zu verkaufen: Spur TT 12 Loks, ca. 100 Waggons, ca. 80 Häuser teils noch verpackt, ca. 50 Signale, ca. 70 m Gleis, Weichen, Figuren, Ausstattungs- u. Kleinteile etc. DM 3.000,-. Werner Puchleitner, Rauchleitenstr. 20, A8047 Graz/ Österreich, Tel. 0043316/3014952

Div. Roco H0-Reisezugwagen M 1:100 zu verkaufen, 32 St. Thorsten Key, Tel. (04131) 38545 ab 19.00 Uhr.

LGB ALMANACH „Neu" DM 40,-; Buch Blechspielzeug DM 30,-; LGB Figurenpackung 5028 DM 15,-/10 St. DM 130,-. Christian Lietsch, Junkershütte 26a, 41748 Viersen

Verk. Piko BR 50, 23, 64 alt, 55, 75, 24, E 69, BN 150 Gützold/42 sowie div. Wagen. Suche: BR 98 Rivarossi (Kreuzspinne) sowie H0e-Fahrzeuge v. Technomodel und BEMO. Angebote an Mario Meier, Obere Römerstr., 94527 Aholming

0e-Dampflokbausatz „StmLB"-699.01. Info gegen Rückporto. Ralf Schöner, Weserstr. 9, 38259 Bad Salzgitter

Verkaufe Eheim Trolley-Bus H0 in orig. Karton Nr. 102B u. Seil-Schwebebahn Nr. 200 in orig. Kart. sowie Eheim-Schienen-Draisine Nr. 451 Syst. Märklin gegen Gebot. Roland Hahn, Tel. (09834) 1792 bis 22.00 Uhr

Verkaufe Trix-Express-Anlage 2, 10 x 1,20 m mit viel Zubehör (4 Loks und 8 Wagen u.v.m.). Gerd Neugebauer, Tel. (08341) 81387

Verkaufe 8 St. Spur N Super Set 0400 und 3 St. Star Set 0300 Arnold sowie 2 x Central Control + 6 x Keyboard auch Arnold sowie diverse neuwertige Extras wie Lampen, Gebäude, Loks usw. Nur Vorkasse. Keine Schecks. Nur bis 31.01.96. Danach neue Preisliste anfordern. Clubanfragen erwünscht. Wolfgang Witt, Habgierstr. 7, 24361 Wittensee

Der schnellste Draht zur Anzeigenabteilung: Fax (07 11) 2 10 80 82

Verk. funktionsfähige TT-Anlage 2,63 x 1,25 m, 3 Bahnhöfe und 2 Schattenbahnhöfe in 4 Ebenen und Gleisbildstellwerk. Misslitz, Brockhausstr. 46, 04229 Leipzig, Tel. 0341/4799025

Verkaufe Märklin-N und Fleischmann-Artikel, meist neuwertig. Außerdem Literatur. Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Toenisvorst

Märklin H0 viele ausgelaufene org. verp. Wagenmodelle, Gleise, Zubehör, Kräne, alte Zugpackungen usw. zu verk.; umfangreiche Liste bei Freiumschlag. Lothar Hagelkruys, Palmstr. 3, 47803 Krefeld

LGB-Aster Live-Steam-Schlepptender, Dampflok Frank S DM 2.800,-, Märklin 3790 digital H0 gegen Gebot. Matthias Abend, Tel. (0421) 3376910

Privatverk. Piko N: umfangr. roll. Mat., Gleismat., Gebäudebausätze (Vero, Faller, Kibri, Pola, Brawa, Arnold), Zubehör, v. Arn. Gleismat., Kö 4670 DR, Drehsch., v. Roco BR 44 1651, in H0 BR 64 180, 23 001 u. and. roll. Mat., Katal. H0 und TT, ME 58 b. 93 u. and. Liter. Liste geg. DM 2,-Pwz. H. Frisch, Untere Beete 32, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695/601162

Biete Piko Spur N Anlage 2,50 x 1,0 m, Preis VB. Suche Spur TT möglichst kein Tausch. Gabi Lehmann, Tel. (0351) 4014347

Liliput BR 78 DM 210,-; Lima BR 103 rot, DM 145,-; Roco Silberline je DM 45,-. Andreas Nütz, Tel. (0341) 9115018

BACHMANN/LILIPUT: Draisine mit Antrieb DM 37,50; Güterwagen Linz DRG DM 20,-; mit Bremserbühne DM 22,-; Schürzenwagen pro St. DM 45,-; GÜTZOLD: BR 119 DR, 219 DR + 229 DR je DM 165,-; MODEL LOCO Bausätze Sä. IVK Ursprungsausführung DM 459,-; BR 19 DM 575,-; BR 98 (Sä. III b T) DM 363,-; BR 18 Standardbausatz DM 535,-; Superbausatz DM 664,-; BR 81 DM 485,-; BR 70 DM 426,-; BR 99 4631 H0e o. H0m je DM 355,-; Modellbahnfachhandel Maik Kalbe, Leinastr. 81, 99867 Gotha. Öffnungszeiten: Do 18.00-20.00, Sa. 11.00-14.00 Uhr. Tel. 03621/27610 nach 17.00 Uhr. **G**

LGB-Modellgrossbahn, auf zerlegbarem Tisch, 5,20 x 2,80 m montiert, viel Zubehör, viele Züge, Lok-Eigenbauten, komplett oder einzeln zu verkaufen. Hugo Küstner, Trautenauerstr. 4, 97074 Würzburg, Tel. 0931/74325 ab 9.00 Uhr

Märklin 3141, 3125, 3157, 3149, 3145, 3096, 3142, 3090, 3139, 3095, 3065 sowie 81004, TELEX o. Karton zus. DM 1.200,-. (Alle Loks n. gel.).

MÄRKLIN H0, versch. E-Loks, Nr.: 3001, E 63 DM 120,-; 3049 104 DM 200,-; 3050 DM 160,-; 3157 160 DM 130,-; 3170 T109 DM 250,-; 3171 T109 DM 300,-; 3179 132 DM 160,-; 3322 194 DM 180,-; 3322 194 DM 250,-; 3329 191 DM 300,-; 3336, 3338, 3339 je DM 300,-; 3366 152 DM 200,-; 3528 E 91 DM 350,-; ICE NR. 3370 401 8-teil. DM 1.200,-; 3370 Delta 4-teil. DM 350,-; 3371 410 e-teil. DM 800,-; Primex E-Loks, 3002 E63 DM 100,-; 3187 Ep 2 DM 150,-; 3192 132 DM 100,-; nw. Reinhold Kothe, Prinz-Wilhelm-Str. 29, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/18439

Verkaufe umfangreiches TT-Material wegen Hobby-Auflösung. Liste gegen frankierten Rückumschlag oder Fax: 0711/588184. Frank Eberwein, Robert Koch Str. 14, 70734 Fellbach, Tel. 0711/588184

Liliput BR 12 (214), Art.Nr. 10690, beschriftet als T12006 CCCP, sowj. Besatzungszone österr. nwtg. Vitrinenmodell im OK. Wolfram Zoberst, Tel. (0721) 685113

Verk. ME 7/82-12/92 (außer 10+11/83). Matthias Krell, Hohnsteiner Str. 20, 01814 Bad Schandau

Straßenbahnen (1:22,5), Messingausführung, Ein- oder Zweiachsantrieb, Faulhabermotor(en), Stirnradgetriebe, Achsen gefedert, Beleuchtung, Superlakkierungen usw.: TW und BW Schöndorff (RWE), Paderborner Straßenbahn/PESAG, Kriegsstraßenbahnwagen (KSW), div. Ausführungen. Anfragen: Johann Biewer, Tel. (02241) 76934

TT-Bahner auf d. Suche nach TT Modellen - gebraucht u. neu, zum fairen Preis bei gutem Service? Ohne unseren Katalog für DM 3,- werden Sie lange suchen! TTHOST-Modellbau, Bergstr. 23, 06774 Söllichau **G**

Originalverpackt und nicht zugerüstet, Roco BR 57, Gützold BR 219 2. + 3., V 240, auch div. Vitrinenmodelle und Zubehör. Tausch oder Inzahlungnahme von Brekina H6 oder Polizeifahrzeuge 1:87 aller Hersteller. Rückfragen: Thomas Krause, Goethestr.25, 12459 Berlin, Tel. 030/6350238

Biete TT 2 x 119 unben. je DM 70,-; 10 versch. ged. Güterw. je DM 4,-; Autos W50, Tatra, Anhänger u. PKW zus. 34 St. DM 35,-; Int. Modellb. Rat, H0-TT-N-Z I-III DM 30,-; Auf kl. Spuren DM 20,-; Hist. Bahnhofsbauten I-III DM 60,-; Deutsche Eisenb. 1935/1985 DM 15,-; Lokom. v. Borsig DM 15,-; Die MPSB DM 10,-; Umzeichnungspl. 1925 DRG I+II DM 20,-; Zuschriften an Jürgen Mühlberg, Schönburgerstr. 6, 06667 Leißling

Märklin H0 a. den Jahren 57-67, DM 150,-; Komplettanlage Fläche 4,5 x 2 m, 5 Loks und Züge (Schnellzug, Güterzug, Personenzug), Triebwagen + Anhänger, viele Signale und Weichen, Fallerhäuser, Viadukt, Steigungen, 3 Trafos, Stellblökke Bahnhof mit Extrabahnsteig, Wassermühle, Güterabfertigung, kompl. Dorf, elektr. Bahnübergang, alles funktionstüchtig. Rolf Dollinger, Tel. (02234) 61339

Piko BR 160 + 3 G-Wg. m. Entladungsbr. a. DDR-Prod., unbespielt f. DM 135,-; Piko BR 98 (Zaniorprod.) billig abzugeb. bei Maik Bialek, Palombinistr. 18, 04916 Herzberg, Tel. 03535/21343

Märklin H0 3000 DM 35,-; 3029 DM 30,-; 3087 DM 25,-; 3104 DM 30,-; Primex 2704 DM 120,-; 2761 DM 90,-; 3189 DM 55,-; 4013 DM 20,-; 4017 DM 20,-; 4189 DM 20,-; Roco 2 x PTT-Post-Wg. DM 30,-; Fleischmann 3 GW DM 20,-; Lima 4 Pers.-Wg. DM 40,-; 4 GW DM 20,-; Piko 3 GW DM 20,-. Thomas Kanzer, Goslarsche Str. 32, 38259 Salzgitter, Tel. 05341/338129

LGB blauer Zug, 150 Jahre Deutsche Eisenbahn 100 Jahre Ernst Paul Lehmann. Alles neu, Märklin I Werbewagen; bitte anfragen. Hans Ehlers, Tel. (04741) 8535

Märklin Museumswagen 1996 in allen Größen zu verkaufen. Preis z.B. für H0-Wagen DM 65,-. Roland Hein, Tel. (07161) 35113

Verkaufe Märklin Spur 1: 5407 Rungenwagen-Set DM 890,-; 5597 P 8 Wannentender DM 2.240,-; 5571 BR 218 DM 1.600,-; 5758 lim. Krokodil grün DM 2.450,-; 5574 Köf DM 745,-; 5750 3-tlg. Adler DM 2.340,-; Maxi Schlepptenderlok vernickelt DM 665,-; MB SL rot je DM 390,-; silber je DM 490,-; Post gelb DM 1.640,-; Feuerwehr DM 1.340,-; Plane DM 850,-; Post rot DM 890,-. Ivo Linsin, Tel. (07623) 200604 abg 19.00 Uhr

Lenz (Arnold) Digital: Elektroing. baut Fahrzeuge aller Hersteller und Spurweiten fachgerecht und preiswert um. Garantie. Rudolf Königshagen, Spanische Furt 27, 22459 Hamburg, Tel. 040/5567677

Trix-Blech-Modelleisenb. (Rollmod.), N-Spur, Anf. 60er Jahre, sehr gut erhalten, VB. Karin Hölzer, Hersbrucker Str. 58, 90480 Nürnberg, Tel. 0911/5460772

N-Spur-Modelleisenbahn-Anlage, 8 Jahre, ca. 200 x 110 cm; 3 MSD-Trafos à 16 Volt u. Schaltpult; Fleischm.-Schienen, 7 elektr. Weichen, Signale, sehr umfangr. Ausstatt. rollendes Material, versch. Hersteller - 22 Zugmasch., 64 Personenwagen, 34 Güterwagen; Verk. auf VB. Karin Hölzer, Hersbrucker Str. 58, 90480 Nürnberg, Tel. 0911/5460772

Spur-N-Anlage zu verkaufen, auch Einzelteile aller Fabrikate. Preis auf Anfrage. Friedhelm Büttner, Tel. (02724) 8224

Verk. Gützold V 200 035 DM 50,-; V 110 025 DM 60,-, BR 75 - franz. DM 70,-; Piko BR 80 DM 50,-; BR 50 DM 70,-; E 46 DM 70,-; Röwa ohne Antrieb, Glaskasten DM 80,-; BR 89 DM 80,-; div. Hefte Miba und Modelleisenbahner. Ehrenhardt Garbisch, Tel. (0345) 642073 nach 17.00 Uhr

Verk. Märklin-Z, Startpack 89095 + Toparoma 8930 (auf Platte), div. Gleise für DM 350,-; VB. Tel. 05971/84643 (ab 20.00 Uhr) oder 05977/217 von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Biete Piko H0 und N, TT und TT Kleinserien, Ersatzteile für Piko H0 und N bitte Listen anfordern. Fax: 0341/4414272. Bernd Schwabach, W.-Zipperer-Str. 118, 04179 Leipzig, Tel. 0341/4426881

RIVAROSSI N BR 10 nur probegelaufen für DM 200,-. Joachim Menger, Tel. (02620) 798

Verk. H0 - 2Ltr. Roco 43 032 DR Set DM 330,-; Roco 43 416 E 94 DR grau DM 190,-; Fleischmann Set „Die alten Preußen" Nr. 4884 DM 350,-. Gerhard Kohr, Tel. (06887) 1200

Verkaufe in H0 Roco E 18 Modelle; 41, 41 E 18051 grün DM 120,-; 43431 E 118 024 blau DM 135,-; 43659 E 18 045 blau DM 150,- unbespielt; 43661 E 18 28 grün DM 165,-unbespielt Sonderaufl. Vedes; 43662 E 218 019-8 grün DR unbespielt DM 190,-; alle im Originalkarton. Heinz Pummer, Schulstr. 15, 80634 Muenchen, Tel. 089/1688366

Märklin H0 3301 (DR 53) mit Delta-Modul NP ca. DM 400,- MP DM 365,-, neu und unbenutzt. Michael Rosengart, Massener Str. 45, 59439 Holzwickede

Verkaufe: Piko Spur N aus DDR Produktion: 20 Güterwagen, 11 Personenwagen und 10 Loks. Angebote an: Wolfgang Pfeifer, Altenburger Str. 3, 04610 Meuselwitz, Tel. 03448/3328 Fax: 03448/701988

H0-Güterwagen mit Sonderdruck „100 Jahre Würschnitztalbahn Stollberg-Chemnitz" und „Tag der Sachsen 1995", je DM 18,- zzgl. Versandkosten. MEC Chemnitz, Burkhardtsdorfer Str.12A, 09221 Adorf/E., Tel. 0371/233099

H0: 62 010 Model-Loco, 89 403 Rai-Mo, Wagen von Flm., Piko, Trix, Liliput, Piko-Saxoniazug; H0e-Wagen von Herr u. Weinert; viele Bücher. Liste gegen DM 1,- bei: Peter Wieland, Talstr. 62, 42697 Solingen

Österreich-LKW-Sondermodelle Herpa, Albedo-AMW zu verkaufen. Liste gegen DM 3,- in Briefmarken. Anfragen nur schriftlich bei: Dietmar Krennmayer, Schillerstr. 7, A-4623 Gunskirchen/Österr.

ACHTUNG N-BAHNER Reste einer großen N-Sammlung (Loks ca. 300 Stück und Waggons ca. 950 Stück) abzugeben. Rückporto DM 3,- beilegen. Liste bitte anfordern unter
Chiffre M-1/13699

Verkaufe: Wegen Wohnungsumzug TT-Anlage im Wandschrank 235 x 160 x 45 cm rollendes Material (BTTB) 12 Loks, 30 Güterwg., 22 Reisezugwg. 4 Trafos, div. Zubehör. Preis VH. Lothar Kunnicke, Marie Curie Allee 90, 10315 Berlin, Tel. 030/5253225

20 Schaltdecoder K74, Lenz kompatibel, unbenutzt, im Originalkarton, für je DM 50,- zu verkaufen. Frank Stricker, Rüsselsheimer Str. 143 a, 65451 Kelsterbach, Tel. 06107/64840

Liliput Gleis-Nivellier-Stopfmasch. + Oberbau-Motorwagen (ohne Motor) Nr. 38010 u. 38210 DM 165,-; S 3/6 1800 ohne Original-Karton DM 400,-; kompl. Tender für BR 18 Betr.Nr. 18 451 DM 100,-; BR 05 Fotograu Wechselstrom 10507 DM 540,- (neu), SVT 137 DRG „Köln" m. Faulh. DM 330,-; Roco-KPEV-Set 43025 DM 380,- zu verkaufen. Hans-Dieter Süß, Tel. (07531) 63859 ab 18.00 Uhr

Märklin-Sondermodelle H0 83416 ÖBB Lok BR 52 patiniert auf Sockel DM 2.600,-; Präsent DB Lok (BR 243 weiß, Deutsche Bahn AG) DM 2.600,-; Alpwagen DM 350,-; Wagen von Märklinreise 3 DM 350,-; Kesselwagen Coca-Cola Light und Always Coca-Cola DM 150,-; AGFA Habiswagen DM 150,-; 60 Jahre H0 84480 DM 60,-; Kochherd DM 1.400,-; Puppe mit Wagen 600 Käsewagen DM 150,-; 3751 83468 Amtrak. Marco den Hartog, Tel. (003146) 4853047

TT-Touristenexpress, Jubiläumspakkung „30 Jahre Berliner TT-Bahnen" zu verkaufen. Sigmar Tode, Schillerstr. 33, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel. 03491/411769

Spur S 50 Puffer Stück DM 2,50; 10 Stück Dioden Sy185/2-K 10 Amp. Stück DM 8,-; TT, H0, H0e, Verkauf oder Tausch gegen Spur 0 o. 0e. Bernd Marklewitz, Marienstr. 3, 12459 Berlin, Tel. 030/6353503

Verk. rollendes Material H0/TT verschiedener Hersteller oder Tausch gegen DDR-Minibuchsammlung oder DDR-Münzsammlung, auch Orden und Medaillen. Holger Friedel, Tel. (030) 5676894

Spur N BR 44 DB (23 207), Minitrix BR 17 DRG (2077) je DM 160,- (neuwertig); Gleismat. Peco N Finescal: 7 einfache Weichen, 1 DKW, 3 Bogenweichen, 5 Antriebe, ca. 10 m. Flexgleis (NW DM 490,-) für DM 250,-. Frank Bialietzky, Tel. (05371) 62374

Elektronisches Stellwerk Abzweigstelle an zweigl. Strecke mit eingl. Abzweigung mit SpDrS 60 Stellpult fertig geschaltet mit Schaltschrank u. elektron. Baugruppen - einsetzbar in vorh. Modellbahnanlagen-Anschlußstrecken mit H Selbstblockabschnitten einschl. Stromversorgung - 3 Weichen u. Gleise-H0-Lose beigefügt - abholbereit - Preis VS - Unterlagen auf Anfrage. Karl-Heinz Oberlein, Tel. (05143) 1502

Lil. 18, 91, 52, 137 NPZ. Orientexp. Schürz.wg., Post/Packwg. Roco 01. Württ.C. Ce 5/6, Glask., 71., Krok., BR E 150, 151, 485, Eilz.wg. TEE IC 4-achs. Umb.wg., Kranwg. Riv. 96, Flei. LH Aip. Ex m. E 103 u. 5-pas. Wg. BR 56.614, Volm. 06erltg. Hans Borgardt, Tel. (07243) 15803

Tausche H0 Sammlung. Fleischmann, Roco, Märklin, Hamo, Piko. 16 Loks, 120 Wagen, Piko Schienenmaterial, 100 Straßenfahrzeuge, gegen TT-Sammlung. Bernd Hofer, Tel. (06336) 6751

AMTRAK ICE Mä 3700 für DM 2.250,- und AMTRAK Lok 83341 für DM 320,-; zu verkaufen sowie PIKO BR 185 DRB DM 75,-. Suche: LGB 42710 Caboose Rio Grande. Ulrich Dorschel, Tel. (0271) 87514

Märklin H0-K-Gleise Großanlage auf Gleichstrom umgerüstet mit kompl. Elektronik, Gleisbildstellpult, 7 Loks, 27 Güterwagen, 8 Personenw., Häuser u. viel Zubehör. Gleismaterial mit schlanken Weichen. Alles zerlegt. Ideal für Einsteiger. Katalogpreis ca. DM 11.000,-. Nur komplett abzugeben für DM 4.000,- Festpreis! Tel. 0202/752863 od. werktags bis 12.00 Uhr 0202/6487065.

Liebhaber-Eisenbahnanlage von TRIX- Express, komplette Anlage ca. 5,0 x 2,50 m, geschätzter Wert: DM 25.000,- für VB: DM 12.000,- zu verkaufen. Näheres: Adele Rothuysen, Tel. (02693) 258

Verk. umfang. Piko-Mat. u.a. BR 64; BR 23, diverse Güterwagen, russische Lok OW mit Wagen. Liste anfordern. Bernd Berger, Südstr 3, 06809 Roitzsch, Tel. 034954/21439

Verk. H0 01, 03 Piko Antr. Tender. TT 56, 81, 250, 254, 130, 110, M 61 usw. Suche TT Zeuke 50, 52, 41. Tausch möglich. Liste gegen DM 1,-. Siegfried Jacobi, Semlinerstr. 18, 14712 Rathenow

---

Verk. für Spur N von Piko Schienen, Weichen, Häuser, sowie Zubehör - alles ehem. DDR-Produktion. Liste gegen Freiumschlag. Patrick Jeserich, Eisenbergerstr. 60/b, 07639 Weißenborn

---

TT Modelleisenbahnanlage 220 x 135, mit Zubehör und seperatem Schaltpult, wandhängend. Preis auf Anfrage. Jörn Kley, Fröbelstr. 5, 91979 Lauchhammer, Tel. 03574/760513

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Spur-N Arnold, Minitrix, Roco, Piccolo gesucht. Loks, Wagen und Zubehör. Angebote bitte mit Preisvorstellungen an: Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel

---

Suche Fleischmann Profi-Gleismaterial und Trix Rollmaterial. Angebote an: Klaus Leyens, Kyriakusstr. 31a, 52355 Düren, Tel. 02421/58623

Kaufe Spur-N-Sammlungen jeder Größe, Anlagen mit viel Zubehör. Angebote oder Liste an Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. 05608/5556

Spur 0 Dreileitersystem-Grubenlok Gebr. Bing 0. Märklin gesucht, großer Güterstapelwagen ebenfalls Bing 0 Märklin, außerdem Loks und Wagen, div. Material in Spur 0 Dreileitersystem. Steffen Ihle, H. Mauersberger Ring 86, 09212 Limbach-O.

Bing, Bub, Distler-Tischbahn. Spur H0 (00). 1920-1939. Loks, Waggons, Zubehör, Kataloge, Literatur. Auch Kontakt zu Tischbahn-Sammlern. Ron Ingram, Tel. (06196) 85660

Rokal-, BTTB-, Zeuke-TT-Modellbahn, auch in größerem Umfang, sowie Ersatzteile gesucht. Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. 0521/875305

Schlafwagen der SZD, Personenwagen PKP, MAV, Gützold H0: BR 42, BR 119, BR 219, BR 106, BR 120, Piko H0: BR 66, BR 55, E 11, E 42 (grün), Hruska BR 84, Roco H0: BR 143, BR 232, E 50, ET 420 DB, BR 44 (Wagner Bleche), Fleischmann H0: BR 65, BR 50 (Wannen-Tender), Straßenbahn von Liliput, Güterwagen von Liliput, Liliput H0: BR 52, BR 42. Janicki Tadensz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

---

H0-Sammlung aller Firmen gesucht, auch Selbstabholer. Hans Wolf, Tel. (02256) 695

N-Spur Sammlungen Roco, Arnold, Fleischmann usw. auch Großsammlungen evtl. Selbstabholer. Hans Wolf, Tel. (02256) 695

Suche Loks von Gützold/Piko (180/118/110/01 Kohle) Roco E 94/DR 254 für Piko-Express D-Zug Wagen, Drehgestellblenden. Bitte schriftlich: Andreas Kluge, Kilianistr. 3 - 5, 12459 Berlin, Tel. 030/6356671

Übernehme Modelleisenbahn-Sammlungen in jeder Größenordnung von Roco, Trix Expr., Fleischmann, Märklin, Rivarossi usw. Hans-Jürgen Lotzgeselle, Brunnenstr. 3, 34320 Söhrewald, Tel. 05608/2375

Suche Liliput Diesellok KDE oder KVB. Naumann, Sonnenscheinstr. 1, 51063 Köln, Tel. 0221/813461 **G**

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: Gudrun Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. 02863/6171 Fax: 5963 **G**

Fleischmann- Liliput-, Roco-Sammlungen kauft: Gudrun Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. 02863/6171 Fax: 5963 **G**

Suche von Privat an Privat Loks, Wagen und Zubehör von Märklin, Roco und Liliput H0. Tel. (030) 6858650

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen, internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch bei Ihnen zu Hause, natürlich kostenlos und unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Thomas Koch, Schillerstr. 33, 69257 Wiesenbach, Tel. 06223/49413

Kaufe Märklin H0- I- und Z-Sammlungen auch Neuheiten-Export zu fairen Bedingungen. Gudrun Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. 02863/6171 02863/5963 **G**

Suche ständig H0-2 L-Material von Piko, Roco, Flm., Brawa usw. (auch Zubehör). Schriftliche Angebote bitte an Thomas Krause, Goethestr. 25 in 12459 Berlin (Oberschöneweide)

VT 135 + Beiwagen in TT gesucht. Angebote an Jörg Zabel, Zingster Str. 13, 13051 Berlin

---

Suche Schweizer Modelle Spur N, H0m, H0 usw. auch ganze Sammlung, von Märklin, Bemo, Ferro, Lemaco, Metrop usw. Tel. Schweiz 00411813/5286 19.00 - 22.00 Uhr, Fax 00411814/3614.

Suche Metrop H0 SBB Dampflok, Maffei C 4/5, Gotthardwagen, grün u. blau, Fulgurex, SBB Lok Ae 8/14, Nr. 11852 Landilok. Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH8953 Dietikon (Schweiz)

Stadtilm/Liebmann Spur 0 Langsam glaube ich, daß die kl. E-Lok und der Kipplorenwagen nie gebaut wurden. Sollte mich jemand vom Gegenteil überzeugen wollen, bin ich gerne bereit, die „Beweise" für einen guten Preis abzukaufen. Sachdienliche Angebote bitte an Olaf Seelig, Tonndorfer Hauptstr. 87, 22045 Hamburg, Tel. 040/661617

Suche dringend in N BR 89 (T 3) von Arnold, Fahrgestelle o. komplette Loks. Lothar Mühlbach, Tel. (0351) 4161063 nach 16.00 Uhr

---

Suche preisgünstig: H0 Gaskesselwagen (Piko) H0m: Rollwagen Fa. Herr od. guter Eigenbau, G+P-Wagen, auch leicht beschädigt. Div. Fabrikbausätze, Gaswerk, E-Werk, Raffinerie o.ä., auch Kleinteile, Fabrik-Zubehör, Figuren usw. Ebenso teilmontierte oder „aufgegebene" Bausätze oder Teile davon. Heinz Fritzsche, Tel. (030) 7218164

Suche Roco bayer. Lokalbahnwagen (Ep. I, lange Version), Piko sächs. VT (BR 89) BEMO sächs. VIK (runder Dom), VK /H0e) sächs. u. bay. Bausätze Model Loco und Bavaria (BV, CIII, div.). Markus Dietrich, Tel. (037422) 6141

Suche Piko-N Gleismaterial und Zubehör. Frank Müller, Im Dreieck 18, 44143 Dortmund

---

Suche LO-Bus mit Hänger, Tatra 813, Ural 375 D, diverse H6 mit und ohne Hänger, Angebote mit Preis an Thomas Krause, Goethestr.25, 12459 Berlin, Tel. 030/6350238

Suche Märklin König-Ludwig-Zug, 6-teilig mit Kassette (Präsentation). Zahle guten Preis. Angebote bitte an: Detlef Margraf, Kleinweg 12, 59075 Hamm, Tel. 02381/71182 ab 18.00 Uhr

Sammler sucht ständig alte vollständige Spielzeugdampfmaschinen sowie Märklin/Bing Eisenbahnen Spur 0/1 und Zubehör vor 1945 in gutem Originalzustand. Vielen Dank für jede Zuschrift.
Chiffre M-1/12822

H0: KLEINBAHN BR 52 der ÖBB, Piko H0: BR 01 (Öl) BR 86, Personenwagen der PKP, Doppelstockzug 4-teilig PKP; ROCO H0: BR 144, DB, BR 290 DB (rot), ET 420 3-teilig, BR 232, BR 143, Schnellzugwagen der SZD, Liliput H0: BR 45 DR, BR 52, Fleischmann H0: BR 051 DB, BR 50, BR 24, DB, Gützold H0: BR 119, 229, 232, BR 42 (alt), HRUSKA BR 84, Weichen und Schienen von Roco. H0. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

N-Spur-Zubehör, wie Bausätze, Autos, Figuren, Bäume, Leuchten, Drehscheibe, Signale usw. zu kaufen gesucht. Angebote bitte unter 07621/86879 ab 19.00 Uhr.

Suche diverse Brekina H6-Modelle. Suche auch Herpa-Kfz. + Merten- und Preiser-Figuren. Angebote bitte an Thomas Krause, Goethestr.25, 12459 Berlin, Tel. 030/6350238

Suche: Katalog Meccano Hornby Acho Märklin: 4263 Benelux, 4352 B, 4403 DSB, 4086 DB Großraumwg. 24 cm Hamo 151-8358, Piko Wg. Kesselwg. 6424/180 CSD + 200 MAV, 6446/050 BDZ. Suche billig: Trix E 50 Gehäuse. Schriftl. Angebote: Lothar Polenz, Gisbert-Cremer-Str. 59, 51373 Leverkusen 1

Sammler sucht ständig in TT Loks der BR 118/180. Händlerangebote erwünscht. H. Neumann, Lehmbruckstr. 21, 10243 Berlin, Tel. 030/7075196

Suche Märklin Dampflok BR 44 zu einem fairen Preis, auch mit Gebrauchsspuren, bin k e i n Sammler. Lars Herrmann, Am Messenbruch 9, 31848 Hamelspringe, Tel. 05042/2130 ab 16.00 Uhr

Trix Bayer. Abteilwagen gesucht (3. Kl., 2. Kl., Post-Pwg., Packwg.) Rainer Lemm-Hackenberg, Fasanenstr. 26, 51427 Bergisch Gladbach, Tel. 02204/61946

Faller Modell Achterbahn gesucht, ungebaut. Gerhard Stöver, Rather Str. 36, 42855 Remscheid, Tel. 02191/420252

Suche von Fleischmann H0 Waggon mit MILKA-Aufdruck. Tel. 8.00 bis 15.00 Uhr 0431-5953363, ab 16.00 Uhr 0431-541870.

Suche Schmalspurmodelle in H0e von Technomodell, Herr. Auch ältere Modelle z.B. VIK von Herr H0e. Angebote bitte an: Timo Schmitt, Auf dem Widdum 16, 66459 Kirkel, Tel. 06849/8193

Suche Schmalspurzug Zeuke/Herr mit Lok BR 99 674 und 3 bis 4 4-achs. Wagen in grün und rot-elfenbein; eventuell auch noch 3 bis 4 Rollwagen. Angebote an Rene Stamm, Jupiterstr. 33-1251, CH- Bern

Suche H0: Schicht BR 03, Pico Express E-Lok ME 102 u. ME 101 grün, Herr Bullibahn sowie S-Bahnzug, BR 62 Bergfelde sowie alle Rehse Modelle u. Bausätze. Suche Spur 0: E 18, E 19, Jahrgang 1947 von Zeuke und sämtliche Liebmann Lokomotiven und Wagen sowie alte DDR Kataloge Spur H0 und 0 gesucht! Nur schriftliche Angebote! Karsten Bengsch, Selma-Lagerlöf-Ring 1, 14822 Borkwalde

Märklin H0 priv. Sammler sucht alte Märklin Loks, Schienen, Weichen, Signale etc. Edwin Grundei, Elisenstr. 1/2/8, A-1235 Wien/Österreich, Tel. 0222/8659059

Suche von der Firma BING Spur 0 Loks (18 Volt-Ausführung) sowie Bahnhofszubehör und elektr. Schienenmaterial. Olaf Schindler, Ostrowskistr. 19/214, 07546 Gera

Kaufe Modellbahnen aller Spuren, Modellautos aller Maßstäbe, Blechspielzeug und alles Antike. Auch Restposten, Geschäftsauflösungen, Sammlungen usw. Barzahlung!!! Zentral Station, Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 29, Tel.: (030) 8736356 tägl. 14.00 bis 18.00 Uhr; Sa. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. **G**

Suche von BTTB gebraucht: Schienen, aller Art, Weichen, Signale, Fahrleitung und Masten, Entkupplungsgleise, Motor BR 130, Gittermastlampen, Sonstiges. Frank Hofmann, An der Steilen Wand 15, 08393 Meerane

Suche Siku-Modelle ab 60er Jahre u. Military aller Art; alle Größen. Bitte alles anbieten und anrufen. Jürgen Zimmermann, Tel. (07622) 62816

Suche Piko BR 118, V 180, Schicht BR 03. Biete Piko BR 50, 89, diverse Literatur. Robby Graupner, Klopstockstr. 10, 39108 Magdeburg, Tel. 0391/5613918

Suche Märklin ICE Amtrak und ICE DB Wagen, alles nur in sehr gutem Zustand und mit ok. Tel. + Fax ab 9.00-13.00 Uhr + ab 19.00 Uhr 0341/3649867.

Suche: DR-Piko BR 38, 82, Lima V 20 DR, Wagen Nr. 303 646, Riv. „Big Boy" sw-silber, Flm-Lok 4098. Biete: Piko BR 110, 118, 120, SVT 137 DR + DRG, BR 56, DMV-BS ETA 177/178 o. Antrieb. Tel. (036602) 36060

Suche THW-Kranwagen von Wiking, Primex Zirkuswelt Nr. 5 (Käfigwagen), Märklin Magazin 1/83, Herpa MB SK Renntransporter „Diebels Alt". Erich Keßler, Tel. (06693) 8584 werktags ab 16.30 Uhr

Suche Fulgurex SBB Lok Ae 8/14 Nr. 11 852 Lanilok, Schneeschleuder SBB, X Rotary. Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH8953 Dietikon (Schweiz)

Suche folgende Märklin H0-Werbewagen der CFL (Luxemburgische Staatsbahn), Koll Nr. 82 542, 84 011, 84 043, 84 730, 84 731, 85 088, 86 037, 87 031, 89 703; alle Wagen Basis 4415 Kühlwagen. Angebote bitte an: Günter Schmider, Luisenstr. 21, 78112 St.Georgen/ Schw., Tel. 07724/1272

Drehscheibe in TT möglichst 7,5°, zu kaufen gesucht. Nehme auch 15°. Mike Höpfner, Neptunweg 35, 90471 Nürnberg, Tel. 0911/861573

Suche Märklin-Hamo BR 53. Gerald Schneider, Tel. (030) 5122209

Roco BR 01 u. BR 44, auch defekt, für Umbau gesucht. Erik Hesse, Emscher Bruch 11, 45657 Recklinghausen, Tel. 02361/372819

Lima Akkutriebwagen der Reihe 515 + speziell den Steuerwagen ESA 150/815, alle Farben/Ausführungen gesucht. Angebote an: Christian Lietsch, Junkershütte 26a, 41748 Viersen

Suche von Märklin H0: 4243, 4241 alt, 4433, 4445, 4721 und 4639, jeweils mehrere Exemplare; Zugpackung Lok 3101, 2850, E-Lok 3187 Primex Betr. Nr. 20 027; alles nur im OK; Angebote an: Manfred Fachs, Hochfelderstr. 8 App.411, 83684 Tegernsee

Suche aus Piko-DDR-Prod. H0-BR 110 025-4 u. BR 106 862-6. Matthias Natzsch, Behrischstr. 9, 01277 Dresden

Suche für Spur TT: 2-teil. Doppelstockmittelteile blau/weiß (03744) u. DB-Reisezugwagen (13617, 13614) von BTTB sowie BR 218 der DB. Angebote mit Preisangabe an: Falk Kamolz, Harthaer Str. 20, 01169 Dresden, Tel. 0351/4125196

Suche in HsO 2 Leiter von Piko, Fahrzeuge, Zubehör, Modellautos, Einschienenbahn, Ersatzteile sowie Fahrzeuge von Roco, Lima, Flm., Trix. Roland Grellert, Lahnstr. 16, 16341 Zepernick, Tel. 030/9446355

FLM N BR 38 m. Wannentender (7162) u. ged. Güterwg. m. Zeltdach (Ar, Piko) ges. Wilfried Mutschler, Dijonstr. 1, 28211 Bremen

Suche Gelände + Zubehör (auch Eigenbau) bis L2SOCM-30 0C M BR bis 150 CM für Spur N. Angebote + Preisvorstellungen + einige Bilder oder Video bis ca. DM 3.000,- nur mit Fotos od. Film. Kaufe auch gr. Anlagen bis DM 8.000,-. Wolfgang Witt, Habgierstr. 7, 24361 Wittensee, Tel. 0177/2418042

Suche: POLA Bausatz Nr. 627 Röntgenhaus, Angebote an: Rolf Pöter, Locher Str. 130, 42719 Solingen, Tel. 0212/331688 abends

Wiking-Pkw und Kleintransporter aus den Jahren 1950 bis 1975 zu Sammlerpreisen (bis zu DM 300,-/je) gesucht! Angebote bitte an: Volker Behrend, Meimersdorfer Weg 96 A, 24145 Kiel

Dringenst gesucht letzte Ausführung der PIKO-120 (120 339-7)!!! Wer hat Bilder von kuban./mongol./nordkorean. M62 (Taigatrommeln)? Tel./Fax 09285/7273 Immer Mittwoch abend anrufen

Suche Güterwagen der ehem. jugoslaw. Bahnen z.B. von Piko. Gerhard Painer, Hauptplatz 11, A9500 Villach (Österreich)

Suche: Faller Autorennbahn AMS von Privatperson. Pkw Autos + Ersatzteile. M Scheiwiller, St. Gallerstr. 31, CH8400 Winterthur (Schweiz), Tel. 052/2125304 am Abend

Suche in H0: Piko BR 89. Peter Maudrich, Schleizer Str. 3, 07549 Gera, Tel. 0365/7105802

Suche Primex 3191, Märklin 3091. Helmut Langer, Tel. (0421) 653901 20 Uhr

Liliput: Nr. 908/H0e Diesellok 2095.04 der ÖBB, creme-rot, lackiert. Ralf Niedermowe, Wixbergstr. 13, 58762 Altena, Tel. 02352/24151

Suche Piko Y-Wagen (1:100) PKP und CSD sowie Doppelstockzug vierteilig CSD in gutem Zustand günstig zu kaufen. Schriftliche Angebote bitte an: Daniel Reitmann, Lise-Meitner-Str. 11, 01169 Dresden

Suche 2 Stück Gehäuse Triebwagen TT (Schienenbus) VT 95/98, auch Abguss, sowie 1 Stück Gehäuse V 320/DB 232, TT, evtl. auch Tausch gegen 3 Stück Wagen Santa-Fe Express von Rokal-TT, 2 x Endwagen, 1 x Aussichtswagen -Rokal. Peter Miscu, Martin-Planer-Str. 2, 06712 Zeitz, Tel. 03441/711773

Märklin BR 03 mit Stromlinie + Verkleidung, Farbe egal, auch vergammelt für Umbau. Erik Hesse, Emscher Bruch 11, 45657 Recklinghausen, Tel. 02361/372819

Suche ständig Bemo und andere H0m-Modelle insbes. Bemo Lok 1250 (auch defekt) und Rollwagen (Marke Herr bevorzugt). M. Spellen, PF 1151, 41367 Niederkrüchten

TT, suche BR 118 ungefahren; Sammler- oder Vitrinenmodell. Falk Schumann, Semmelweisstr. 6, 14482 Potsdam

Suche Roco N-Schürzenwagen-Set Art.-Nr. 2060. Angebot mit Preis (auch einzelne Wagen) an: Jörg Kanitz, Tel. (03935) 211955 zwischen 19 und 20 Uhr

Suche Piko N, 5/4106./T 449, CSD/blau-weiß, 5/4401 Pwg. Ci29, 5/4404 Pwg. Bi 21, 5/4407 Pwg. Bi 27, 5/4506-D-Zug 1./2. Kl. CSD, 5/4509-Liegewg. CSD, 5/4407-Zementsilo/grau, 5/4148-019 DR-Leuna/grün / 2-achs., 5/4147-026 DB-ESSO/4-achs., 5/4147-015 DR-Buna/4-achs., 5/4147-019 DR /4-achs., Arnold N BR 93, Kato/N BR 57, E 44, Minitrix, Arnold N BR 05, BR 103 rot. Harald Menzel, Straße der DSF 35, 16727 Velten

Märklin H0 Eisenbahn Loks und Wagen, Suchliste gratis. Peter Pierz, Karpfenstr. 54 A, 53902 Bad Muenstereifel, Tel. 02253/6545

Suche für Spur TT diverses Gleismaterial sowie TT-Literatur und TT-Gleispläne. Wilfried Dossmann, Katerweg 9, 32699 Extertal, Tel. 41545/05751

Spielzeugautos von Trabant 500 (auch als Universal) + 601, P 70, Wartburg usw. (aus DDR-Herstellung, ca 13 - 17 cm lang) für Ausstellungen gesucht! Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg

Trabant 500 Modell-Autos aus DDR-Herstellung für Ausstellungen gesucht. Welche Farben haben Sie und welche soll es geben? Bitte melden bei: Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg

Suche in H0 T 3 mit Schlepptender BR 89 auch als Standmodell, Piko BR 38 2.3. BR 89 grün, Saxonia Sachsenzug BR 754 CSD Skibrille sowie Güterwagen der Sächs. St. Eisenb., der KPEV Windbergwagen und Loks alles DDR Prod. Jouef BR 182 sowie Loks und Wagen von Piko, Lima ält. Modelle, Kleinbahn Kesselwagen 4-achsig DR Minol, Buna, Leuna und Schwedt, DDR Prod. Piko Katalog 1987 o. 1988, 1989. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Spur 0 E 94 (ADE) zu kaufen gesucht. Wingert, Schülershof 1, 06108 Halle/Saale

Suche Gützold BR 42 oder Lokgehäuse, Tausch gegen Piko 50, 80 möglich. Nur schriftlich an Frank Werheid, Radeburger Str. 44, 01558 Großenhain

Suche H0-Wagen aus den 50er Jahren „DDR"-Produktion - nur aus Guß/Blech/Holz/Hartplaste (keine Thermoplaste): auch defekt! Sowie entspr. Zubehör (Häuser, Schienen, Autos, Kataloge etc.) ggf. auch Loks. Angebote nur mit Preis an Bernd Flößer, Karlsruher Str. 77, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81692

Suche M+F Art.-Nr. 052, Bausatz preuß. T 3. Peter Toerner, Steinstr. 73D, 12307 Berlin

Dampflok BR 50 (Wagner Bleche) ohne Tender von Fleischmann H0; Wannentender von Fleischmann oder Liliput H0 (komplett). Gehäuse E 11 oder E 42 grün (komplett) von Piko H0; Mittelteil zu Doppelstockzug DR grün von Piko H0: BR 84 (Hruska), BR 42 (alt), SVT 137 3-teilig von Piko H0: BR 106; Fleischmann H0: BR 50 (Wannentender), BR 65, BR 38, BR 39, BR 56. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Suche Loks für Spur TT: BR 118, MY, BR 242, T 334, E 70, E 499, sowie Lok- und Wagenschrott und Zubehör. Angebote an Michael Siebert, Ludwig-Jahn-Str. 2, 57610 Altenkirchen

Suche Arnold 2414 (Re 4/4) 2447 (E 18 blau) neuwertig. Heinz Schellhorn, Bonlandenstr. 25, 72770 Reutlingen

Suche Fleischmann-Altbau Anfang 80er Jahre: 4141 (BR 24 Witte), 4111 (B-Kuppl. m. Schlepptender), 4016 (BR 70), 4146 (SNCF 040). Angebote an: Paul-Adolf Schön, Hainerhof 1, 60311 Frankfurt

Suche Modellbahn H0 bis max. 6 m x 1,5 m, auch mit H0e zu kaufen sowie BR 05 Liliput-Stromlinie, Gleichstrom 06 M+F 78; 96; Sächs. IVK H0e; 19 sächs. 62 Bergfelde; 92, 93, 94 - alles H0. M. Barth, Am Bahrehang 90, 09114 Chemnitz

Suche Stadtilm Spur S-Wagen, bitte Typ angeben und Bahnhof Lindenstadt. Modellbahnfreunde Rachelshausen e.V., Zur Hohen Str. 3, 35075 Gladenbach, Tel. 06462/5400

Suche Märklin 4028 (Steuerwagen ESA 815) in blau/beige sowie Gehäuse für Lok 3313 (BR 75 DB). Außerdem suche ich Donnerbüchse Nr. 4101 in Version DRG sowie Gepäckwagen 4102 (PWi 30) ebenfalls in DRG-Version. Angebote an: Ronald Scheffler, Tel. (05604) 6082 Bitte abends ab ca. 19.00 Uhr anrufen.

Suche Gützold 29120 BR 56 AEG. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr.

SUCHE/NEUNEUWERTIG IM ORK: Märklin 3011, 3013.4, 3015.11, 3022.1 oder 2, 3030.2, 3034.1, 3037.1, 3039.1, 3040.1, 3051.1, 3054.1, RE 800.2, RES 800, RSM 800, SEW 800, 3025, 3047, 3086.1 oder 2, 3067.2, 30681. Angebote an Peter Pierz, Karpfenstr. 54 A, 53902 Bad Muenstereifel, Tel. 02253/6545

Märklin amerikanische Lok- und Wagenmodelle (New Haven, Rio Grande, Union Pacific etc.). gesucht. Peter Pierz, Tel. (02253) 6545

Suche Märklin H0 Loks, n. 30-80er Jahre, Ersatzteile Lok, Aufbauten usw. auch defekte Teile sowie Umbauten für 3-Leiter System. Andreas Rohde, Dieselstr. 3, 12057 Berlin, Tel. 030/6858650

Suche Liliput BR 05 Gleichstrom DC. Biete Liliput BR 05 Wechselstrom AC. Klaus Katschke, Hauptstr. 66, 13158 Berlin, Tel. 030/9162464

Suche in Spur N Minitrix 1 E-Lok-Gehäuse BR 143 und von Roco Spur N 1906 Rungenwagen beladen mit zwei Volvo Zugmaschinen. Jürgen Janson, Kohlmeisenweg 8, 04860 Torgau

Suche Spur N Raritäten: Fleischmann 218 in TEE-Lack, 120 in TEE-Lack, 218 in City-Bahn-Lack. Angebote an: Matthias Dorner, Glockenstr. 21, 95447 Bayreuth

Suche Köf o. II für TT Angebote an Thomas Petzold, Dr.-R.-Friedrichstr. 20, 01454 Radeberg, Tel. 03528/441488

Gebrauchte Fleischmann Schienen geschottert, Spur N, für Anfänger günstig J. ARG gesucht. Ingrid Winzen, Tel. (02181) 45381

Suche Messer- und Federleisten Flachsteckverbinder, 2 UIVD, 30polig, DDR-Produktion. Dringend. Peter Dietz, Strindbergstr. 24, 18106 Rostock 21, Tel. 0381/7953891

Suche günstig Spur H0 Lima, Piko, Rollmaterial, Loks, Zubehör, auch andere günstige Hersteller. Uwe Lange, Klopstockstr. 37, 30177 Hannover

GESUCHT: Fahrwerk Liliput BR 45 oder auch defektes Komplettmodell 2L–. Bitte realistische Preisangebote. Dieter Kessler, Tel. (06430) 5979 ab 16.00 Uhr.

Suche von Piko Halbschranken mit Piko Standardleisten. Automatisch oder manuell. Frank Müller, Alt Friedrichsfelde 79, 10315 Berlin, Tel. 030/5137115

Suche H0 2L BR 44 Roco und BR 45 DRG LILIPUT. Angebote bitte mit Angaben zum Zustand und Preis des Modells an Tobias Lorenz, Heinrich-Heine-Str. 2 A, 08058 Zwickau

Spur N Kleine Anlage gesucht - auch Einzelstücke und Modellautos Feuerw. Karl Danner, Koblenzer Str. 13, 65582 Diez/Kahn, Tel. 06432/81389

Roco/Liliput 23 012 Akkutriebwagen N gesucht. Klaus Drüner, Reinkamp 4, 38640 Goslar, Tel. 05321/22582

Suche Märklin Tanzwagen 4998 digital. Angebote bitte an Kirsten Haag, Markgrafenstr. 85, 79115 Freiburg, Tel. 0761/484812

Suche rote Ferkeltaxe DR in TT und Diesellokomotiven mit Nr. BR 106, BR 110, BR 118, BR 119, BR 120, BR 132, mit DR Nummer gut erhalten. Björn Kress, Tel. (033094) 50366

Suche Arnold Blechhakenmodelle, Sonder- und Europamodelle. Bes. 2222, 2225, 2516, 4262, G10 weiß, Blanko, 4262 Warsteiner, 4262 Reinecke, 4410 Winkhaus, 4476 Hocholz, 4275 BBB, 4569 Frühkölsch, 4518-5 Ichqrs weiß, DB, Nixdorf, Paderborner, Warsteiner usw. Fax. 0641-74181. Günter Gotta, Asternweg 2, 35447 Reiskirchen

Suche: Roco Art.Nr.: 44746 2. Kl. D-Zugwagen. Angebote an: Ralf Niedermowe, Wixbergstr. 13, 58762 Altena, Tel. 02352/24151

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln - auch defekt - aus der Vor- und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen interessiert. Willi Siegele, Tel. (0721) 682664

Suche: Piko H0 CSD-Y-Wagen (1:100) BR 120 und 130 in CSD-Ausführung (T 679.1 und T 679.2) sowie BN 150 (alle), E 499 (alle). Schriftliche Angebote bitte an: Daniel Reitmann, Lise-Meitner-Str. 11, 01169 Dresden

AKKUTRIEBWAGEN Fa. Lima und Liliput sowie die passenden Steuerwagen „ESA" speziell von Lima. Angebote an. Christian Lietsch, Junkershütte 26a, 41748 Viersen

Suche alles von Spur Z auch defekt bzw. Zubehör von N. Biete im Tausch oder Verkauf 1 Lok TT 232 u. bay. Dampflok, 16 Hänger, Weichen, Doppelkreuzungsweichen, Spur N, 6 Lokomot. diverse Gleise, Piko neu. Wolfgang Batzing, Güstrower Str. 4, 18276 Wilhelminenhof, Tel. 03843/687009

Suche alles von Spur Z und Zubehör von Spur N. Von Spur Z alle Loks, keine Elloks, besond. Köf II 320-324 o. Glaskasten, Güterwagen, Personenw., alles alte Typen, keine D-Zugwag. Bitte alles anbieten, Reste! Wolfgang Batzing, Güstrower Str. 4, 18276 Wilhelminenhof, Tel. 03843/687009

Märklin 4506 Flugzeug-Transportwagen-Set, möglichst unbespielt + ovp. Suche auch Märklin 3386/3388/3389.1 günstig. Angebote an: Michael Lange, Tel. (040) 7223210 ab 20.00 Uhr.

Suche Märklin Speisewagendach für 352 oder 3520 auch ohne Dachlüfter. Martin Adler, Tel. (04122) 43765

B+K Ringlokschuppen Bw Düsseldorf - Abstellbahnhof als Bausatz gesucht. Auch TOP-gebaute anbieten sowie weiteres Zubehör von B+K. Thomas Rüdel, Tel. (02045) 82429 AB - Rufe zurück. Danke.

Liebmann/Stadtilm Mitropa Speisewagen (rot, metall, 4-achsig) dringend gesucht. Außerdem nach wie vor gesucht: Kl. grüne E-Lok und Kipplorenwagen. Zahle Höchstpreise. Amgebote bitte an: Olaf Seelig, Tonndorfer Hauptstr. 87, 22045 Hamburg, Tel. 040/661617

Suche dringend Militärfahrzeuge für Spur TT (1.120). Besonders Panzer. Angebote an: Ingo Hoffmann, Gärtnerstr. 12, 10245 Berlin

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Biete „me" folgender Jahrgänge: 1979 5-6, 1982 7-12, 1983 1-12, 1984 1-12, 1985 1-12, 1986 1-10 + 12, 1987 1-10 + 12, 1988 1-12, 1989 1-12, 1990 1-6. Stückpreis DM 1,- + Versandkosten. Franz Paetzold, Prießnitzstr. 33, 01099 Dresden

Verkaufe Einzelhefte EK, EJ, EM 1992-1995; pro Heft DM 2,-. Liste per Freiumschlag anfordern. Klaus Maaser, Pyrmonter Str. 71, 37671 Höxter

Literatursammlung wird verkleinert. Liste gegen Rückporto. Martin Bremer, Kiefkampstr. 16 b, 30629 Hannover

Verkaufe Eisenbahnliteratur. Viele alte DV z.B. Merkbücher, Vorschriften, Lokkataloge VDI Seddin 1924, Röll Enzyklopädie. Liste DM 2,- in Briefmarken. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern

MÄRKLIN KATALOG v. 67-72-74-75-76-77-78-79-80-92 u. Gleisanl. 0330 für DM 150,- u. 2 LGB Kataloge v. 81 u. 1 LGB-90 für DM 50,- plus Porto zu verkaufen. Walter Loch, Ravolzhäuser Str. 45, 63526 Erlensee

GHG-Kataloge 1961/64, Piko-Katalog Herbst 1958 - alle guter Zustand! Suche: Pico-Expr.-Kat. 1949-52! Uns gehören die Schienenwege! Bernd Macholdt, Adam-Ries-Str. 9, 99092 Erfurt, Tel. 0361/603706

DB-Plakate ab DM 1,-. Deine Bahn, Die Bundesbahn, EB-Fachmann, DB Praxis, Kundenbrief, Loktechnik, Dt. Eisenbahner, Märklin Kataloge, WdE, LR, LRS, EK, EJ, u.v.a. Jeden 1. So. im Monat im alten BF Lette. o. Liste (DM 2,-). Daniel Hörnemann, Abtei Gerleve, 48727 Billerbeck, Tel. 02541/8000

Miba, Jg. 1961-1977 in Miba-Schuber, 220 Hefte, DM 250,-; und Seltenheit: M+F-Journal komplett, Jg. 1975-1979, 29 Hefte DM 200,- in Stangenordner. Gunther Matthiaschk, Tel. (030) 8028218 abends

Feldbahnvideos, Feldbahnliteratur! Liste gg. frankierten Rückumschlag anfordern. Detlev Kössler , Postfach 240350, 42233 Wuppertal

Jeden 1. Sonntag im Monat 16.00-18.00 Uhr im alten BF Lette (Coesfeld) Verkauf von Zuglaufschildern, Plakaten, Zeitschr., Literatur, Uniformteilen, Vorschriften, Signalteilen u.v.a. oder Liste verlangen (DM 2,-). Daniel Hörnemann, Abtei Gerleve, 48727 Billerbeck, Tel. 02541/8000

Verkaufe EK 1975-1995, div. Bücher, Kataloge, Zeitschriften. Liste gegen Freiumschlag. Hans-Jürgen Matthies, Wilhelm-Hauff-Str. 3, 12159 Berlin 41, Tel. 030/8592634

Biete umf. Lektüre über Anlagenpl. 6 Hefte m. 620 S., 1.150 Abb. für Einst., üb. BWS, Vorbildger. Anlagen VP 70 (130), 2 Hefte über Anlagenb. 230 S., 750 Abb., Gleisb. Landsch. Häuserb. VP 30 (50), alles Merkur-Verlag, alle MG, geg. Geb. Me 94/95, EJ 92/5. Nähere Ang. geg. DM 1,- in Briefm. Roberto-F.-H. Mieth, Seilerweg 4, 02681 Wilthen, Tel. 03592/31619

Verk. gegen Gebot EK Heft 15-87 die letzten 6 Jahrgänge, gebunden als Buch, guter Zustand. Richard Schulz, Leopoldstr. 23, 32051 Herford

Deutsche Dampflokomotiven 1994 Bestand aller noch feststellbaren deutschen Dampflokomotiven, Angaben über Herkunft, Verbleib, Achsfolge und Baudaten. Mehr als 1750 Loks auf 195 Seiten für DM 35,- + Versandkosten. Gehört zur Standardausrüstung jedes Eisenbahnfreundes! Kölner Eisenbahn Club, Schubertstr. 24, D-51427 Bergisch-Gladbach, Tel.: 02204/63343.

Verk. Glasers-Annalen: Dampflok 1877-1967, 6 Bände, Ellok: 1879-1953, 3 Bände, Diesellok 1895-1953, 2 Bände, die Entwicklung der Lokomotive 1835-1920, 2 Bände, 5 Bücher Ausgabe: 1930 v. Helmholz u. Metzeltin Reprint. Alexander Mossbauer, Tel. (039291) 2109

Verkaufe: Sonderausgaben v. Eisenbahn-Journal u. EK Videos. Info: Ralf Niedermowe, Wixbergstr. 13, 58762 Altena, Tel. 02352/24151

HEFTE - BILDER - ZEICHNUNGEN von deut. Schmalspurbahnen und ihren Fahrzeugen. Bitte Infos anfordern unter Tel. (03381) 710177 und 300752. **G**

Straßenbahn-Archiv Band 1-5 und Band 7 von Transpress (Gebiet der ehem. DDR) je Buch DM 20,-; Band 6 DM 5,- (Frankfurt/O. unvollständig, Groß Rosenburg fehlt); EK-Verlag: Straßen- und Stadtbahnen in Deutschland Band 1-3 je DM 25,-; Straßenbahn in Karl-Marx-Stadt DM 9,-. Klaus-Peter Bittner, Am Bahnhof 2, 16356 Werneuchen

Tausche Märklin „Die großen Jahre 1895-1914" Heel-Verlag, gegen „LGB-Gleisanlagen + Technik", ggf. auch Verkauf. F. Gebhardt, Tel. (030) 4744243

Verk. Broschüren „Ferkeltaxen über Märkischen Sand", BR 772, Format A5, 52 Seiten, 30 Fotos. Zahlung von DM 10,- oder 10 x DM 1,- in Briefmarken. Karsten Heime, Paul-Junius-Str. 57, 10369 Berlin

Verk. Broschüren „SVT 175, ein Schnelltriebw. der DR" (VT 18.16), Format A5, 22 Seiten, 14 Fotos. Lieferung von 5 x DM 1,- in Briefmarken. Karsten Heime, Paul-Junius-Str. 57, 10369 Berlin

Antiquarische Eisenbahn-Literatur aus den Jahren 1940-1986; Broschüren, Lehrbücher, Dienstvorschriften, Arbeitsunterlagen von der DB und anderen, meist 70er Jahre, sowie div. Modellbahn-Kataloge! 9-seitige Liste gratis per Fax oder gegen DM 3,-Rückporto. H0e-Fahrzeuge (EGGER/JOUEF) zu verk.; 50-cm-Feldbahn-Material gesucht. Fax. 040-7548228, Fon: 040-7509000.

Katalogsammlung Märklin und viele andere Eisenbahn- u. Zubehörhersteller, Lokmagazine, PM-Jg.u. div. Eisenbahnmat. zu Tiefpreisen. Liste gegen Freiumschlag. Lothar Hagelkruys, Palmstr. 3, 47803 Krefeld

Fast geschenkt EK Spezial-Themen Bahn extra - Sepzial portofrei. Liste gegen Freiumschlag. Uwe Lange, Klopstockstr. 37, 30177 Hannover

VERKAUFE: Modelleisenbahner ab 5/91 bis 12/94, EM + MIBA 1989-1994 komplett DM 100,-. SUCHE: Arnold 1 x 3204 K Schnellzugwagen 1. Kl. DR 2 x 3205 2. Kl. DR. Manfred Mayenknecht, Zwirnereistr. 33, 74081 Heilbronn, Tel. 07131/506907

Buch + Bildfahrpläne, Fahrzeit- u. Geschw.-Hefte, Zugbildungspläne etc. DR + DB. Liste + 3 Gratishefte gegen DM 1,50 Porto bei Torsten Schulz, Waldstr. 45, 99330 Gräfenroda, Tel. 03620/595327

Biete eine Streckenbelastungskarte Dir. Dresden 5. Juli 1934 zum Verkauf oder Tausch gegen eine Köf in H0. Olaf Pospich, Otterkiez 14, 14478 Potsdam

DR-Kursbücher, Piko u.a. Kataloge, div. Eisenbahnbücher, verkauft: Walter Gross, Kreuzstr. 48, 52538 Gangelt, Tel. 02454/6350

Verkaufe Eisenbahnbücher, Schmalspurbroschüren und Postkarten. Liste gegen Freiumschlag bei Birgit Lotzmann, Juliet-Curie-Str. 1, 01640 Coswig

Verkaufe Modell-Eisenbahner Jahrgang 1973-1990, Stück DM -,50. Christa Franke, Tel. (0341) 2331641

Verk. „Meisterschule Modellbau" v. Bernhard Stein für DM 60,- (NP DM 78,-). Anfragen an: Maik Bialek, Palombinistr. 18, 04916 Herzberg, Tel. 03535/21343

Sammleradressbuch '96 günstige Eintragsmöglichkeit für Sammler und Händler, Info gegen RP. Frank Schlese Verlag, Calenberger Str. 4, 30823 Garben **G**

Wegen Sammlungsauflösung nochmal reduziert: Monatshefte, Voraus, Literatur, Bücher, Kataloge, Plastik-Zuglaufschilder, Kalender, Poster, Fotos, Dias, Videos u.v.a.m. Mehrseitige Liste gegen DM 2,- Rückporto von: Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Lok-Magazine 1-100. Bestzustand. Gegen Gebot. Günther Klebes, Meisenweg 44, 91056 Erlangen, Tel. 09131/46044

ME zu verkaufen. Jahrg. 54, Hefte 4-123, Jahrg. 55-77. Preis pro Heft DM 0,50. Heinz Brink, Breitscheidplatz 2, 06406 Bernburg, Tel. 03471/314099

MEB, FK, Kataloge, Fachlit. DR u. Modellbahn, zu verk. Liste m. Freiumschlag anfordern. Horst Gottschalk, Wilh.-von-Klewitz-Str. 7, 06132 Halle

ME Jahrg. 64 u. 65 geb., 67 und von 1978-1988. Preis: DM 200,-, sowie diverse Einzelhefte. Anfragen unter Werner Poepelt, Tel. (030) 5624987 v. 18.-21.00 Uhr

Modellbahn- und Eisenbahnliteratur, Bücher, Zeitschriften, Kataloge, Kursbücher, Dienstvorschriften, Betriebsanleitungen. Liste gegen Freiumschlag. Rainer Müller, Weinbergstr. 7, 77933 Lahr, Tel. 07821/54311

DB-Fachbuch (Der Fahrplan) Bd. 4/21a, Aug. 1984, DM 30,-; Nebenbahnen in Deutschland 1970-1980, DM 40,-; Schiene Kursbuch 1991-1993 je DM 15,-. Stephan Beckmann, Tel. (02302) 25887

EIN IDEALES GESCHENK! Das Buch über die Rendsburger Kreisbahn. Format 29 x 24 cm, 464 Seiten, über 500 sw+-Farbfotos. Orig.-verpackt. Preis DM 78,80 zzgl. Versandkosten. Andreas Kerber, Birkenweg 8, 24808 Jevenstedt, Tel. 04337/542

NEU-EXEMPLARE Reisen mit der Schmalspurbahn DM 45,-; DL-Archiv 1 + 2 je DM 30,-; Diesellokarchiv DM 25,-; DL-Sonderbauarten DM 40,-; Saaleisenbahn DM 15,-; Schmalspurbahnen: Gera-Pforten DM 15,-; Zwischen Spree und Neisse DM 15,-; Klingenberg-Colmnitz-Frauenst. DM 10,-; Und als die Züge fahren lernten DM 95,- verkauft: Ulrich Strahl, Feldstr. 18, 13355 Berlin, Tel. 030/4639254

MEB Zeitschriftensammlung 1978-1994 und frühere Einzelhefte (ungelocht und ungebunden) verkauft nur komplett für DM 420,- Ulrich Strahl, Feldstr. 18, 13355 Berlin, Tel. 030/4639254

Biete: Bücher, Fahrpläne usw. über Eisenbahn- u. Nahverkehr, sowie Bücher über Deutschland (Literatur, Geschichte, Landschaft) gegen DM 3,- Porto. Ralf Hausding, Scheelestr. 119, 12209 Berlin 45

Biete: Eisenbahn-Jahrbuch (Transpress) 75-85; Dampflok-Sonderbauarten; BR 01; Historische Bahnhofsbauten, Preis n. Gebot. Günter Drescher, Petershainer Weg 90, 02906 Muecka, Tel. 035893/6432

Modelleisenbahner 73-88 geb. je Jahrgang DM 20,-. Nur komplett + Porto. Jürgen Kalewe, Blum-Str. 42, 14712 Rathenow

Verkaufe an Selbstabholer: ME 52-57 u. 63-95 kompl., 58-62 unvollst. 30 Hefte div. Katal. v. Trix, Märklin, Fleischmann, Faller, Piko, Gützold sowie diverse Einzelhefte wie Signal u. W. außerdem 30 Fachbücher - alles zum Selbstkostenpreis von DM 1.100,- tel. Vereinbarung. H. Arenz, Tel. (030) 6731891

Biete große Auswahl an Büchern und Broschüren u.a. SMB Radebeul-Radeburg, Sächs. IK, IVK, VIIK, Zittau-Oybin, BR 95, Impressionen DR, BR 64 (EK), letzten 01-Loks bei DR; neue Liste anfordern bei: Rico Walter, PF 720423, 01023 Dresden

MEB, EK, EM, MIBA, Kataloge, Poster und Eisenbahnbücher ab DM 0,50! Neuw. Vitrinen-Modelle H0 billig. Liste DM 3,- in Briefm. von Hermann Hörner, Erlanger Str. 21, 91341 Röttenbach

Mod. Eisenbahner 12/89, 6/91, 1+4+6/90; suche 2+9+10/90, 2+3+4/89, 4+9/88, 2+3+4+5+6+7+8+9/87 oder auch gegen Eisenbahnkurier Jg. 92 6-12, Jg. 93 kompl. oder auch Verkauf Heftpreis DM 3,-. Daniel Knetsch, Wilhelminenstr. 11, 01099 Dresden, Tel. 0177/2096256

Deutsche Eisenbahn 1835-1985 Eisenbahnatlas DDR, Lokomotiven DR Lok-Archiv Württemb., Eisenbahnjahrbuch 84-85 MEB 359/74, 789/80, 23678/75, 81-84 kom. Wilfried Rothe, Tel. (0371) 231211

Langspielplatten mit Dampflokgeräuschen aus aller Welt. Liste gegen Freiumschlag. Günther Klebes, Meisenweg 44, 91056 Erlangen, Tel. 09131/46044

EK 5/89-12/94, EM 1/81-12/88, MIBA 1/85-12/88 gebunden, je Jg. MIBA 1/89-12/90, MEB 1/81-12/94, LGB-Depesche Nr. 55-82, preiswert abzugeben. Liste gegen Freiumschlag von: Detlef Noack, Kapaunenstr. 52, 12355 Berlin

Verk. Lokomotiv-Archiv Baden, Der Rheingold Express, Modellbahn Handbuch von Gerlach. Angebote an Peter Wolfsteller, Ringelnatzstr 8, 04808 Wurzen

Biete ME Jg. 1972-89, ungeb. Müglitztalb., Modellbahnlex. 83, Transpress, Kirche N (Kibri B-7154) gegen roll. Mat. TT. Gunther Sahm, Wacholderweg 8, 07745 Jena

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

DR-Fahrkarten-Mustersammlung 1951 u. DR-Güterwagenvorschrift 1952/1955 sucht Rainer Nette, Barbarastr. 11, 06618 Naumburg

Drehscheibe Sonderheft Nr. 15 „Die Akkutriebwagen der BR 515", BD Essen + Köln / sonstige Literatur über ETA's. Angebote an: Christian Lietsch, Junkershütte 26a, 41748 Viersen

Suche das Buch „Die V 20 und V 36" oder andere Literatur über die V 36 (236). Andreas Ebert, Tel. (02263) 2123 nach 19.00 Uhr

Joachimsthaler: Ellok BR 103, Die El. Einheitslok der DB. Erich Preuß, Marzahner Promenade 14, 12679 Berlin

Suche Eisenbahnzeitschriften Jahrgänge EK vor 73, ME vor 70, LR vor 83, Modelleisenbahner vor 70, Einzelheft M+F Jour. Nr. 1/77, EK Nr. 40/73, für DM 30,-. Angebote an Rüdiger Fach, Tel. (069) 333855

Suche Kursbuch DR 1978, Piko Gleisplanheft und ehemalige Piko-Kataloge vor 1989. Angebote an: R. Lange, Wehrstr. 31, 01968 Senftenberg, Tel. 03573/795552

Suche: Wendler, Dampfl. der DR 2 Aufl. 1960, Wollmann elektr. Modellbahn N3/4. Aufl., Eisenreich 6 R. Welt auf Schienen, Jahn entwd. WD Dampfloknachdruck, Kurzgrund D. Modellb. tech. DBl. Wolff-Richard Dietrich, Schmiedberg 4- Waldtann, 74594 Kressberg, Tel. 07957/485

Suche: „Die Kunst der Modelleisenbahn" die Sammlung Graf Giansanti-Coluzzi/Fulgurex. G. Raschke, Chemnitzer Str. 72, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/94378

Suche das Buch „Schmalspurbahnen in Sachsen" von E. u. R. Preuss. Torsten Bartsch, Waldstr. 29, 65812 Bad Soden/ Ts.

Suche: Verkehrsgeschichtliche Blätter von 1974-1977. Aktuelle Verkehrs-Notizen vor Nr. 87, auch nur zum Kopieren, Lokomotiv-Archiv Sachsen 1. Andreas Martini, Jersleber Str. 1, 39126 Magdeburg

Suche: Maedel: Die dt. Dampflok gestern und heute, 5. Aufl.; Wendler: Die Dampflok der DR, 2. Aufl.; Janusch u.a.: Konstruktion und Berechnung von Lok., Leipzig 1954; Wenzel: Die BR 01, 2. Aufl.; Joachimsthaler: Die Breitspurbahn, 2. Aufl.; ältere russische/sowjetische Eisenbahnliteratur. Martin Bremer, Kiefkampstr. 16 b, 30629 Hannover

Suche: Modellbahnkataloge und -zeitschriften der 50er und 60er Jahre. Hdm Friedrich, Panoramastr. 7, 77960 Seelbach

Anzeigenschluß
für das
März-Heft
1996
ist Mittwoch,
24. Januar 1996.

MIBA Band 1 Jahrgang 48/49 gesucht. Bitte auch Einzelhefte anbieten! Ebenso gesucht: „Die Wismarer Schienenomnibusse der Bauart Hannover" vom Wolfgang Zeunert-Verlag. Dieter Brinkmann, Walkenbrüggerweg 9, 58739 Wickede, Tel. 02377/2712

Suche Trix, Handbuch d. Eisenbahnbetriebs (ca. 1960), TED-Bücher (Trix-Express-Dienst) mit Ausgaben 1-10 u. 11-20. A. M. Räntzsch, Schlesische Str. 26, 73431 Aalen

Suche EK-Bücher Eisenbahnen in Luxemburg, Kreis Altenaer Eisenb., Nassauische Kleinbahn, Baureihe 03.10, 94. Transpress: Rügensche Kleinbahnen, Franzburger Kreisbahnen, Signalwesen der DR, Schmalspurbahnen in Sachsen, Straßenbahnarchiv 1-7. DMV: Baureihe 42, 44, Öl, 50.40 Broschüren über Klein- und Schmalspurbahnen, Bw, AW etc. Siegfried Knapp, PF , 88308 Isny i. Allgäu, Tel. 07562/3648

Suche Kursbücher oder Taschenfahrpläne, die das Gebiet Sachsen einschließen von vor 1970. Angebote an: C. Schlegel, Bergstr. 67, 09430 Venusberg

Suche: Die Mariazellerbahn von Horst Felsinger, Verlag Pospischil Wien. Angebote an Ralf Niedermowe, Wixbergstr. 13, 58762 Altena, Tel. 02352/24151

Suche Deutsche Kriegslokomotiven 1939-1945 von Alfred B. Gottwaldt. Karl-Heinz Sanders, Ernst Reuter Str. 30, 38259 Salzgitter, Tel. 05341/34170

VERKAUF
Fotos + Dias

Originaldias vieler Schienenfahrzeuge der DB, MAV, DR, PKP, TCDD, DB-AG, BVG, SWB u. WLH (auch WPK) sowie Busse. Nur gegen DM 2,- Rückporto Liste anfordern. Rene Guther, Im Tal 31, 14532 Kleinmachnow

HALLO EISENBAHNDIANUMMERN-SAMMLER! Hier umfangreiches Angebot an Tfz-Dia der DB/DBAG aus div. Regionen, ET 403 LH, V 200-Museumsloks. Vorhanden sind BR der Gegenwart, jedoch KEINE Dampfloks und Altbau-E und Dieselloks! Alle Dias sind von guter Qualität und Ausleuchtung auf Kodakfilm. Auswahl von Rolf Wiemann, Jahnstr. 39 - 41, 40045 Düsseldorf, Tel. 0211/374286

Biete große Auswahl an Originaldias von DR, DBAG, CD, TCDD, PKP, Werkbahnen u.a. Serien BR 109/142, 220, 228, 180, 771/772-Auswahlsendungen anfordern bei: Rico Walter, PF 720423, 01023 Dresden

4 Ansichtskarten vom IC-Testzug auf der Teststrecke Mannheim-Graben-Neudorf DM 6,-incl. Porto. Manfred Meliset, Postfach 210830, 67008 Ludwigshafen, Tel. 0621/635405

2 x Eisenbahnromantik je ca. 4 Std. Cass. I u. Cass. II je DM 25,- incl. Porto u. Verp. Vorkasse, bar o. Euro. Ralf Goldstrass, Buechener Str. 2B, 42857 Remscheid

Eisenbahnkarten und -fotografien 10 x 15, Liste gegen DM 1,- in Briefmarken und mit 3,- DM frankiertem Rückumschlag C5 Joachim Thadewald, Alte Celler Heerstr. 4a, 29556 Suderburg, Tel. 05826/8352

Verkaufe Foto-Poster gerahmt im Clip-Rahmen, Format 24 x 30 cm oder größer von ausgesuchten Motiven sächsischer und polnischer 750 mm-Schmalspurbahnen sowie DR-Diesel. Info und Musterliste bei Marco Panhans, Förttmaninger Str. 24e, 80805 München, Tel. 089/3617127

Verkaufe Kleinbild-Dias DR (DB, ÖBB, SBB u.a.) ab 1974. Liste gegen DM 3,- in Briefmarken bei Stefan Schmidt, Semmelweisstraße 6, 01159 Dresden

Auflösung einer Eisenbahnvideosammlung zu günstigen Preisen. Claus Karsten, Tel. (09571) 2226

Verkaufe Originaldias DR-Schmalspurbahnen 1987-1995 alle Strecken. Auswahlsendung anfordern. Kilian Kindelberger, Wall Am Kiez 2/4, 14467 Potsdam

Verkaufe Original-Dias der DB AG und tw. DR von guter Qualität und Ausleuchtung auf Kodak-Material. Auswahlsendung von: Rolf Wiemann, Postfach 105407, 40045 Düsseldorf, Tel. 0211/374286

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche Betriebsfotos der Leuna-Werk-Bahnen, Kohlezüge, Kesselzüge, Aufnahmen im Werk, Fotos/Dias. Bernd Neddermeyer, Zeppelinstr. 68, 13583 Berlin, Tel. 030 /3727360

Draisinen- und SKL-Fotos der DB, DR, SBB, ÖBB, MAV, PKP etc. gesucht. Zahle gute Preise. Angebote bzw. Auswahlsendung an: Stefan John, Hauptstr. 163, 65760 Eschborn

Suche von DR Loks ab 1970 Fotos 01 201 4-7, 2018-8, 2022-0, 2025-3, 2027-9. 2036-0, 2048-5, 2054-3, 2085-7 und 41 1265-2, 1277-7, 1288-. Thomas Anders, Drinsheide 64, 22119 Hamburg , Tel. 040/6546980

Suche Fotos oder Dias DR-Tfz 106 230-6, 112 265-4, 242 209-5, 243 064-3, 250 114-6. Angebote an: Helmut Halbig, Linzer Str. 12, 40789 Monheim

Suche Originaldias u. -fotos (mit Negativen) v. Eisen- u. Straßenbahn in Georgien u. Armenien. Angebote an Ulrich Kirsch, Bartningallee 11-13, 10557 Berlin

Lokomotivpost + Karten (Bellingrodt u.a.) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche Fotos (mind. 20 x 25, matt), Negative von neuen Doppelstock-Zügen mit Steuerwagen und Lok BR 143 (in neurot o. S-Bahn-Farben) auf den Strecken Freiburg (Brsg.)-Neustadt-Seeburg. Bitte nur Qualitätsmaterial! Zahle bis DM 15,- pro Foto/Negativ. Sascha Jansen, Koblenzer Str. 214, 56154 Boppard, Tel. 06742/4825

Suche Originaldias: 175 DR bis 1982. Weiße Lady im Planeinsatz, BR 254 vor 1980. Schriftlich an Frank Werheid, Radeburger Str. 44, 01558 Großenhain

Suche Fotos oder Dias in bestmöglicher Detaillierung der DR-Dampflok BR 03 2250-3. Angebote an Helmut Krug, Goldammerstr. 35, 12351 Berlin

Suche Farb-Aufnahmen des ORT 137 714 sowie des EDK 500/1. Thomas Wettlaufer, Burgstr. 12 A, 36214 Nentershausen

Suche ständig Aufnahmen (Dia oder Foto) aus dem Betriebsalltag der Baureihe 156, vor allem Streckenaufnahmen 156 001-0. Suche außerdem Briefpartner zwecks Informations- und Diaaustausch. Denny Schiekel, Silcherstr. 4, 67061 Ludwigshafen

Suche Farbdias BR 119 (219) 011, 028, 033, 088, 094. Gerhard Skop, Wilhelm-Stolle-Weg 10, 08451 Crimmitschau

BÖRSEN + AUKTIONEN

ZICKZACK- Modellbahn- und Spielzeugbörse am 14.01.1996 in Bexbach (Saar.). Info: Modellbahnfreunde Bexbach c/o D. Durrang, Rathausstr. 50, 66450 Bexbach, Tel.: 06826/4218 (ab 13.00 Uhr).

Tauschmarkt im „Lo(c)kschuppen" am 7. Januar 1996 in Strausberg-Landhausstraße, wieder von 9 bis 12 Uhr. Tische für DM 10,- und DM 6,-. Eintritt DM 2,-. Für Imbiss sorgt der Snackpoint - Zufahrt ist ausgeschildert! Tischres. an Lutz Vorwerg, Foersterweg 45, 15344 Strausberg

FRANKEN MODELLBAHNBÖRSE mit AUKTION am 11.02.96 in Zirndorf bei Nürnberg. Aussteller auf über 100 Tischen in der Paul Metz Halle. Auktion im kl. Saal ab 13.00 Uhr. Einlieferungen nehme ich gerne an. Aussteller und Auktion Info: Modellbahnservice FLEER, Tel./Fax. 0911-674925. Weitere Termine 96 05. Franken Modellrennbahnbörse 26.03. und 02. Franken Modellbahnbörse 1011.

Modelleisenbahn- und Modellautobörse am 28.01.96 von 10.00 bis 16.00 Uhr in 66386 St. Ingbert-Rohrbach; TG-Halle in der Sportplatzstraße. Veranstalter MEC St. Ingbert Dieter Staub, Tel. (06894) 984130

Offenberg's Ost Börsen, stets mit Lokdoktor, 10.00-16.00 Uhr, 2.12. Ohrdruf, Hotel Deutscher Kaiser, plus 7.1.96, 19.5. Klostermansfeld, Dampfspektakel, 25.5. Bad Schandau, Tag der offenen Tür, Kirnitzschtalbahn . Weiterhin: Wiesbaden 17.12.95, Germania-Hein, Offenbach, Ledermuseum 26.11.95. Dierk Offenberg, Martinstr. 3, 65189 Wiesbaden, Tel. 0611/376684

12679 - Berlin Modellbahnbörse „BERLIN" am 28.01.96 von 9.00-13.00 Uhr, Marzahner Promenade 55, FREIZEIT-FORUM-Marzahn. Info: Herzog (030) 5452294.

01277 - Dresden Modellbahnbörse „BERLIN" am 04.02.96 von 10.00-15.00 Uhr, Schandauer Str. 64, Kulturzentrum PENTACON. Info: Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin.

17.12.95 Spandauer Modellbaubörse. Für Anbieter von 14 bis 28 Jahren. Jugendbildungsstätte Imchenallee 17, 14089 Berlin. Rainer Gau, Imchenallee 17, 14089 Berlin , Tel. 030/3651921 **G**

Spielzeugmarkt: Sonntag, 28.01.1996 in 32423 Minden/W., 11.00 - 16.00 Uhr, Stadthalle, Lindenstr. Info: Rolf Dombrowski, Tel. (0571) 393590 od. 45310 **G**

01277-Dresden Modellbahnbörse „Berlin" am 04.02.1996 von 10-15 Uhr. Schandauer Str. 64, Kulturzentrum PENTACON. Info: Henning Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin

Modellbahn-, Auto- u. Spielzeugbörse in (99947) Bad Langensalza am 17.12.95 von 10-16 Uhr im Kultur- u. Kongreßzentrum. Infos unter: Jens Berndt, Tel. (05684) 6427

LEIPZIGER Modellbahnbörse am Sonntag 14.01.1996 von 10 - 15 Uhr, Gst. „Regenbogen" Leipzig-Marienbrunn", Arno-Nitzsche-Str. 43. Info: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig; Tel. 0341/8620225. Nächste Termine: 17. März und 16. Juni 1996. **G**

12679 - Berlin TERMINÄNDERUNG Modellbahnbörse „BERLIN" am 11.02.1996 von 9-13 Uhr, Marzahner Promenade 55, FREIZEITFORUM-Marzahn. Info: Herzog (030)5452294

Modelleisenbahn- und Modellautobörse am 28.10.96 von 10.00 bis 16.00 Uhr in 66386 St. Ingbert-Rohrbach; TG-Halle in der Sportplatzstraße. Veranstalter: MEC St. Ingbert, Tel. 06894/984130.

H0 Auto- und Eisenbahn-Börse Ausstellung in 48734 Reken. Sonntag, 10.03.1996, 01.09.1996 und 01.12.1996. Peter Ihling, Varusstr. 47, 45721 Haltern, Tel. 02364/168303

Original Bernauer Modellbahnmarkt am Sonntag, den 24.03.1996 von 9-13 Uhr im Schwarzen Adler, Berliner Str., 16321 Bernau. Tischbestellungen möglich. Roland Grellert, Tel. (030) 9446355

DIES + DAS

Suche: Straßenbahnmodelle, Spielzeugstraßenbahnen aller Größen, Straßenbahnmagazin Nr. 91, Straßenbahneruniform u. Dienstmützen, Fotos Straßenbahn Dresden bis 1968, H0-PKW alter Wartburg in rot, DDR-Regierungszug H0, Feuerwehranhänger H0/Roco, Famulus-Traktor, Feuerwehrfahrzeuge, Schaffnerzange, H0-Flachwagen u.a. Was suchen Sie: Straßenbahn, Eisenbahn, Autos? Detlef Gasch, Lindenstr. 10, 01640 Coswig/Dresden, Tel. 03523/73175

Suche Bburago-Modellautos Maßstab 1:18, 1:14 + 1:24. Formel 1, Comic-Modelle, Kataloge. Bitte alles anbieten! Tel. 02351/45555 oder 21812, abends Sa+-So.

Löse Teile meiner Sammlung auf. Z.B. Steuerrad, Fenster, Ventile, Ölkannen, Signalflügel, Weichenlat., Signallat. u.a. Bahnzubehör. Detlef Schulze, Rubensstr. 118, 12157 Berlin, Tel. 030/8555486

Fertigung von Modellbahnanlagen und Dioramen - Gebäudebau in allen Spurweiten nach Absprache oder Plänen. F. Rümmelein, Bärndorf 27, 94327 Bogen. Tel. (09422) 5301, Fax (09422) 80150

Modelleisenbahnanlagen und Dioramen nach Ihren oder meinen Vorschlägen, mit Ihrem oder meinem Material, mit oder ohne Gelände, auch Montage von Bausätzen. Schriftl. Anfragen bitte an Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin

Lokfabrikschild LHB 3175/1930 von 92 6876 gesucht. Lok war im Bw Weimar beheimatet. Zahle sehr hohen Preis. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. 02653/8178

Lokfabrikschilder folgender Firmen gesucht: Maschinenbauanstalt Breslau, Breslauer AG für Eisenbahnwagenbau und Maschinenbauanstalt Breslau, LHW, LHL und LHB Breslau. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. 02653/8178

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 2-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 490,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

Schmalspururlaub an der Brockenbahn! Verm. in Schierke/Harz 4 komf. FeWo, kompl. Ausstattung, ganzjährig f., DM 70,-/90,- pro Tag, geführte Fotowanderung, 10 min. zur Brockenbahn, Parkplatz am Haus, ruh. u. zentr. Lage, auch Haus-Haus-Transfer möglich. Pro km DM 0,80 (Anfahrt frei). Hans-Joachim Hiller, Hagenstr. 1, 38879 Schierke, Tel. 039455/218 od. 51276 Fax (039455)218

Das nächste Weihnachten kommt bestimmt!!! Hier ein Geschenktip: Sie haben früher Ihre Eisenbahnerlebnisse auf Super 8, Normal 8 oder Super 8 mit Ton aufgenommen oder auch auf Dias; schön für Sie! Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video, auf Wunsch mit musikalischer Untermalung. Infos unter: Frank Raschert, Tel. (05245) 18417

Modell Eisen Bahner

Jahres-Inhaltsverzeichnis 1995

Hinter der Überschrift finden Sie die Heftnummer (abgekürzt H) und die Seitenzahl (abgekürzt S) des Artikels.

Vorbild

Abenteuer Eisenbahn

Drehscheibe

Geschichte + Geschichten

LokoMotive

Standpunkt

Modell Eisen Bahner

Jahres-Inhaltsverzeichnis 1995

Titelthema

Modell

Szene

Test

Werkstatt

Suche Lok- u. Fabrikschilder von Dampfloks. Alles anbieten. Beantworte alles sofort. Sehr gute Bezahlung, Selbstabholer. Michael Nicklas, Am Alten Rathaus 1, 95473 Creussen

Laternen, Mützen, Schilder und Raritäten der Deutschen Bahn von vor 1950 gesucht, sowie Uniformteile der Königlich Sächsischen Staatsbahn und KPEV. Ferner gesucht Eisenbahnstanduhr und Fahrpläne für das Dt. Reich zwischen 1880 und 1945 und DDR-Reichsbahn bis 1960 u. Besatzungszeit! Olaf Masjoshusmann, Reinsburgstr. 158, 70197 Stuttgart, Tel. 0711/6599106 (Abends)

Trambahn-Kalender 1996 „Gelenkwagen" 13 Hochglanzfotos 13x18 mit Bildtext und Einleitung. Preis: DM 25,- incl. Porto und Verp. per Verrechnungsscheck. Peter Gemeinhardt, Akazienstr. 55, 65933 Frankfurt

Suche Fabrikschild BR 120 der DR und Lokschild BR 119 der DR. Wulf Lehmann, Schreberstr. 27, 01169 Dresden

LGB-Fans! Wer hat Lust im Januar 1996 an einem LGB-Treffen in Görlitz teilzunehmen? Räumlichkeiten vorhanden; Melden bei: Hans-Jürgen Leske, Landeskronstr. 37, 02826 Görlitz, Tel. 0177/2165458

Suche Bahnhofsempfangsgebäude zu kaufen. Gerne renovierungsbedürftig. Bitte alles anbieten. Zahle angemessene Provision für Hinweise u. Vermittlung. Klaus Jakel, Tel. (06474) 8409

100 Jahre Olbernhau-Neuhausen 1995 Broschüre (ohne Werbung) v. R. Brettfeld 64 S. 24 B. US farbig; geheftet DM 10,- incl. Versand und 2-farbigen Aufklebern gegen VR-Scheck oder bar an Herausgeber (Anschrift). IG Dampflok 86 049 e.V., c/o Hans-Thomas Reichelt, Bahnhofstr. 22, 09526 Olbernhau.

Erf. Modellbahner im Westerzgeb. baut wieder Ihre Wunschanlage ganzjährig, jed. Spurw. jed. Fabrikat jed. Ausstattung jed. Größe. Näheres unter Tel. 037755/3747 oder (0161)7306786

Lokschilder der DR aus der Zeit bis 1970 sowie Bw-, Rbd- und Gattungsschilder suchen für unseren Hobbyraum (DR bis 1970) Gert Koppitsch, Kleiberweg 4, 33335 Gütersloh

Winterdampf und Urlaub im Südharz! Komfortferienhaus für 2 - 4 Personen alles Inclusiv-Preis: DM 50,- bis DM 60,-. Karl-Heinz Cramer, Bahnhofstr. 22, 37445 Walkenried/Han., Tel. 05525/507

Suche f. Feldbahnlok LKM Ns1 2 Achsen 500/600 mm, Achslager kpl., Achshalter, 2 Puffer (Ballastgew.), auch einzeln; Verk. 600 mm Grubenhunt. Roland Köllmer, Sternstr. 4, 39340 Haldensleben

DR-EDV-Lokschilder gesucht. Wer meint, das ist nichts wert, liegt da falsch. Zahle gut, sofern mir diese BR noch fehlt. Tausche auch NICHT EDV. Markus Lohneisen, PF 3, 95164 Marktleuthen

S-Bahn Berlin. Suche Fotos/Abzüge vom Bau und Eröffnung der Nord-Süd-S-Bahn 1934/39 oder auch städtebauliche Umgestaltung ab '38. Bjoern Geertz, Quellenweg 15, 20535 Hamburg

N-Bahner, 34 J., sucht Raum Seevetal/Haarburg Gleichgesinnte zum Erfahrungsaustausch und/oder evtl. Modulbau. Holger Eichstedt, Tel. (040) 7685121 ab 17.00 Uhr

Werbefarbfilm, VEB Waggonbau-Bautzen: 16 mm Lichtton, 128 m. Fahrt des VT 18.16.02 v. Bln. Ostb. auf die Fähre in Warnemünde u. Fährausfahrt aus Hafen. Verkauf: DM 80,- plus Porto. Hans Weber, Tel. (030) 9661646

Tausche G+K u. MS Feuerwehr gegen 500er Trabbi - alle Größen. Auch Anker-Trabbi 601 weiß, grau, beige, orange suche ich. Kauf auch angenehm. Angebote bitte unter Gerd Appelt, Tel. (05242) 402220

TT Wer tauscht mit mir Güterwagen. Olaf Korecky, Am Briel 51a, 78467 Konstanz Tel. 07531/57928 ab 18.00 Uhr

Biete gegen Gebot 1 Bildfahrplan 1869 BZ Dresden, 1 Dienstvertrag zw. Direktion K.K. südl. Eisenbahn (Wien) u. Lokführer 1844, Zeugnisse u. Biographien aus d. Leben eines Lokführers 1843. Siegfried Thörmer, Am Hohen Gericht 3, 01662 Meißen, Tel. 03521/454503

Betriebsbücher gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Eisenbahn-Nikolaustag beim EMBB e.V. im Dampf-Bw Leipzig-Plagwitz am 2.12. von 10.00 bis 17.00 Uhr. Infos/Tel.: 0341/6015425 od. üb.: Frank Rieger, Rathausstr. 29, 04416 Markkleeberg

Fichtelgebirge/Immenreuth, am Tannenberglift Ferienwohnung für 2 Pers. von priv. an Modellbahnfreund für DM 26,- täglich zu vermieten. Auskunft: Arndt Liebsch, Tel. (0921) 735821 ab 20.00 Uhr

AEG-Fabrikschilder Nr. 21481/1992 und 21483/1992 gesucht. Wer kann helfen? Tauschmaterial vorhanden! Bitte melden bei: Gerald Kammann, Schulberg 3, 38388 Dobbeln , Tel. 05351/182510

Anfertigung von elektronischen Baugruppen z.B. Fahrregler, Blocksicherungen, Signalmodule, Geräusche und Effekte usw. auf Anfrage. Wilfried Schreiber, Tel. (03378) 873992

Suche: ORIGINALE LOKSCHILDER 86: 272, 77, 353, 428 451, 465, 489, 505, 522, 524, 535, 779, 806, 07.50: 412, 572, 912, 997, 1374, 1818, 2600, 2805, 874, 2898, 2907, 2912. 93: 559, 733, 872, 976, 978, 012, 1060, 1076, 110, 1252. 01: 101, 169, 171, 177. 8:1627, 2718, 3469, 3550, 3637. 44:1133, 1138, 673. 39 050, 067. 91: 1160, 1688. R-0: 01, 22, 23.10, 41, 57, 58, 62, 75, 86, 91, 95, 99. 11, 18, 42, 44, 94. V 200, 100, 60/10. Bw Kassel, Bebra, Bestwig, Treysa, Görlitz. Erwin Schwabeland, Heinrich-Plett-Str. 67, 34132 Kassel, Tel. 0561/406899

Verkaufe für DR-Einheitsdampfloks div. Ersatz- und Verschleißteile (Dichtungen, Kolbenringe, Einsätze, Lukendeckel etc.). P. Rassmann, Dorfstr 46, 03172 Gross Drewitz, Tel. 035693/233

Dudelsack neu mit Anleitung DM 380,-. Altmann, Tel. (02131) 858999

Verk. Kopie „Modelleisenbahnartikel" 1957 der DDR DM 15,- + Porto, alte Gleise aus DDR Prod. z.B. der Firma Primus, Rusto für je DM 1,-. Peter Wolfsteller, Ringelnatzstr 8, 04808 Wurzen

DIETER HAUSS, ca. 60 Jahre, geb. in Freiburg. Wohnort unbekannt. Walther Richler ist daran interessiert, ihn wiederzufinden. Wer kann mir weiterhelfen um ein Treffen zu arrangieren? Alke Richler, Tel. (0911) 353662

Suche im Tausch TT-Dampfloks (auch defekt o. Teile davon) und Oberleitungsmaterial; biete im Tausch Briefmarken, FDC, Münzen usw. Klaus Beckmann, Tel. (030) 2948280

Schilder, Signaltafeln, Zubehör der DR an Selbstabholder. Klaus-Jürgen Frick, Schunterane 31, 38165 Lehre, Tel. 05308/2378

Schilder, Signaltafeln, Zubehör der DR an Selbstabholer. Klaus-Jürgen Frick, Tel. (05308) 2378

Pension Garni Haus Füllgrabe. Ferienwohnungen. Zimmer mit WC und Dusche. Ein Domizil für Eisenbahn-Fans. Erna Füllgrabe, Tel. (039455) 244

Biete TT BR 254 (ehem. E 94) - suche TT BR 56 o. BR 35 - auch Tausch. Detlef Wirth, A.-Bebel-Str. 19, 01445 Radebeul

Verkaufe wegen Umbau und Platzgründen ca. 100 historische Eisenbahngegenstände ab 1890 -z.B. Lampen, Telefone, Meßgeräte, Schilder (keine Lokschilder) - nur komplett. Auskünfte und Preis nach Vereinbarung. Telefon: 036622/7115 oder 0171/5255709.

Verkaufe: TT-Kleinserienschneepflug auf Basis Tender BR 56 für DM 41,-. Zeuke Silverlines-Lok, Rokal BR 24, Rokal Kühlwagen 2-achs., Tri-Ang TT Wagen, Zeuke-Güterwagen, TT-Kran (Kleinserie aus Russland), Zeuke BR 35 mit Metallrahmen, Rokal-Tiefladew. 6-achs., Rokal-DB Schienenbus + Beiwagen. Suche: TT-BR 44, 38, 95, 24, 52. Jürgen Kühn, Dr.-Behring-Str. 104, 06886 Wittenberg, Tel. 03491/441920

Suche ständig Briefkontakt mit deutschen Eisenbahnfreunden zwecks Umtausch von Eisenbahnliteratur - Themen Geschichte und moderner Betrieb. Boitcho Balimesov, KV.Lagera-2,Blok 42,AP75, BUL1612 Sofia (Bulgarien)

Suche Eisenbahner Mützen DR, DB, S-Bahn, usw. mit Preisangebot - alles in gutem Zustand. Detlef Poeschke, Artur-Becker-Str. 122, 10407 Berlin

Suche Doll Ventildampfmaschine auch ohne Kessel. Nr. 366/2. Gottfried Pöge, Tel. (04872) 7913

Gleisanlagenplanung zu guten Preisen von Spur I bis Z alles möglich, mit Gleiswendel- und Steigungsberechnung. Auf Wunsch baue ich die Grundplatte! Dirk Brümmer, Tel. (05734) 6977 ab 19.00 Uhr

„Geschichte in Dampf" bietet der „Gemeinnützige Verein/Freizeitgruppe d. Bahnsozialwerkes u. Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof zu Leipzig e.V." mit Sitz im ex. preuß. Lokschuppen des Bf. Lei.-Plagwitz. Dampfsonder- u. Plandampfaktionen, Bw+Bfs.-Feste, Infos/Termine gg. frankiertes Kuvert. Anfrage lohnt! Tel. (0341) 3584605

Mein Hobby ist die Eisenbahn und die Modellbahn, ich suche auf diesem Weg eine Person weibl. Geschlechtes, die auch das gleiche Hobby hat. Ich bin 25 Jahre alt, lebenslustig und treu. Ein Bild von Dir wäre schön. Späteres „Verkuppeln" nicht ausgeschlossen. Mario Bäßler, Frankenberger Str. 3, 09573 Augustusburg

Sonderfahrt mit 099 713-0 (99 1608-1) von Cranzahl nach Oberwiesenthal für Frühjahr '96 geplant. Info bei Marco Panhans, Förttmaninger Str. 24e, 80805 München, Tel. 089/3617127

Scheunenfund Kirmes Eisenbahn 50er Jahre E-Lok + 2 Anhänger je 150 cm lang, Spurweite ca. 25 cm, Hersteller Schwingel, Leverkusen. Manfred Schwedt, Tel. (02407) 59870 abends

Motor-Draisine Klv 12 abzugeben. Fahrzeug-Infos können unter Fax: 06196-481037 oder unter Tel.: 06196-44956 angefragt werden.

Keppler-Versand Blackenfeld 61, 33739 Bielefeld, Tel./Fax 0521/8751911; - ETS Blecheisenbahnen Spur 0; - PAYA-Eisenbahnen Spur 0; Blechspielz. (z.B. Student DM 84,-); - Mamod Dampfautos u.a.; Prospekt anfordern! **G**

Verkaufe: DR Lokschilder, Literatur uvm. Liste geg. DM 1,- als Briefmarke. Frank Becher, Gäulenwaldstr. 42, 57518 Betzdorf/Sieg., Tel. 02741/27399 ab 18.00 Uhr

Mallorcas Eisenbahn. Einwöchige Flugreise incl. Übernachtung, Frühstück, Transfer, Bahnfahrten, Betriebsbesichtigung, Wanderung auf alten Linien, Vortrag, Ausflüge zu verschiedenen Zielen für DM 999,-. Info und Anmeldung bei Rainer Gau, Imchenallee 17, 14089 Berlin, Tel. 030/3651921 Termin November 1996.

Hallo LGB-Fans. Haben Sie Interesse an Ausstellungen und Erfahrungsaustausch? Wenn ja, Informationen bei Ekkehard Kruse, Wilhelmsruher-Damm 193, 13435 Berlin

Verk. Sammelwerk „Autohandbuch" 6 Bd. kpl. VB DM 600,-. Suche billig LGB-Material, auch defekt. Martin Köckel, Tel. (033962) 68140

Freudenstadt/Schwarzwald neu umgebauter kleiner romantischer ehemaliger Bahnhof, 3 Zimmer-Ferienhaus. Herrliche Lage mit schöner Aussicht. Walter Eberhardt, Tel. (07443) 8877

Urlaub bayr. Alpen a.d. Nebenbahn Murnau-Oberammergau, Krs. Garmisch; FeWo 2-4 Pers. DM 55-65 p. Tag oder Gästezimmer m. Bad od. Dusche/WC. Karl Unhoch, Ammergauer Str. 23, 82442 Saulgrub, Tel. 08845/9584

MÄRKLIN-MAGAZIN 74-85 im Sammelordner DM 80,-; Glasbierkrüge von Eisenb.-Jubil. u. Eisenbahn auf Briefmarken. Liste gegen Freiumschlag. Walter Loch, Ravolzhäuser Str. 45, 63526 Erlensee

Porzellanspardose Lok BR 95. Info gegen Freiumschlag. Günther Klebes, Meisenweg 44, 91056 Erlangen, Tel. 09131/46044

Solid. Privatsammler sucht immer alte Ansichtskarten, Fotos bis 1925 von Nebenbahnen, Schmalspurbahnen Ostsachsens, besonders Zittau-Oybin, Zittau-Reichenau, Freital-Kipsdorf, Wilsdruff, Zittau-Dresd. Joachim Stange, Dözschener Str. 2, 01159 Dresden

Verk. aus Platzmangel versch. Original-Videos EK+RG über DR-Dampf sowie Jet der USAF; orig. Tacho BR 50, el. Schlußleuchte DR, sw-Postkarten über Dampfbetrieb DR 1975-80. Tel. (036602) 36060

Suche Gützold BR 118 zwei Zierstreifen auf Tauschbasis (z.B. BR 23, 42, 50, V 200, M 61 u.a.). Bei Interesse bitte nur schriftlich an Thomas Walter, Weismorsche Str. 12a, 18057 Rostock

Biete H0: BR 84 001 in Originalkarton BR 23 001 von Piko sowie 3. Klasse Freifahrtschein 1945 Rbd Mainz, Pass für Eisenbahner Rbd Mainz, französ. u. britische Besatzungszone 1945. Dampflokomotivkunde DR 1943, Lokschilder 01 516 AlugGuß, 52 2477 Niet gegen Gebot abzugeben! Keine Händler und nur schriftlich! Karsten Bengsch, Selma-Lagerlöf-Ring 1, 14822 Borkwalde

Uerdinger Schienenbus-Fans! Vermissen auch Sie seinen unvergleichlichen Sound? - Ich biete die typische Akustik 19 verschiedener DB-Schienenbusse in 77 Hörszenen auf Cr O2-Audiokassette, aufgenommen von 1988-94 auf verschiedenen Strecken in Süddeutschland. Beeindruckende Klangtreue, gute Tonqualität! 90 Min., DM 19,80 + Versandkosten. Michael R. Gauß, Tel. (07931) 43775

Urlaub in Stiege/Harz, HSB-Knotenpunkt. Biete komf. Ferienhaus für 2-4 Personen. Ruhige Lage, Preis ab DM 40,-. Erich Gareis, Oberteichstr. 4, 38899 Stiege, Tel. 039459/72500 abends

HILFE! Anfänger in Sachen Anlagenbau sucht dringend Gleispläne o. Entwürfe für seine erste Großanlage (Arnold N - 180 x 300 cm). Wenn möglich, mit Schaltplan. Zuschriften an: René Heinekke, Blücherplatz 5, 65195 Wiesbaden, Tel. 0611/402966 ab 19.00 Uhr

Dampfeisenbahn-Termine + Infos: EMBB-Leipzig e.V. bietet einiges! Info kommt! Es lohnt! Frank Rieger, Rathausstr. 29, 04416 Markkleeberg

Computerprogramm: Der Streckenplaner Projektierung und Simulation von umfangreichen Gleisplänen (Sprites, Weichen, Signalen, Schranken, Lampen, Andeutung Gebäude); für PC, AMIGA, C64 DM 10,-. Gunter Fiebiger, Clara-Zetkin-Str. 18c, 18273 Güstrow, Tel. 03843/32330

VERKAUFE: Der Modelleisenbahner Jahrgänge 1980-92 VB: à DM 15,-/; DB Akku Handlampe u. Petroleum Signallaterne VB: DM 100,-/Stück. Reinhard Elbertzhagen, Seidnitzer Str.10, 01069 Dresden, Tel. 0351/4591263 ab 17.00 Uhr

Wer dreht mir Scheibenräder für 0e-Dieselloks nach meinen Angaben? Nur kleine Stückzahl. Angebote an: Ralf Schöner, Weserstr. 9, 38259 Bad Salzgitter

FLEISCHMANN-N suche 8134, biete 8130, 8133 o. Roco 24006. Suche Transpress Dampflokarchiv 3, Reisezugwagenarchiv 2, biete Klein- u. Privatbahnarchiv 1, Güterwagenarchiv 2 o. Diesellokarchiv. Mario Hiersemann, Ludwigsluster Chaus. 04, 19370 Parchim, Tel. 03871/58519

Suche Ferienwohnung für 4 Pers. im Allgäu an oder bei Bahnstrecke. Ulrich Böhme, Holbeinerstr. 44, 01307 Dresden

Verkaufe als einmalige Gelegenheit Uniform der Schweizer Bundesbahn-SBB komplett, fabrikneu, mit Mütze. Tausch gegen Märklin H0 Lok-CH Modell möglich WS. Angebote nur schriftlich an Hans Fischer, Lettenstr. 31, CH8408 Winterthur (Schweiz)

Dampflokbau in N mit Barrenrahmen + andere Extras. Wer ist auch so abgefahren? Erfahrungs- + Teile-Austausch z.B. BR 03, 22, 19, 41, 45. DR (Reko) + (DB). Jens Emmermann, Upstedter Str. 25, 31167 Nette

100 Jahre Heidebahn Pretzsch-Eilenburg: Geschichte, Fahrkarten, Postkarte u.a. günstig abzugeben. Kohlmetz, Am Schalm 3A, 04849 Bad Düben, Tel.: 0334243/22664.

Jg. Mann, 35 J., 1,82 groß, schlank, NR, Eisen- Straßen- u. Modellbahnfan, Schichtarbeiter, möchte großen schlanken Mann mit gleichen Interessen für's gemeinsame Hobby und vielleicht mehr kennenlernen. Zuschrift mit Bild wäre schön. **Chiffre M-1/13491**

Dudelsack neu mit Anleitung für DM 380,-. Altmann, Tel. (02131) 858999

Suche für Feldbahnlok Ns1b Achsen und Bremswellen 500 mm, Türbleche, Ersatzteile für Motor 1NVD14 u.a., sowie Schienennägel. Jörg Stechbart, Bruchmuehler Str. 76, 15370 Fredersdorf

„Molli"-Nostalgie auf Schienen. Ein außergewöhnliches VHS-Farbvideo (30 min.) zeigt die in Deutschland einzige Schmalspurbahn in 900 mm. Preis incl. Versand DM 24,85. Restbestand an Gedenkmünzen 100 Jahre Molli 1886-1986 zum Preis von DM 20,-/St. incl. Porto. Hans-Joachim Schramm, Am Molli 3, 18225 Kühlungsborn **G**

Verk. Uhrmacherdrehstuhl m. Kreuzsupport, Spannz., Planscheibe, Reitstock, Fabrikat Boley, 20 mm Durchm. Wange VB DM 500,-. Peter Theil, Tel. (0341) 9419887

MODELLEISENBAHNER! Geldzuwachs für Ihr Hobby durch Anwendung von Steuersenkung. Wir beraten Sie über Steuersenkung und Anlagen mit Wertzuwachs bis 10 %. Dietmar Goller, Dorotheenstr. 35, 09113 Chemnitz, Tel. 0371/3363466 **G**

Suche Normdaten von Reichsbahnziffern und -Schrift (Proportionen und/oder Maße) als Datenblatt od. Literaturverweis (vgl. Ziffern ME 11/95, S 28 ff). Michael Grübsch, Delbrückstr. 3, 10315 Berlin

Wer schenkt mir seine abgefahrenen Fahrkarten von Bus + Bahn? Jörg Kirschner, Kaiserstr. 33, 73760 Ostfildern

Camcorder LOEWE Profi S 90: Super-VHS-C, Hifi-Stereo-Ton, 8-fach Motorzoom, Macro, Titel-Superimposer etc., neuwertig, ca. 10 Betriebsstunden, nur DM 1.200,- (NP DM 3.298,-) vk. Hermann Hörner, Tel. (09195) 4203

Bahnhofspläne (fast) aller deutschen Bahnhöfe. Info gegen adressierten Freiumschlag. Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen

Postk.-Fans biete Postk. folgender Verlage Bahnladen, BEM, Beelfoto, EK, S+W, Honzborn, Jakob, Schäfer, Minirex, Radke, Boetger, Perthen, Reizu. Bitte Liste anfordern mit DM 4,- Porto. Erreichbar unter Telef. 02408/2328.. Margarete Schmahl, Aachener Str. 128, 52076 Aachen

ACHTUNG! BW-Schildsammler sucht/kauft/tauscht/verkauft BW-Schilder; suche besonders AVE Saalfeld, Nossen, Kamenz, Probstzella, Hagenow, Neubrandenburg. Verkaufe auch Lokschilder und Rbd-Schilder: 243 851-3, 243 849-7, 243 182-3, 243 644-2, 242 161-8, 143 612-0. Tel. (05364) 3935 nach 19.00 Uhr





Eiszapfen entstehen mühevoll mit Alleskleber; oder man verwendet die Eiszapfen aus dem Faller-Winter-Set 735.



Gute Stimmung herrscht bei Jagertee und Glühwein auf der Ski-Hütte. Die Schneeauflage entstand aus „Hydrozell" von Faller.



Wer will, kann außer Landschaft und Gebäuden auch seine Schienenfahrzeuge vorbildgetreu einschneien.

Ski Heil!

Der Zubehörgigant Faller gilt bei Schneelandschaften en miniature als Pionier. Mit einem Winter-Set eroberte die Firma vor zehn Jahren eine Marktnische.



Die hochaufgetürmten Schneeborde am Straßenrand lassen sich ebenfalls mit Spachtelmasse nachbilden.

Winteranlagen sind ein alter Hut, wird mancher beim Blick in frühere Faller-Kataloge denken. Als der bekannte Zubehörhersteller aus dem Schwarzwald Mitte der fünfziger Jahre das heute noch lieferbare Viadukt B-545 präsentierte, zierte das Packungsbild eine dick verschneite Winterlandschaft. Nach nunmehr vierzig Jahren beweisen die stets vom Publikum umringten Schneelandschaften auf Messen und Ausstellungen, daß winterliche Modellbahnen keineswegs Schnee von gestern sind.

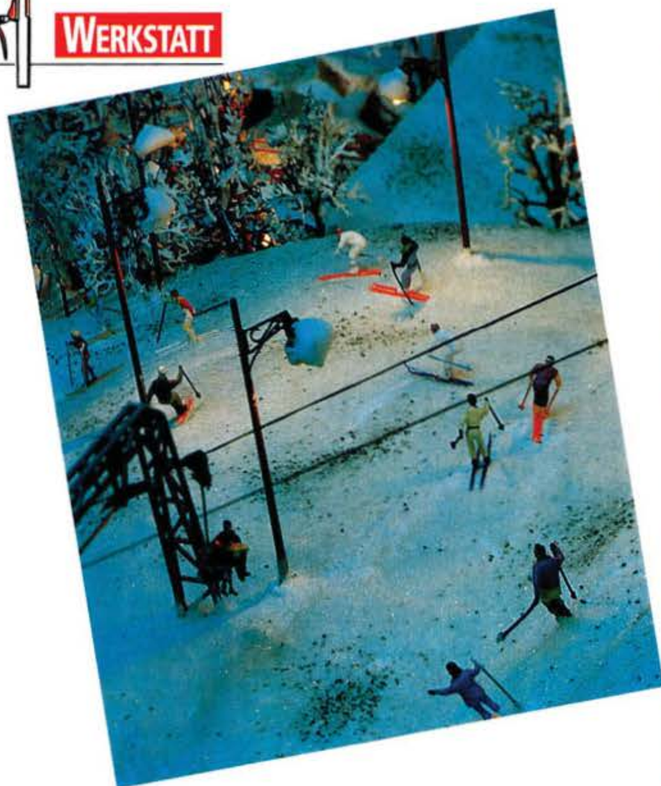
Es dauerte allerdings bis Anfang der achtziger Jahre, als die Gütenbacher Firma erneut die Idee aufgriff, eine Modellbahn mit Winterkleid zu gestalten. Der hauseigene Ratgeber „Modellbau leicht gemacht" zeigte, wie man mit ganz einfachen Mitteln eine realistische Schneelandschaft in Szene setzen konnte. Die Modellbauer aus der Faller-Werkstatt überzogen lediglich den Landschaftsrohbau und sämtliche Häuserdächer etwa fingerdick mit Spachtelmasse und strichen das ganze mit weißer Dispersionsfarbe. Glasdiamantin, das man in die noch feuchte Farbe einstreute, imitierte den Glitzereffekt von frisch gefallenem Pulverschnee. Um Eiszapfen nachzubilden, empfahl der Ratgeber Alleskleber, der möglichst zäh von Dachrinnen und Giebeln tropft. Die Winterwelt wirkte perfekt.

Die Ausgabe von „Modellbau leicht gemacht" mit dem Wintermärchen wurde ein Verkaufshit. Viele Modellbahner machten aber die leidvolle Erfahrung, daß der Versuch, Eiszapfen aus der Tube nachzubilden, oftmals im kleberverschmierten Fiasko endete. Die Firma sann auf Abhilfe und lotete ihre Möglichkeiten aus. Statt aus der Tube ließen sich die Eiszapfen auch als milchig transparenter Spritzling herstellen. Nur Eiszapfen allein schien den Produktmanagern wenig verkaufsförderlich. Die Idee zum Winter-Set reifte. 1985 wagten die traditionsreichen Häuslebauer aus dem Schwarzwald den Sprung nach vorne in die Marktlücke und präsentierten auf der Nürnberger Messe erstmals ihr Winter-Set 735. Neben den Polystyrol-Eiszapfen legten die Gütenbacher dem Set

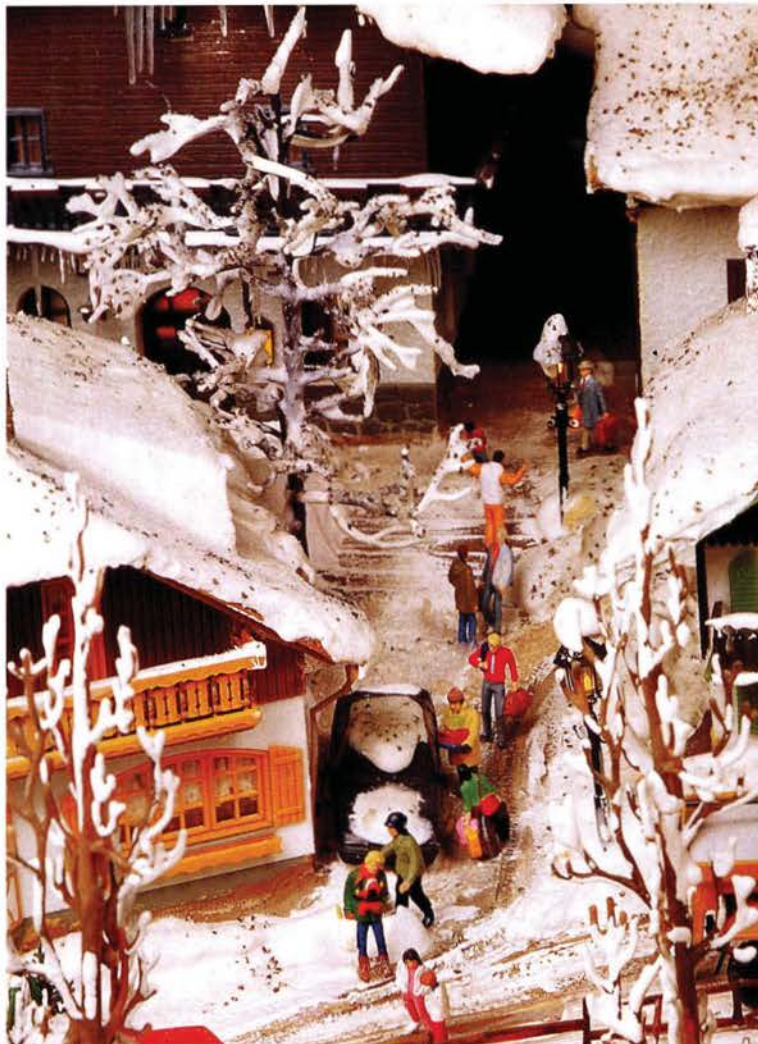


Realistische Fahrzeugspuren entstehen mit Modellautos, die in die noch frische Spachtelmasse gedrückt werden.

Eine dickverschneite Winterlandschaft bekommt mit Skipiste und Eisstadion erst das richtige Flair.



Preiser-Skifahrer und der Brawa-Sessellift sorgen für typisches Pisten-Flair.



Neben Gebäuden und Landschaft bekommen auch die Bäume und die zahlreichen Details ihre Schneehauben.

zur Schneeimitation gleich noch die passende Spachtelmasse auf Basis des Faller-Klassikers „Hydrozell" sowie Leim, weiße Farbe und Glasdiamantin in Weiß und Silber für den Glitzereffekt bei. Sechs winterlich kahle Laubbäume und ein Spachtel, mit dem sich eine sanftwellige Schneedecke nachbilden läßt, komplettierten das Set. Der Packungsinhalt reichte für rund einen Quadratmeter Winterlandschaft mit drei bis vier schneebedeckten Häusern und einigen verschneiten Bäumen.

Mit dem Set stand einer perfekt verschneiten Winteranlage eigentlich nichts mehr im Weg. Allerdings will der Schritt zur Schneelandschaft wohl überlegt sein. „Auf einer Winteranlage wird es nie wieder Frühjahr, darüber muß man sich im klaren sein", warnt Hubert Faller, Leiter des Anlagenbaus in Gütenbach, allzu enthusiastische Winterfans vor dem irreversiblen Schneeszenario en miniature. Hat man sich dennoch für eine bezaubernde Winterwelt im Kleinen entschieden, stellt sich die Frage, welche Art von Winter man darstellen will. Der eine wird eine hauchdünn überzukkerte Rauhreiflandschaft bevorzugen, dem anderen schwebt ein dickverschneiter Wintertraum vor. Das Set bietet für jeden Winterwunsch die individuelle Lösung. Um die Möglichkeiten des Winter-Sets eindrucksvoll zu demonstrieren, entstand in der Faller-Werkstatt unter der Regie von Hubert Faller speziell für Messen und Ausstellungen ein Winterdiorama.

Faller siedelte das Schaustück im Spätwinter an – einer Jahreszeit, die vielfältigste Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Die Gewässer sind schon weitgehend eisfrei, lediglich am Ufer hält sich noch eine hauchdünne Eisschicht. In den Straßen haben längst Schneepflüge für freie Fahrt gesorgt und am Straßenrand meterhohe Schneeborde aufgetürmt. Auf der Fahrbahn selbst hat sich die Schneedekke durch Splitt, Salz und Straßenschmutz braun verfärbt. Von den Dächern sind die Schneemassen bereits abwärts gerutscht und haben lange Eiszapfen gebildet. Auf schlecht isolierten Dächern liegt kaum noch Schnee, und in unmittelbarer Nähe der Hauswände sind die Schneemassen durch die Wärmeabstrahlung aus den beheizten Räumen schon weitgehend zusammengesackt.

Bekannte Werke

Hubert Faller, 48, hat nur zufällig den gleichen Namen wie sein bekannter Arbeitgeber. Dennoch kennen viele Modellbahner seine Werke. Zahlreiche Anlagen und Dioramen, aber auch das Winter-Set entstanden in den letzten Jahren unter seiner Regie in der Faller-Werkstatt. Hubert Faller begann 1961 seine Laufbahn als Werkzeugmacher beim traditionsreichen Häuslebauer im Schwarzwald. Heute leitet er den Anlagen- und Dioramenbau bei Faller.





Hubert Faller, Leiter des Anlagenbaus, war maßgeblich an der Entwicklung des Winter-Sets beteiligt.



Unermüdlich ziehen kleine magnetische Schlittschuhläufer auf der Faller-Eisbahn 382 ihre Runden.

Damit die Schneelandschaft auch den härtesten Messealltag übersteht, entstand das Faller-Diorama, ähnlich einem Bettkasten, als stabile Kastenkonstruktion aus acht Millimeter starkem und zehn Zentimeter breitem Sperrholz. Die Landschaft selbst besteht aus sandwichartig in den Sperrholzkasten geleimten Styrodurplatten. Im Landschaftsrohbau unterscheidet sich das Winterdiorama zunächst noch nicht von einer Sommeranlage. Erst bei der Ausgestaltung scheiden sich die Geister. Statt einer dichten Bodenvegetation aus Grasfasern, Geländeflocken und Vlies, bekommt die künftige Winterlandschaft einen der Schneedecke entsprechenden Überzug aus dem bekannten Faller-Zellulosespachtel „Hydrozell". Weiße Dispersionsfarbe nimmt der Oberfläche anschließend den beigen Farbton. In die noch feuchte Farbe eingestreutes Glasdiamantin erzeugt den beeindruckenden Glitzereffekt. Bei den Gleisanlagen sollte man aber, um die Funktionsfähigkeit von Weichen, Entkupplern und Signalantrieben nicht zu beeinträchtigen, auf eine dicke Schneeschicht verzichten. Da der Oberbau von durchfahrenden Zügen ohnehin freigefegt ist, entspricht diese Art der Nachbildung durchaus dem Vorbild.

Die massiven Felsformationen arrangierte Faller mit der aus PU geschäumten Gesteinsplatte „Gneis" und grauem Geländespachtel. Unterschiedliche Grautöne betonen die Gesteinsstruktur. Um Felswände winterlich zu gestalten, sollte man bedenken, daß Schnee nur auf die nach oben exponierten Partien fällt. Vertiefungen dagegen bleiben schneefrei. Allerdings bilden sich unter den Überhängen bei Tauwetter teils meterlange Eiszapfen, die sich problemlos mit dem Winterset imitieren lassen. Die Schneepolster auf den Felsvorsprüngen werden wiederum mit Spachtelmasse und weißer Dispersionsfarbe nachgebildet. Seen und Bäche entstehen in klassischer Manier aus Gießharz. Stark verdünnter Weißleim, der nach dem Trocknen milchig transparent wirkt, imitiert die zugefrorenen Wasserflächen.

Der Platz für Bäume, Buschwerk und Gebäude wird auf dem winterlichen Rohbau zunächst aber ausgespart. Typische Eigenheiten von Gebäudemodellen, wie beispielsweise verwinkelte Dächer, lassen sich am Basteltisch viel besser mit Spachtelmasse, Farbe, Glasdiamantin und Eiszapfen auf Winter trimmen. Im Gegensatz zum Vorbild muß man die Eiszapfen aber vor der Schneeauflage an Giebeln und Dachrinnen anbringen. Man sollte die Spachtelmasse allerdings nicht zu dick auf die Dächer auftragen, da beim Trocknen sonst Schwundrisse entstehen und sich das Kunststoffdach unter Umständen verziehen kann. Perfektionisten können an den fertig eingeschneiten Häuschen abschließend noch die typischen Rußfahnen unterhalb der Kamine nachgestalten. Die Vegetation bekommt nach dem gleichen Verfahren wie die Häuschen ihr Winterkleid, allerdings genügt für die Zweige und Äste eine Schneeauflage aus Farbe und Glasdiamantin.

Wenn alles vorbildgerecht verschneit ist, kann man Gebäude und Vegetation mit Spachtelmasse in die Schneelandschaft einbetten. Mit ruhiger Hand bekommen jetzt noch Mauersimse, Geländer und Straßenlampen ihre Schneehauben. Schmutzigbraune Reifenspuren entstehen mit Modellfahrzeugen, die zunächst durch braune Dispersionsfarbe und anschließend durch das noch feuchte Schneeimitat gerollt werden. Schneemänner aus winzigen Styroporkügelchen verleihen der Schneelandschaft zum Schluß das letzte Quentchen Realismus, und für Skifahrer von Preiser heißt es endlich: „Ski Heil!".

Um die mühevoll gestaltete weiße Pracht möglichst lange zu erhalten, sollte man seine winterliche Bahn außerhalb der Betriebszeiten immer mit einer möglichst schwarzen Plane abdecken. Im Gegensatz zu einer sommerlich gestalteten Anlage, auf der Staub und Ablagerungen aller Art den verwitterten Charakter von Landschaft und Gebäuden eher noch unterstreichen, wird eine Winterlandschaft nie in Würde altern können. Staub und Lichteinwirkung lassen eine schneeweiß überzuckerte Winteranlage innerhalb relativ kurzer Zeit schmuddelig grau wirken. Staubgeschützt kann man den Wintertraum aber auch noch nach vielen Jahren seinen Besuchern in der größten Sommerhitze zur Abkühlung präsentieren.

Thomas Hornung

Fotos: Daniel Wietlisbach

eselloks unterwegs



...im Ausland

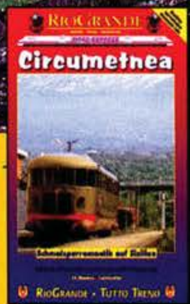


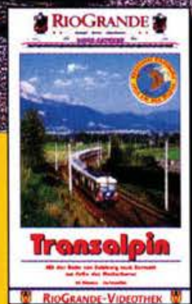


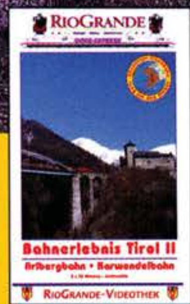
Faszination Schnellzugdampflok
Mit der berühmten 01 118 als Hauptdarsteller unterwegs in Deutschland (55 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72024**

44 1093
+ Volldampf im Dreivierteltakt
»1000 Tonnen und drei Jumbos« und: »Die legendäre Baureihe 44«. (Doppelkassette 2x58 min.)
DM/sFr 99,90 / öS 899,–
Bestell-Nr. **72028**

Taigatrommel
Die legendären sowjetischen Großdiesselloks der Baureihe V 200 in ihren ehemaligen Einsatzgebieten der DR. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72037**









Circumetnea
Schmalspurromantik auf Sizilien: Eine Umrundung des Ätna mit einem Fiat-Triebwagen aus dem Jahre 1937. (50 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72095**

Transalpin
Von Salzburg nach Zermatt – der Renommierzug der ÖBB auf einer begeisternden Fahrt über die schönsten Alpenbahnen. (55 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72132**

Bahnerlebnis Tirol 2: Arlbergbahn / Karwendelbahn
Auf berühmten Strecken: Vorarlberg – Tirol und Innsbruck – Garmisch. (Doppelkassette 2x50 min.)
DM/sFr 59,90 / öS 539,–
Bestell-Nr. **72103**

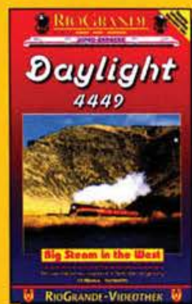
Bahnerlebnis Tirol 1: Zillertal-/ Achensee-/Brennerbahn
Von Innsbruck nach Bozen und von Mayrhofen zum Achensee. (Doppelkassette 2x55 min.)
DM/sFr 59,90 / öS 539,–
Bestell-Nr. **72106**

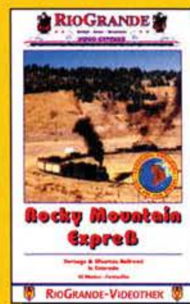
...auf der Alb

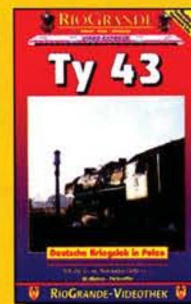


Volldampf auf der Alb
20 Jahre Eisenbahnfreunde Zollernbahn (EFZ), mit vielen Szenen von großen Dampflokfesten in Gammertingen. (55 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72074**











Jütland-Express
Mit Volldampf durch Dänemark zum Eisenbahn-Museum Odense: faszinierende Dampflok-Einsätze im hohen Norden. (55 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72041**

Daylight 4449
Big Steam in the West bei Seattle: Mit viel Western-Atmosphäre und tollen Szenen in einer grandiosen Gebirgsgegend. (53 min.)
DM/sFr 59,90 / öS 539,–
Bestell-Nr. **72085**

Rocky Mountain Express
Durango & Siverton Railroad in Colorado: Mit dem fast 100jährigen Dampfexpress in atemberaubender Landschaft. (55 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72097**

Ty 43
Deutsche Kriegslok in Polen – mit der Baureihe 42 und der Zniner Kleinbahn (600 mm) und eindrucksvoller Nachtfahrt. (45 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 359,–
Bestell-Nr. **72086**

Mustafas Dampfroß – Teil 2
Mit Schnellzugloks über anatolische Bergstrecken – mit der berühmten Taurus-Paßstrecke an der Bagdad-Bahn. (55 min.)
DM/sFr 49,90 / öS 449,–
Bestell-Nr. **72089**

Im Zubehörhandel schwer zu finden – in der Faschingszeit in jedem Kinderzimmer: Bunte Blechfässer in Spur N.

Pulverfaß

■ Wenn an Fasching der kleine John Wayne auf Häuptling Große Feder schießt, sorgt die Spielzeugmunition für die passende Geräuschkulisse. Wenn das Pulver verschossen ist, werden die bunten Ringe als Nachbildung von Blechfässern für den N-Bahner interessant.

Die runden „Patronenhülsen" schneidet man mit einem kleinen Seitenschneider vorsichtig ab. Mit dem offenen Ende auf eine Kunststoffplatte geklebt, imitieren sie die Fässer-Ladung eines Güterwagens. Einige Pappstreifen auf dem Wagenboden sorgen dafür, daß die Hülsen ein paar Millimeter über die Kante des Hochbordwagens hinausragen. Wer noch etwas Farbe ins Spiel bringen will, sollte dies vor dem Aufkleben tun. Auch einige Alterungsspuren schaden der Ladung nicht. Die kleine Bastelei sorgt zwar nicht für einen Knall-, aber immerhin für einen Aha-Effekt. *Norman Ball/le*


Foto: Norman Ball

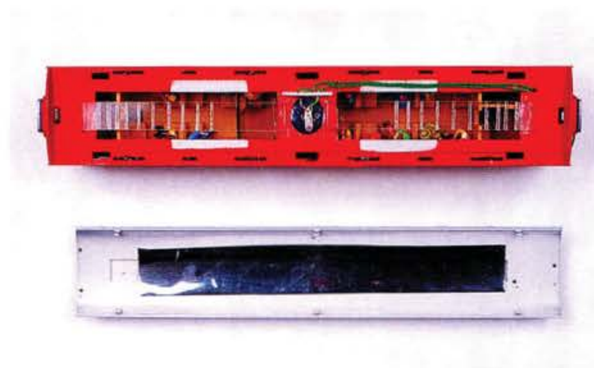
Die lackierten Patronen aus der Spielzeugpistole ergeben billiges Ladegut für N-Wagen.

Schön, aber teuer: Die Beleuchtungssätze der Hersteller sind nicht für jedermanns Geldbeutel geeignet. Abhilfe bringt der Eigenbau.

Lichte Momente

■ Die meisten Modellbahner betrachten beleuchtete Züge mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Der Anblick ist wirklich faszinierend, die Auswirkungen auf das Modellbahnbudget sind jedoch verheerend. Mit etwas Bastlergeschick läßt sich die Zwickmühle vermeiden.

Für den gezeigten Bemo-Wagen fungiert eine 12 Volt/30 Milliampere-Glühlampe von Conrad-Electronic, 92240 Hirschau, als Lichtquelle. Die Lichtleitstäbe bestehen aus ungefähr drei Millimeter starkem Plexiglas aus dem Baumarkt oder dem Fachgeschäft für Bastelbedarf. Die Breite der Stäbe beträgt zehn Millimeter, die Länge ist vom Wagentyp abhängig. Während die Längskanten des Streifens nur gebrochen werden, erhält die Lichteintrittseite eine Sonderbehandlung. Nach dem Naßschliff mit 600er Schleifpapier (wasserfest) poliert man die Fläche mit Polierpaste und einem Stück Leinen. Wer will, kann den Lichtleitstab auf der gegenüberliegenden Seite auf ungefähr einen Millimeter Stärke abfeilen, um eine Auflagefläche für den Wagenkasten zu schaffen. Acht bis zehn Querfugen, 0,5 Millimeter tief, in der äußeren Hälfte des Leuchtkörpers ermöglichen einen gleichmäßigen Lichtaustritt. Doppelseitiges Klebeband hält das Plexiglas am Wagen fest.



Die Querfugen im Plexiglas und die Alufolie im Dach sorgen für einen gleichmäßigen Lichtaustritt.

Ein Stück Polystyrol unter der Glühlampe verhindert, daß in der Mitte zuviel Licht austritt. Ein Streifen Alufolie an der Innenseite des Daches reflektiert sowohl Wärme als auch Licht. Im Bereich der Glühlampe sollte man auf die Innenseite der Alufolie ein Stück starkes Papier kleben. Dadurch entsteht ein Luftpolster zwischen Alufolie und Dach, das Wärmeverformungen vermeiden soll. Jetzt müssen nur noch die Anschlußdrähte der Glühlampe verlängert und an die Radschleifer angeschlossen werden. Dann können die Preiserlein auch bei Dunkelheit gemütlich ihre Zeitung im Zug lesen. *Hans Sollmann/le*

Einfache Regelknöpfe aus dem Elektronikfachhandel sorgen nicht nur am Fahrpult für das richtige Feeling.

Reine Gefühlssache

■ Ein kurzes Knirschen und ein deutliches Knacken künden von dem Ende eines Gewindebohrers. Gerade bei den kleinen Ausführungen, von M3 an abwärts, lassen die groben Windeisen keine feinfühlige Behandlung mehr zu. Spannzangenknöpfe aus dem Elektronikfachhandel schaffen hier einfach und zuverlässig Abhilfe. Der in den Knopf eingespannte Gewindebohrer läßt sich viel gefühlvoller behandeln. Wenn die Zangenbohrung von vier Millimetern Durchmesser zu groß ist, kann man eine Reduzierhülse verwenden. Diese läßt sich einfach aus den Messingrohr-Resten herstellen, die sich in der Bastelkiste finden. Ein Längsschlitz in der Hülse erhöht die Spannwirkung. Jetzt genügt ein wenig Fingerspitzengefühl, um auch den kleineren Gewindebohrern ein langes Leben zu ermöglichen. *Horst Schulz/le*



Der Gewindebohrer wird einfach im Spannzangenknopf befestigt.

Epoche-V-Fahrer können nach dem Altern der Fahrzeuge weiterarbeiten – Graffitis lassen einen künstlerischen Spielraum.

Tippkunst

Immer wieder versuchen mehr oder weniger begabte Künstler, sich auf Eisenbahn-Fahrzeugen mit Graffitis zu verewigen. Während die bunt gestalteten Waggons bereits als Industrie-Modelle erhältlich sind, kommen die einfachen, meist infantilen Schmierereien zu kurz. Diese lassen sich allerdings recht einfach selbst nachbilden.

Die benötigten Utensilien beschränken sich auf einen Bogen „Tipp-Ex", einen spitzen Stift oder Zahnstocher und natürlich auf das gewünschte Modell. Das Bemalen ist denkbar einfach: Man schneidet den Korrekturbogen so zu, daß er auf der vorgesehenen Stelle plan anliegt. Die weiße Seite muß dabei zum Wagen zeigen. Mit einem spitzen Gegenstand läßt sich das gewünschte Motiv übertragen. Von einfachen Parolen bis hin zu kompletten Gemälden findet sich alles auf den Vorbildfahrzeugen. Ist das Ergebnis nicht befriedigend, läßt sich das Gemälde einfach mit dem Fingernagel wieder entfernen.

Um die mehr oder weniger kunstvollen Schmierereien griffest zu machen, genügt ein Überzug mit Klarlack. Bei der Gestaltung der Bilder sollte der Modellbahn-„Sprayer" nicht allzu pingelig sein, denn beim großen Vorbild werden die Botschaften meistens im Vorbeigehen angebracht. *Thomas Graef/le*



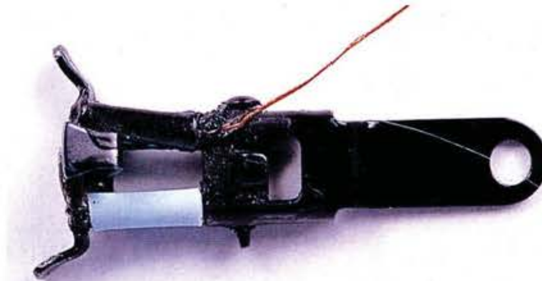
Ob politische Parolen oder einfache Gemälde: Gerade auf Güterwagen finden sich vielseitige Schmierereien.

Jeder beleuchtete Märklin-Wagen besitzt einen Schleifer. Carsten Schuhl zeigt, wie es einfacher geht.

Nachtzug

Ein beleuchteter Schnellzug, der im abgedunkelten Zimmer über die Anlage rollt, sorgt für Faszination bei groß und klein. Wer sich allerdings dem Dreileiter-System verschrieben hat, kennt den Nachteil eines solchen Blickfanges: Die Schleifer, die unter jedem Wagen für die Stromversorgung zuständig sind, erhöhen den Fahrwiderstand, sorgen für ein unangenehmes Laufgeräusch und bringen leichte Wagen zum Entgleisen.

Abhilfe schafft hier eine leitende Kupplung, so daß der ganze Zug den Lichtstrom von der Lok erhält. Dazu lötet der Bastler ein Kabel vom Lokschleifer an die Lokkupplung und von jeder Wagenkupplung zur Innenbeleuchtung. Bei Loks und Wagen mit Kunststoffgehäuse treten normalerweise keine weiteren Probleme auf. Bei Modellen mit Metallgehäuse kann ein Kurzschluß entstehen, wenn die stromführende Kupplung das an Masse liegende Gehäuse berührt. Um den Kupplungsbügel zu isolieren, wird er quer zur Fahrtrichtung aufgesägt, in gekürzte Ohrenstäbchen, wie zum Beispiel Q-Tips, gesteckt und mit Sekundenkleber befestigt. Das stromführende Kabel muß natürlich am vorderen, isolierten Teil der Kupplung Halt finden. In manchen Fällen führt auch der Vorentkupplungsbügel zu einem Kurzschluß. Dieser läßt sich auf die gleiche Art isolieren. Man verwendet als Isoliermaterial dann anstatt Q-Tips die Kunststoff-Hülle einer dünnen Litze.



Mit Q-Tips werden die Kupplungsbügel isoliert.

Bei längeren Zügen empfiehlt es sich, einen weiteren Wagen am Zugende mit einem Schleifer zu versehen, um eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten. Nach einem Test, ob auch in engen Bögen oder S-Kurven kein Kurzschluß entsteht, kann der Schnellzug beleuchtet durch die Modellbahnnacht rauschen. *Carsten Schuhl/le*

So manch einer staunt, wenn Wolfgang Popp seine Loks auf einen Kopierer legt.

Copyright

Wenn die Beschriftung der Lieblings-Dampflok den letzten Unfall nicht unbeschadet überstanden hat, kann ein Kopierer weiterhelfen. Vorsichtig legt man die gute Seite des Modells auf die saubere Glasplatte des Kopierers. Meistens ist das Ergebnis nicht ganz befriedigend. Pinsel, Lupe und seidenmattschwarze Humbrol-Farbe helfen, den Bereich um die Ziffern einzufärben. Die getrockneten, ausgeschnittenen Schilder müssen noch an den Kanten eingefärbt und mit Mattlack befestigt werden. Auf diese Weise lassen sich auch Lokmodelle nach einem bestimmten Vorbild beschriften. Fotos der Front- und Seitenansicht dienen als Vorlage. Auf einem guten Kopierer kann man die Nummer auf die richtige Größe bringen. Ob Neubeschriftung oder Beseitigung der Unfallfolgen, es muß nicht immer der teure Beschriftungssatz sein.

Wolfgang Popp/le



Das Lokschild ist bereits mit schwarzer Farbe bearbeitet.

50 Mark für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 50 Mark honoriert. Wenn Sie ein



druckfähiges Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich. Unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 25 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.

Das Serienmodell der BR 84 von Hruska besticht durch eine gute Detaillierung. Die Fahreigenschaften sollten durch gezielte Maßnahmen verbessert werden.

Mit wenigen Handgriffen lassen sich der optische Eindruck und die Fahreigenschaften von Hruskas neu aufgelegtem H0-Modell der Baureihe 84 verbessern.

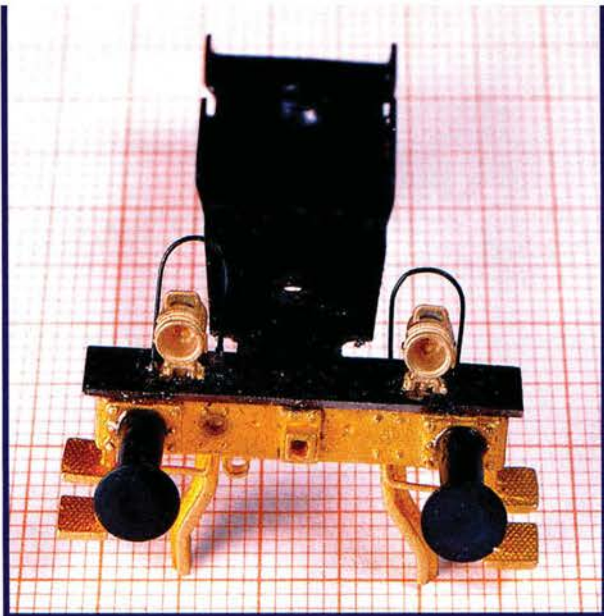
Kurschatten

In den sechziger Jahren kam die 84 von Hruska erstmals auf den Markt. 1994 legte Hruska das Modell neu auf. Von einigen kleineren Unzulänglichkeiten abgesehen (siehe MODELLEISENBAHNER 4/1994), ist die Maschine optisch gelungen. Die Fahreigenschaften befriedigen jedoch nicht.

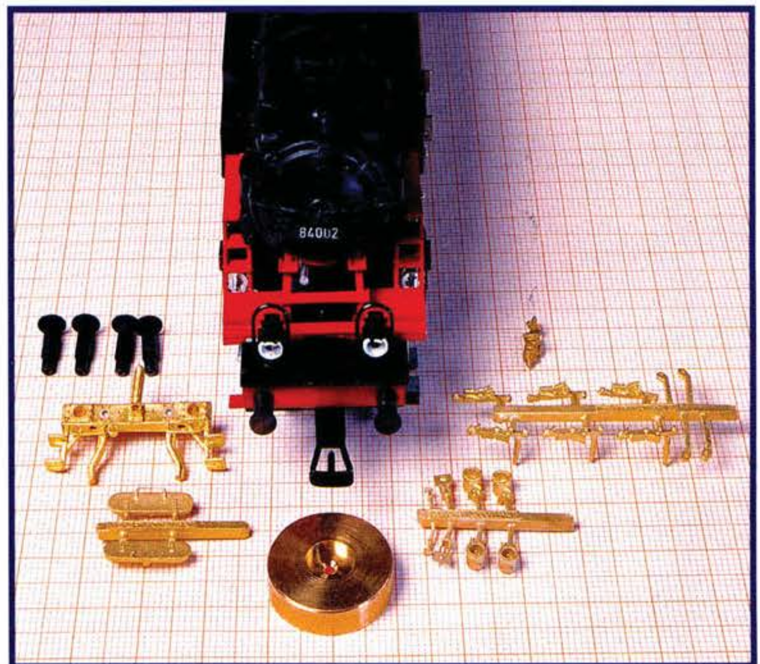
Auf Weichen und in kleinen Radien beginnt die 84 rasch zu schlingern, denn die Vorlaufachse wird über eine extrem kurze Deichsel angelenkt. Gleiches gilt für die Nachlaufachse. Das Modell entgleiste häufig. Trennt man die Enden der Kupplungsdeichseln an der Vorderseite der Pufferbohlen und befestigt an den Deichselenden Normschächte nach NEM 362, erhält man brauchbare Führungen der Vor- und Nachlaufachsen. Die Drehpunkte der Deichseln behält man bei. Das Vorbild hatte Schwartzkopff-Eckhardt-Lenkgestelle, bei denen die Endachsen A und E mit den benachbarten Laufachsen beweglich verbunden waren. Dies läßt sich jedoch nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand im Modell nachbilden. Schöner wird das Fahrzeug, wenn man Roco-Radsätze anstelle der Räder und Achsen von Hruska einsetzt.

Langlöcher in den Kuppelstangen benötigt das Modell nur an den Achsen A und C. Wegen des Knickrahmens, der für bessere Fahreigenschaften in Kurven sorgt, ist dort ein Längenausgleich erforderlich. Alle übrigen Langlöcher verschließt man mit Neusilberblech, das man hart verlötet. Das Bohren neuer Löcher erfolgt mit größter Sorgfalt. Vorher aber sollte die exakte Lage der Kurbelzapfen aller Räder überprüft werden. Nur wer dies tut, verhindert, daß die ohne Langloch-Ausgleich weniger beweglichen Kuppelstangen verklemmen. Notfalls muß man einzelne Räder abziehen und neu aufpressen. Vermeiden Sie es, Räder auf den Achsen zu drehen. Wenn dies alles getan ist, beseitigt man noch die Langlöcher an den Treibstangen. Der auf seiner Führung bewegliche Kreuzkopf verkraftet unterschiedliche Längen ohne Klemmen.

Der Permotmotor mit dem fünfpoligen Anker gehörte zum Besten, was Modelle aus DDR-Produktion enthielten. Trotz des günstig konzipierten Getriebes – Stirnzahnritzel mit Kronenzahnrad statt Schnecke – bleibt der Auslauf des Modells weit hinter den Erwartungen zurück. Besser fährt die 84, wenn sie der Glockenankermotor 2225 T 012 S SP 67 von Faulhaber antreibt, der eine 20 mal 5 Millimeter große Schwungscheibe aus Messing erhält. Die Originalschrauben kann verwenden, wer die Überlänge der M 2-Schrauben durch zwischengelegte Distanzstücke aus Kunststoffschlauch kompensiert und gleichzeitig den Motor Richtung Führerhaus verschiebt. Aus dem Kunst-



Maßstäblich lang wird das Modell, wenn man die zu tief dimensionierten Pufferbohlen entsprechend kürzt.



Zurüstteile im überschaubaren Umfang sprengen beim Supern von Hruskas 84 nicht das Modellbahn-Budget.

stoffsteg zwischen Führerhaus und Stehkessel muß man etwas Material wegfräsen, weil sonst der Motor bei Kurvenfahrt klemmen könnte. Am längeren der beiden Wellenenden des Faulhaber-Motors befestigt man das Original-Ritzel des Permot-Motors.

Bleiben noch einige kosmetische Operationen. Mit 182,5 statt 178,7 Millimeter Länge über Puffer erweist sich das Modell als äußerst langgliedrig. Dies liegt vor allem an der Beleuchtung der Frontlaternen, für die Hruska die Pufferbohle verlängerte. Wer auf die Beleuchtung verzichtet, kann das vordere Pufferbohlenblech auf drei Millimeter Breite zurückschneiden und darunter die neue Pufferbohle bündig befestigen. Auch die halbrunden, rückwärtigen Aussparungen am vorderen Umlaufteil müssen sauber ausgearbeitet werden. Hat man die Pufferbohle am Tender in ähnlicher Weise geändert, erreicht man eine Länge über Puffer von 179 Millimeter.

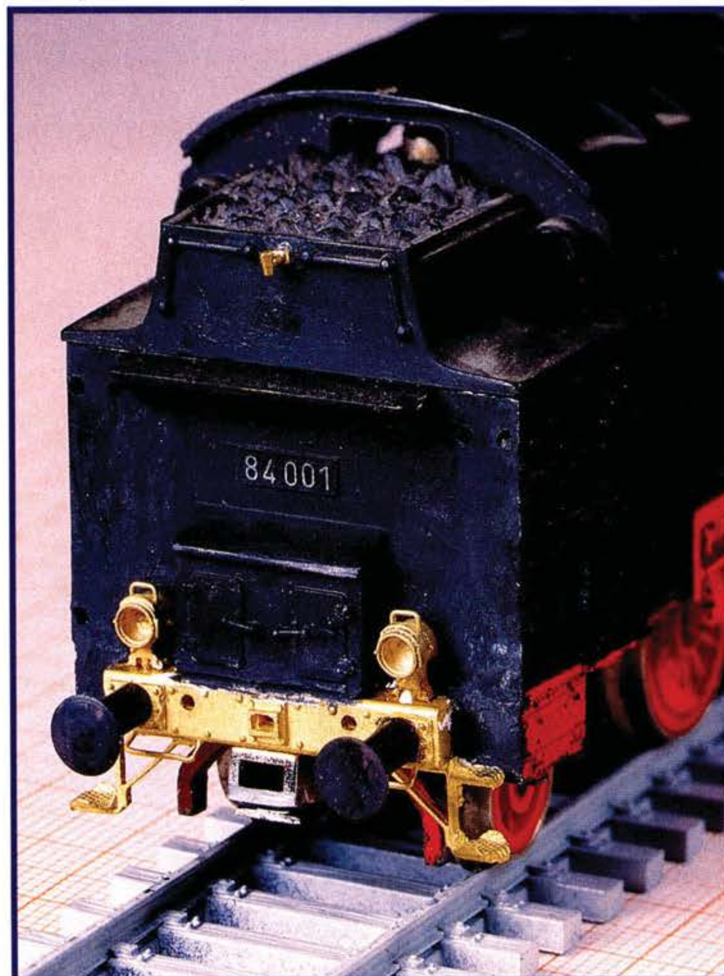
Wer nun, einmal in Bastellaune, Lust hat, die Lokomotive noch weiter aufzuarbeiten, kann die angespritzte Lichtmaschine und den arg schlichten Kunststoffdeckel auf dem Wasserkasten durch Messinggußteile ersetzen. Auch die Steuerung wirkt realistischer, wenn man sie behutsam nachnietet. Schließlich sollte man Bremsbacken anbringen und das Bremsgestänge zumindest andeuten, um die auffällig glänzenden Stromabnehmer am Lokrahmen zu kaschieren.

Gewiß bleiben noch viele Möglichkeiten, die Optik zu verbessern. Wie weit man gehen will, muß jeder selbst entscheiden, zumal das Supern von Modellen leicht zu einem Faß ohne Boden werden kann.

Franz C. Wolff-Malm

Fotos: Wolff-Malm/ASTI

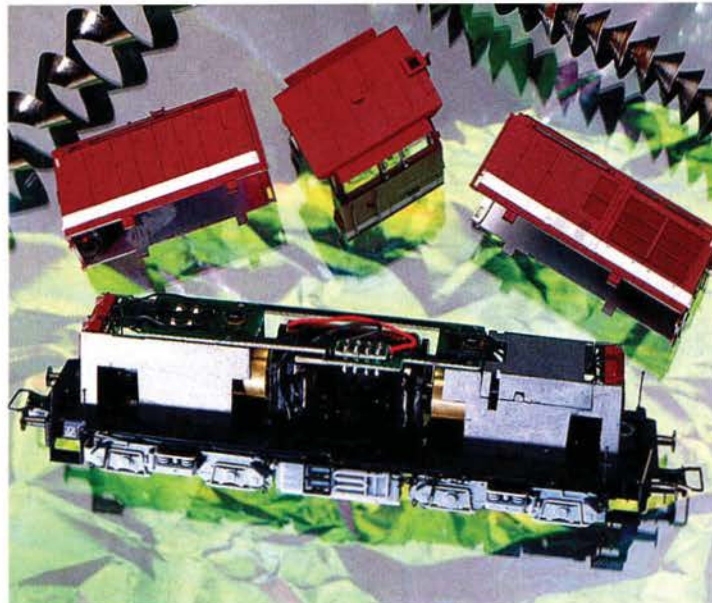
Auch die Pufferbohle an der Tenderseite wird auf exakte, vorbildgerechte Maße gekürzt.



Materialien

Um das Äußere von Hruskas 84 zu verfeinern, braucht man nur wenige Zurüstteile. Die Pufferbohle und der Turbogenerator stammen von der Firma Verbeck (Postfach 2024, 57450 Olpe, Tel. 0 27 61/7 10 40, Fax 7 21 99), die auch die Schwungmasse für den Faulhaber-Motor anbietet. Federpuffer, Wasserkastendeckel, Einheitslaternen und Bremsbacken stellt Brigitte Weinert (Mittelwendung 7, 28844 Weyhe/Dreye, Tel. 0 42 03/94 64, Fax 52 30) her. Sämtliche Zurüstteile bestehen aus Messing. Varianten sind mit Artikeln aus dem Günther-Angebot möglich.

Ungewohnt: Die Vorbauten und das Führerhaus werden bei diesem Modell einzeln abgenommen.



Mit Brawas Reichsbahn-V 100 erhält der Modellbahner endlich eine perfekte Nachbildung dieser Universal-Lok. Detaillierung und Beschriftung machen aus ihr ein Wunschmodell.

V-Mann

Nach der Ferkeltaxe (siehe den Test in Heft 12/95) schickte die württembergische Firma Brawa innerhalb eines Monats schon das zweite Modell nach einem Reichsbahn-Vorbild in das Rennen um die Käufergunst. Das Modell entstand, wie in den letzten Jahren schon die 119 und 132, in einer Zusammenarbeit zwischen Brawa und der amerikanischen Firma Life Like. Das Vorbild, die 201 284, stammt aus den 1970 gelieferten Serien dieses DR-Dieselloktyps. Während viele andere Maschinen mit stärkeren Motoren ausgerüstet wurden, behielt die ehemalige 110 284 ihren ursprünglichen 1000-PS-Motor. Am 3. Januar 1995 stellte die DB diese Maschine beim Betriebshof Pankow ab. Die erste von Brawa ausgelieferte Version entspricht dem letzten Betriebszustand mit grauen Drehgestellen. Durch das Eigentumsmerkmal der Deutschen Reichsbahn und die ab 1. Januar 1992 gültige Vorbild-Betriebsnummer stehen die Eckdaten für den vorbildgetreuen Modelleinsatz fest: die Umzeichnung am 1. Januar 1992 und die Bahnreform zum Jahresende 1993.

Die Detaillierung der 201 setzt Maßstäbe. Plastisch ausgeführte Lüftergitter sowie Vorbautüren und die geriffelten Laufbleche fallen auf den ersten Blick positiv auf, ebenso die durchbrochenen Bleche der Rangierertritte. Scharniere an den Vorbautüren sind filigran imitiert. Eingesetzte Griffstangen an den Vorbauten, Führerhaustüren und Aufstiegen fehlen ebensowenig wie Halterungen für das aufsteckbare Schlußsignal an den Vorbautüren. Glasklare Windabweiser an den mittleren Führerhausfenstern und Signalhörner runden das Bild ab. An den Drehgestellen fal-

Frontseite der Baureihe 201 von Brawa. Als Zurüsteile beigelegte Puffer bestehen aus Metall.



Freistehende Scheibenwischer, Signalhörner und filigrane Griffstangen runden das positive Gesamtbild ab.

Brawas bestens detaillierte 201 284 zeigt den letzten Betriebszustand des Vorbilds mit grauem Fahrwerk.

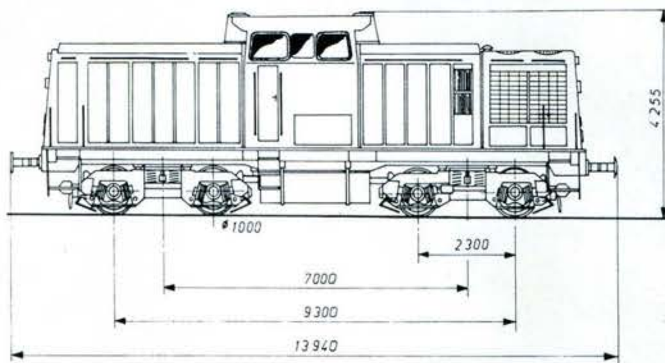
len separat angesetzte Imitationen der Sandfallrohre, Bremsklötze und Andeutungen des Bremsgestänges aus dunklem Kunststoff auf. Die hauchdünnen Griffstangen an den Rangierertritten erfordern etwas Vorsicht. Sollten diese Teile verbogen sein, lassen sie sich leicht wieder gerade richten. Die Vorbauten und das Führerhaus werden einzeln abgenommen. Drehgestelle und Lokrahmen bestehen wie beim Vorbild aus einem Gefüge von Längs- und Querträgern. Brawa baute die Lok zwar äußerst filigran auf, sie ist aber keinesfalls zu zerbrechlich. Das Modell läßt sich trotz der vielen angesetzten Teile normal handhaben.

Die Gesamtlänge der Lok von 160 mm entspricht dem Vorbildmaß der im Lieferzustand 13 940 mm langen 110 284 exakt. Diese Maschine erhielt im Gegensatz zu anderen 110.2 keine verstärkten Pufferbohlen. Spätere Serien der 110 mit dieser Verstärkung

Erfolgsmodell

Zur Leipziger Herbstmesse 1964 präsentierte der VEB Lokomotivbau „Karl Marx" Babelsberg erstmals eine neue Diesellok der Baureihe V 100. Die blau lackierte Maschine war noch mit einem 900-PS-Motor ausgerüstet, der wie viele standardisierte Bauteile aus der V 180 oder der V 60 übernommen wurde. Mit der V 100 sollte die Leistungslücke zwischen der 650 PS starken V 60 und der damals noch 1800 PS leistenden V 180 überbrückt werden. Schon die ab 1965 gelieferte V 100 002 war mit einem 1000-PS-Motor ausgestattet. Die neue Baureihe mußte im leichten bis mittelschweren Streckendienst Dampflokomotiven wie die Baureihen 57.10, 64, 86 und 93 ablösen, zum Teil auch die P 8. Da die Serienfertigung der V 100 nicht in Babelsberg, sondern beim Lokomotivbau in Hennigsdorf (LEW) erfolgen sollte, baute LEW probeweise eine dritte Vorabmaschine. In den Jahren 1966/67 folgten die ersten 40 Serienfahrzeuge. Danach baute das Werk die V 100 in so großen Stückzahlen, daß sie viele Dampflokomotiven binnen kurzer Zeit ablöste. An der ab 1970 als 110 bezeichneten Bauart begannen in den frühen siebziger Jahren Versuche zur Leistungssteigerung auf 1200 PS, in den achtziger Jahren auf 1500 PS. Die umgerüsteten Maschinen erhielten die Baureihennummern 112 und 114. Sonderserien entstanden für Grabenräumeinheiten und als Güterzug- sowie Rangier-Baureihe 111 für nur 65 km/h.

MESS- UND DATENBLATT — 201 von Brawa



waren 14 240 mm lang. Auch die anderen Maße, wie Gesamtachsstand, Drehgestellachsstand und Gesamthöhe der Lok entsprechen dem Maßstab 1 : 87.

Die Beschriftung fiel exzellent aus, wie von anderen Brawa-Modellen in H0 und N nun schon gewohnt. Nicht genug damit, daß die Anschriften am Führerhaus durch ihre Trennschärfe und Farbdekkung beeindrucken. An verschiedenen Stellen des Aufbaus befinden sich winzige weiß-rote Blitzpfeilschilder, an den Drehgestellen Hinweise auf die Sandkästen, an den Pufferbohlen die Kennzeichen für die Hauptluftleitung und Hauptluftbehälterleitung. Als bislang bei H0-Großserienmodellen wohl einmaliges Detail beschriftete Brawa sogar einige der im Langträgerbereich nachgebildeten Rohre mit den Hinweisen auf die Motoröl- und Kraftstoff-Fülleitung.

Ein 32 mm langer Flachmotor, der in der Lokmitte angeordnet ist, treibt alle vier Achsen an. Die Kraftübertragung wirkt beidseitig über Kardanwellen, Schnecken und Stirnräder auf die Achsen. Pro Drehgestell ist nur ein Rad mit Haftreifen versehen. Obwohl die gesamte Antriebseinheit in den nur 2 cm breiten Vorbauten Platz finden mußte, macht sie einen soliden und übersichtlichen Eindruck. Die Fahreigenschaften der V 100 lassen keine Wünsche offen. Der fünfpolige Motor ermöglicht ein ruckfreies und fast geräuschloses Fahren. Als niedrigste Anfahrspannung ermittelte der Testcomputer 1,8 Volt, danach konnte er bei einem Kriechtempo von umgerechnet 10 km/h auf 1,5 Volt zurückregeln. Die Lok fuhr bei den Tests in allen Geschwindigkeitsbereichen absolut gleichmäßig. Insbesondere zeigten die beiden 13 mm großen Messing-Schwungmassen keine Unwucht. Die Stromab-

 STECKBRIEF

Hersteller:
Brawa, Life Like

Bezeichnung:
201 284 der Deutschen Reichsbahn

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1995

Epoche:
V, 1992-1993

Katalognummer:
0415

Im Handel seit:
November 1995

Andere Ausführungen:
Dreischienen-Wechselstrom

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Kunststoff

Gewicht:
235 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
250 Millimeter

Kupplung:
NEM-Aufnahmeschacht vorhanden, Bügelkupplung liegt bei

Normen:
NEM, CE

Preis:
190 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

 ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
mit Digital-Schnittstelle

Stromabnahme:
über Achshalterung von allen Rädern

Motor:
fünfpoliger Flachmotor

Beleuchtung:
fahrtrichtungsabhängiges Spitzenlicht Rot/Weiß mit Glühlampen

Leistungsaufnahme:
2,64 Watt bei 12 Volt

 MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor beidseitig über Kardanwellen, Schnecken und Stirnräder auf alle Achsen

Schwungmasse:
zwei, Durchmesser 13 mm

Haftreifen:
auf zwei Rädern

Zugkraft:
auf ebener Strecke 0,55 Newton (55 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,45 Newton (45 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,35 Newton (35 Gramm)

 SERVICE

Gehäusedemontage:
Das von vier Rasten gehaltene Führerhaus muß abgezogen werden, danach lassen sich die Vorbauten abnehmen.

Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind gut erreichbar. Motor, Decoder und Lampen lassen sich problemlos austauschen.

Zurüstteile:
Metallpuffer müssen angebracht werden; die geschlossenen Motorraum-Lüfter lassen sich gegen geöffnete austauschen; für Vitrinenmodelle liegen Kupplungen und Bremsschläuche bei.

Bedienungsanleitung:
Mehrsprachige Anleitung mit Wartungshinweisen und separate Ersatzteilliste

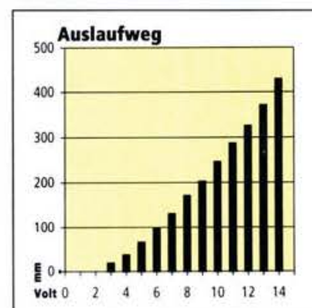
Verpackung:
Kartonschachtel mit Schaumstoffeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	1,8	15	0,1	–
Kriechen	1,7	13	0,1	–
U_{Nenn}	12	168	0,22	325
$V_{Vorbild}$	7,1	100	0,17	130
V_{max}NEM	9,6	140	0,2	245
bei 50 km/h	4,0	50	0,14	37

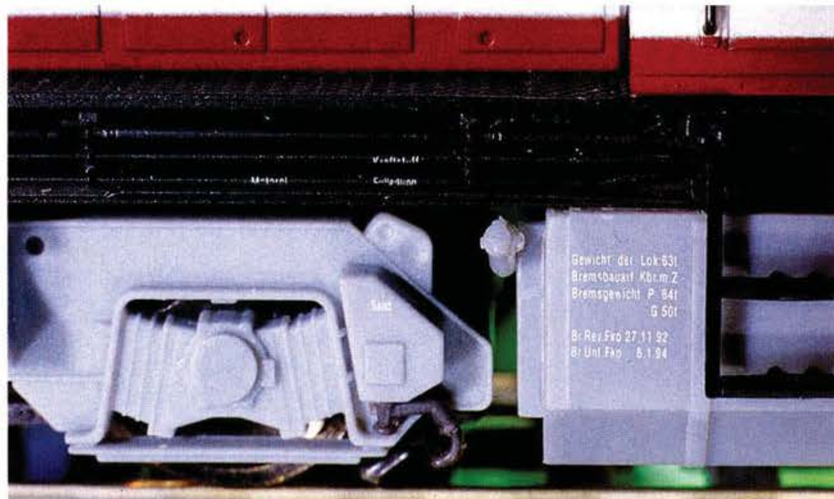
U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0





Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Kupplung	13 940	160,2	160,0
Dachhöhe über SO	4 255	48,9	48,9
Gesamtachsstand	9 300	106,9	107,0
Drehzapfenabstand	7 000	80,5	80,5
Drehgestell-Achsstand	2 300	26,4	26,3
Treibraddurchmesser	1 000	11,5	11,5

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Modell der 201 fuhr bei der niedrigen Spannung von 1,8 Volt an, ließ sich danach aber noch bis auf 1,7 Volt zurückregeln. Die umgerechnete Höchstgeschwindigkeit betrug bei 1,7 Volt rund 13 km/h. Das Testmodell erreichte die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds bei 7 Volt. Es ergab sich ein sehr gutes Regelverhalten, da die Lok bei einem Volt Spannungszunahme die Geschwindigkeit nur um etwa 16 km/h erhöhte. Bei 12 Volt erreichte das Modell 168 km/h. Die Schwungmassen sorgten schon bei niedrigen Geschwindigkeiten für einen ansehnlichen Auslauf, beispielsweise 37 mm bei 4 Volt Spannung, 130 mm beim Vorbildtempo von 100 km/h.



Sogar an einigen Rohrleitungen und den Sandkästen wartet das neue Modell mit ausgezeichneten Beschriftungen auf.

nahme blieb auch auf Weichen mit isolierten Herzstükken völlig zuverlässig.

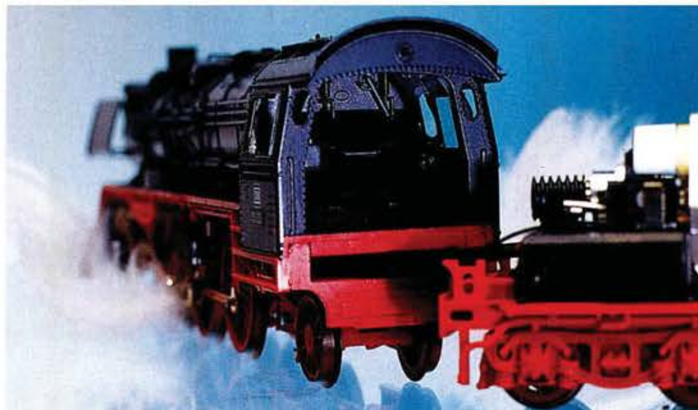
Bei der für Gleichstrom-Bahnen üblichen Höchstspannung von 12 Volt erreichte das Modell der 201 eine Geschwindigkeit von umgerechnet 168 km/h. Damit lag sie nur wenig über der durch die Normen Europäischer Modellbahnen zulässigen Geschwindigkeit von 140 km/h. Mit einem Wagenzug wurde dem Vorbildtempo noch besser entsprochen. Die Schwungmassen sorgen schon bei niedrigen Spannungen für einen beachtlichen Auslauf. Beispielsweise konnten bei 4 Volt und der dabei gemessenen Geschwindigkeit von 33 km/h schon 37 mm Auslauf gemessen werden, bei 8 Volt sogar 170 mm.

Fahreigenschaften, Optik und Technik der Brawa-201 hinterlassen einen sehr guten Eindruck. Der Vorbildtyp erlaubt viele Varianten. Eine 110 für die Einsatzjahre von 1970 bis 1991 dürfte nicht lange auf sich warten lassen. Die Brawa-V 100 schließt nun endlich eine empfindliche Lücke unter den H0-Modellen nach DR-Vorbildern, denn die lange lieferbare Gützold-Lok entspricht heute nicht mehr den Anforderungen (siehe auch S. 92). Für Anlagen mit Reichsbahnmotiven ist das Fahrzeug schlichtweg unentbehrlich. Je nach gewählter Epoche wird sich der Modellbahner allenfalls überlegen, ob er die Lok sofort als 201 kauft oder auf die 110 wartet. Die V 100, sozusagen der V-Mann zwischen den Baureihen V 60 und V 180, war mit allen erdenklichen Zuggarnituren unterwegs, die auf Haupt- oder Nebenbahnen verkehrten. Dementsprechend universell läßt sich auch das Brawa-Modell einsetzen. Die jetzt schon lieferbare 201 kann vor vierachsigen Nahverkehrswagen von DB, bzw. DR oder vor Güterwagen aus ganz Europa verwendet werden. Die zu erwartende 110 kann sogar ohne Stilbruch zweiachsige Donnerbüchsen und zwei- oder dreiachsige Reko-Wagen ziehen. Anhänger des Wechselstromsystems müssen wie schon bei Brawas Ferkeltaxe nicht lange auf die 201 verzichten: Der Hersteller will die Dreileiterversion kurz nach der Gleichstromlok ausliefern.

Andreas Räntzsch



TEST



Lok und Tender sind durch eine kulissengeführte Kupplung verbunden. 36-Zentimeter-Radien stellen kein Problem dar.





Der von einer Klammer gehaltene Bühler-Motor mit den beiden Abtriebswellen und der Schwungmasse.



Die Frontseite der neuen Pacific-Lok von Fleischmann. An der Pufferbohle findet sich die Untersuchungsanschrift.

Feder-Führung

Fleischmann-Lokomotiven brillieren seit Jahren durch eine exzellente Optik. In die neue Schnellzuglok der Baureihe 03 bauten die Nürnberger endlich auch einen perfekten Antrieb ein, dessen Herzstück ein Bühler-Motor ist.

Bei der Nürnberger Messe präsentierte Fleischmann im Februar 1995 noch ein Vorbildfoto – aber pünktlich zum Weihnachtsgeschäft konnte die neue 03 ausgeliefert werden. Mit bestens detaillierten Dampflokmodellen wie der T 16.1, P 8, P 10 setzte der Modellbahnhersteller schon in der Vergangenheit Maßstäbe. Die Erwartungen an die neueste Lok des Nürnberger Herstellers waren sehr hoch gesteckt – und sie werden erfüllt.

Die 03 hat bei Fleischmann Tradition. Bis Mitte der sechziger Jahre war eine 2'C1'-Schlepptenderlok mit der Katalognummer 1361 lieferbar. Dieses in den fünfziger Jahren entwickelte Modell entsprach der Baureihe 03, fand sich aber gelegentlich als 01 im Katalog. Ab 1967 lieferte die Nürnberger Firma die bekannte 01 220.

Als Vorbild für die jetzt ausgelieferte Einheits-Schnellzuglok wählte Fleischmann die 03 132 der Deutschen Bundesbahn aus. Henschel baute diese Lokomotive im Jahre 1933 unter der Fabriknummer 22212. Das H0-Modell gibt das typische Äußere als Bundesbahn-Lok mit Witte-Windleitblechen wieder. Die Führerhausanschrift weist die Maschine dem Bahnbetriebswerk Ulm zu. Dort war die 03 132 vom 22. März 1961 bis zu ihrer z-Stellung am 15. März 1967 im Einsatz.

Die Fleischmann-03 verbindet beste Detaillierung und ausgezeichnete Fahreigenschaften. Bis auf ein paar feine Leitungen, die am Kessel angespritzt sind, dominieren separat angesetzte Teile. Auf der Heizerseite fällt beispielsweise der Turbogenerator mit Indusi-Anbau auf. Die beim Vorbild so wuchtige Knorr-Tolkien-Speisepumpe stellt auch beim Modell einen Blickfang dar. Auf der Lokführerseite finden sich unter anderem die seitlich angebrachte Dampfpfeife und die Steuerstange als filigrane, freistehende Teile. Im gut durchgestalteten Führerstand kann der Modellbahner Lokführer- und Heizerfiguren einkleben. Winzige Handgriffe unterhalb der Puffer zeigen, daß die Detaillierung sehr weit getrieben wurde. Zurüstteile sah der Hersteller nicht vor, alle Teile sind werksseitig angebracht. Lediglich die Tenderkupplung muß eingesteckt werden. Obwohl in den Zylindern bereits Bohrungen vorhanden sind, liegen der Packung auch keine Schutzrohre für die Kolbenstangen bei. Um Sammler und anspruchsvolle Modellbahner zufriedenzustellen, sollten künftigen Serien diese Teile beigelegt werden.

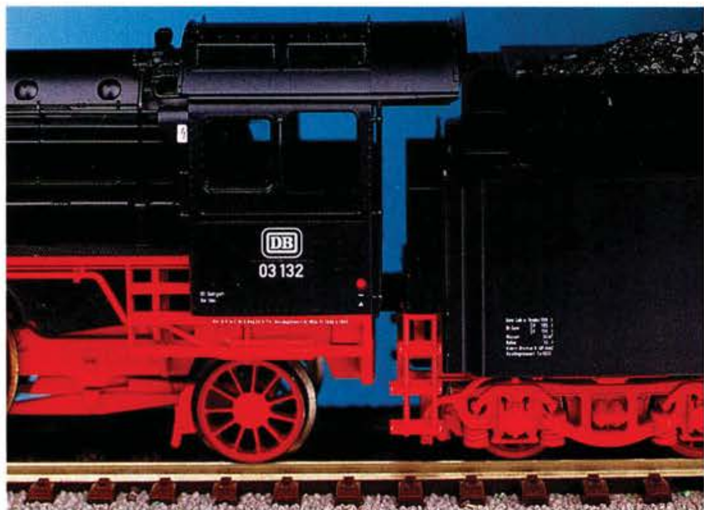
Optisch und technisch bestens gelungen: die 03 von Fleischmann.

Die Beschriftung der 03 fiel so perfekt aus, wie man es von Fleischmann gewohnt ist. Die Führerhaus- und Tenderanschriften sind größenrichtig, vollständig und präzise ausgeführt. Der an den Führerhaus-Seitenwänden aufgedruckte rote Punkt weist auf die Stahlfeuerbüchse der 03 132 hin. An den Pufferbohlen findet sich sogar das Datum der letzten Untersuchung im AW Braunschweig.

Die Radsätze der 03 stellen mit ihren feinen Speichen sowie den Schwimmhäuten und Verstärkungen kleinserienreife Spitzenprodukte dar. Fleischmann wählte mit der 03 132 eine Lok mit 850 mm großen, vorderen Laufrädern und einseitig auf die Kuppelachsen wirkenden Bremsklötzen aus. Die Speichenzahl der Räder stimmt mit dem Vorbild überein: 9 bei den Vorlaufrädern, 21 bei den Kuppelrädern und 11 bei den hinteren Laufrädern. Das fein gravierte und zum Teil rot ausgelegte Gestänge hinterläßt einen sehr guten Eindruck. Im Fahrbetrieb erwies es sich zudem als sehr leichtgängig.

Antriebstechnisch beschreitet Fleischmann mit der 570 Gramm schweren Einheits-Schnellzuglok neue Wege. Schon bei der P 10 verwendete die Firma einen Flachmotor. Die 03 ist mit einem laufruhigen, dreipoligen Bühler-Motor ausgestattet, der im Tender von einem Metallbügel festgehalten wird und sich sehr leicht austauschen läßt. Abtriebswellen befinden sich auf beiden Motorseiten. Der Motor wirkt über Schnecken und Stirnräder auf die erste und vierte Tenderachse. Beim hinteren Abtrieb baute der Nürnberger Hersteller eine 21 mm große und 5 mm starke Messing-Schwungmasse ein. Die Raumverhältnisse im Tender lassen es aber zu, daß der Modellbahner diese Schwungmasse gegen eine bis zu 10 mm starke austauscht.

Die Stromabnahme des Modells erwies sich als sehr sicher. Der Strom wird über die zweite und dritte Tenderachse sowie über alle drei Kuppelachsen abgenommen. Ältere Weichen mit Kunststoff-Herzstücken stellten für das Test-Modell kein Problem dar. Lok und Tender verfügen über ein mit der Fahrtrichtung wechselndes, weißes Spitzenlicht.



Die konturenscharfe und vollständige Beschriftung am Führerstand und am Tender.

Als niedrigste Anfahrspannung ermittelte der Testcomputer den relativ hohen Wert von 4,7 Volt bei einer Stromaufnahme von 0,17 Ampere. Die Lok bewegte sich unmittelbar nach dem Anfahren mit umgerechnet 30 km/h, ließ sich aber auf eine niedrigste Kriechgeschwindigkeit von nur 8 km/h bei 2,7 Volt zurückregeln. Diese Messungen wurden mit geglättetem Gleichstrom durchgeführt, der beispielsweise für Faulhaber-Motoren geeignet ist. Mit konventionellen Trafos fährt die 03 schon bei Spannungen von 2,5 Volt an. Bei der von Fleischmann vorgesehenen Höchstspannung von 14 Volt fuhr die 03 mit 151 km/h. Sie erreichte damit die für eine 130 km/h schnelle Maschine laut Normen zulässigen 182 km/h nicht. Die maximale Geschwindigkeit sinkt auch bei höheren Zuglasten kaum ab. Obwohl der Bühler-Motor bei diesem Modell nur zwei Tenderachsen antreibt, zieht es in der Ebene 250 Gramm über eine Rolle, bei 10 Prozent noch 200 Gramm. Selbst Züge, die aus 12 Schnellzugwagen bestehen, lassen sich ohne jede Schwierigkeit befördern. Die 03 kann somit

die Federführung im Schnellzugdienst auf jeder Anlage übernehmen.

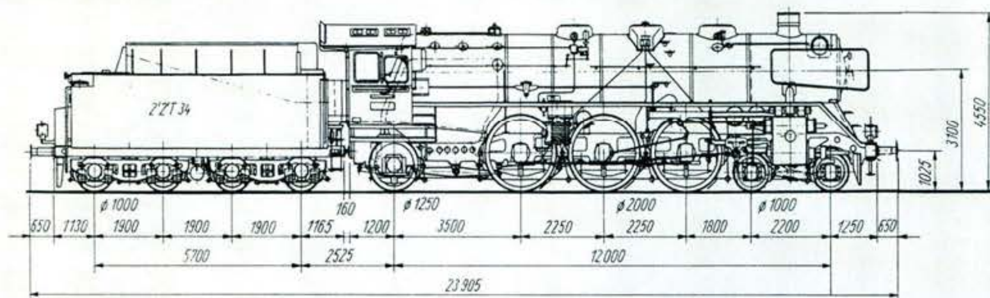
Lok und Tender sind kurz gekuppelt, wobei im Tender eine Kulissenführung vorgesehen ist. Der Abstand zwischen den Fahrzeugen konnte recht gering gehalten werden. An der Frontseite sah Fleischmann keine Kupplung vor. Für den seltenen Fall, daß ein Modellbahner die 03 mit Vorspann einsetzen will, ließ der Hersteller aber die Möglichkeit offen, eine dem Modell beigelegte Kupplung anzubauen. Hierzu wird an der Frontseite ein NEM-Aufnahmeschacht befestigt, so daß sich jede beliebige Kupplung einsetzen läßt. Fleischmann-Profi-Kurzkupplungen werden mitgeliefert. Die zusätzliche Kupplung an der Vorderseite ermöglicht es außerdem, die Lok rückwärts vor dem Zug einzusetzen. Die Maschinen des Bw Ulm zogen beispielsweise zwischen Friedrichshafen und Mimmenhausen-Neufrach sowie zwischen Ulm und Schelklingen ihre Züge rückwärts, weil in den Wendebahnhöfen nicht gedreht werden konnte.

Die neue 03 gelang dem Nürnberger Hersteller rundum. Fleischmann blieb seiner Tradition treu, ein Fertigmodell ohne Zurüstteile zu liefern. Diese Firmenphilosophie kommt den Interessen der meisten Modellbahner entgegen. Zudem wird der Geldbeutel nicht über Gebühr strapaziert: Preise um 300 Mark sind für dieses Modell realistisch. Das Verhältnis zwischen Preis und Leistung ist sehr gut.

In der Liste deutscher H0-Wunschmodelle stand eine neu konstruierte 03 ganz oben. Ob vor leichten Fernschnellzügen, schweren Schnellzügen oder vor Eil- und Personenzügen: Die elegante 03 stellt immer einen Blickfang dar.

Andreas Räntzsch

Modell Eisen Bahner – Mess- und Datenblatt – 03 von Fleischmann



STECKBRIEF

Hersteller:
Fleischmann, Nürnberg

Bezeichnung:
03 132 der Deutschen Bundesbahn

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1995

Epoche:
III, 1960-1967

Katalognummer:
4103

Im Handel seit:
Dezember 1995

Andere Ausführungen:
FMZ-Version, Katalog-Nummer 64103

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
570 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
360 Millimeter

Kupplung:
NEM-Aufnahmeschacht am Tender, Fleischmann-Kurzkupplung liegt bei

Normen:
NEM, CE

Preis:
300 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
14 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
von zwei Tenderachsen und von allen Kuppelachsen mittels Schleifern an den Radsatz-Innenseiten

Motor:
dreipoliger Bühler-Motor

Beleuchtung:
mit der Fahrtrichtung wechselndes Dreilicht-Spitzensignal

Leistungsaufnahme:
3,64 Watt bei 12 Volt



MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor über Schnecken und Stirnräder auf die 1. und 4. Tenderachse

Schwungmasse:
Durchmesser 21,5 mm, Stärke 5 mm

Haftreifen:
auf den vier angetriebenen Rädern

Zugkraft:
auf ebener Strecke 2,5 Newton (250 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 2,2 Newton (220 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 2,0 Newton (200 Gramm)



SERVICE

Gehäusedemontage:
Am Tenderboden müssen drei Kreuzschlitz-Schrauben herausgedreht werden; beim Zusammenbau muß auf die Kupplung geachtet werden.

Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind gut erreichbar, zudem erfordert der Antrieb fast keine Wartung.

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	4,7	30	0,17	–
Kriechen	2,7	8	0,16	–
U_{Nenn}	14	151	0,26	301
$V_{Vorbild}$	12,7	130	0,25	235
bei 100 km/h	10,3	100	0,24	154
bei 50 km/h	4,0	50	0,14	37

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Zurüstteile:
keine; bei Bedarf kann eine beigelegte Kupplung an der Stirnseite der Lokomotive angebracht werden

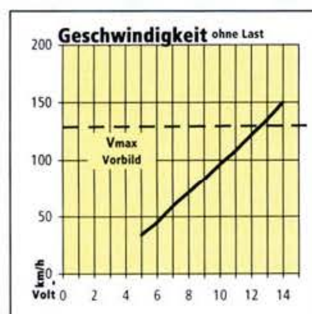
Bedienungsanleitung:
mehrsprachige Anleitung mit Demontage- und Wartungshinweisen

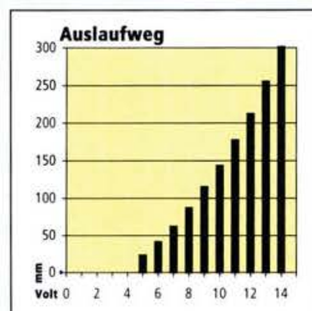
Verpackung:
Kartonschachtel mit Blistereinsatz

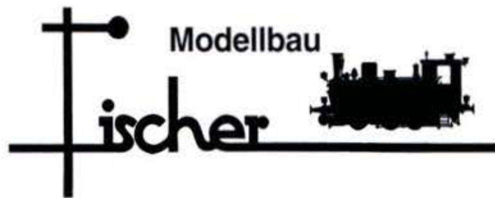
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Kupplung	23 905	274,7	275,0
Höhe über SO	4 550	52,3	52,3
Gesamtachsstand der Lok	12 000	138,0	138,0
Kuppelachsstand	4 500	51,7	51,7
Kuppelraddurchmesser	2 000	23,0	23,0
Tenderachsstand	5 700	65,5	65,5

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das getestete Modell der 03 fuhr zwar erst bei 4,7 Volt an, ließ sich dann aber auf 2,7 Volt und die äußerst niedrige Geschwindigkeit von umgerechnet 8 km/h zurückregeln. Erst bei etwas mehr als 12 Volt, der bei den meisten Herstellern vorgeschriebenen Höchstspannung für Zweileiter-Gleichstrom, fuhr die Fleischmann-Lok mit 130 km/h, also mit der Vorbildgeschwindigkeit. Bei den zulässigen 14 Volt erreichte sie moderate 151 km/h. Sie ließ sich feinfühlig regeln. Die Schwungmasse verhalf der Lok schon bei 6 Volt und 45 km/h zu einem Auslauf von 41 mm, aus 120 km/h betrug der Auslauf beachtliche 212 mm. Mit 250 Gramm Zugkraft wird allen Anforderungen bestens entsprochen.







Das Service-Büro der Firma „MC Modellbau Fischer München"

mit Firmensitz in München und Kontaktbüros in USA – Canada – GB – Schweiz – Hong Kong

bietet aus den Einlieferungen großer Privatsammlungen Eisenbahnen und das Zubehör meistbietend an . Wegen der Vielzahl von Artikeln wird es in drei Actionen angeboten. Die Artikel sind zu 95% fabrikneue Ware und in der Original-Verpackung aus den Jahren 1970 bis 1994.
Wenige sind in Tin Plate und sehr gutem Zustand.
Es beginnt im Januar mit den großen Spurweiten und wird dann in 4 wöchentlichem Abstand weitergeführt.

Die Gruppen bilden die:
A – Die Spurweiten 5"/3fi"/G/I/0
B – Die Spurweiten H0
C – Die Spurweiten S/N/Z/0m3/H0e/H0m Figuren/Dampftraktoren Märklin-Autos/Bausätze u.a.

Diese Gruppen folgen im 4 wöchentlichem Abstand und beginnen dann wieder von neuen, damit neue Einlieferer aufgenommen werden können.

Der Verkäufer muss immer eine Privat-Person sein. Der Warentausch und die Bezahlung erfolgen immer Anbieter / Käufer. Das Service-Büro kann keinerlei Haftung irgendwelcher Art übernehmen.
Als Einlieferer kann nur gelten, wer eine Sammlung diverser Artikel im Wert von mindestens DM 50.000,– besitzt oder wo ein Einzelstück DM 5.000,– Wert hat. Vom Verkaufserlös steht dem Service-Büro in der Regel 10% Provision zu. Pro Angebotsgruppe können aus Termingründen nur 25 Anbieter teilnehmen.

Der Verlauf der Auktion ist
A – Einlieferung Ende 31.12.95
– Katalog Versand ab 10.01.96
– Gebots-Ende 31.03.96
B – Einlieferung Ende 31.01.96
– Katalog Versand ab 10.02.96
– Gebots-Ende 30.04.96
C – Einlieferung Ende 28.02.96
– Katalog Versand ab 10.03.96
– Gebots-Ende 30.05.96
und in gleichen Abständen weiter.

Bei diversen Artikeln (Exoten) sind Fotos erhältlich, die angeboten und extra bestellt und nach Aufwand bezahlt werden müssen. Für den Einlieferer wird ein Computer-Programm erstellt, damit hat er die Möglichkeit, seine Einlieferung nach einer Vorgabe-Maske selber einzugeben und zu bewerten, dafür hat er dann die Möglichkeit, über ein Modem Einsicht in den Verlauf des Gebotes zu nehmen und zu verfolgen.
Der Katalog kostet je Ausgabe DM 15,– und wird bei einem Kauf von DM 200,– vergütet. Die Artikel werden nach Einlieferer, Fabrikat, Artikel-Nummer, sowie Specifikation, Stückzahl und Angebotspreis aufgeführt.
Am Katalog-Ende sind Gebotslisten enthalten; diese sind nach dem Musterblatt auszufüllen und per Post oder Fax zu übersenden.
Es können auch mehrere Gebote abgegeben werden, da immer nur das höchste Gebot den ersten Zuschlag erhält. Für den Käufer fallen keinerlei Provisionen an.

Bei den ersten Actionen sind zum Beispiel dabei:

Spur „5"
Zimmermann BR 01 in grau „Einmaliges Stück"

Spur „G"
Alles was LGB je gefertigt hat in fabrikneu sowie aus einer Deko-Anlage 1000 mtr. Gleis und das rollende Material davon.

Spur „T"
Loks der Fa. Adler/KTM/Bockhold/Fulgurex Spring ("Spanisch Brödli Bahn"), Overside Aster (Big Boy in elektr. Ausführung) SMF Märklin (alle Spur 1 Loks und Krokodile) J & M / M & L u.v.m.

Spur „0"
Loks der Fa. Gebauer/Hübner/Fulgurex/ KTM/Spring/Wilag/Overside/ u.v.m. (Rheingold Zug mit S 3/6 von Spring)

Spur „H0"
alles von ADE/AHM/Brawa/Günther/M&F (Brawa-König Ludwig Zug) / M & F viele Bausätze / Liliput - div. Waggon-Set und alle Loks und Wagen der Jahre 1970–1980 Fleischmann / Roco / Liliput / Märklin / Trix / Rivarosse / Tenshodo / Fulgurex / Atherarn u.a. (Von Ashern und Rondhouse 200 diverse Loks und 300-400 verschiedene Wagen) mehr als 140 verschiedene Big Boy

in der 3. Gruppe
alles, was an Schmalspur in Messing + sonst angeboten wurde, wie 0n3 / H0m / Nm / S / H0e / H0n3 von Fulgurex / SMF / Roco / Liliput / Westside / Overside u.v.a.
sowie diverse Hausbausätze für alle Spurweiten Märklin - Blech Autos / Preiser Figuren u.v.a. (Eine komplette Sammlung von Brekina Autos paketeweise H0-Peko Gleise + Weichen).

Die Kontaktpflege kann wegen der unterschiedlichen Weltzeiten nur per Fax erfolgen

0049-89-85 43 722

Für die Katalogbestellung bitte abtrennen.

Modellbau Fischer
Langewieschestr. 4
82166 Gräfelfing
Tel. + Fax 089 / 8543722

Kundenanschrift

Kunden-Nr.

Name, Vorname
Strasse
PLZ / Ort
Land
Fax-Nr.
Tel.-Nr

Hiermit bestelle ich die angekreuzten Kataloge für die Sectionen wie angegeben:

Datum Unterschrift

Der Preis je Katalog 15,- DM / US $ / SF kann durch beigelegtem Bank Scheck oder Bar erfolgen

Der Versand der Actions Auswertungen erfolgt wie bei Bestellung angezeigt

A ☐ Für die Spurweiten: 5"/G/I/0
B ☐ Für die Spurweiten: H0
C ☐ Für die Spurweiten: S/0m3/H0e/H0m/N/Z Dampf.-Tr/Autos/Figuren/Häuser

A ☐ ich bitte um die Auswertungen nach Abschluß
B ☐ welche nach Ende automatisch nach Aufwand + Porto
C ☐ mit Rechnung bis auf Widerruf verschickt wird



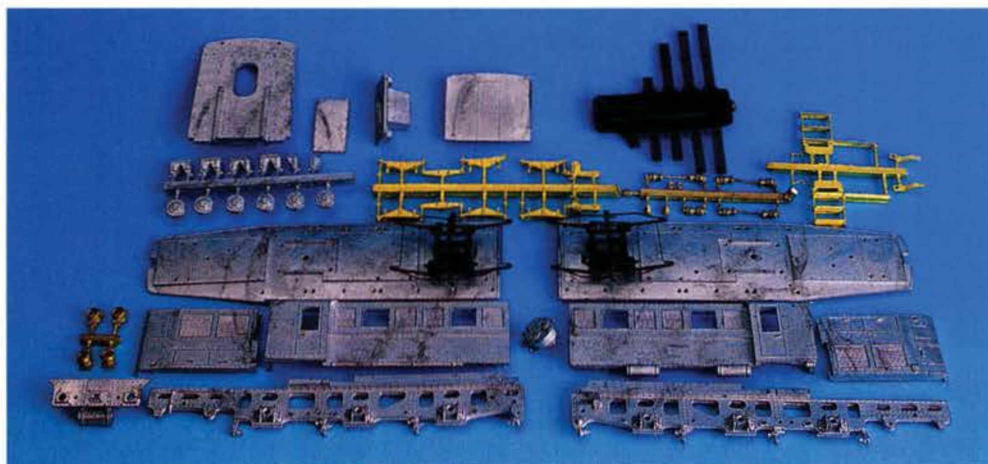
Wer die E 95 in seinem Modell-Bahnbetriebswerk stationieren möchte, muß zum Selbstbau greifen. Der H0-Bausatz der Firma Günther bereitet kaum Schwierigkeiten.

Zwei-Reiher

Obwohl Günther die E 95 vor über zehn Jahren zum Vorbild wählte, genügt das fertige Modell noch heutigen Ansprüchen. Mit Geduld und Liebe zum Detail läßt sich sogar die Museumslokomotive E 95 02 aus dem Bw Halle P nachgestalten.

Wie bei Bausätzen üblich, ordnet man zunächst die Teile den vorgesehenen Baugruppen zu und verschafft sich dadurch den nötigen Überblick über ihre Montage. Der Rahmen des Fahrwerks verlangt präzise Arbeit: Rechter Winkel und Planlage bleiben gewahrt, wenn man eine Glasplatte als Bauunterlage nutzt. Hält sich der Modellbauer an die beigefügte Anleitung, bereitet die Montage des Antriebs keine Schwierigkeiten. Bevor man die Blenden des Fahrwerks ansetzt, ist das Bremsgestänge mit 0,5 bis 0,8 Millimeter tiefen Bohrungen für die Bremszugstangen zu versehen. Die Einstiegtritte dürfen jedoch nur mit dem Fahrwerk verklebt werden.

Im nächsten Schritt entsteht das Gehäuse. Die Bauanleitung empfiehlt, die fertigen Baugruppen Fahrwerk, Gehäuse und Dach einzeln zu lackieren. Dadurch ist nicht auszuschließen, daß der Lack bei nachfolgenden Anpassungs- und Fügearbeiten Schäden erhält. Als Alternative bietet sich an, das Gehäuse nach dem Aushärten des Klebers unlackiert mit dem Fahrwerk zu verschrauben. So läßt sich die Lok probehalber zusammenbauen und wieder demontieren. Gehäuse und Dach werden ebenfalls unlackiert verklebt; austretende Klebstoffreste kann man problemlos beseitigen. Nach der Montage von Gehäuse und Fahrwerk folgt eine Reihe notwendiger Details. Am langen Tritt zum Umlauf wurde eine Stütze für das Geländer angegossen. Leider sind die Tritte zu den Vorbauten zu kurz geraten. Zur Korrektur muß der Stützenfuß entfernt und eine neue Geländerstütze angefertigt werden. Man verklebt sie am Trittende. Das mitgelieferte Geländer wirkt zu dick. Abhilfe schafft 0,4 Millimeter starker Messingdraht. Seiner Funktion entsprechend abgewinkelt, führt man ihn durch die vordere Bohrung, richtet ihn auf die Höhe der Griffstangen am Führerhaus aus und verklebt ihn. Die zweite Stütze wird angelötet. Die dritte Stütze steckt man von unten durch die Bohrung und verklebt das abgewinkelte Ende mit dem Tritt. Oben wird der Draht angelötet. Die geätzte Schrägstütze sollte man zusätzlich verkleben. Der Lohn der Mühe: ein zierli-



Vor Arbeitsbeginn prüft man, ob sämtliche Einzelteile des Weißmetall-Bausatzes unbeschädigt und vollständig vorliegen.



Das H0-Modell der E 95 genügt heutigen Ansprüchen. Für Verfeinerungen empfiehlt sich der Vergleich mit E 95 02.

Auf einen Blick

Vorteile ■ Auch von Anfängern relativ leicht zu bauen ■ Verständliche Bauanleitung ■ Durch paßgenaue Bauteile nur geringe Nacharbeit nötig ■ Gute Möglichkeiten zum Erweitern, Ergänzen und für Varianten ■ Ausreichend detailliert

Nachteile ■ Keine vorbildgetreu enge Kurzkupplung zwischen den beiden Lokhälften ■ Radsätze wirken grob

Daten ■ Baugröße H0 ■ Länge = 243 mm, Breite = 35 mm, ■ Preis = ca. 630 DM

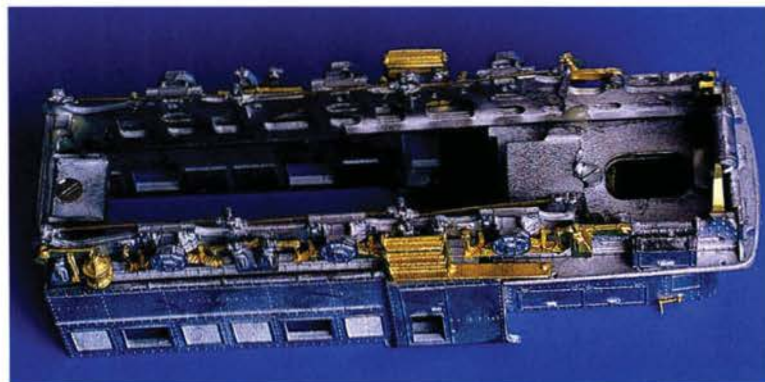
Urteil ■ ■ ■

5 Schlußsignale = exzellent
4 Schlußsignale = sehr gut
3 Schlußsignale = gut
2 Schlußsignale = befriedigend
1 Schlußsignal = brauchbar
kein Schlußsignal = keine Empfehlung

ches, aber stabiles Geländer. Modellbahner mit Vorliebe für die DR-Version der sechziger Jahre müssen beachten, daß die Handstangen in Fahrtrichtung rechts nur bis auf die Höhe der Griffstangen der jeweiligen Seitenwand reichten. Über ihnen hatte das Raw Dessau Windschutzscheiben angebracht. Wer diese Version wählt, verspachtelt die vorhandenen Löcher und bohrt für die Scheibenhalter neue. Mit Hilfe der Weinert-Teile 8461 können im unteren Bereich der Einstiege zusätzliche Griffstangenhalter angebracht werden.

Der Zweireiher E 95 wies zwischen den Lokhälften mehrere Tritte zum Dach auf. Sie entstehen aus 0,3 Millimeter starkem Messingdraht, den man spitz abwinkelt und mit 1,5 Millimeter Überstand in die vorbereiteten Bohrungen steckt. Die eine Fahrzeughälfte bekommt drei, die andere nur zwei Tritte in einem Abstand von jeweils neun Millimetern. Im Gegensatz zur Bauanweisung liegen beim Vorbild die beiden Speiseleitungen für die Transformatoren auf den Dächern der Fahrzeughälften links. Dazu sind die Teile mit der Nummer 50 am Teil V zu drehen. Parallel zum Teil 49 benötigt man noch einen Günther-Isolator. Dann folgt die Montage der Laufbretter. Nach der farblichen Grundierung sämtlicher Teile wird das Fahrwerk mit RAL 9005 schwarz gespritzt. Das Dach erhält einen grauen Farbüberzug mit RAL 7001. Für die braunen, stehenden Isolatoren empfiehlt sich RAL 8012, für die liegenden ein Grünton mit RAL 6005. Für Stromabnehmer, Dachleitungen und Isolatorstützen ist RAL 3000 geeignet. Zum Schluß werden die beiden Lokkästen der E 95 mittels RAL 6020 grün gespritzt.

Albrecht/Steinhagen



Um Lackschäden zu vermeiden, sollten das Gehäuse und der Rahmen des Fahrwerks unlackiert miteinander verschraubt werden.



Wer die E 95 02 im Maßstab 1 : 87 haben möchte, muß beide Dachpartien, wie im Foto gezeigt, abändern.



Jede Marktbude stattete Michael Blasche liebevoll aus.



Dreht sich das Karussell, erklingt ein Weihnachtslied.

Weil ihn die stimmungsvolle Atmosphäre begeisterte, baute Michael Blasche auf kleiner Fläche ein Diorama mit Weihnachtsmarkt, Kirche und kleinem Straßenbahnbetrieb.

Alle Jahre wieder

Schon lange suchte Michael Blasche aus Schwelm nach einer Möglichkeit, die freie Fläche neben seiner großen H0-Anlage sinnvoll zu nutzen. Für eine Anlagenerweiterung erschien ihm dieser Platz zu klein; eine Zweitanlage in einer kleineren Baugröße schloß der H0-Perfektionist aus. Angeregt durch einen Großstadtbesuch in der Weihnachtszeit kam Michael Blasche schließlich auf die Idee, sich die Stimmung eines Weihnachtsmarkts in die heimatliche Modellbahnstube zu holen. Der Platz neben seiner Modellbahn bot mit 900 Millimeter Breite und maximal 500 Millimeter Tiefe genügend Raum für ein winterliches Stadtdiorama mit Weihnachtsmarkt. Da Michael Blasche aber nicht ganz auf die Modellbahn verzichten wollte, plante er eine kurze Straßenbahnlinie mit ein. Um den Eindruck einer größeren Stadt zu erwecken, entstanden zwei miteinander verbundene Ebenen: Auf der unteren Ebene befindet sich ein verdeckter Betriebshof mit einer Weiche und zwei Gleisen für die Stra-

ßenbahn. Die obere Ebene, das eigentliche Diorama, zeigt ein leicht verschneites Stadtbild mit einer großen Kirche, Wohnhäusern und Marktplatz mit Weihnachtsmarkt. Als Bindeglied zwischen den beiden Ebenen fungiert die Straßenbahnlinie. Sie kommt aus ihrem Schattenbahnhof unter einem Brückenbogen hervor und führt nach einer engen Linkskurve über eine steile Zufahrt zur Endhaltestelle „Markt“ an der Stadtkirche hinauf.

Frisch gefallener Schnee und reges Markttreiben erzeugen weihnachtliche Stimmung.





An der Stadtkirche liegt die Straßenbahn-Endhaltestelle.

Die Grundplatte des Dioramas besteht aus einer 12 Millimeter dicken Tischlerplatte. Sie bildet die untere Ebene. Die obere Ebene aus vier Millimeter dickem Sperrholz ruht auf acht Zentimeter langen Pappröhren, die wie Säulen auf die Grundplatte geklebt wurden. Die Verbindungsstraße zwischen den beiden Ebenen bastelte Michael Blasche aus einem vier Millimeter dicken Sperrholzstreifen und einem Styroporkeil für den Anstieg.

Massive Stützmauern der Modellbau-Firmen Kibri und Noch fangen den Marktplatz mit der wuchtigen Stadtkirche gegen die steile Straße im Vordergrund ab. Für nimmermüde Fußgänger gibt es eine breite Treppe. Sie führt unmittelbar neben dem Brükkenbogen zum Marktplatz hinauf. So präsentiert sich dem Betrachter eine komplette Innenstadt mit Gebäuden und Straßen, wie sie um die Jahrhundertwende entstanden sein könnten. Für die Gleise der Straßenbahn verwendete Michael Blasche Flexmaterial von Roco. Mit Hilfe von Spachtelmasse glich er das Höhenniveau der Straße den Außenseiten des Trambahngleises an. Innerhalb der beiden Schienen verlegte er Kopfsteinpflaster-Platten der Firma Kibri. Fahrstrom und Weiche werden vollautomatisch über Schutzgasrohrkontakte und Roco-Relais gesteuert: Jeweils einer der beiden alten Straßenbahntriebwagen fährt aus seinem Abstellgleis unter der Straßenbrücke hindurch zur Endhaltestelle an der Kirche. Nach kurzem Halt rollt der Triebwagen die Straße wieder hinunter, passiert die enge Kurve und fährt in sein Abstellgleis in den Betriebshof zurück. Nachdem er dort angehalten hat, stellt sich automatisch die Weiche und der zweite Triebwagen beginnt seine Pendelfahrt.

Da keine Kehrschleife möglich ist, wurden beide Triebwagen für den Zweirichtungsbetrieb mit jeweils zwei Führerständen ausgestattet. Die Fahrleitung steht zwar unter Spannung, versorgt aber lediglich die Innenbeleuchtung, die dadurch selbst beim Stillstand der Fahrzeuge und nach dem Fahrtrichtungswechsel konstant bleibt.

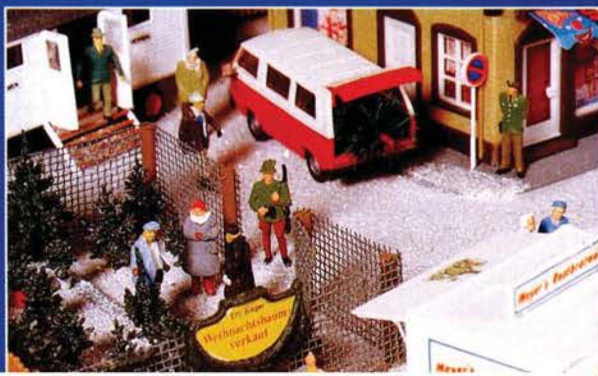
Das bunte Karussell von der Firma Preiser wurde unterflur motorisiert und erhielt abwechselnd blinkende Leuchtdioden. Beginnt sich das Karussell zu drehen, erklingt eine Weihnachtsmelodie. Die dazugehörige Elektronik stammt von einer Weihnachtskarte. Der Trafo und die Relais für den Fahrstrom, der Antrieb für das Karussell und die elektronischen Platinen für die Lauflichtsteuerung der Schaufensterreklame fanden im Hohlraum zwischen den beiden Anlagenebenen Platz.

Sämtliche Marktbuden wurden beleuchtet und liebevoll ausgestaltet. Die Kirche von Kibri aus Böblingen mit ihren farbigen, festlich erhellten Fenstern vermittelt weihnachtliche Stimmung. Selbst ein Tannenbaum erstrahlt in hellem Lichterglanz. Den Hintergrund der ganzen Szenerie lieferte eine MZZ-Kulisse, die Michael Blasche passend zu den Häusern des Marktviertels auswählte. Die optische Übergangszone gestaltete der einfallsreiche Bastler einfach und doch raffiniert: Wo keine Altstadthäuser stehen, versperrt ein hoher und dichter Bauzaun die Sicht auf den rechten Winkel zwischen Grundplatte und Kulisse.

Wettermacher Michael Blasche hielt sich mit dem Modell-Schnee der Firma Heki dezent zurück, um den Marktplatz nicht im Weiß versinken zu lassen. Zwischen den Buden wimmelt es von lustigen Preiser-Leuten, Schaustellern und eiligen Passanten, die nur mal eben vobeischauen. Natürlich gehört auch der Nikolaus dazu, der Kinder mit Geschenken erfreut.

Franz Rittig

Fotos: Wietlisbach



Preiser macht's möglich: Sogar ein Förster ist zum Verkauf von Weihnachtsbäumen erschienen.



Das Straßenbahndepot in Lokstedt ist das Herzstück der H0-Anlage von Edmund Spies und seinen Hamburger Modellbahnfreunden.



Weichen der ehemaligen Firma HAMO bilden die Streckenverzweigungen vor dem Lokstedter Depot.

Der letzte Hamburger Straßenbahnfahrer, Edmund Spies, baute mit Freunden seine Linie 2 mit markanten Streckenteilen in H0 nach. So lebt eine wichtige Epoche im Nahverkehr der Hansestadt weiter.

Trost-Pflaster

Straßenbahnen fuhren in Hamburg von 1866 bis 1978. Dann entschied der Hamburger Senat, sie einzustellen. Dem letzten Hamburger Straßenbahnfahrer, Edmund Spies, ist es zu verdanken, daß sie weiterfahren. Mit Freunden baute er das Vorbild der Linie 2 im Maßstab 1 : 87 nach. Seine Wohnung, in der alles von der historischen „Elektrischen" zusammengetragen wurde, ist heute ein kleines Museum.

Im Mittelpunkt der Anlage steht das Depot Lokstedt. In der achtständigen Fahrzeughalle, die aus Jouef-Bausätzen entstand, warten die bei Hamo gefertigten rot/beige lackierten Trams auf ihre Einsätze. Auf der 2 fahren auch einige originalgetreue Hamburger Modelle. Die große Gemeinde der Modellstraßenbahner in der Hansestadt kann auf die Weißmetallbausätze der Londoner Firma BEC zurückgreifen, die auch U-Bahnwagen nach Hamburger Vorbild produziert. Seitdem ein Straßenbahnfan BEC auf Hamburger Vorbilder angesprochen hatte, wurden auch deutsche Nahverkehrsfahrzeuge ins Sortiment aufgenommen. Die Weißmetallmodelle sind eine gute Basis, um daraus mit etwas bastlerischem Geschick Arbeitsfahrzeuge entstehen zu lassen, mit denen die Hamburger Hochbahn-AG (HHA) Gleise und Fahrleitungen wartete.

Die Gleisanlagen im Depot puzzelten Spies und Kollegen aus verkürzten Fleischmann- und alten Hamo-Weichen zusammen, die sie mit Pflasterimitationen von Faller und Busch verkleideten. Echte Straßenbahnweichen mit korrekten Winkeln und Radien für Abzweigungen gibt es nicht. Auch Herstellern wie der Straßenbahnspezialist Hartel bieten für diesen Bereich des Gleisbaus wenig an. Streckengleise waren schwierig zu montieren, da die Schienensysteme, die im Handel erhältlich sind, selbst einfachste Gleisformen nicht immer zulassen. Das Trostpflaster für den Modellstraßenbahner: Normale Flexgleise werden eingepflastert.

Selbstverständlich nehmen die Triebwagen den Strom aus der Oberleitung ab, die Spies zwischen originalgetreuen Masten von Meyers Modellbahnen aus Hamburg spannte. Trennstellen sind in die Fahrleitung eingebaut. Die Rückführung des Stroms erfolgt über beide Schienen. Somit gibt es trotz der kleinen, leichten Fahrzeuge nur selten Kontaktprobleme. Auch zum Bau von Wendeschleifen und Gleisdreiecken brauchen die Modellstraßenbahner keine komplizierte Kehrschleifenelektronik. An einigen Wendepunkten wie der Endhaltestelle Schnelsen kehren schon Züge, auch wenn in der Umgebung davon noch einige Details nicht ausgestaltet sind. In einer Anlagenecke baute Edmund Spies das Gleisdreieck Tarpenbekstraße nach, das er aus seiner Jugend kannte. Wo früher auf einem Wiesenstück zweiachsige Straßenbahnwagen wendeten, verläuft heute eine vierspurige Straße.



Ein Triebwagen des Typs V 7 wartet an der Strecke vor dem Depot auf Einfahrt.

Edmund Spies ist im Hamburger Stadtteil Eppendorf aufgewachsen und nach 1945 Straßenbahnschaffner und später Fahrer geworden. 1961 trat er mit seiner Frau den Hamburger Verkehrsamateuren bei. Als die Hamburger Straßenbahn 1978 endgültig aufs Abstellgleis wanderte, ging auch Spies in Rente, ohne verstehen zu können, warum die Elektrische abgeschafft wurde. Aber er bewegte auch als Ruheständler nicht nur H0-Trams, sondern er steuerte noch große Oldtimer-Straßenbahnen auf vereinseigenen Gleisen am Schönberger Strand.

Die Hamburger Straßenbahn ist nicht ganz vergessen. Der Senat beschloß, die Straßenbahn als Stadtbahn wieder einzuführen. Henning Voscherau, Erster Bürgermeister der Stadt, versprach Edmund Spies, gemeinsam den Eröffnungszug zu steuern. Edmund Spies, der leidenschaftliche Straßenbahner, wird die Renaissance der Tram nicht mehr bejubeln können: Er verstarb im Herbst 1995. Seine alte Straßenbahn lebt aber weiter, in den Erinnerungen und im Modell. Die Freunde, die mit ihm das „Linie 2"-Modell aufbauten, werden die gemeinsamen Fahrten darauf nicht vergessen. *Frank Muth*

Die Linie 2

Zwischen Rathausmarkt und Hoheluft, Grenzhaus begann am 4. Mai 1870 ein Pferdebahnbetrieb, der ab 1894 eine „Elektrische" wurde. Symbol der Wagen war ein blaues „W" auf weißem Grund. Wie die anderen Hamburger Strecken erhielt die 2 erst im Jahre 1900 ihre Liniennummer. Von 1898 an fuhren die Züge im Norden bis Lokstedt, Siemersplatz weiter, ab 1900 im Osten bis Wandsbek, Markt. 1912 erfolgte die Verlängerung Lokstedt – Schnelsen. Den Abschnitt Wandsbek – Rathausmarkt bedienten ab 1933 andere Linien. Im Jahr darauf verlängerte die HHA die 2 bis Hamm, Schurzallee. Seit 1936 fuhren die Züge ab Berliner Tor zur Horner Rennbahn. 1967 stellte die 2 den Betrieb zwischen Rennbahn und Hauptbahnhof ein, zwei Jahre später bedienten die Züge die Verbindung Schnelsen – Rathausmarkt – Wilhelmsburg, Mengestraße. Von 1976 an endeten die Züge wieder am Hauptbahnhof. Am 1. Oktober 1978 fuhr die letzte Hamburger Tram zwischen Schnelsen, Lokstedt und Rathausmarkt.



Edmund Spies beim Vorbild.

Fotos: Frank Muth



Die spitze Rauchkammertür trägt zum eleganten Outfit der 18 201 bei.

Auf der Nürnberger Messe glänzte Lemke mit einem H0-Modell der 18 201. Die Kleinserie wurde inzwischen komplett ausgeliefert.

Edel-Stahl



Der ausgezeichnete Gesamteindruck des Modells wird durch die silberglänzenden Radreifen beeinträchtigt.



Die Windleitbleche wurden als Sonderbauarten beim Vorbild wie im Modell speziell angefertigt.



Bei den Armaturen von Führerstand und Tender bieten manche Großserienmodelle mehr.

Die Firma aus Haan im Rheinland entwickelt Produkte für Kunden, die Außergewöhnliches wünschen. Das in Handarbeit aus Messing gefertigte Modell setzt Akzente: Die auch im Maßstab 1 : 87 groß wirkende Lokomotive wartet mit feinster Detaillierung, exakter Farbgebung und ausgeglichenen Laufeigenschaften auf.

Die Vorbildtreue des Lemke-Erzeugnisses erfüllt hohe Ansprüche. Die Probe aufs Exempel, ein pedantischer Vergleich zwischen Originalfotos, Zeichnungen und Modell, ließ nur wenige Differenzen erkennen. Sämtliche Leitungen und Armaturen am äußeren Kessel, der markante Steuerungsträger, aber auch solche Details wie die Fußtritte zum Umlauf und am Kessel sowie die Armlehnen der Führerstands-Fenster wurden präzise nachgebildet. Die Dampfpfeife glänzt messingfarben, der flache Giesl-Schornstein und die Luftpumpe erhielten vorbildgetreu silberne Zierbänder.

Ihr charakteristisches Aussehen bekommt die Lok durch ihre prägnante Front: Die sanft gerundete Schürze läuft windschnittig zur Pufferbohle aus. Lemke hat dieses attraktive Merkmal der 18 201 exzellent getroffen. Auch die Teilverkleidung über dem Fahrwerk entspricht exakt dem Vorbild. Am Modell-Tender ist allerdings die Seitenverkleidung über den Drehgestellen zu kurz geraten. Die RP-25-Radsätze des Edel-Stahlrosses wirken sehr filigran. Einziger Nachteil: Die Radreifen glänzen silbern. Brünierte Laufflächen und rote Radreifen hätten dem Fahrwerk besser gestanden. Wer die Lok von der Seite betrachtet und sich über den durchbrochenen Rahmen freut, stellt fest: Auch das Modell wurde mit einem kompletten, mechanisch funktionstüchtigen Innentriebwerk ausgestattet.

Die Magnete für die punktförmige Zugbeeinflussung befinden sich vorbildgemäß zu beiden Seiten des Rahmens zwischen der dritten Kuppel- und der Schleppachse. Kritikwürdig zeigt sich der Führerstand: Im Unterschied zu manchem Großserienmodell wurden nur wenige Bedienelemente freistehend nachgebildet. Eine spezielle Deichsel verbindet Lok und Tender mechanisch. Mehrere Federelemente sichern die enge Kupplung der Fahrzeuge und die nötige Beweglichkeit auf abzweigenden Weichen und in Gleisbogen. Die seitlichen Türklappen stehen vorbildgemäß übereinander. Sechs

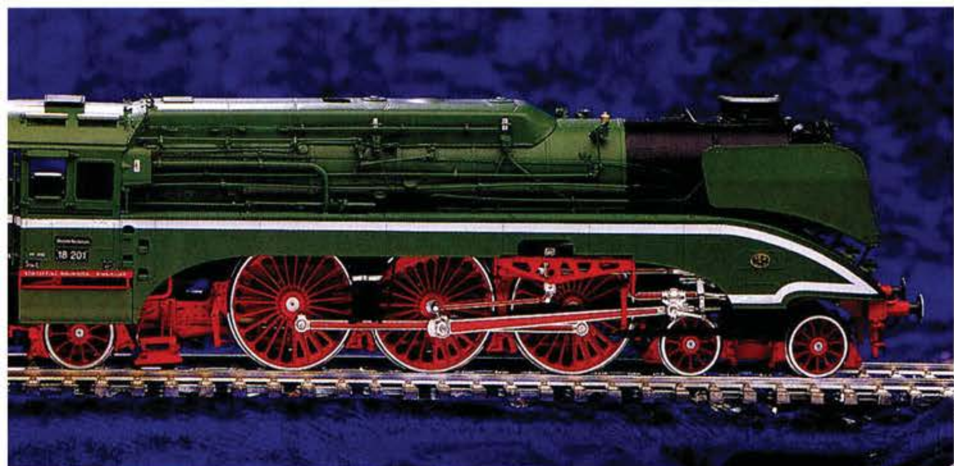


Foto: Heisig

Schleifer garantieren die einwandfreie Stromabnahme von den Kuppelachsen der Lok. Eine Steckerverbindung stellt den elektrischen Kontakt zum Faulhaber-Motor im Tender her. Alle vier Radsätze des Schlepptenders sind angetrieben und mit Haftreifen versehen. Die schwere Lok läuft bei etwa zwei Volt Fahrspannung sanft an. Bei Höchstgeschwindigkeit zeigt sie ein gutes Fahrverhalten, verlangt aber Radien ab 700 mm.

Lemke lieferte zwei grünschwarze Versionen: eine mit der Nummer 02 0201-0, der EDV-Beschriftung ab 1970 und eine zweite mit der Beschriftung als Museumslok 18 201. Eine dritte erschien in schwarzer Lackierung. Der Hersteller legte Kolbenstangen-Schutzrohre, Fabrikschilder und Windabweiser als Nachrüstsatz bei. Die handgearbeitete Qualität verlangt ihren Preis: Das Modell kostet etwa 2890 DM. *Franz Rittig*

Schnell-Läufer

Die Schienenfahrzeug-Industrie der DDR orientierte sich bereits in den fünfziger Jahren auf den Export. Sie benötigte ein Triebfahrzeug, um die neuen Reisezugwagen für den internationalen Weitstreckenverkehr bei Geschwindigkeiten bis zu 160 Stundenkilometer lauf- und bremstechnisch zu testen. Die Deutsche Reichsbahn konnte jedoch weder Elektro- noch Diesellokomotiven für derartig hohe Geschwindigkeiten zur Verfügung stellen. Auch das Neubauprogramm für Dampflokomotiven enthielt keine geeignete Baureihe. Als einzige brauchbare Maschine ließ die Schnellzugtenderlokomotive 61 002 mit ihren 2,30 Meter großen Treibrädern eine Höchstgeschwindigkeit von 175 Stundenkilometern zu. Trotz verschiedener Mängel hatte sie ein vorzügliches Laufwerk, das die Grundlage für den Umbau in eine Schlepptenderlok bildete. Den Kessel der 61 ersetzte man durch einen Rekokessel, wie er sich auf den Baureihen 03.10, 39 und 41 bewährte. Die neuen seitlichen Zylinder stammten von der Versuchslok H 45, während der mittlere Zylinder als geschweißte Neukonstruktion entstand. Um den Luftwiderstand zu verringern, erhielt die Maschine eine Teilverkleidung. 1961 reihte man die als 18 201 bezeichnete Lok in den Park der Versuchs- und Entwicklungsstelle für Maschinenwirtschaft der DR ein. Für umfangreiche Schnellfahrten im Versuchs- und Meßbetrieb stationierte man sie im Bw Halle P.

Auf dem tschechischen Eisenbahn-Testring bei Prag-Velim erreichte 18 201 im November 1964 Spitzengeschwindigkeiten von 176 Stundenkilometern. 1980 endeten die Dienste als Zuglok bei Schnellfahrversuchen. Seither steht die Maschine als betriebsfähige Museumslok in Halle für Sonderfahrten und Ausstellungen bereit. Eine engagierte Mannschaft sorgt für den einwandfreien Zustand des Schnell-Läufers.



Die Vorbild-Lok auf einer Ausstellung 1994 in Staßfurt.

An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.

Wer kennt dieses Gefährt?

Betrifft: Unbekanntes Schleppfahrzeug

Im Juni 1995 fand ich an der nördlichen Ausfahrt des Nord-Süd-Tunnels der Berliner S-Bahn hinter dem Nordbahnhof diesen seltsamen Wagen. Aufgrund der niedrigen Bauart kann von einem Schleppfahrzeug für den Untertagebetrieb ausgegangen werden. Das über Batterien und E-Motoren angetriebene Gefährt besitzt keine Zug- und Stoßvorrichtungen der Regelbauart. Vielleicht läßt sich im Leserkreis klären, was das für ein Fahrzeug ist.
Toralf Hoyer
15831 Mahlow



Schleppfahrzeug hinter dem Berliner Nordbahnhof.

Sonderheft ist ein Volltreffer

Betrifft: MODELLEISENBAHNER SPEZIAL

Völlig überraschend erhielt ich in der Bahnhofsbuchhandlung Ihr Sonderheft „Mecklenburg-Vorpommern". Damit ist Ihnen qualitativ ein großer Wurf gelungen! Diese Sonderausgabe für nur 9,80 DM kann sich wirklich auf dem Markt behaupten.
Ralf Schmidt
91207 Lauf/Pegnitz

Herzlichen Glückwunsch – mit Ihrem MODELLEISENBAHNER SPEZIAL haben Sie einen Volltreffer gelandet. Ohne schmeicheln zu wollen, muß ich feststellen, daß dieses Heft das Beste ist, was seit langem auf dem Eisenbahnsektor erschienen ist. Obwohl ich es noch lange nicht durchgelesen habe, kann ich jetzt schon sagen, daß die Mischung aus Berichten und Bauanregungen optimal ist.
Heinzwerner Ombeck
46236 Bottrop

Mehr als nur warme Luft

Betrifft: Heft 11/95, Flop: Warme Luft

Der Reporter, welcher den Artikel geschrieben hat, sollte sich einmal in den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr begeben und dort in der Hauptverkehrszeit die Linie S 8 von Mönchengladbach über Düsseldorf nach Hagen benutzen. Hier wird er unschwer feststellen, daß auch die 1. Klasse der S-Bahn belegt, wenn nicht gar überbelegt ist.
Matthias Höbel
47906 Kempen

Alter Hase auf letzter Fahrt

Betrifft: Heft 12/95, Fragezeichen

Ich hatte das große Vergnügen, anläßlich des 150jährigen Jubiläums der Strecke Magdeburg – Halberstadt zwischen Blumenberg und Hadmersleben auf dem Führerstand der 01 137 hinter Meister Lothar Walter mitzufahren. Schade, daß wieder einer der „schwarzen Männer" vom Bock gestiegen ist! Hoffentlich gibt es noch genug Enthusiasten, um seine Nachfolge anzutreten, damit die Dampfrösser noch ab und an auf Trab gebracht werden können.
Max Schmidt
39112 Magdeburg

Wer Lothar Walter aus Dresden auf seinen Dampfern nicht kennt, ist kein Eisenbahnfan!
Rolf Landmann
09366 Stollberg

Strafarbeit für Lokomotivführer

Betrifft: Heft 12/95, Klare Sicht beim IC

Soll der Beitrag ein Karnevalsscherz sein? Er ringt uns Ex-DR-Eisenbahnern nur ein Lächeln ab. Der arme Lokführer wird diese Strafarbeit doch hoffentlich ohne bleibende Schäden überstanden haben. Unsere Lokführer putzen ihre Lokfensterscheiben schon seit Jahren selbst und leben trotzdem noch. Ja, ja, unsere Beamten . . .
Rainer Nette
06618 Naumburg

Kein Platz für Modellbahner

Betrifft: Heft 12/95, Standpunkt

Es ist eine Schande, wie die Verantwortlichen für die Stuttgarter Messe mit den Modellbahn-Amateuren umgegangen sind. Chaos in der Planung und Ausführung ist als Bezeichnung fast noch zu harmlos. Dies haben weder die ausstellenden Modellbahnfreunde verdient noch die Besucher. Es ist sicher nicht Lokalpatriotismus, sondern langjährige Erfahrung, wenn man die Klarheit und Übersichtlichkeit von Köln oder auch Dortmund dem Stuttgarter Ereignis als Musterbeispiel entgegenstellen möchte.
Hans-Dieter Schmidt
53844 Troisdorf

Ein Eintrittspreis von 18 Mark ist alles andere als publikumsfreundlich, vor allem, wenn neue Interessentenkreise angesprochen werden sollen. Das zumindest wünschen sich die Aussteller. Der von Ihnen aufgezeigte Ausweg einer Verbindung mit ungenutzten Räumlichkeiten der DB AG klingt zwar reizvoll, dürfte in der Praxis aber viele Probleme bereiten. Wie will man in der modellbahnaktiven Vorweihnachtszeit ansonsten ungenutzte Räume für eine Messe aufbereiten und für rund 100 000 Besucher die nötige Infrastruktur stellen?
Werner Hartung,
BREKINA-Modellspielwaren
79331 Teningen

In Stuttgart konnten Auto-, Flugzeug- und Schiffsmodelle und vieles mehr gekauft werden, aber die Modellbahner durften sich ihre Wunschträume teilweise nur ansehen. So werden kleine Hersteller ausgegrenzt. Meine Bitte um Änderung des Ausstellungskonzepts ist von den Messeleitungen in Stuttgart, Hannover und Hamburg abgeschlagen worden. In Gesprächen mit Kunden wird der Wunsch nach einer reinen Modellbahn-Ausstellung laut, die die Möglichkeit bietet, Artikel sofort zu kaufen und mit kompetenten Fachleuten über Probleme zu sprechen.
D. Bogusch
35282 Rauschenberg-Josbach

Noch mehr LVT in Cottbus

Betrifft: Heft 11/95, Rückkehr nach 20 Jahren

Sie berichten über die Stationierung der BR 772. Hier fehlt die Hälfte der beheimateten Fahrzeuge. Der Bh Cottbus nennt gegenwärtig sieben 772 sein eigen, nämlich 772 003, 008, 009, 107, 125, 413 und 771 032. Letzterer steht seit dem 17. Oktober 1995 in Halle zur Modernisierung.
Gerd Behrendt
03058 Leuthen

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben. Wir lesen jeden Brief sehr aufmerksam und beherzigen Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bitte haben Sie Verständnis, daß aus Platzgründen nicht alle Briefe abgedruckt oder ausführlich beantwortet werden können und daß sie auch bei Abdruck gekürzt werden müssen.

Einmalige Gelegenheit - telefonieren Sie mit Ihrer Lieblingslok!



Deutschland ICE



Frankreich TGV



England Intercity 225



Japan Nozomi



Schweden X 2000

Diese acht begehrten Telefonkarten zeigen die schnellsten Züge der Welt. Die Auflage ist strikt auf je 2000 Stück begrenzt. Sichern Sie sich diese wertvollen Sammlerstücke zum einmaligen Preis von 25 Mark pro Exemplar.

Wer die komplette Serie bestellt, spart sogar 20 Mark.

Natürlich können Sie mit der Karte Ihrer Lieblingslok auch telefonieren: 6 Mark Telefongebühren sind inbegriffen.



Italien ETR 500



Dänemark IC 3



Spanien AVE

Ja, ich will die Telefonkarten haben!

Coupon einfach ausschneiden
und absenden an:
Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart

Name/Vorname

Straße/Nr.

Land/PLZ/Ort

Ich zahle ❐ mit beiliegendem Verrechnungsscheck
❐ bequem per Bankeinzug

Konto-Nr (kein Sparkonto) Bankleitzahl

Name des Geldinstituts

Ich bin Abonnent ❐ Ja ❐ Nein

Datum/Unterschrift

Bitte schicken Sie mir

Stück	Telefonkarte	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Deutschland ICE	25.- DM	
	Frankreich TGV	25.- DM	
	England Intercity 225	25.- DM	
	Japan Nozomi	25.- DM	
	Schweden X 2000	25.- DM	
	Dänemark IC 3	25.- DM	
	Italien ETR 500	25.- DM	
	Spanien AVE	25.- DM	
	Komplette Serie (8 Stück) nur	180.- DM	
		Zwischensumme	
		Anteil Porto + Verpack.	+ 5,-DM
		Gesamtsumme	

NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT



Bemo: ABe 4/4 der Berninabahn in H0m

Im Design der siebziger und der achtziger Jahre produziert Bemo den ABe 4/4-Triebwagen der Rhätischen Bahn, die ihn auf der Berninabahn einsetzt. Das Modell, welches über eine Inneneinrichtung mit farblich abgehobenen Einzelsitzen und eingesetzten Trennwänden verfügt, wird ab Werk mit einer Schnittstelle für Selectrix-Decoder ausgestattet.





Liliput Bachmann: US-Loks, Güterwagen in H0, Zillertalbahn-Buffetwagen in H0e

Liebhaber von US-Modellen können sich auf die Dash 8 CW 40 in den Farben der Union Pacific, Santa Fé, Conrail und CSX sowie die SD 45 als Pennsylvania, Union Pacific, Santa Fé und Southern Pacific freuen. Nach Schweizer Vorbild erscheint der zweiteilige Triebwagenzug **RBDe 4/4** in H0. Varianten produziert Liliput vom Tigerli und von den offenen Güterwagen der Gattung Omm und Omma. Ferner legt der Fürther Hersteller ein **Set mit vier Waggons der Bizone** auf. In H0e kommt ein Buffetwagen der Zillertalbahn auf den Markt.



Rivarossi H0: TEN-Schlafwagen, INOX-Wagen der SNCF

Neu im Angebot von Rivarossi sind Schlafwagen, die im TEN-Verbund fahren. Die H0-Modelle erscheinen zunächst in DB-, SNCF- und FS-Bedruckung. Die SNCF setzten in hochwertigen Reisezügen INOX-Wagen ein. Die aus rostfreiem Stahl gebauten Waggons wurden zwischen 1958 und 1962 ausgeliefert. In limitierter Auflage – 500 Stück – produziert Rivarossi außerdem die **K 1801** der Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen in blaugrauem Lack. Der **Big Boy** macht mit 47,5 Zentimetern Länge seinem Namen alle Ehre. Das technisch überarbeitete Modell verfügt über einen neuen Motor mit schwerer Schwungmasse sowie über einen neu konstruierten Kardanantrieb, der die Kraft auf alle Achsen jeder Antriebsgruppe weitergibt.



Roco H0: Württembergische C und Waggons

Kurz vor Ende des Jahres präsentiert Roco seine Sondermodelle zum württembergischen Eisenbahnjubiläum. Der Gepäckwagen des fünfteiligen Waggonsets ist eine echte Neukonstruktion, die Reisezugwagen wurden mit existierenden Formen entwickelt. Die Schnellzugdampflok der Klasse C entstand als Bedruckungsvariante der bereits seit längerem erhältlichen 18[1]. Als weitere Formneuheit erscheint der dreiachsige **Autotransportwagen Offs 60** der DB. Der H0-Waggon ist mit zehn Modellen des VW 1600 TL beladen.







Trix: Kesselwagen in N, ICE und 217 in H0

Als Neukonstruktion kommt der Kesselwagen mit Aufschrift „Mobiloel" aus der Epoche III im Maßstab 1 : 160 auf den Markt. Den ICE in H0 übernahm Trix von Märklin. Den Trix Express-Klassiker 217 gibt es jetzt auch als Modell von Trix International in drei verschiedenen Lackierungen.

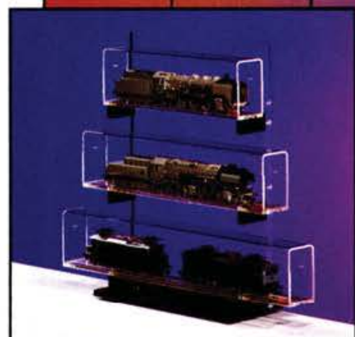
Alle Neuheiten, zu denen es aus Platzgründen keine Abbildungen gibt, sind fettgedruckt.

Train Safe®



Das befahrbare Vitrinensystem





Train-Safe –

aus der Vitrine direkt auf die Anlage – aus eigener Kraft

Über die vielfältigen Vorzüge dieses attraktiven Systems informieren wir Sie gerne.



Gewerbestr. 8
57258 Freudenberg
Tel. 0 27 34/4 70 98
Fax 0 27 34/4 70 99

Prospekt und Preisliste auf Anfrage kostenlos.
Lieferbare Spurweiten: Z, N, Nm, TT, H0, H0m, H0e.
Händleranfragen erwünscht.

MENZELS LOKSCHUPPEN & TÖFF TÖFF GMBH

Friedrichstraße 6 · 40217 Düsseldorf · Telefon 0211/37 33 28 · FAX 0211/37 30 90
Telefon Versandabteilung: 0211/373501





Ankauf, Verkauf, Tausch von Eisenbahn- und Automodellen aller Größen, auch komplette Sammlungen, Blechspielzeug und Militaria. Fachgeschäfte für Neu + Alt, Reparaturen, Umbauten , Ersatzteile, Digital-Umrüstungen.

Model Loco - Metallbausätz H0/H0e/H0m

ML 225	Br. 18.0 (sächs. XV III H) Superbausatz mit RP25 Rädern und Escap Motor	722,50
ML 266	Br. 18.0 (sächs. XV III H) Standardbausatz Romford Räder u. Mashima Motor	578,00
ML 247A	Br.58 (sächs. III 6T) mit RP 25 Rädern	365,50
ML 247B	Br. 58 (sächs. III 6T) mit NEM Rädern	365,50
ML 253	Br. 19 (sächs. XXHV) *Superbausatz*	635,80
ML 250	Br. 99.4631 H0e Rügener Inselbahn	397,80
ML 251	Br. 99.4631 H0m Rügener Inselbahn	397,80
ML 258	Sächsische IVK Ursprungsausführung	499,95
CAT5	Hauptkatalog Model Loco mit Preisliste	9,90

Tillig H0m Spreewaldbahn

01270	Spreewaldbahn Güterzug der DR	208,55
01170	Spreewaldbahn Personenzug der DR	258,50

Tillig – Pilz Dreischienengleis

85126	Dreischienen - Flexgleis H0m/H0e	10er Pack 89,95
85127	Dreischienen - Flexgleis H0/H0m	10er Pack 89,95
85181	Abzweig H0/H0e - rechts	23,40
85182	Abzweig H0/H0e - links	23,40
85183	Abzweig H0/H0m - rechts	23,40
85184	Abzweig H0/H0m - links	23,40
85185	Gleiswechsel H0/H0e v. links n. rechts	23,40
85186	Gleiswechsel H0/H0e v. rechts n. links	23,40
85187	Gleiswechsel H0/H0m v. links n. rechts	23,40
85188	Gleiswechsel H0/H0m v. rechts n. links	23,40
86110	Motorischer Weichenantrieb	21,90
86110-10	Motorischer Weichenantrieb 10er Pack	199,95

Tillig TT – Die ideale Spur

01259	Startpackung mit Diesellok Br. 130, 4 Güterwagen, Gleisoval, Trafo	165,95
01260	Startpackung mit Dampflok Br. 81, 3 Personenwagen, Gleisoval, Trafo	179,95
01322	Zugpackung „100 Jahre Potsdam"	264,00
02120	Dampflok der Br. 01 der DRG	214,80
02121	Dampflok der Br. 01 der DR	220,80
02122	Dampflok der Br. 01 der DB	220,80
02230	Dampflok der Br. 56 der DR, alte Ausf.	99,00
02241	Dampflok der Br. 86 der DB, alte Ausf.	79,00
02234	Dampflok der Br. 56 der DB, neue Ausführung	129,95
02311	E-Lok der Br. 499 der CSD, blau/gelb	55,00
02312	E-Lok der Br. 499 der CSD, grün/gelb	55,00
02422	E-Lok der Br. 44 der DRG, grau	199,95
02521	Diesellok Br. 119 der DR	109,00
02560	Diesellok V200 der DR	165,60
02340	Elok der Br. 243 der DR *Vorbestellpreis für Februar 1996*	159,95
13614	Reisezugwagen der DB beige/blau	18,95
13790	Doppelstockwagen der DB, 2. Klasse	59,95
13791	Doppelstockwagen der DB, 1./2. Klasse	59,95
015670	Sonderserie Mineralwasserwg., 3er Set	76,00
95001	Coil-Transporter der DB	38,35
14233	Offener Güterwagen der SNCF	9,95
14249	Hochbordwagen mit Kohle der DR	15,60
14250	Hochbordwagen mit Sand der DR	15,60
14331	Flachwagen der DB	9,95
14360	Kühlwagen der DB	16,90
14362	Kühlwagen der DB, Wieselburger	25,20
14423	Kesselwagen der DB, VTG	19,95
14424	Kesselwagen der DB, ESSO	19,95
14425	Kesselwagen der DB, Shell	19,95
14426	Kesselwagen der DB, Aral	19,95
15419	Kesselwagen „Rheinmetall" 4-achsig	9,95
83101	Gleisstück gerade G1	10 Stück 18,50
83109	Gleisstück gebogen R11	12 Stück 21,50
83106	Gleisstück gebogen R21	12 Stück 21,50
83125	Flexgleis ohne Verbinder	20 Stück 99,95
85501	passende Verbinder	25 Stück 5,25
83322	Weiche 15° links	13,55
83321	Weiche 15° rechts	13,55
83361	Innenbogenweiche rechts	14,50
83362	Innenbogenweiche links	14,50
83512	Weichenantrieb links	21,25
83511	Weichenantrieb rechts	21,25

Gützold H0

32100	Dampflok Br. 52 mit Steifrahmentender der DR	284,70
32400	Dampflok Br. 52 im Anlieferungszust.	332,80
32700	Dampflok Br. 52 m. Steifr.-Tender d. DB	331,20
33200	Diesellok Br. 119 der DR, Ep. IV	214,40
34100	Diesellok Br. 219, 2. Baureihe d. DB AG	195,65
35200	Diesellok Br. 118.7 der DR	197,10

Arnold Spur TT

88001	Köf II der DR, schwarz *letztmalige Aufl.*	139,95
88002	Köf II der DB, rot *letztmalige Auflage*	149,95

Arnold Spur N

71001	Br. 18.4 der Deutschen Bundesb., Ep. III	229,95
71002	Br. 18.4 der Deutschen Reichsb., Ep. II	229,95
71003	Br. 001 der Deutschen Bundesb., Ep. IV	319,95
0147	Rheingoldset der DRG: Br.E10 mit 4 Rheingoldwagen der DB, Ep. IV	259,00
0265	Fahrersonderzug 1994 - Köf mit drei Kesselwagen	139,95
0271	Kesselwagenset Shell und BP der DRG	29,95
0285	Schienenbus-Garnitur der DB, Ep. IV - Jägermeister	149,95
0290	Doppelset Württemberger Güterwagen	39,95
2034	Br. V45 der DB, rot	79,95
2084	Br. 335 der DB, neurot, mit Automatikkupplungsattrappe	99,00
2227	Br. 89 (T3) der DB, schwarz	111,00
2301	Br. 143 der DR, S-Bahn Ausführung	157,50
2303	Br. 110 der DB, blau	109,95
2309	Br. 243 der DB, rot	156,00
2328	Br. 111 der DB, neurot	129,00
2357	Br. 150 der DB, grün	99,95
2513	Br. 41 der Deutschen Bundesbahn, mit Rauchgenerator	199,95
2357	Br. 150 der Deutschen Bundesbahn mit neuem DB-Logo	99,95
SetV100	*Das Angebot* - Br. 212 mit 4 Umbau-Eilzugwagen	119,00
3037-39	Abteilwagenset der DR, bestehend aus zwei 3-achsigen Wagen + Packwagen	54,00
305557	Set Langenschwalbacher, aus 3055, 3056 und 3057	54,95
4220-22	Kühlwagenset der Bauart Berlin, aus 4220, 4221 und 4222	64,95
5801-3	Rheingoldset DRG, bestehend aus 2 Salonwagen und 1 Packwagen	29,95
0147	Rheingoldset DB Ep. III, aus Br. E10 und 4 Rheingoldwagen 3860-3863	299,00
2522	Dampflok der Br. 01.5 Reko mit Kohletender *- NEU im Februar 1996 - Vorbestellung*	259,95
71005	Dampflok der Br. 01.5 Reko mit Öltender *- NEU im Februar 1996 - Vorbestellung*	299,95
4661	Gedeckter Güterwagen der DR Bremen mit Kinematik - *Vorbestellung für Februar*	21,95
4662	Offener Güterwagen der DR Linz mit Kinematik - *Vorbestellung für Februar*	18,80
4663	Offener Gürterwagen der DR Villach mit Kinematik - *Vorbestellung für Februar*	18,80

Lilliput H0

240001	Güterwagen-Set der DR (Britische Zone) Ep. IIIa, 4-teilig	82,60
382003	Rheingoldzug der DRG, 4 Salonwagen und 1 Packwagen, mit Innenbeleuchtung	269,95

Lima H0 - Restposten Berliner:

149834	S-Bahnzug ET165/ES165 der DR Gleichstrom	265,95
149835	S-Bahnzug Br. 275 der BVG, Ausführung der 70er Jahre, Gleichstrom	265,95
149861	S-Bahn Traditionszug, mit beleuchten Dach-Schlußlichter, Gleischstrom	279,00
149844AC	S-Bahnzug ET165/ES165 der DR Wechselstrom	279,95
149845AC	S-Bahnzug Br. 275 der BVG, Ausführung 70er Jahre, Wechselstrom	279,95

Lima N

5525002	S-Bahnzug der DR	241,95
5525003	S-Bahnzug der BVG	241,95
163999	S-Bahn Garnitur 4-teilig der DR	319,95

Brawa H0

0401	Diesellok Br. 219 der DR, neurot - Gleichstrom	139,95
0432	Diesellok Br. 219 der DR, neurot - Wechselstrom	199,95
0411	Diesellok Br. 234 der DB, Regionalbahn-lackierung - Gleichstrom	181,65
0415	Diesellok Br. 201 der DR (exV100) - Gleichstrom	181,65
0445	Diesellok Br. 201 der DR (exV100) - Wechselstrom	235,60
0530	VT772 Ferkeltaxe - Gleichstrom	287,30
0536	VT772 Ferkeltaxe - Wechselstrom	372,40

Roco H0

00046	4er Set tschech. Bierwagen der CSD	47,80
43667	Br. 103 der DB, creme/rot, o. Schürze	149,95
44049	3-tlg. Kesselwagenset der Dortmunder Union	59,95
53000	Eilzug der DB, Br. 111 neurot mit 3 RSB Wagen in weiß/türkis	229,95

Sachsenmodelle / Roco Spur H0

13001	Br. 172 der DR „Ferkeltaxe" Anfang 1996 - *Vorbestellpreis*	199,95

Bei Bestellungs- oder Reservierungswünschen wenden Sie sich bitte an unsere Versandabteilung,
Herrn Jansen Tel. 0211/37 35 01,
bei US-Modellen
an Herrn Hartmann Tel. 0211/37 33 28,
gemeinsames Fax 0211/37 30 90.

Zur Zahlung akzeptieren wir Euroschecks bis jeweils 400,– DM oder die Angabe Ihrer Kreditkarten-Nr. (Visa, Eurocard) + Verfalldatum. Lieferung auch per Nachnahme, jedoch nicht auf Rechnung. Mindestbestellwert DM 100,– je Lieferung. Versandkosten Inland 9,50, Ausland ab 25,–

NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT



Piko H0: Modernisierungswaggons Epoche III

Piko legt die ab 1961 bei der Reichsbahn gebauten Modernisierungswagen Bauart A4ge, AB4ge, B4gre und D4ge in überarbeiteter Form neu auf. Die H0-Modelle erscheinen in der Beschriftung der Epoche III.

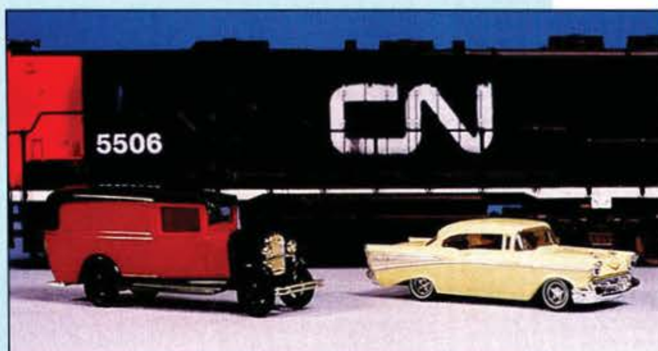


Weinert: Baudienstfahrzeug Klv 51 in H0

Als Fertigmodell erscheint bei Weinert das Baudienstfahrzeug Klv 51 mit dazu gehörigem Flachwagen. Vom Vorbild beschaffte die DB 300 Stück, die baugleich mit dem Vorgängermodell Klv 50 waren. Die in den siebziger Jahren ausgemusterten Fahrzeuge findet man heute noch auf Privatbahnen. Weinert produziert das Modell mit Gleich- und Wechselstromantrieb. Die Aufbauten sind rot oder gelb lackiert. Ferner bietet Weinert für den Klv 51 und den Flachwagen RP 25-Tauschradsätze an.

Eva: Schotter

Neues Material zum **Einschottern von Modellgleisen** liefert Kurt Eva, Ilmenbergstraße 2, 97422 Schweinfurt, Tel. (09721) 330 05, Fax 341 89.



Zwei Autos für Freunde der Epochen II und III.

US-Corner

Eine echte Oldtimer-Neuheit für US-Autofans produziert Busch mit dem Lieferwagen Ford AA von 1931, der einen längeren Achsstand als das Modell A aufweist, aus dem er abgeleitet wurde. Auch in Deutschland und anderen europäischen Ländern fuhren zahlreiche Fahrzeuge dieser Art, die auch das Kölner Ford-Werk herstellte. Das H0-Modell besticht durch sehr feine Detaillierung. Aus Praliné-Formen entstand der Chevrolet Bel Air Hardtop Coupé von 1957. Selbst die Gummipuffer an der Frontstoßstange und die Heckleuchten in Rot wurden nicht vergessen.



Greven: Polystyrolkleber

Greven produziert den Polystyrol-Kleber Plasti, den es in der 25 Gramm-Flasche mit Kanüle und in der 100 Gramm-Nachfüllflasche gibt. Der Vertrieb von Greven-Produkten läuft über den Fachhandel. Info: H. Greven, Postfach 1212, 69192 Schriesheim, Tel. (06203) 48 91, Fax 48 92.



Faller H0: Kuckucksuhr

Die 1646 erbaute **Farbstoffmühle** „De Kat" gehört zu den ältesten Windmühlen Hollands. Zum Antrieb der Flügel fügt Faller dem Bausatz einen Motor bei. Wichtig: Windmühlenflügel drehen immer gegen den Uhrzeigersinn. Die weltgrößte Kuckucksuhr steht in Schonach. Faller produziert das Modell mit funktionierender Uhr und das Haus einzeln als gewöhnliches **Schwarzwaldhaus** zum attraktiven Sonderpreis. Das Kirmes-Programm wächst um das **Karussell** „Indiago" sowie zwei **Fahrzeugbausätze**.

Jeweha: Splitt zur Landschaftsgestaltung

Der niederländische Hersteller Jeweha erweitert sein Sortiment zur Landschaftsgestaltung um mehrere Tüten mit **Gesteinssplitt**. Grauwacke, Kalkstein und Basalt sowie Koks kann der Modellbauer in verschiedenen Körnungen von Staub bis Grob erwerben. Das Material eignet sich für Anlagen aller Spurweiten. Bezug: Jeweha Modelbouw, Oranje-Nassaulaan 179, NL-5491 HE Sint-Oedenrode, Tel. (0031/413) 47 76 38, Fax 47 91 37.



Pilz: Innenbogenweiche für H0-Elite-Gleissystem

Pilz erweitert sein Elite-Gleissystem für die Baugröße H0 um eine Innenbogenweiche mit 943 Millimeter Radius und 543 Millimeter Abzweigradius. Der Herzstückwinkel beträgt 17°. Da Pilz den Schwellenrost flexibel herstellt, können die Modellbahner mit den Industrieweichen, die über federnde Zungen verfügen, problemlos individuell gestaltete Weichenstraßen bauen.

Pola: Bahnhof Schönbrunn in H0, Laube in LGB

Das 95er Exklusivmodell, den **Bahnhof Schönbrunn**, liefert Pola im Aussehen der fünfziger Jahre mit Bahnsteigsperren, Taxi-Oldtimer und Reklametafeln aus. Bei 140 Zentimeter Bahnsteiglänge handelt es sich um den größten erhältlichen Großserienbahnhof in H0. Im Maßstab 1 : 22,5 erscheinen eine **Laube**, ein **Car Repair Shop**, ein **Wasserhaus** sowie der **Opel Blitz Drehleiterwagen**. Als Exklusivmodell produziert Pola einen **Baustellenwagen** von Lanz.

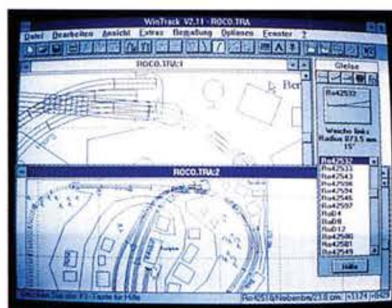


NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT



Preiser H0: Körbe, Figurensets

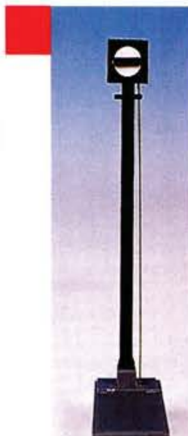
Der **Audi A 4 und A 6**, **Ford Mondeo** und **Opel Astra Kombi** von Preiser entstanden in Zusammenarbeit mit Rietze. Für die Anlagengestaltung bieten die Rothenburger Sets mit Körben, **Gleisbauzubehör** und Werkzeug sowie **landwirtschaftlichen Geräten** an. Ferner erscheinen in H0 zahlreiche Figurensets, teils unbemalt, wie die Sporttreibenden, Polizei- und Grenzschutzbeamten, teils bemalt, wie die Busfahrgäste, das Bahnpersonal und Bauarbeiter in der Pause. In Baugröße TT produziert Preiser **Bahnpersonal**, in Nenngröße N sitzende **Paare, Pendler und Arbeiter**. Im Maßstab 1 : 24 kommen **preußische Militärs** von 1756 auf den Markt.



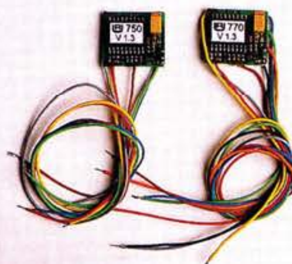
Schneider: Gleisplanungssoftware

Die Gleisplanungssoftware WinTrack, bislang nur für die Märklin-Systeme angeboten, gibt es jetzt auch für H0- und N-Systeme von Fleischmann, Roco und Trix. Mit WinTrack kann man bis zu 15 mal 15 Meter große Anlagen einfach per Mausklick planen. Das Programm läuft auf Rechnern mit mindestens 4 MB Arbeitsspeicher unter Windows 3.1 oder kompatiblem Betriebssystem (auch Windows 95). Bezug: Ingenieur-Büro Schneider, Schloßstraße 37/1, 73054 Eislingen, Tel. (07161) 847 30.

SIBA: Gleissperrsignal in H0



Der neue **Bahnübergang mit Vollschranke** von Siba eignet sich für den Betrieb mit Dauerstrom und für alle Gleissysteme. Mit den zusätzlich angebotenen Warnkreuzen und Straßenteilen kann er auf Anlagen der verschiedenen Epochen eingesetzt werden. Das Gleissperrsignal erscheint zunächst unbeleuchtet. Bezug: Siba, Werner Schmeil, Verl. Freiimfelder Straße 30, 06112 Halle/Saale, Tel. (03 45) 5 60 14 43, Fax 5 60 14 36.



Uhlenbrock: Digital-Decoder für Märklin-System

Zwei Digital-Decoder für das Märklin-System produziert Uhlenbrock. Während der Decoder für Gleichstrommotoren Beleuchtung und Motorfunktionen steuert, betreibt der Decoder für Allstrommotoren außerdem die Telex-Kupplung oder einen Rauchgenerator. Die Programmierung der Bausteine erfolgt über das Fahrgerät. Bezug: Uhlenbrock Elektronik, Mercatorstraße 6, 46244 Bottrop, Tel. (0 20 45) 70 91, Fax 8 22 50.

Viessmann H0: Elektropneumatisch betriebene Formsignale

Viessmann entwickelte neue, elektropneumatisch betriebene **Formsignale** mit vorbildgerecht langsamen Bewegungen der Flügel. Die von robusten Magnetspulen erzeugte Kraft schiebt einen Kolben mittels Luftdruck aus einem Zylinder. Die Gegenbewegung erfolgt durch Federkraft. Über Schleifkontakte steuert das Signal den Betrieb am vorbeiführenden Gleis.

Vollmer: Lagerschuppen, Lagerhaus in H0 und N, Sägewerk in H0

Lagerschuppen und **Raiffeisen-Lagerhaus** von Vollmer wurden vom gleichen Architekten gestaltet. Sie erscheinen in den Baugrößen H0 und N. Nur in H0 produzieren die Zuffenhausener das **Sägewerk**. Mit einem Motor kann man vorbildgerechten Betrieb simulieren.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER MODELLBAHNWELT

Hamburger Modellbautage

Anspruchsvolle Anlagen


Foto: Ewald Hauck

Fährhafen der Rügenschen Kleinbahnen.

■ Rund 45 000 Besucher sahen die Exponate auf den Hamburger Modellbautagen, die vom 17. bis 19. November stattfanden. Zahlreiche Vereine und Clubs präsentierten auf der Ausstellung, bei der große kommerzielle Anbieter fehlten, anspruchsvolle Modellbahnanlagen und selbstgebaute Fahrzeugmodelle der Nenngrößen Z bis I. An einigen Ständen zeigten die Modellbauer auch live ihr Können. Für Kinder richteten die Veranstalter Bastelecken ein. Die nächsten Hamburger Modellbautage finden 1997 statt.

Stefan Adam

Eisenbahnaktien aus aller Welt

■ Schon mit 30 Mark Kapital kann der Eisenbahnfreund Aktionär werden und sich ein dekoratives, 1912 gedrucktes Wertpapier des St. Petersburger Unternehmens Tramways et Entreprises Electriques ins Wohnzimmer hängen. Zum gleichen Preis bietet das Wertpapier-Antiquariat Stefan Adam in den dreißiger und vierziger Jahren produzierte Aktien der United States Freight Co. an. Wer die Aktie der Gera-Meuselwitz-Wuitzer Eisenbahn AG besitzen will, muß tiefer in die Tasche greifen: 390 Mark kostet das 1901 gedruckte Papier zu 1000 Mark Nennwert. Auch Aktien österreichischer, kubanischer, belgischer, britischer und spanischer Bahnen findet der Sammler im 32seitigen Katalog. Ferner bietet Adam eine dreieinhalbprozentige Schuldverschreibung der tschechoslowakischen Staatsbahnen von 1928 an, die auf 400 Kronen lautet. Der heutige Sammlerpreis für das 25 mal 38 Zentimeter große Stück: 180 Mark. Wer (zunächst) weniger investieren will, kann auf das Deco-Set mit acht Aktien für 120 Mark zurückgreifen. Es enthält unter anderem Anteilsscheine der Union Pacific, der Pittsburgh & West Virginia Railway, der Western Maryland Railway und der United New Jersey Rail Road & Canal. Der Aktien-Kalender 1996 enthält sechs Aktien, darunter eine Eisenbahnaktie aus den USA. Kontakt: Wertpapier-Antiquariat Stefan Adam, Schädestraße 7, 14134 Berlin, Tel. (0 30) 8 15 84 65, Fax 8 15 36 41.

Schloß Gloggnitz

Ausstellung

■ Zahlreiche Modellbahnen aller Spurweiten, Dioramen sowie Auto- und Lkw-Modelle zeigt das in Österreich gelegene Schloß Gloggnitz in einer Dauerausstellung. Zwischen 23. Dezember und 7. Januar, 12. und 18. Februar sowie 1. und 9. April ist die Ausstellung täglich geöffnet. Vom 10. Januar bis 11. Februar, 19. bis 25. Februar, 1. Mai bis 30. Juni sowie 17. Juli bis 20. Oktober öffnet sie mittwochs, donnerstags, sonnabends und sonntags sowie an den Feiertagen. Infos: Schloß Gloggnitz, Kirchensteig 3, A-2640 Gloggnitz, Telefon (00 43/26 62) 30 01, Fax 3 00 14.

Fleischmann

Auktion

■ Die Versteigerung der Kühlwagen in den Nenngrößen H0 und N mit der Signatur Marius Müller-Westernhagens (siehe MODELLEISENBAHNER 10/1995) brachte auf der Stuttgarter Messe einen Erlös von insgesamt 2705 Mark. Das Geld kommt der Kinderkrebshilfe zugute.


Foto: Max Delie

Viersystemlok 1601 im Ausbesserungswerk Salzinnes.

Märklin

Neue Werbelok

■ Die nächsten fünf Jahre fährt die SNCB-Viersystemlok 1601 in neuer Farbgebung und mit Märklin-Schriftzug. Die Bemalung der neuen Werbelok unterscheidet sich in einigen Details vom Design der 1602, die bereits seit Juni für die Göppinger Modellbahnschmiede Reklame fährt. Die SNCB setzen beide Loks im Verkehr nach Deutschland ein.

TERMINE + TREFFPUNKTE

Vorbild

Bis Do 21.12.

Eisenbahnausstellung im City Center. Infos: Fürther Eisenbahnclub, Finkenschlag 34, 90766 Fürth, Tel. (0911) 74 85 65.

So 24.12.

Sonderfahrten zu Weihnachten: Rundfahrt ab Wien Nord mit der 1189.02, Dampfzugfahrt Wien Nord – Strasshof (Eisenbahnmuseum) mit der 310.23, Wien Mitte – Mödling (Nahverkehrsmuseum) mit dem 4041.03, Dampf-Schmalspurfahrt St. Pölten – Kirchberg und zurück mit der Mh 6. Infos: ÖBB, Bahn-Totalservice, Wien Westbahnhof, Tel. (0043/222) 58 00 - 322 00, Fax 258 00.

Di 26.12.

Weihnachtsexpreß der Brohltal-Schmalspurbahn (3).

Mi 27.12. bis Mo 01.01.

Fahrbetrieb zum Jahreswechsel auf der Preßnitztalbahn. Infos: IG Preßnitztalbahn, Postfach 18, 09475 Jöhstadt, Tel./Fax (037343) 23 00.

So 31.12.

Dampffahrt zur HSB mit 52 8154. Infos: Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof, Steffen Hoffmann, Schildberger Weg 14, 04357 Leipzig, Tel. (0341) 601 54 25.

Silvesterfahrt auf der Brohltal-Schmalspurbahn (3).

Fr 05.01.

Plan-Güterzug mit 44 1616 und 50 245 von Kornwestheim nach Singen (2).

Sa 06.01.

Dampftreffen in Tuttlingen. Züge aus Stuttgart/Rottweil, Offenburg/Freiburg, Ulm/Immendingen und Wil/Konstanz mit 01 519, 44 1616, 50 245, 50 3576, 52 7596 und 64 289. Außerdem Einsatz der E 44 1170 (2).

So 07.01.

Schwarzwald-Rundfahrt mit den Dampfloks 01 519, 50 245 und 64 289 ab Stuttgart (2).

Winterreise mit dem Vulkan-Express durch das Brohltal. Es verkehren dieselbespannte Züge. Weitere Termine: 21.01., 04.02., 18.02. (3).

So 14.01.

Betriebstag im Frankfurter Feldbahnmuseum, Am Römerhof 15 a, 60486 Frankfurt am Main.

Fr 26.01. bis So 11.02.

Mit der Eisenbahn durch Burma. Infos: Intra Express, Burgherrenstraße 2, 12101 Berlin, Tel. (030) 785 33 91, Fax 785 92 08.

Sa 27.01.

Mit dem VT 95 durch die Pfalz ab Ludwigshafen (1).

Anschlußbahnen zwischen Neckar und Odenwald. Rundfahrt ab Mannheim zu Anschlußbahnen an der Riedbahn und bei Darmstadt (1).

So 28.01.

Zwischen Königstuhl und Teufelsstein. Nahverkehrsexpedition mit den neuen Niederflurfahrzeugen der fünf Meterspurbetriebe zwischen Heidelberg und Bad Dürkheim (1).

Modell

Mo 01.01.

Modellbahnmarkt in der Stadthalle Jan-Wellem-Straße, 51065 Köln-Mülheim (5).

Die häufigsten Adressen

Die Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen numeriert.
1: DGEG, Winfried Rauschkolb, Postfach 102045, 47410 Moers.
2: Eisenbahnfreunde Zollernbahn, Postfach 100201, 72302 Balingen, Tel. (07476) 79 49, Fax 28 64.
3: Brohltal Schmalspureisenbahn, Kapellenstraße 12, 56651 Niederzissen, Tel. (02636) 803 03, Fax 801 46.
4: R. Emhardt, Bebel-Straße 27, 09579 Borstendorf, Tel./Fax (037294) 72 55.
5: M. & R.P. Cremer, Bismarckstraße 16, 40721 Hilden, Tel. (02103) 511 33, Fax 529 29.

Fr 05.01. bis Sa 06.01.

Korntaler Modellbahntage im Haus der Musikschule und VHS. Infos: Musikschule, Tel. (0711) 83 72 83, Fax 838 67 28.

Sa 06.01.

Modellbahnbörse bei BMW-Freese, Wilhelmshavener Heerstr. 7-17, 26125 Oldenburg-Nadorst. Weitere Termine: 03.03., 07.09., 07.12. Infos: Tel. (0421) 35 12 63.

Sa 06.01. und So 07.01.

Internationale Modellbahnausstellung im Pädagogischen Zentrum des Albert-Einstein-Gymnasiums, Schulzentrum, 41564 Kaarst. Infos: Modellbahn-AG, Rainer Cramer, Gilbachweg 5, 41564 Kaarst, Tel. (02131) 699 65.

So 07.01.

Modellbahnmarkt im Eurogress, Monheims-Allee 52, 52062 Aachen (5).

Modellbahnmarkt im Theater- und Konzerthaus Konrad-Adenauer-Straße, 42561 Solingen (5).

Sa 13.01.

Modellbahnmarkt im TKM Milchwerk Radolfzell. Infos: P.+G. Scherer, Konstanzer Straße 47, 78315 Radolfzell, Tel./Fax (07732) 140 86.

So 14.01.

Modellbahnbörse im Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, 29259 Hamburg. Weitere Termine: 03.03., 16.06., 18.08., 06.10., 08.12. Infos: Tel. (04193) 769 61.

Modellbahnbörse in der Schwabenhalle, 86159 Augsburg. Infos: Nippen, Postfach 2125, 76281 Rheinstetten, Tel. (07242) 13 14, Fax 62 38.

Modellbahnmarkt in der Stadthalle Selkumer Straße, 41460 Neuss (5).

Sa 20.01.

Modellbahnbörse in der St. Georgs-Halle, Ellwangen-Schrezheim. Infos: IG Modelleisenbahn Reinhardt-Kaserne, Günter Kränzlein, 73477 Ellwangen, Tel. (07961) 20 01 App. 391, Fax App. 362.

So 21.01.

Modellbahnbörse im Freizeitheim Döhren, Hildesheimer Straße 293, 30169 Hannover. Weitere Termine: 21.04., 08.09., 24.11. Infos: Tel. (0511) 58 54 42.

Modellbahnbörse im KIZ, Stollberger Straße 40, 09119 Chemnitz. Weiterer Termin: 10.03. (4).

Modellbahnmarkt im Konrad-Adenauer-Haus, Friedrich-Ebert-Allee 73-75, 53113 Bonn (5).

Modellbahnmarkt im Forum, Am Büchelter Hof, 51373 Leverkusen (5).

Sa 27.01.

Modellbahnbörse bei Mercedes-Rudeloff, Carl-Benz-Str. 10, 21684 Stade. Infos: Tel. (04164) 56 31.

TV TIPS

■ **„Eisenbahn-Romantik" wird donnerstags um 18.50 Uhr auf Südwest 3 gesendet. Wiederholung: Freitag 16.00 Uhr, auch über Astra. Donnerstag-Termine:** 21.12.: Weißeritztalbahn; nächste Sendung 11.1.

„Eisenbahn-Romantik" im ORB-Fernsehen: 28.12., 19 Uhr.

„Eisenbahn-Romantik" auf 3sat: 16.1., 16.25 Uhr; 23.1., 30.1., 16.15 Uhr.

„Berliner S-Bahn" im Ersten: 10.1., 4.25 Uhr.

„Kamerafahrt" auf N 3, 5.45 Uhr: 10.1.: Dampfeisenbahn durch das Hasetal; 11.1.: Emsland und Transrapid; 12.1.: Papenburg und Fahrt mit Moorbahn; 19.1.: Schmalspurbahn Harz; 20.1.: Molli-Fahrt.

„Orient-Expreß": Film auf 3sat, 1.1., 7.30 Uhr.

So 28.01.

Modellbahnbörse im Palast des FEZ Wuhlheide, Eichgestell, 12459 Berlin, Tel. (030) 63 99 75 33.

Modellbahnbörse in der Weender Festhalle, Ernst-Fahlbusch-Straße 20, 37077 Göttingen. Weitere Termine: 05.05., 29.09., 01.12. Infos: Tel. (0551) 37 29 96.

Modellbahnbörse im Gasthaus Heinrichsbrücke, Heinrichstraße 49, 07548 Gera. Weiterer Termin: 31.03. (4).

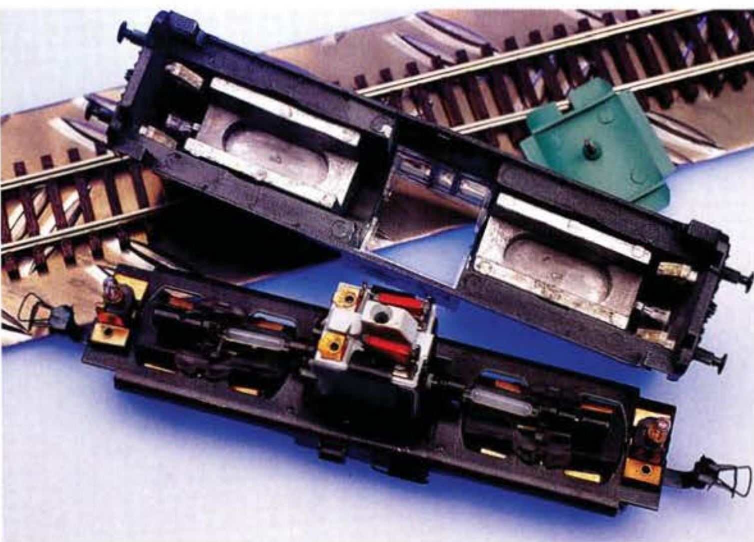
Modellbahnmarkt in der Stadthalle, Schloßwall 1-9, 49074 Osnabrück (5).

Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt daher keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



Gützold und Zeuke bauten zu DDR-Zeiten erfolgreiche Modelle der V 100. Inzwischen handelt es sich bei ihnen nur noch um ein Kapitel Modellbahngeschichte.

Pionier-Tat



Einfach und doch wegweisend: Der Antrieb mit Mittelmotor und Kardanwellen.

In der DDR mußten die Modellbahner normalerweise lange auf Nachbildungen der neuesten Reichsbahn-Fahrzeuge warten. Die V 100 stellte eine Ausnahme dar. Schon auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1966 präsentierte Gützold ein Modell der blauen V 100 001 – eine Pioniertat, denn es war das erste H0-Modell einer DR-Diesellok. Das Vorbild stand zwar schon 1964 auf dem Messegelände, aber auch 1966 war die Baureihe nur bis zur V 100 003 gediehen. Die V 100 003 gehörte im Frühjahr 1966 ebenfalls zu den Leipziger Ausstellungsobjekten.

Im damaligen Messebericht des MODELLEISENBAHNER (Heft 5/1966) war von einem Gützold-Modell die Rede, das hohen Ansprüchen gerecht wird. Als die V 100 endlich in der zweiten Jahreshälfte 1967 ausgeliefert wurde, erhielten die Modellbahner tatsächlich eine zeitgemäße Lokomotive. Das Kunststoffgehäuse war tadellos detailliert. Durch die blaue Lackierung und die separat eingesetzten Bühnengeländer aus Metall wirkte die V 100 001 etwas exklusiver als die späteren Serienloks.

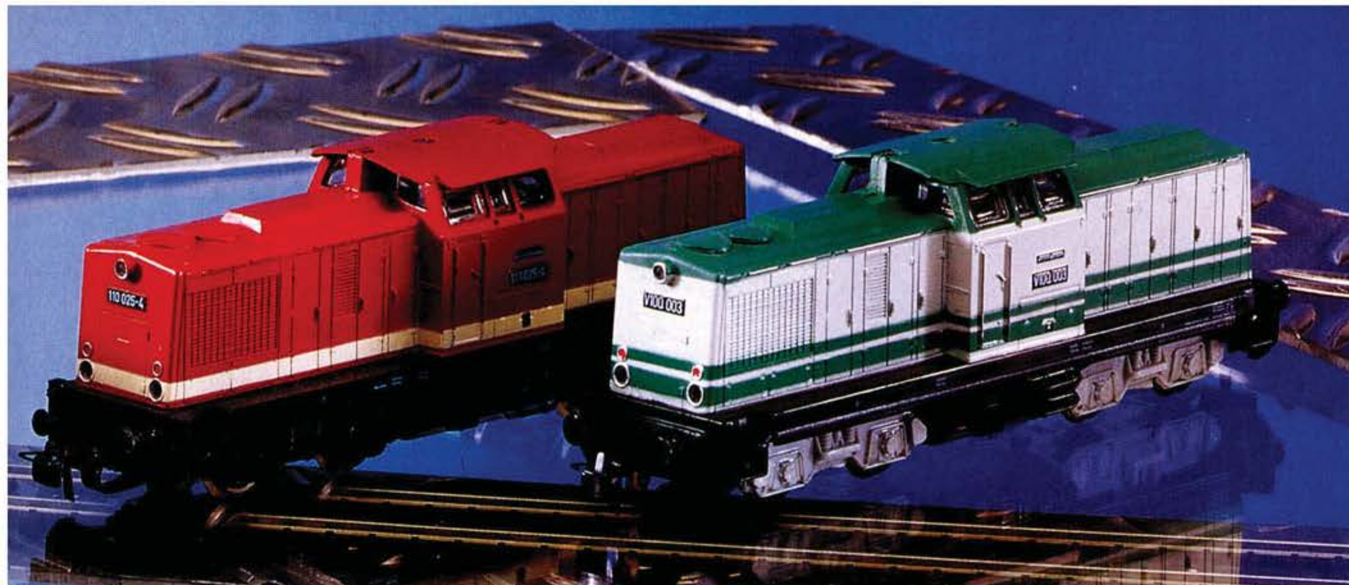
Das nicht mehr lieferbare Modell der 110 von Berliner TT-Bahnen erschien erst 1980.



Die Drehgestelle des Modells machten einen ordentlichen Eindruck, ohne allerdings so plastisch ausgeführt zu sein, wie es den Vorbildern entsprach. Ein Stilbruch an dem maßstäblichen Modell war der unterhalb des Langträgers abgesetzte Metallrahmen. So wichtig dieser Rahmen als Halter für den gesamten Antrieb auch war, er beeinträchtigte den Gesamteindruck erheblich.

Mit dem Antriebskonzept nahm Gützold Mitte der sechziger Jahre eine Entwicklung vorweg, die sich erst in den siebziger Jahren bei anderen Modellbahnherstellern durchsetzte. Der dreipolige Motor trieb beidseitig über Kardanwellen und Zahnräder alle vier Lokachsen an. Mit Schwungmassen, etwas mehr Metall und weniger Plastik wäre der Antrieb heute noch zeitgemäß. Da die Lok über sämtliche Räder Strom abnahm, waren bei ihr Kontaktprobleme auch bei schlecht verlegten und verschmutzten Gleisen äußerst selten.

Die Zugkraft der Lok hielt sich in Grenzen. Mit 300 Gramm fiel sie durch ein großes Ballastgewicht recht schwer aus; die auf eine Blechplatte montierte Antriebseinheit wog nur 100 Gramm. Durch den nicht sehr leistungsfähigen Motor und ohne Haftreifen konnten keine hohen Zugkräfte erzielt werden. Die ersten Modellserien waren noch mit festen Kunststoff-Puffern ausgestattet. Später setzte Gützold die



Die vier Gützold-Modelle, wie sie zwischen 1966 und 1990 geliefert wurden.

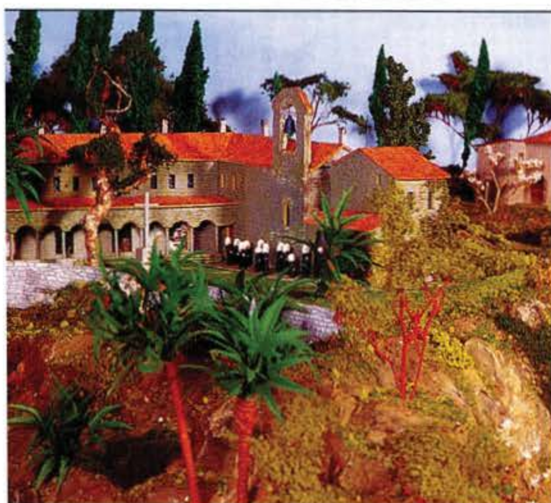
berüchtigten Gummipuffer ein, die häufig schief standen.

Den Lieferungen der blauen V 100 001 folgte nach ein paar Monaten die V 100 028 in der attraktiven Lackierung mit zwei beigen Streifen. Mit einem beigen Streifen und Computernummern blieb die Lok zusammen mit der blauen Version bis vor wenigen Jahren im Programm. Nach der Wende vertrieb Gützold noch die V 100 003 im grauen und grünen Messelack des Jahres 1966.

Erst zur Herbstmesse 1980 präsentierte der VEB Berliner TT-Bahnen (BTTB) sein ordentlich gestaltetes Modell der 110 im Maßstab 1:120. Beim Antrieb verfolgte BTTB das Konzept der 107: Die Lok verfügte nicht über Dreh-, sondern über Schwenkgestelle. Angetrieben wurden die beiden inneren, fest gelagerten Achsen. Der Antrieb mit dreipoligem Rundmotor entsprach noch den Konstruktionsprinzipien, wie sie Zeuke seit den sechziger Jahren anwandte. Schon vor der Wende bescherte BTTB den Modellbahnern eine exotische Abart der 110 mit einer Beschriftung und Lackierung als Maschine der Deutschen Bundesbahn. Ein paar Jahre später holte die Wirklichkeit die Modelle ein.

Sowohl die Gützold-V 100 als auch die von BTTB werden nicht mehr produziert. Ob Gützold sich nochmals diesem Loktyp in der Nenngröße H0 zuwendet, wird die Zukunft zeigen. Beim BTTB-Nachfolger Tillig dürfte in absehbarer Zeit mit einer neuen V 100 zu rechnen sein. Dann fehlt nur noch ein N-Modell dieser Standardlok. Brawa ist gefordert. *Andreas Räntzsch*

Vor einer Klosterkirche irgendwo in der Cinque Terre versammeln sich Ordensfrauen zum Gottesdienst.



Die liebliche Cinque Terre und Nordrampen-Impressionen von der Gotthard-Bahn sind die Favoriten der Vierländerbahn im Modellbahntreff Interlaken.

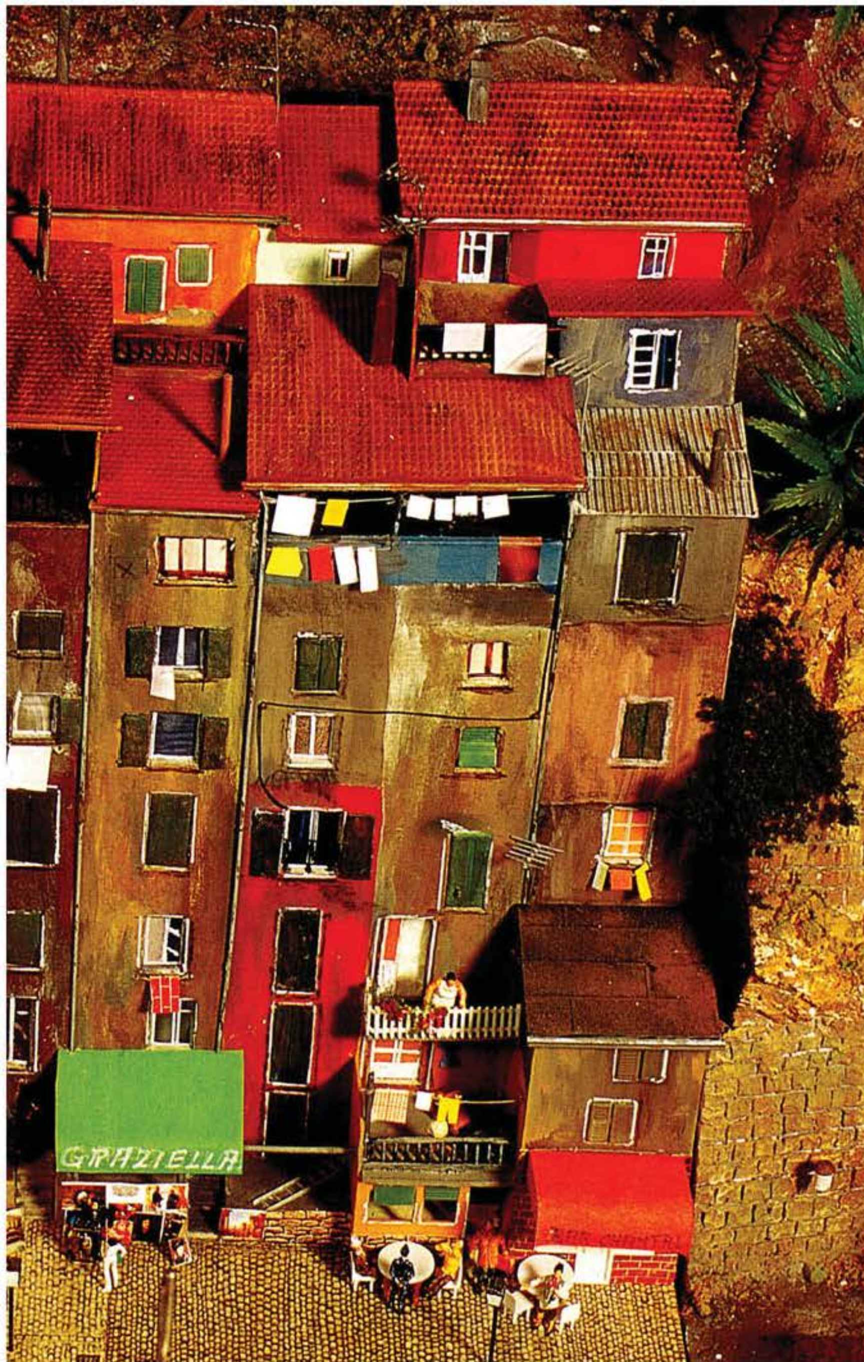
Finale furioso

Schneebedeckte Gipfel und mondäne Wintersportorte, Tulpenfelder und Grachten, aber auch das von Burgen und Weinbergen gesäumte Rheintal lockten bisher die Besucher in den „Modelleisenbahntreff Interlaken". Seit dem Frühjahr 1995 ist der Treff im Westbahnhof der schweizerischen Touristenmetropole um eine Attraktion reicher: Malerische Fischerdörfchen an der Riviera di Levante, schroffe Felsküsten und Überreste römischer Bauten komplettierten die sogenannte „Vierländerbahn" und machten sie endgültig zum Publikumsmagneten des Treffs. Auf vier Segmenten nach Vorbildern in Holland, Deutschland, der Schweiz und Italien ermöglicht das Arrangement heute eine Reise im Maßstab 1 : 87 durch Europa.

Die Idee zur Vierländerbahn hatten die Initiatoren des Treffs Franz Beck, Walter Ellenberger, Paul Henseler und Charles Theiler schon 1988, als der Treff seine Pforten öffnete. Rechtzeitig zum 75jährigen Jubiläum der Lötschbergbahn arrangierte das Modellbauteam in einer alten Güterhalle in Interlaken West zahlreiche Anlagen und Module nach Schweizer Vorbild. Der Riesenerfolg und das internationale Publikum sorgten bei den Veranstaltern für die Initialzündung: Künftig sollte ein Europa-Arrangement internationale Eisenbahngeschichte en miniature dokumentieren.

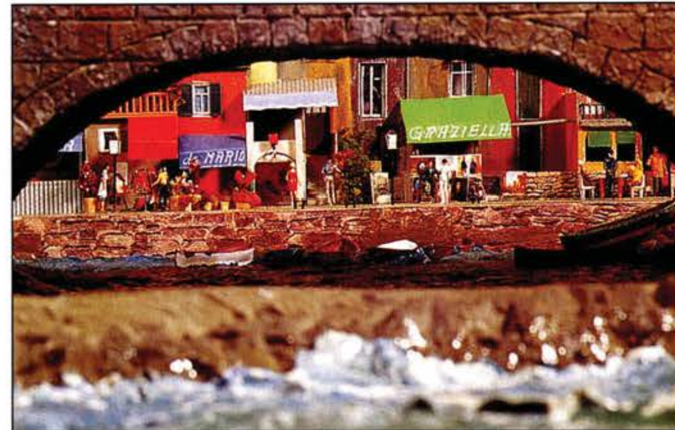
Im Winter 1988/89 machte sich das Team ans Werk. Dank unzähliger Nachtschichten konnte die Mannschaft dem Publikum schon in der nächsten Saison den Rohbau der Anlage nach Schweizer Vorbild präsentieren. Kenner entdeckten an der offenen Rahmenkonstruktion sofort Elemente der bekanntesten Schweizer Gebirgsbahn: Die Streckenführung erinnerte mit ihren Kehrtunnels und Lawinenverbauungen an die Gotthard-Nordrampe bei Göschenen. Durch den Rohbau schlängelten sich 1989 unter anderem noch die ehemaligen Hoffnungsträger der SBB, die als Lok 2000 bezeichnete Re 4/4 IV bergan.

Als der Treff im Oktober '89 seine Tore zur Winterpause schloß, verwandelten die Profibastler die Lattenkonstruktion endgültig in die bezaubernde Bergwelt der Schwei-



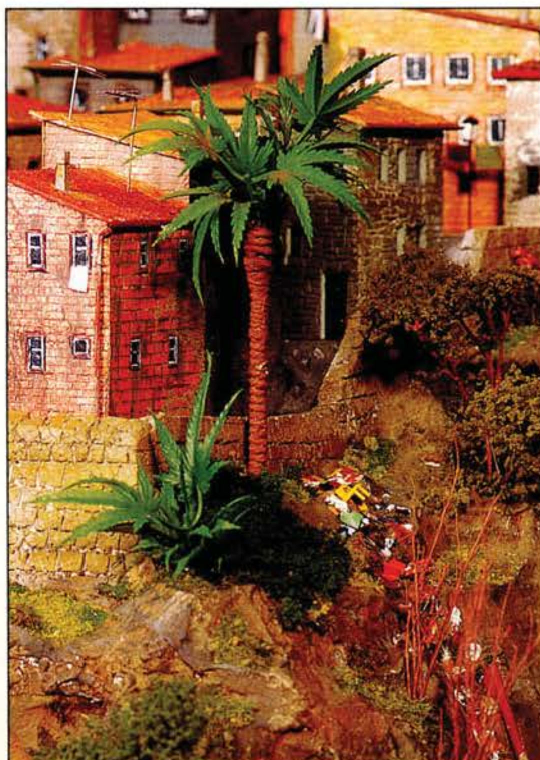
Das typisch levantinische Fischerdörfchen mit bunten Fassaden und schiefen Fensterläden baute Charles Theiler aus Karton.

Die kleine Steinbogenbrücke eröffnet eine interessante Perspektive auf das Hafenszenario des eng an die Felsen geschmiegten Fischerdörfchens.





Arkaden im typisch südländischen Stil verströmen auf dem kleinen Marktplatz mediterranes Flair.

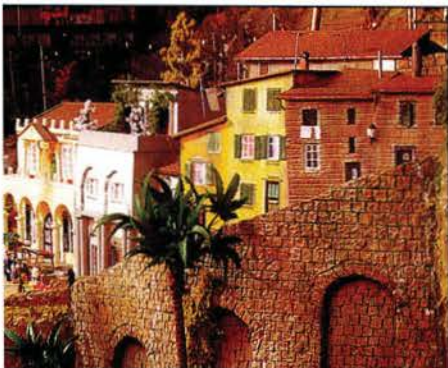


Auf Modellbahnen sind sie selten: wilde Müllkippen, wie sie überall in Europa zu finden sind.



Der Bahnhof San Carlo hat ein eher alpines Vorbild. Das Original steht in Tenda an der Strecke Nizza – Turin.

Enge Gäßchen und verschachtelte Gebäude prägen auch im Modell die mediterrane Landschaft.





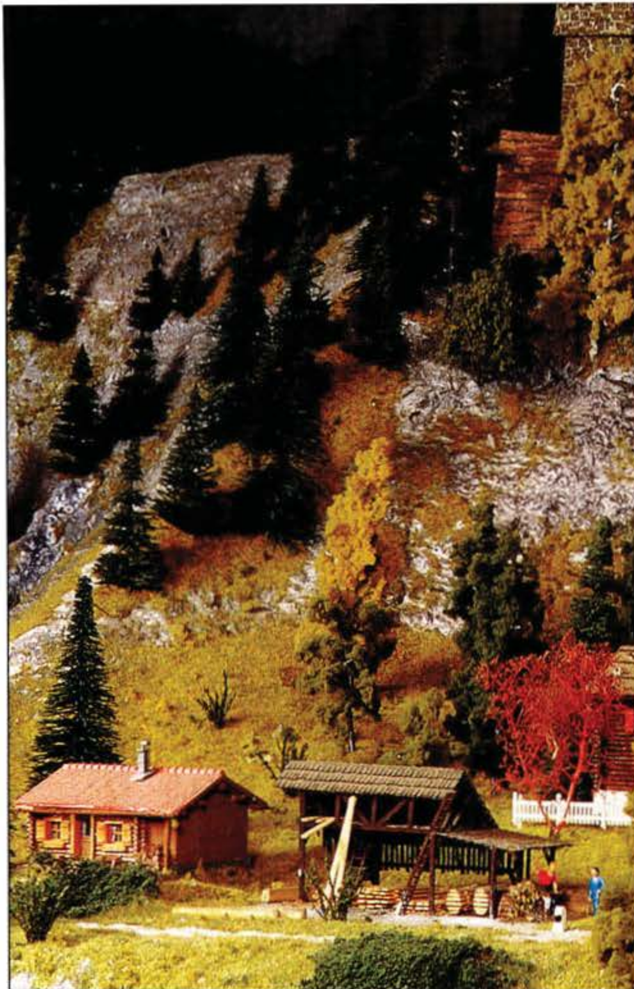
Charles Theiler gestaltete den Fischerhafen mit unzähligen Details, wie sie jeder Italienurlauber kennt.

zer Alpen. Drahtgaze, wie sie zum Bau von Karnickelställen dient, und Pappmaché schufen die Grundlage für das Relief. Bizarre Felsformationen bastelte Charles Theiler in klassischer Manier aus Styropor und Spachtelmasse. Die massiven Stützmauern, Tunnelportale und Widerlager der Brücken entstanden ebenfalls aus dem luftigen Polystyrolschaum. Realistisch wirkende Mauerfugen ritzte Theiler mit einem heißen Draht in das Material. Aufeinandergeschichtete Styroporplatten mit unregelmäßig gebrochenen Kanten imitieren überzeugend einen mächtigen Kalksteinbruch. Graue und braune Dispersionsfarben in unterschiedlichen Nuancen verliehen dem Gestein und Mauerwerk abschließend ein vorbildgetreues Aussehen.

Selbstverständlich gehören zu der imposanten Bergwelt auch die typischen Gebirgshäuser, die fast jeder Gebäudehersteller in seinem Programm anbietet. Weder das „Sertig Dörfli" von Kibri noch die mächtigen Bauernhäuser von Faller nach Vorbildern aus dem Emmental fehlen auf der Anlage. Rechtzeitig zum Saisonbeginn im April 1989 setzten auch die zahllosen liebevoll gestalteten Details auf dem Schaustück Akzente: Die kleine Materialseilbahn zum Steinbruch fasziniert genauso wie ein Hochzeits-Szenario vor der Dorfkirche oder der Biergarten „Im Zwinger", in dem ein livrierter Kellner die Gäste bedient.

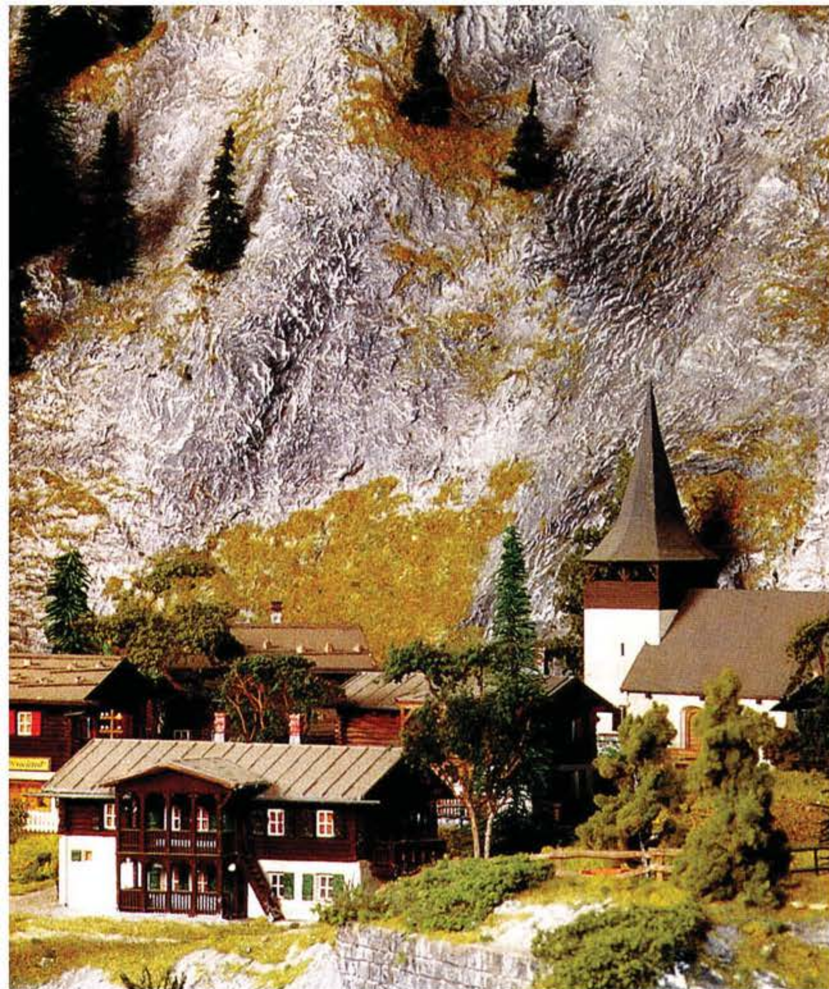
Noch während ein Teil des Teams dem Modell nach Schweizer Vorbild den letzten Schliff verpaßte, werkelten die Kollegen schon am Rohbau des nächsten Schaustücks. Als Anfang April '90 wieder die Besucher in die Halle strömten, drehten die ersten Züge auf dem Rheintalszenario, das der MODELLEISENBAHNER in der Ausgabe 11/95 vorstellte, ihre Runden durch das Lattengewirr. Ein weiteres Jahr zog ins Land, bis der Rohbau der Holland-Anlage Richtfest feierte (siehe Heft 10/95). Dann kehrte etwas Ruhe im Modellbahntreff Interlaken ein.

Zwei Jahre lang blieb die Vierländerbahn unvollendet, dann setzte das Team zum Finale furioso an. Bildete die Anlage nach Schweizer Vorbild in herrlicher Urlaubslandschaft den Auftakt zur Vierländerbahn, sollte eine andere Ferienregion mit mediterranem Flair den Schlußakkord setzen. Das Schaustück mit einer Nachbildung der ligurichen Küste zwischen Genua und La Spezia in Italien entstand. Die Modellbaumeister aus Interlaken zogen alle Register ihres Könnens. Im Gegensatz zu den drei anderen Anlagen beschritten die Modellbahnprofis beim Unterbau der Landschaft neue Wege: Das gesamte Arrangement entstand in der leichten, aber tragfähigen Sandwichbauweise aus Styroporplatten. Und da kaum ein Hersteller Gebäudemodelle nach südeuropäischem Vorbild anbietet und sich nur wenige Bausätze auf mediterran trimmen lassen, baute Charles Theiler fast alle Gebäude aus Styropor und Karton selbst. Daß dies nicht unbedingt ein Nachteil sein muß, erläutert der Baumeister verblüffend logisch: „Wenn man die Häuser selbst baut, kann man die Harmonie des Ganzen auch selbst beeinflussen."



Die Modellbaumeister aus Interlaken zogen alle Register ihres Könnens

Aus vier Millimeter starker Architekturpappe entstand eines der typischen an die Felsen geschmiegten Fischerdörfchen der Cinque Terre. Theiler verstand es überzeugend, die italienische „ars vivendi", die Kunst zu leben, ins Modell umzusetzen. Bunte Fassaden mit schiefen Fensterläden prägen ebenso das Bild wie von Fenster zu Fenster gezogene Wäscheleinen und die kleinen Boutiquen im Erdgeschoß, direkt an der Kaimauer. Das Team aus Interlaken ließ aber nicht nur seiner Fantasie freien Lauf, sondern bildete typische Szenen aus den levantinischen Örtchen San Gimignano und Montepulciano nach. Die Kirchenkuppel von „Madonna di San Biagio" in Montepulciano bastelte Theiler aus einer halbierten Styroporkugel, exakt nach Skizzen, die er vor Ort anfertigte. Bei der Nachbildung der Häuser von San Gimignano verzichtete er allerdings auf den Nachbau der für den Ort typischen „Geschlechtertürme". Sie wären selbst für das riesige Italien-Arrangement zu groß gewesen und hätten die Per-

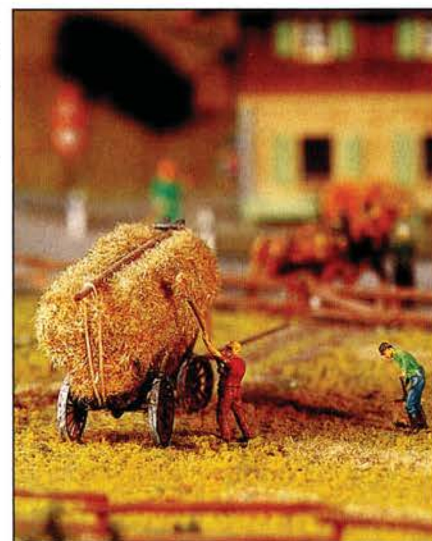


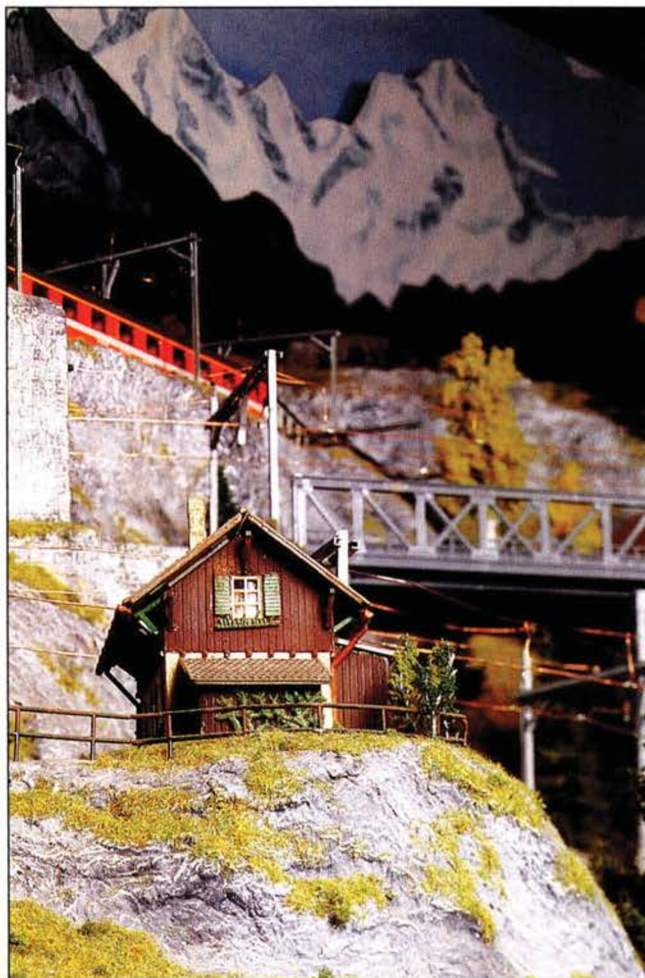


Durch Tunnels, Lawinengalerien und über Brücken ziehen heute Loks der Reihe Re 460 ihre Runden.

Es darf eigentlich auf keiner Anlage nach alpenländischen Motiven fehlen: das Sertig-Dörfli von Kibri.

Auf dem Dorfanger herrscht noch ländliche Idylle: Bergbauern beladen ihren altertümlichen Heuwagen.





Die verschlungene Streckenführung der Anlage nach Schweizer Vorbild erinnert in vielen Bereichen an die Gotthardbahn.

spektive zerstört. Der Schweizer Baumeister arbeitet deswegen auch nicht nach exakten Plänen und setzt das Vorbild sklavisch um; er verläßt sich lieber auf seine Intuition: „Ich komponiere Häuser, Bäume und Landschaft zu einem harmonischen Ganzen."

Daß ihm dies gelungen ist, zeigt auch die überaus realistische mediterrane Vegetation. Bäume und Büsche entstanden fast ausschließlich im Selbstbau. Palmwedel fertigte der Landschaftsarchitekt aus alten Plastikgirlanden. Der typisch strukturierte Stamm der Palmen läßt sich aus Holzstäbchen basteln, die mit leimgetränkter Schnur umwickelt sind. Für Pinien und Zypressen verwendete Theiler Zweige von Erikastauden, die in jeder Gärtnerei für wenig Geld zu bekommen sind. Aber auch typische, überall in Europa anzutreffende Zivilisationserscheinungen bildete das Team nach. Während die ehrenwerte Gesellschaft in einer feudalen Villa auf englischem Rasen eine Gartenparty feiert, stinkt nicht weit davon entfernt eine wilde Müllkippe zum Himmel. Auch Ruinen aus jüngster Zeit schaffen im Kontrast zu den Überresten römischer Bauwerke ein überzeugendes Bild. Unterdessen drehen der Eurocity und der Kühlwagenzug, die den Betrachter schon durch Holland, Deutschland und die Schweiz begleiteten, unentwegt ihre Runden, durch die Cinque Terre an der Riviera di Levante.

Wen jetzt bei all dieser mediterranen Vielfalt das Fernweh gepackt hat, der kann sich schon auf das Frühjahr freuen. Ende April 1996 öffnet der Modelleisenbahntreff Interlaken am Westbahnhof wieder seine Pforten. Die Saison geht wieder bis Mitte Oktober. Lassen Sie sich überraschen, was es bei den Schweizern Neues zu sehen gibt.

Thomas Hornung

Fotos: Daniel Wietlisbach

Außerdem

Flughöhe Null
Erinnerungen an den berühmten Kruckenbergschen Schienenzeppelin.

TT-Club
Ein Remscheider Verein will sich bundesweit um die Spur der Mitte kümmern.

Knötterich in N
Fleischmanns neuer 1 : 160-Schienenbus im Testeinsatz.

Todesfalle Aitrang
Vor 25 Jahren flog der TEE „Bavaria", eine Schweizer-Triebwagengarnitur der Gattung RAm, auf der Allgäubahn aus einer Kurve. Das nächste Heft erzählt die Geschichte dieses Triebzugs und schildert den genauen Unfallhergang.

Köln Hbf im Kleinformat
Im Jahr 1947 begann Anton Laux, den Kölner Hauptbahnhof mitsamt Umgebung im Maßstab 1 : 87 nachzubauen. Fast 50 Jahre später finden sich über drei Kilometer Gleise, 138 Weichen, 5200 Bäume und 42 Kilometer Kabel auf 167 Quadratmetern Anlage.

Durch alle Epochen
Vom Pferdewagen bis zum Mini-Van reichen die Ausstattungsmöglichkeiten, die sächsische Schmalspur-Modellbahnhöfe bieten. Ein Werkstattbericht beschreibt, welche Fahrzeuge und welches Zubehör zu den Epochen passen.

Fotos: Schöppner, ASTI, DB, Wietlisbach



Lila Pause im Fünfer-Pack
Wer das neue Liliput-Rheingoldwagen-Set einsetzen möchte, muß für die Zurüstarbeiten eine Betriebspause einlegen. Ob der Fahrspaß dann tatsächlich beginnt, zeigt ein Praxistest.

Mit Tempo 300 ins nächste Jahrtausend
Die jüngste DB-Erfolgsstory hat drei Buchstaben: ICE. Bis jetzt gibt es aber nur 60 Exemplare dieser Superzüge. Zur Jahrtausendwende werden es knapp 200 sein. Details zu den geplanten neuen ICE-Typen im nächsten Heft.

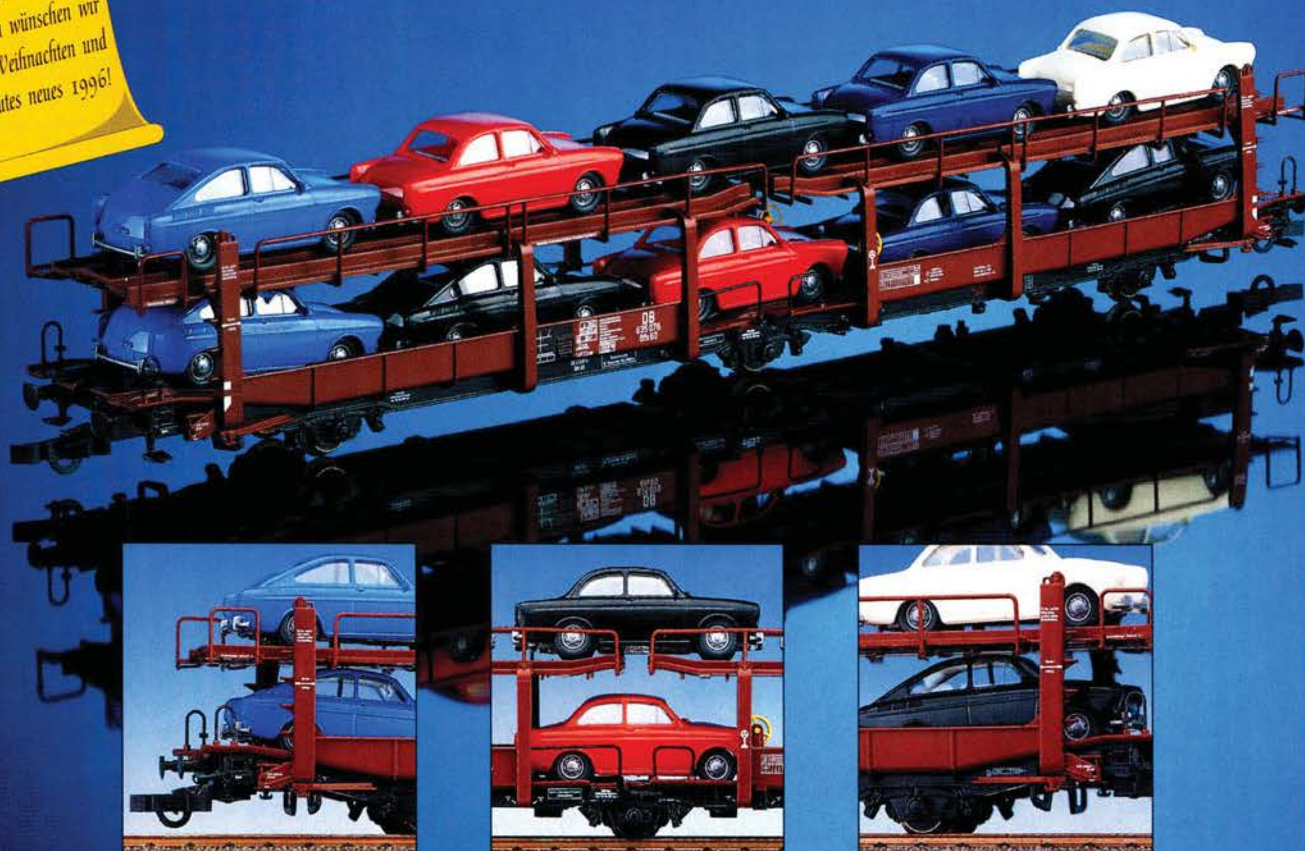
Das Februar-Heft erscheint am
17. Januar
bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer mittwochs.

„SIE KÖNNTEN DER ERSTE

in Ihrer Straße sein, der den neuen **VW 1600 TL** fährt", so las sich

EINE VW-WERBUNG

Allen großen und kleinen Modelleisenbahnerinnen und -bahnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues 1996!



Mitte der 60er Jahre. Vor der Straße aber kam die Schiene – damals wie heute. Denn Ihre erste Reise treten Autos meist auf Spezialgüterwagen an. Mitte der 60er Jahre war das z. B.: der Offs 60. Jetzt gibt es diesen interessanten dreiachsigen Gelenkgüterwagen als exclusives H0-Modell von Roco. Natürlich vorbildentsprechend beladen mit 10 Neuwagen VW 1600 TL, Limousine und Schrägheck bunt gemischt. Über 110 Einzelteile (u. a. geätzte Gitter zwischen den Fahrbahnen) machen dieses Güterwagenmodell zu einem exakt maßstäblichen Hochgenuß.



Vor dem Auto kommt der Stahl – natürlich per Bahn, auf sechsachsigen Schwerlastwagen. Demnächst als H0-Modell lieferbar: Der Schwerlastwagen Samms 710 der DB, beladen mit Brammen. Zwei neue Güterwagenmodelle von Roco, die einzeln oder als Ganzzüge ein tolles Bild abgeben. Sie könnten der erste in Ihrer Straße sein, der diese Wagen fährt!

Art.-Nr. 46550: Samms 710 der DB, beladen mit Brammen.
Art.-Nr. 46630: Autotransporter beladen, der DB.

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9443 Widnau (SG)
Birkenstrasse 109

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

